





*Presented to the*  
LIBRARY *of the*  
UNIVERSITY OF TORONTO  
*by*

MRS. LOUISE ALLEN

F E R G U S

ROMAN

VON

GUILLAUME LE CLERC

HERAUSGEGEBEN

VON

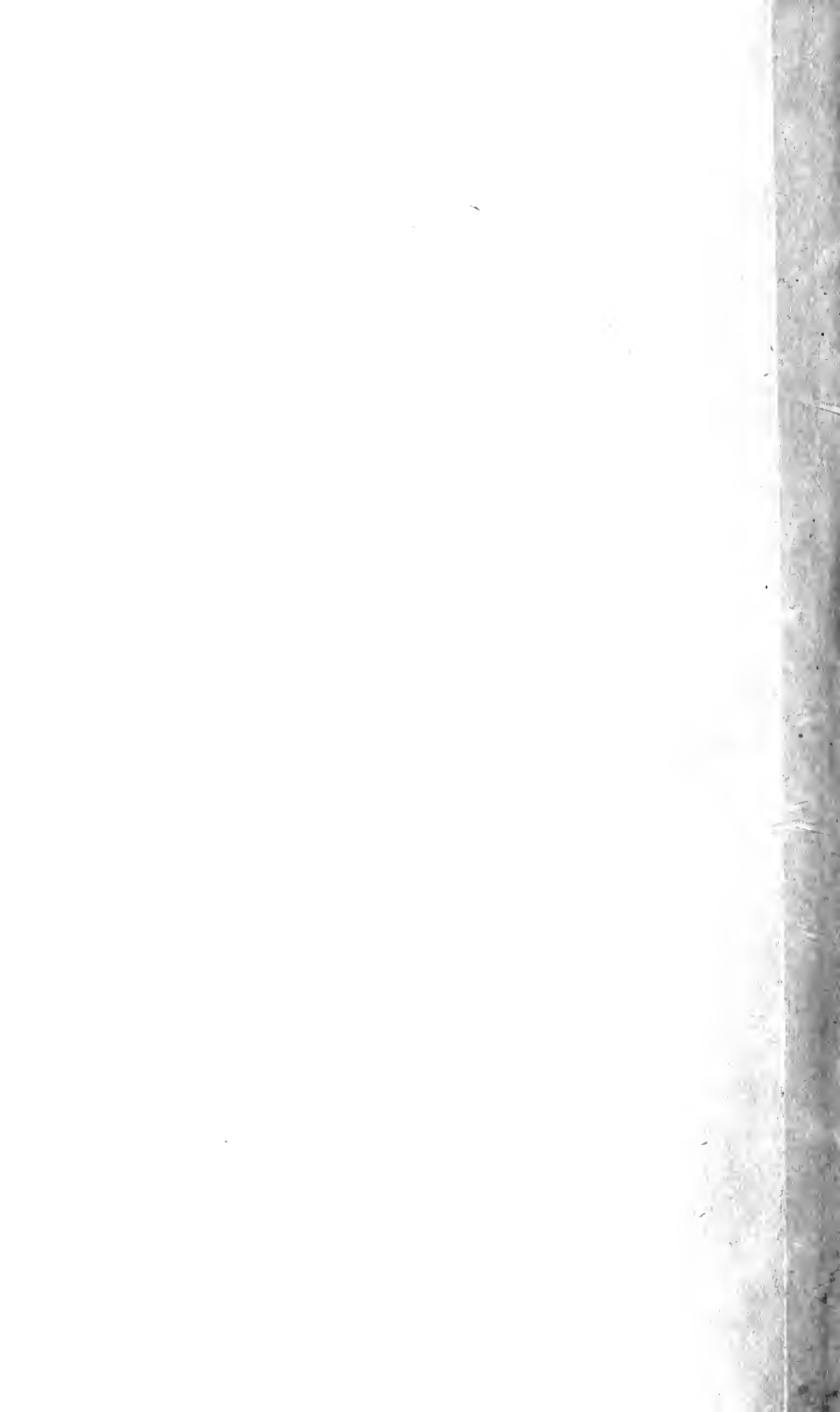
ERNST MARTIN

---

HALLE

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES

1872



*Louis Clavel*

# F E R G U S

ROMAN

VON

GUILLAUME LE CLERC

HERAUSGEGEBEN

VON

ERNST MARTIN

---

HALLE

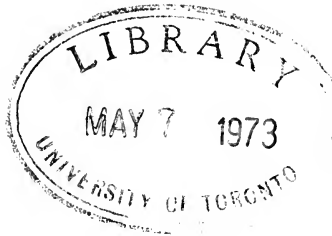
VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES

1872



HERRN PROFESSOR  
M. D E V R I E S  
Z U L E I D E N

GEWIDMET



PQ  
1483  
G7A65



## I

Der roman von Fergus, verfasst von Guillaume le Clerc, ist, soviel ich weiss, nur in zwei handschriften erhalten. Die ältere (A) befindet sich im besitze S. K. Hoheit des herzogs von Aumale, dessen hohes interesse für alles, was die geschichte Frankreichs betrifft, ebenso bekannt ist, als die edle liberalität, mit welcher er den zugang zu seinen reichen sammlungen gestattet. Die handschrift, aus welcher ich den Fergus und das bruchstück des Renart ostern 1870 vergleichen durfte, hat C. Hippeau in seiner ausgabe des *Bel Inconnu* von *Renauld de Beaujeu* (Paris 1860) s. XXV beschrieben. Sie ist auf pergament in folio, wahrscheinlich noch im XIII. jahrhundert geschrieben und enthält 260 blätter mit je 6 spalten zu 52 zeilen. Die darin vereinigten gedichte sind die folgenden: 1) *De Lanclot* von *Jehans* (unvollständig) f. 1; 2) *Li atres perillous* f. 57; 3) *D'Erec* von *Crestiens de Troies* f. 78; 4) *De Fergus*, wie die abwechselnd in roten und blauen buchstaben geschriebene überschrift lautet, von *Guillarmes li clers* f. 100; 5) *De Gunbaut* (unvollständig) f. 122<sup>c</sup>; 6) *Li biaux desconneus* von *Renals de Biauju* f. 134; 7) *De Gavains* oder wie es am schlusse heisst, *Li vengeance de Raguide* von *Raols* f. 154; herausgegeben nach dieser hs. von C. Hippeau, Paris 1862; 8) *Del chevalier au lion* von *Crestiens* f. 174; 9) *Le roman de la charette* von demselben (unvollständig), f. 196; 10) Prosa vom *Grial* (unvollständig) f. 214; 11) *De Renart* (Meons Branchen I 1—22. V. VI. VII. XV. I 336 fg. XIX; XXIV; XXXI; XIII) f. 244. Vgl. darüber die vom herzog von Aumale selbst gegebene notiz bei P. Paris, *Les aven-*

*tures de maitre Renart et d'Ysengrin son compère* (Paris 1861) s. 361. Das letzte blatt ist sehr stark abgeschabt; f. 252 sollte darauf folgen, ist aber falsch gebunden worden.

Jünger ist P, die hs. der gegenwärtig wider nationalen bibliothek zu Paris, *fonds français 1553, anc. 7595*. Sie ist im anfang des XIV. jahrhunderts auf pergament geschrieben und umfasst 524 blätter in gross 4<sup>o</sup> zu 4 spalten. Den inhalt hat F. Michel angegeben im *roman de la Violette ou de Gérard de Nevers*, Paris 1834, p. XLI—LX. Frégus (so lautet der name in dieser hs.) steht bl. 437<sup>a</sup>—480<sup>c</sup> oben; ohne überschrift, aber mit gemalter initiale: ein ritter mit blauem waffenrock und blauer pferdedecke im C. Nach dieser hs. hat F. Michel das gedicht abgedruckt unter dem titel *Le roman des aventures de Frégus par Guillaume le clerc, trouvère du XIII<sup>e</sup> siècle. Edimbourg, imprimé pour le club d'Abbotsford 1841*. Ich habe im sommer 1868 diesen abdruck mit der handschrift verglichen.

Zu diesen handschriften könnte man als ein weiteres hilfsmittel zur herstellung des textes die mittelniederländische bearbeitung des gedichtes hinzurechnen wollen, welche unter dem titel *Ferguut, volksroman uit de XIV<sup>de</sup> eeuw met eene inleiding over den fabelkring der ridders van de ronde tafel* von L. G. Visscher, Utrecht 1836, herausgegeben worden ist, in kurzem aber in einer kritischen ausgabe erscheinen soll. Diese bearbeitung schliesst sich mehr an A als an P an, so sehr dass sie selbst die fehler der ersteren hs. widergibt. So wiederholt sie die fehler, welche A sich in den eigennamen zu schulden kommen lässt: vgl. 6, 7 *Gladou* A, mnl. 171 *Gladone*; 41, 33 *Idel* A, mnl. 1158 *Ydeel*; 120, 5 u. s. w. *Richebore* A, mnl. 3861 u. s. w. *Rikenstene*. Vgl. ferner 2370 *u paert* mit 81, 33 *A vestres chevaux*, P *vos derieres*; 2417 *van den wolve* mit 83, 16 *A del leu*, P *del geu*, wo beide male P das allein richtige bietet. Von 2593 (Fergus 88, 19) an wird die nl. bearbeitung sehr frei, wie sie auch vorher namentlich in der weglassung der fremdnamen stark von den beiden französischen handschriften abgewichen war. Welche andere quellen für die abweichun-

gen des nl. textes benutzt worden sind, mag den untersuchungen des künftigen herausgebers überlassen bleiben.

Für die beurteilung des verhältnisses der beiden französischen hss. zu ihrem grundtexte darf die niederländische bearbeitung nicht herangezogen werden. Ist es doch auch vom Iwein Hartmanns von Aue, hauptsächlich durch Toblers untersuchungen (s. die Göttinger dissertation von A. Rauch, Berlin 1869, s. 21 fg.) nachgewiesen, dass der deutsche dichter nicht den ursprünglichen, in einer vaticanischen handschrift erhaltenen text Chrestiens, sondern eine umarbeitung, die W. Holland (Hannover 1862) herausgegeben hat, zu grunde legte. Es ist also für den Fergus der wert der beiden hss. lediglich durch vergleichung ihrer texte festzustellen. Diese vergleichung zeigt, dass eine jede nicht nur zahlreiche versehen, sondern auch absichtliche änderungen enthält. Dies wird namentlich klar an den auslassungen und zusätzen, welche die grosse verschiedenheit des umfanges bewirken. Für P berufe ich mich nur auf die öfter vorkommenden stellen mit 3 reimzeilen, von welchen eine jedes mal überflüssig ist und in A fehlt: s. zu 20, 23. 97, 29. 116, 8. 148, 27. 164, 3. 166, 32; ferner auf folgende beispiele sonstiger zusätze: zu 94, 16. 105, 33. 162, 21. 172, 33. 173, 2. 177, 36. 182, 3. 6. 10. 22. 183, 23. 184, 3. 17. 186, 23; endlich auf die weglassungen 66, 35. 36. 85, 24. 25. 185, 24. 25. Aber auch A zeigt sich, abgesehn von den schreibfehlern, hinter welchen öfters das richtige ohne weiteres beigefügt ist, mehrmals auch mit vollster deutlichkeit und sicherheit als absichtlich geändert, wenn auch hier ein grösseres geschick des schreibers, derartiges zu vertuschen, bemerkbar ist. Beispiele bieten die zusätze zu 158, 8. 29, 33. 35. 35, 2. 93, 21 u. a.; und die weglassungen 39, 3. 4. 95, 21. 23 u. a. Namentlich gegen ende wird das bestreben des schreibers abzukürzen offenbar, was ihn freilich nicht verhindert hat am schlusse seinen namen *Colins li fruitiers* in einer sechszeiligen nachschrift den lesern kundzugeben.

Bei diesem zustande der quellen ist eine sichere herstellung des ursprünglichen gedichtes nicht zu hoffen. Wol

ist an vielen stellen, an welchen die hss. auseinander gehn, kein zweifel, welche von beiden den vorzug verdient; aber an nicht wenigeren würde eine entscheidung nur willkürlich getroffen werden können. Ich habe daher den grundsatz angenommen, den text nach der älteren und i. a. besseren hs. herzustellen und die andre nur in den fällen zu berücksichtigen, wo A offenbar schlechter ist. Ich habe sogar nicht einmal geglaubt alle nur lautlichen abweichungen der hs. P in den lesarten notieren zu müssen, da künftige untersuchungen, welche sich etwa auf den dialect dieser hs. beziehen möchten, doch gewiss auf den abdruck von Michel zurückgreifen werden.

Für diese bevorzugung von A spricht sehr wesentlich auch die orthographie. Die grobdialectischen, späten, überdies verwirrten formen von P hätten auf keinen fall beibehalten werden können. A zeigt innerhalb gewisser grenzen eine gleichmässige und verständige schreibweise. Freilich ist auch hier durchaus keine vollkommenheit zu erwarten. Besonders deutlich treten die schwankungen an den stellen auf, an welchen A einzelne zeilen doppelt geschrieben hat, einmal unten am ende einer spalte und dann wider oben auf den folgenden. So ist 155, 17. 18 einmal mit der schreibweise *chier Co demoure*, das andere mal *cier Cho demore* geschrieben. Eine weitergehende ausgleichung der lautlichen formen hielt ich schon deshalb für allzu gewagt, weil eine reihe von doppelformen durch den reim gesichert ist.

## II

Der reim gibt überhaupt bei der schlechten überlieferung des Fergus über sprachgebrauch und verskunst des dichters fast ausschliesslich sicherheit, und aus ihm sind die schlüsse zu ziehn, welche über dessen zeit und heimat entscheiden. Denn die bisher allgemein, auch von mir in der ausgabe des Besant de dieu von Guillaume le clerc de Normandie (Halle 1869) als feststehend angenommene gleichsetzung dieses dichters mit dem im Fergus 189, 35 *Guillarmes li clers* genannten ist von Mussafia im Literarischen Centralblatte

1869 nr. 69 mit gutem grunde in zweifel gezogen worden. In der tat ist inhalt, zweck und stil des Fergus ganz verschieden von den sicher bezeugten werken des G. le Normand: jener ist eine behagliche erzählung, ganz in den ritterlichen anschauungen befangen und hat nichts von den moralisierenden tendenzen des klerikers, nichts von dessen rhetorisch-pathetischer darstellung. Man könnte behaupten wollen, dass die eigentümlichkeiten der sittengedichte sich aus dem vorgeschrittenen alter des dichters erklären liessen; allein sie finden sich bereits im Bestiaire, der doch beinahe zwanzig jahre vor den letzten datierbaren gedichten dieser art verfasst ist.

Eine eigene betrachtung erfordert das fabliau vom Priester und Alison (Méon 4, 427 fg.). Dies gedicht ist von G. Paris in der Revue critique 1869 nr. 30 dem dichter des Bestiaire und des Besant abgesprochen worden, obschon der im fabliau angegebene name des dichters *G. li Normanz* näher zu ihnen stimmt, als der im Fergus: *G. li clers*. Auch scheint mir die hastigkeit, derbheit und sittliche schadenfreude, mit welcher das misgeschick eines irrenden geistlichen erzählt wird, recht gut zu dem charakter zu passen, der in den werken des Normannen G. so stark hervortritt. Die berufung auf früher gedichtete fabliaux (Besant 81. 82) unterstützt die annahme, dass Guillaume le Normand derselbe ist, der sich im Besant 79 als *uns clers qui fu Normanz* bezeichnet. So können nur die reime zweifel erregen, welche freilich von der reinheit der sittengedichte stark abweichen; doch möchte ein teil der ungenauigkeiten auf verderbnis zurückzuführen sein. Eine abschliessende untersuchung verspare ich für mein teil bis zu dem zeitpunct, in welchem ich den sprachgebrauch des normännischen klerikers Guillaume aus seinen sämtlichen werken vollständig darstellen kann. Vorläufig möge es gestattet sein, das fabliau bei der vergleichung des Fergus mit den sittengedichten ausser acht zu lassen.

Auf jeden fall ist die ungenauigkeit der reime im Fergus noch grösser und sticht noch schärfer ab von den

sittengedichten. Allerdings dürfen rein graphische fälle nicht gerechnet werden, wie z. b. *fraisue* : *arainne* 89, 28. 138, 30; wo *sn* nur etymologische, *nn* phonetische bezeichnung desselben lautes ist; ebenso wenig *demanc* : *avant* 185, 26; *commanc* : *avant* 156, 10 u. a.

Es reimen aber mit differenz

eines l) *pe* : *ple Ethiope* : *sinople* 15, 29.

*ques* : *cles oncles* : *onques* 167, 21.

eines r) *s* : *rs lies* : *estriers* 3, 14, 40, 11; *cies* : *deriers* 23, 31; *premiers* : *nies* 155, 5; *travers* : *fes* 19, 23; *engres* : *travers* 86, 31; *enclos* : *defors* 87, 2; *prous* : *jors* 171, 13; *secors* : *vos* 186, 18; *sus* : *seurs* 117, 24.

*c* : *re envoiseure* : *salue* 70, 15.

*ce* : *rce force* : *roce* 7, 34; *s'esforce* : *broche* 90, 1. (Könnte in diesen beiden fällen metathesis angenommen werden?)

*ge* : *rge barge* : *pasage* 107, 6.

*nte* : *ntre gente* : *entre* 105, 26.

*re* : *rre croire* : *oirre* 14, 27. 48, 19. 157, 27 (doch scheint in *oire* der diphthong den ausfall des einen *r* ersetzt zu haben; vgl. auch Besant 2681 *eire* : *acreire*); *bergiere* : *S. Pierre* 140, 18; *arriere* : *pierre* 59, 2.

*ste* : *stre estre* : *teste* 31, 9.

eines s) - : *s debes* : *cele* 148, 12; *plus* : *bu* (hss. *bus*) 114, 18; *plente* : *ases* 154, 8.

*r* : *rs iror* : *jors* 142, 28; *secors* : *jor* 150, 8.

*t* : *st dist* : *vit* 136, 25; *Lanslot* : *tost* 186, 27.

*te* : *ste Baptiste* : *dite* 188, 32.

*tent* : *stent hastent* : *achatent* 109, 22.

eines t) - : *t seoit* : *fangoi* 87, 10.

*r* : *rt siert* : *respitier* 160, 34.

*s* : *st j'escondis* : *requist* 74, 4; — mit wechsel

von *c* und *ch*) *lance* : *blance* 21, 35.

von *d* und *ch*) *nche* : *nde blanche* : *demande* 38, 27. 152, 18.

von *g* und *n*) *gne* : *nne regne* : *demainne* 186, 21.

von *l* und *r*) *l* : *r* *cor* : *col* 94, 19.

*les* : *res perieres* : *eschicles* 133, 22.

*mble* : *nbre chambre* : *sainble* 33, 24.

*stle* : *stre apostle* : *vostre* 158, 32 (graphisch).

von *m* und *n*) *me* : *ne lune* : *costume* 85, 28.

von *mm* und *gn*) *mme* : *gne aimme* : *ensaigne* 51, 2.

von *n* und *r*) *nt* : *rt contremont* : *sort* 118, 15; ferner

*bles* : *sse connestables* : *nasse* 175, 13 (nur in A; P hat das mir unverständliche *sable*).

*gne* : *rre terre* : *regne* 135, 22.

*me* : *ve encrieme* : *grieve* 108, 15.

*mes* : *vres encriemes* : *fievres* 153, 21 (ist *enrievres* gemeint?).

*rt* : *stre Dunostre* : *enporte* 118, 3.

Diesen zahlreichen consonantischen ungenauigkeiten gegenüber, welche teilweise die reime nur als assonanzen aufzufassen erlauben, treten die vocalischen sehr zurück. Sie beschränken sich auf folgende fälle: *mains* : *puins* 45, 10; *delit* : *siet* 79, 28. *cervelire* : *mire* 122, 37 vergleicht sich mit dem häufigen *matire*.

Ganz anders der Normanne Guillaume. Er teilt allerdings die letztgenannte aussprache und reimt ausser *matire* auch *cimetire* : *dire* Bestiaire 2053. Aber sonst ist er reicher an vocalungenauigkeiten, ärmer an consonantischen; in beiden aber folgt er, seiner consequenz nach zu urteilen, seiner mundart, so dass in ihr seine unregelmässigkeiten sich ausgleichen. Er setzt öfter *a* : *e* *csparne* : *superne* Bes. 168, *bastarz* : *colverz* 2375; *u* : *ui plus* : *lus* 603, *pertus* : *desus* 893. *conseil* reimt er nicht nur, wie auch im Fergus geschieht (96, 15. 182, 9) mit *feel* 2723; sondern im plural *conseiz* auf *dreiz* 1948, *feiz* 2331; während im Fergus *conseuls* : *els* reimt 107, 28. Von consonantischen wechseln kennt der Normanne Guillaume nur den zwischen *l* und *r*, und zwar ausschliesslich nach *i* : *evangire* 1583. 1595. 2779, *mire* : *dire* 2321 und im Marienlob f. 88.

Verlangt schon diese starke verschiedenheit in der sorgfalt der reime die trennung des dichters der sittengedichte von dem des Fergus, so hat letzterer überdies eine anzahl

von doppelformen, wo der Normanne Guillaume nur eine kannte. So steht ihm nur die erstre form zu von folgenden doppelformen des Fergus: *lui* 37, 37. 39, 29. 63, 33. 118, 32. 179, 1; *li* 11, 35. 114, 29. 148, 30. 154, 1; *moi* 70, 28. 101, 31 (A *mi*) und (a) *mi* 50, 4; in A auch 95, 22 *par mi. paor* 52, 37. 105, 16 und *peur* 59, 8. 68, 21. 78, 33. 88, 17. 119, 8. 179, 10. *veoir* 17, 35, *seoir* 29, 26 und *seir* 21, 15; *peust* 127, 7 und *poist* 117, 30. 172, 18. Andre doppelformen im Fergus sind *oit* (lat. *audit*) 22, 26. 68, 37, und *ot* 27, 23; *l'on* 104, 36 und *l'en* 173, 3; ferner in eigennamen *Jehan* 1, 1 und *Jehain* 186, 26; *Lodian* 180, 15 und *Lodiain* (: *plain*) 130, 3; *Kois* 37, 8, vgl. *Coi* 68, 31. 69, 26 u. ö. und *vees* : *Kes* 49, 7, wo freilich auch der reim auf *ois* hergestellt werden könnte, s. *serois* : *drois* 189, 22; *Soumilloit* 9, 37. 32, 37 und *Somillet* 10, 27. 15, 16. 73, 24.

Von den abweichungen den sittengedichten gegenüber lassen mehrere den Fergus als picardisch erscheinen; so namentlich *seir*, vgl. Burguy 2, 66; *poist* B. 2, 51; *mi* B. 1, 125. Auch die ausserhalb des reimes erscheinenden formen der I. plur. *estiemes* 21, 20, *averonmes* 94, 11 weisen dahin; s. Burguy 1, 217. Dazu stimmen ferner die ortsnamen *Namur* 78, 34 und *Dinant* 90, 27, die freilich nur in A vorkommen.

Die entstehungszeit des gedichtes erlauben die starken reimungenauigkeiten nicht viel über den anfang des XIII. jahrhunderts herabzurücken. Einen terminus a quo ergeben die literarhistorischen und historischen beziehungen.

### III

Zunächst soll jedoch noch eine gedrängte übersicht des inhalts gegeben werden, welche zugleich ein verzeichnis der namen vertreten kann.

1) König Artus hat am S. Johannistag zu Karadigan hof gehalten. Nach tisch fordert er auf zur jagd auf den weissen hirsch im wald von Goriende. Auch die königin reitet mit, geführt von Gauvain. Man findet den hirsch; er entflieht; nur Perceval kann ihm folgen. Durch den wald



von Gedeorde, durch die landschaft Landemore, den wald von Glascou, durch Aroie, bis nach Ingeval geht die jagd. Dort in einem morast fasst der bracke den hirsch. Perceval stösst ins horn; der könig trifft ein und beschenkt ihn mit einem horn, das er sofort an Gauwein weiter gibt. Nachtruhe. 1, 1—8, 28.

2) Am andern morgen ziehn die tafelrunder nach Carduel ab. Am ausgange von Ingeval wohnt ein bauer von Pelande, am irischen meer, der reiche Somilloit. Der älteste seiner drei söhne ist gerade mit dem pfluge auf dem felde, als der könig vorbei kommt. Er erschrickt und erfährt erst von einem zurückgebliebenen knappen, wer die prächtige ritterschaft führe. — 12, 24.

3) Sofort beschliesst er an den hof des königs zu ziehn. Er spannt pferd und rind vom pflug und eilt nach hause. Sein vater empfängt ihn übel, namentlich als er hört, was er verlangt. Aber die mutter, aus einer edlen familie entsprossen, tritt dazwischen und Somilloit übergibt dem sohne seine alten verrosteten waffen. Dieser zieht sie über seine bauernkleider an und ausser schwert und lanze nimmt er noch sechs wurfspiesse. Ohne steigbügel sitzt er auf, trägt aber eine peitsche mit knoten. So eilt er hinweg. — 18, 9.

4) Den spuren folgend, kommt er an einen kreuzweg, wo ihn vier räuber überfallen: er erschlägt zwei und hängt ihre köpfe an den sattelbogen. — 20, 17.

5) Endlich kommt er nach Carduel vor Artus. Er nennt sich Fergus und verlangt unter die berater des königs aufgenommen zu werden. Kes verspottet ihn: nun sei es um Artus wol bestellt; Fergus möge, wie der narr vorausgesagt, nach Noquetran ziehn, auf den schwarzen berg, wo Merlin lange gehaust; dort möge er horn und schleier vom halse des einfältigen löwen nehmen und mit dem schwarzen ritter kämpfen. Gavain schilt Koi; aber Fergus verspricht, trotzdem der könig abmahnt, die gefahr zu bestehn. Als ihm Artus die aufnahme an den hof zusagt, reitet er ab. — 25, 14.

6) Niemand lädt ihn zur herberge. Fergus steigt ab und steht im regen, bis ein mädchen ihn frägt, was er

suche. Auf sein bitten will sie ihn beherbergen, falls ihr vater, der kämmerling des königs, dies genehmige. Die köpfe der räuber lässt sie wegwerfen. Der kämmerer kehrt zurück, heisst Fergus bleiben und nötigt ihm die zusage ab, sich von Artus zum ritter schlagen zu lassen. — 35, 7.

7) Dies geschieht am andern tage. Die besten ritter schmücken ihn; der narr weissagt Koi strafe für seinen spott. — 41, 3.

8) Am abend findet Fergus einen ritter mit einer jungen dame, Galiene, auf der brücke seines schlosses spazierend. Fergus begleitet sie in das schloss; Galiene wird von liebe ergriffen. In der nacht, nach langem zweifel, kommt sie zu ihm; er aber will ihre liebe erst annehmen, wenn er seine heldentat vollbracht habe. Jammernd eilt sie hinweg mit dem entschlusse in ihr elternhaus zu entfliehn. — 55, 17.

9) Am morgen kommt F. an den berg und bindet sein pferd an einen ölbaum. Oben, wo der blick sich auf das irische meer, auf England und Cornuaille öffnet, findet er eine kapelle, davor eine riesengestalt mit einem hammer. Fergus zerschmettert den riesen mit einem felsstück; entdeckt aber mit beschämung, dass er aus erz gegossen war. In der kapelle nimmt er vom halse des elfenbeinernen löwen schleier und horn und bläst dreimal. Hinabgestiegen setzt er sich zu pferd. Der schwarze ritter kommt tobend heran und verspottet Artus und seine helden, wird aber von Fergus besiegt und muss versprechen dies dem könige zu melden. — 69, 28.

10) Fergus kehrt nach Lidel zurück und erfährt, dass Galiene entflohn ist. Die einladung des ritters schlägt er ab. — 76, 32.

11) Beim mondschein kommt er im walde zu einem zelte, vor dem ein zwerg steht. Dieser schlägt das pferd und wird von Fergus gezüchtigt. Ein ritter springt aus dem zelt; lässt sich von seiner geliebten bewaffnen; wird aber von Fergus besiegt und zu Artus geschickt. — 84, 14.

12) Ebenso ein räuber, der einen brückenzoll erheben will. — 88, 18.

13) Hungrig kommt Fergus zu einer laubhütte, in welcher fünfzehn raubritter eben ihr essen zubereiten. Fergus langt zu und erschlägt, als sie ihm das wehren wollen, alle bis auf zwei, die er zu Artus schickt. Dann schläft er ein. — 92, 33.

14) Am morgen berät Artus eben, wie er den schwarzen ritter bewältigen könne, als dieser mit horn und schleier anlangt und Kois spott beschämt; ebenso der ritter von der heide und die räuber. — 99, 5.

15) Über ein jahr irrt F. umher, nur von rohem wilde lebend. Endlich kommt er zu einer quelle. an welcher ein zwerg allen denen, die daraus tranken, weissagte. Fergus erfährt, dass er seine geliebte wider erhalten werde, wenn er den schönen schild im turme zu Dunostre erobere; darauf verschwindet der zwerg. — 105, 37.

16) F. kommt durch Lodian und das castel as Puceles. In Port la roine setzt er über nach Escoce. Die schiffer, die ihn berauben wollen, erschlägt er und kömmt nach Dunfremelin. — 110, 9.

17) Zwei monate und eine woche reitet er durch Escoce und sieht endlich den turm mit dem glänzenden schilde. Er erschlägt die alte, welche mit einer sense den zugang wehrt und die schlange unter dem baum, an dem der schild hängt. — 118, 8.

18) Über den sund mit einem freundlichen kaufmann zurück gefahren, hört er von drei hirten, dass die königin von Lodien, Galiene, in Rocebore von einem könige belagert wird. — 121, 3.

19) F. verfehlt den weg dahin und kommt zum Mont Dolerous, auf den berg von Maros, wo auf einer burg der gatte der riesin von Dunostre ihn feindlich begrüsst. Nach langem kampf, in welchem F. sein ross verliert, ersticht er den riesen; der ihn zum burggraben schleppen will. Im schlosse tödtet er den sohn des riesen und bändigt dessen ross; zwei jungfrauen begrüssen ihn als befreier und pflegèn ihn. — 129, 25.

20) Nach drei tagen sieht er vom turme aus Roceborc in gröster not. Er bricht in das lager ein, erschlägt den seneschal und sticht den neffen des königs ab, dessen ross er seiner von der zinne zuschauenden dame überbringen lässt. Galiene ist ärgerlich, nichts genaueres von dem ritter mit dem schönen schild zu hören; denn F. kehrt nach seiner burg zurück, wo die jungfrauen ihn freudig empfangen. — 137, 27.

21) So treibt er es eine woche. Der könig hält rat und schickt auf vorschlag seines neffen Arthofilas diesen in die stadt, wo er mit Galiene in einen heftigen wortwechsel gerät. Sie verspricht binnen zwei tagen einen ritter zu stellen, der es mit den zwei besten von den belagerern aufnehmen soll. — 143, 25.

22) Keiner ihrer mannen ist bereit dazu. Ihre vertraute, Arondele, verspricht einen von den tafelrunden zu holen. Aber diese sind seit anderthalb monaten ausgezogen, um Fergus zu suchen. Bei der rückkehr kommt sie an Marois vorbei, wo F. sie unerkannt tröstet. — 152, 6.

23) Galiene verzweifelt. Als anderen tages der könig und sein neffe zum kampf erscheinen, will sie sich zum turme herabstürzen; wird aber von einer himmlischen stimme auf F. gewiesen, der glänzend aus dem walde hervortritt. F. erschlägt Arthofilas und verpflichtet den könig, alles an Galiene zurückzuerstatten, sich selbst aber als gefangner zu Artus zu begeben. — 163, 18.

24) Der könig grüsst Galiene von dem, der sie am schlimmsten betrübt, worauf sie F. erkennt; dann löst er das lager auf und zieht durch Corbelande nach Cardoil, wo er zu himmelfahrt anlangt. — 166, 29.

25) Artus, mit seinen zurückgekehrten rittern zusammensitzend, denkt eben an F. Als der besiegte könig von diesem berichtet, verspottet der narr Koi, worauf dieser wütend sein kurzschwert nach ihm schleudert. Gawain schlägt vor, ein fünfzehntägiges turnier nach Gedeorde auszuschreiben, mit dem beding, dass der sieger von Artus verheiratet werden und ein königreich erhalten solle. Es

dauert einen monat bis alle kommen; der besiegte könig lässt sich beurlauben. — 171, 29.

26) Galiene reist, nachdem sie sich zuvor mit ihren baronen beraten, gleichfalls zu Artus. — 172, 33.

27) Beim turnier erscheint plötzlich Fergus, wirft Koi in einen sumpf und verspottet ihn; ebenso besiegt er Lancelot. Anderen tags geht es Saigremors ebenso; Perceval wird von F. nur zurückgetrieben, worauf sich dieser in einen wald zurückzieht. So geht es die ganze woche. — 180, 2.

28) An einem freitag erscheint Galiene und verlangt den ritter mit dem schönen schilde zum gemahle. Gawain verspricht ihn herbeizuschaffen. — 182, 29.

29) Tags darauf reitet er F. entgegen und nennt ihm seinen namen, worauf F. absteigt und ihn um verzeihung bittet. Artus und Galiene kommen hinzu; alle vier gehn bei seite. Artus bietet F. Galiene zur gemahlin an nebst der herrschaft über Lodien und noch dazu über Tudiele. F. ist bereit, wenn Galiene zusage. Hierauf erklärt Artus dem hofe die heirat, die allerseits gebilligt wird. Am folgenden tage soll hochzeit sein. — 188, 3.

30) Am sonntag, dem S. Johannistag findet sie in Roccbore statt. Nach fünfzehn tagen begleitet F. den könig eine strecke weit und wird beim abschiede von Gawain ermahnt der ritterschaft treu zu bleiben. Damit beschliesst Guillarmes li elers; weiter wisse niemand von Fergus zu erzählen. — 190, 7.

#### IV

Guillaume beruft sich 110, 34 auf eine schriftliche quelle: *por ce qu'en escrit trove l'ai*. Allein eine sage von Fergus ist nirgends bezeugt. Es scheint vielmehr sicher, dass der dichter seinen stoff selbständig erfunden hat, mit benutzung von episoden aus den werken Chrestiens de Troies und mit einflechtung schottischer und englischer orts- und personennamen. Unter den ersteren ist namentlich der Perceval hervorzuheben. Ausdrücklich bezieht sich Guillaume auf dessen inhalt 1, 14. 5, 6. 37, 7. Das bäurische auftreten

des Fergus mit seinen wurfspeeren (s. o. III, abschnitt 3 und 5) erinnert an Perceval 1263. 1293. 1414. 1800; ebenso Kois spott, des königs tadel und des narren widerspruch (abschn. 5 und 7) an Perc. 2193. 2431. 2440; ferner der aufenthalt beim kämmerling des königs (abschn. 7) an Perceval bei dem *preudom*, der ihn belehrt: 2800 fg. Dieser geht bei Percevals ankunft auf der brücke spazieren (2545) wie Galienens oheim in abschn. 8. Wie Fergus hier, so schweigt Perceval bei seiner dame 3048. Galienens nächtllicher besuch ist eine nachahmung von Perc. 3139. Clamadius erscheint 1005 ähnlich wie der schwarze ritter vor Fergus, abschn. 9. Besiegt spricht der schwarze ritter wie der von Perceval überwältigte seneschal 3452. Bei der belagerung (abschn. 20) schickt Fergus seiner dame das pferd des abgeworfenen gegners wie Gauvain Perc. 6897. Des narren prophezeiung der rache an Koi (abschn. 25) stimmt zu Perc. 4042. Die letzte begegnung von Fergus und Gauvain (abschn. 29) erinnert an Perc. 5875. 7000. Auch der Chevalier au Lyon erscheint mehrmals als quelle für den Fergus. So erinnert Gauvains ermahnung am schlusse (abschn. 30), die ritterschaft treu zu bewahren, an den Ch. au L. 2484 fg. Ebenso der wahnsinn des Fergus (abschn. 15) und sein kampf gegen zwei gegner (abschn. 23), sowie die aufhebung der belagerung (abschn. 20) an Ch. L. 2774 — 2881, 3136 — 3304, 4404 — 4557.

Diese übereinstimmung mit Chrestien erstreckt sich auch auf die form, den stil. Von Chrestien hatte Guillaume wol gelernt gleichbedeutende ausdrücke zu verbinden, z. B. 32, 23 *mais cortois et bien afaities*; 32, 33 *mornes et confus*: vgl. Ch. L. 3880 *n'en chastel ne an forteresce*, 3896 *molt iriez et molt dolans*. Noch mehr zur manier geworden ist bei Guillaume in den selbstgesprächen die widerholung eines wortes, um es zu beschränken oder zu bestätigen. Vgl. *amis* 49, 31. 32. *souvenra* 50, 7, *souvenroit* 50, 9. *di* 50, 22, *die* 50, 23. *plus biel* 50, 32. 33. *aimerait* 51, 1, *amer* 51, 2. *pechie* 73, 19. 20. *amie* 73, 35. 36. *en sa garde* 153, 25. *amis* 153, 28. *biaus* 154, 9; und Charette 4202 u. ö. End-

lich ist beiden dichtern gemeinsam die vorliebe für sprichwörter, s. Fergus 21, 24. 48, 23. 73, 5. 16. 81, 27. 89, 25. 180, 36 und die von W. L. Holland, Crestien von Troies s. 264—271 gesammelten sprichwörter dieses dichters. Eine reihe von einzelnen ausdrücken, die Guillaume theilweise geradezu aus Chrestiens werken entlehnt hat, habe ich in den anmerkungen verzeichnet.

Ausser mit den gedichten Chrestiens zeigt sich Guillaume mit dem Tristan bekannt 114, 22, sowie mit den bearbeitungen classischer stoffe von Benoit de S. More 1, 29. 15, 29. Vgl. auch die lesarten von P, in welchen zu 153, 36 noch eine reihe von namen aus der antiken sage, zu 118, 8 eine beziehung auf Julius Caesar vorkommt. Diese lesarten berufen sich auch auf die einheimisch französische sage, auf Roland 25, 18, auf Isembart 128, 4; dahin gehört wol auch die im texte 141, 23 vorkommende beziehung auf *Vasselin* und seine boten, die ich nicht bestimmter feststellen kann.

Um so sichrer und zahlreicher sind im Fergus die beziehungen auf schottische und walisische orte, personen und andre verhältnisse. Ich führe zunächst die ortsnamen in alphabetischer ordnung auf.

*Aroie* zwischen *Glascou* und *Ingeval* 6, 10 = *Ayr, shire, parish and royal borough* in Südwestschottland, in der nähe des *firth of Clyde*? *The government of the town is settled by charter of William the Lion granted in 1180* (Gorton, a topogr. dict. of Great Britain and Ireland, London 1833, III).

*Karadigam* 1, 2 = *Cardigan, county and borough-town in South-Wales. The castle is founded by Gilbert de Clare 1160* (Gorton).

*Car doel* 9, 13 = *Carlisle* in Wales; vgl. die Chron. rythm. in *Chronica de Mailros*, ed. Bannatyne Club 1835 s. 228 *Rex (David) Carduillae fertur obisse senex.*

*Castiel as Puceles* 106, 31 = *Edinburg*; der name wechselt in Chr. de Mailros ab mit *Edenbure*, s. 88. 91. 146; vgl. 181. S. ferner Galfridus Monmutensis: *Condidit Ebraucus urbem Aclud versus Albaniam et oppidum montis Agned*

*quod nunc Castellum Puellarum dicitur, et Montem Dolorosum (Cambden, Britannia, London 1607 p. 697). Daraus schöpft Brut 1562 L'autre cite devers nort mist Et en un mont le castel fist Qui des puceles a sornom. Mais jo n'en sai por quel raison Li castiaux a non de puceles Plus que de dames ne d'anceles.* Ferner erwähnt R. de Hoveden (bei Savile s. 312) *castellum Puellarum* neben *Geddewurde*, *Rokesbure* und *Striveline* in den bedingungen, welche durch den vertrag von Falaise Heinrich II. dem bei Alnewic am 13. juli 1174 gefangenen könig Wilhelm auferlegte.

*Corbelande* 166, 22 = *Cumberland* d. h. die umgegend von Carlisle.

*Dunostre* 104, 5 = *Dunottar, sh. of Kincardine, 1 mile w. from Stonehaven. D. castle is situate on a high rock projecting into the German ocean, accessible from the land on the westside and that only by a narrow steep and winding path, over a deep gully* (Nich. Carlisle, a topogr. Dict. of Scotland, London 1813 II). Vgl. damit Fergus 111, 34—36.

*Dunfremelin* 110, 6 (wie schon F. Michel im index vermutet hat für die hslische lesart .1. *fremelin*) = *Dunfermline, a royal borough, shire of Fife. Malcolm Canmore usually resided at a castle erected on a peninsulated hill in a valley near the town. The monastery was founded by M. C. for monks of the Benedictine order.* (Carlisle.)

*Gauvoie* = *Galloway* (F. Michel im index); zwischen dem *firth of Clyde* und dem *Solway firth*; stand gegen 1200 unter den söhnen des Fergus. Vgl. *F. Palgrave, doc. and records illustrating the history of Scotland I*, s. 80. S. 82 erscheint ein *episcopus de Galweia*.

*Gedeorde* 4, 35 = *Jedburgh, properly Jedweorth, a royal borough, shire of Roxburgh, formerly an abbey, founded by David I. It appears to have been a place of consequence previous to the year 1165 by a charter of William the Lion (Carlisle). cf. Chron. de Mailros ad 1165 (p. 80): Obiit pie memorie Malcolmus rex Scotorum apud Gedewurth V° id. dcc. cujus corpus honorifice ab omnibus personis*



*usque ad Dunfermelin delatum sepelitur.* Der 4, 35 erwähnte wald wird auch in der Chr. de Mailros ad 1258 (p. 184) angeführt (*Alexander rex Scotiae missis regis Angliae*) *diem apud Gedewrd in crastino statuit, in cujus foresta magna pars sui exercitus jam erat adunata.*

*Glascou* 6, 7 = *Glasgow.*

*Gorriende* (P. *Glorionde*), *la forest de*, 2, 19 = *Geltstone* oder *Geltsdale forest near Carlisle?* (*W. Hutchinson, the history of the county of Cumberland II, Carlisle 1794*). Oder *the forest of Inglewood* zwischen *Penrith* und *Carlisle* .. *an ancient forest before the conquest* .. *the last tree fell 13. June 1823 (id.)?*

*Ingeval* 6, 16 (*Indegal* oder *Ingegal A*) = *Galloway.* Dort kommt Artus vorbei auf dem wege von *Glasgow* und *Ayr* nach *Carlisle* und *Ingeval* befindet sich *ases pres de la mer d'Irlande* 9, 17. Auch war *Galloway*, wie *Ingeval* im gedichte, die heimat des historischen *Fergus*, s. u. Aber woher der name *Ingeval*?

*Landemore* 6, 4 = *Lammermuir*, die landschaft südlich von *Edinburg*. Auch im *Meraugis* p. 8 wird eine *pucele de Landemore* erwähnt.

*Lidel* 41, 33. F. Michel, Notes: '*Liddel est le nom d'un ancien chateau de Cumberland situé au confluent du L. et de l'Esk. Il se trouve mentionné dans plusieurs chroniques, entre autres dans celle de Roger de Hoveden, Savile p. 538, l. 33.*' Vgl. *F. Palgrave p. 78 (a. 1174) rex Scotiae cepit armis castellum de Liudel, quod fuit Nicholai de Stutevilla.*

*Lodian* 55, 10. 106, 29 = *Lothian*, die gegend um *Edinburgh*.

*Loenois* 28, 26? Das land wird öfters in den gedichten von Artus erwähnt.

*Malreus* 188, 23, *Maros* 121, 20, *Marois* 147, 31 = *Melrose; the abbey was founded by David I 1136 (Carlisle).*

*Mont Doloreus* 121, 8 s. o. zu *Castel as Puceles.* Auch Chrestien erwähnt einen *M. D.*, wohin Cahadius zieht Perc. 6102; und von welchem Hisoons seinen namen hat, Erec 1712.

*Noire Montagne*, la 24, 21 = *Blackhall hills* zwischen *Jedburgh* und *Newcastletown*, teil der *Cheviot hills*?

*Nouquetran*, la, u *Merlins sejorna maint an* 22, 6 = *New Castletown* am flusse *Lid*? Allerdings soll das dorf erst im XVII. jahrh. gegründet sein; doch war vorher dort unter David I. eine burg von Sir Ranulf de Soules erbaut worden, dem 'warden of the border' (*Carlisle*).

*Pelande* 9, 16 = *Pentland*? *Pentland hills* ziehn sich südwestlich von *Edinburgh* nach *Lanark* hin.

*Port la roine* 107, 2 = *Queensferry*, in den urkunden *Malcolms IV Passagium reginae* genannt *from the frequent use of this ferry by his greatgrandmother Margaret queen of Malcolm Canmore* (*Carlisle*).

*Rocborc* 120, 5 = *Roxburgh*. *The old city stood over against Kelso, peninsulated by the Tweed and Teviot* (*Carlisle*). Oft in der *chron. de Mailros*.

*Tudiele* 186, 22. Vgl. *Meraugis* s. 7 *Qui fust de ci jusques Tudle*. Auf diesen namen können mehrere örtlichkeiten bezogen werden: *Thevidale* bei *Glasgow*, woher verschiedene archidiacone im Chr. M. um 1242 erwähnt werden. Oder *Tweeddale* = *shire of Peebles*? Endlich *Tyndale* in *Northumberland*, welches neben *cumbrischen* lehen die *schottischen* könige von *England* entnahmen, s. *J. H. Burton, history of Scotland from Agricolas invasion to the revolution of 1688. Edinburgh and London 1867 p. 79*. Jährlich hatte *Schottland* dafür einen falken in *Carlisle* abzuliefern.

Man könnte versucht sein eine anspielung auf dieses verhältnis darin zu erblicken, dass *Artus* dem königreich *Lodian* noch *la contree de Tudiele* hinzufügt. Allein die dann notwendig eintretende beziehung der geschichte des *Fergus* auf die *schottischen* könige würde mit andren schlüssen, die sich aus den personennamen ergeben, in unerträglichem widerspruch stehn.

Allgemeiner natur zwar ist die berufung auf einen nationalheiligen *Schottlands*, auf *S. Mangon* 23, 17; *S. Mangon qu'est a Glacou* 24, 2. Es ist der jetzt noch als *S. Mungo* in *Glasgow* verehrte h. *Kentigern*, der dort

das bisthum 560 gegründet haben soll und dem nicht nur die kathedrale, sondern auch die alljährliche messe, S. Mun-  
gos fair, geweiht ist.

Dagegen weisen auf ganz bestimmte historische persön-  
lichkeiten die namen des helden und seines vaters. Letzterer  
*Soumilloit* 9, 37 genannt (der name ist jetzt noch viel-  
fach gebraucht: *Smollet*), zielt ohne zweifel auf *Somerled*,  
*the powerful lord of the Hebride isles* in der zweiten hälfte  
des XII. jahrhunderts (Chalmers, Caledonia 1, 625 — 628,  
Burton 1, 103). Sein reich umfasste nicht nur die inseln,  
sondern auch das benachbarte festland (Argyle). Über sein  
ende berichtet Johannes de Fordun 1, p. 448: im ersten  
jahre könig Malcolms 1153 *Summerledus regulus Ergadiae*  
*et sui nepotes insurrexerunt.* p. 452 Nach zwölfjähriger  
empörung wird er bei Reynfrew, wo er plündernd gelandet  
war, mit seinem sohne von den anwohnern erschlagen.

Mit diesem Somerled war vielleicht verwant Fergus,  
der damals die westlichen hochlande, namentlich Galloway  
beherrschte. Auch dieser name ist jetzt noch sehr verbreit-  
tet; vgl. auch Ferguson. Über diesen Fergus berichtet Joh.  
de Fordun, Scotichronicon (Edinburgh 1759) I, p. 450 Mal-  
colm bezwingt die bewohner von *Galwallia, quae et Gal-*  
*widia dicitur, ut eorum regulus, qui Fergusius dicebatur*  
*militaribus renunciatis Ucthedum filium suum haeredem*  
*obsidem regi dimiserit et apud sanctam crucem de Edin-*  
*burgh habitum canonicalem suscepit.* Nach Chalmers  
p. 629 starb er 1161. Seine söhne werden in dem kriege  
könig Wilhelms von Schottland gegen Heinrich von England  
öfters erwähnt: vgl. Palgrave p. 80, Hoveden p. 308. Als  
Wilhelm am 13. juli 1174 bei Alnewie gefangen worden  
war, *Huctredus filius Fergus et Gilebertus frater ejus statim*  
*redierunt cum Galwalensibus suis in proprietates suas et*  
*statim expulerunt a Galweia omnes ballivos et custodes*  
*quos rex Scotiae eis imposuerat: sie töten alle Engländer*  
und Franzosen und zerstören alle königlichen burgen. *Regi*  
*vero Angliae patri plurimum supplicaverunt et dona plurima*  
*obtulerunt ut ipse eos a domino Scotiae eriperet et suo sub-*

*jugaret imperio.* Aber noch in demselben jahre *orta dissensione inter Uctredum et Gillebertum filios Fergus duces Galwalensium Malcolmus filius Gilleberti proditiose cepit ipsum Uctredum et fecit eum interfici abscissis testiculis et oculis evulsis.* Nach 1180 wird der räuberische Gilbert selbst getötet, den Heinrich II. von England unterstützte; Rotholandus, Othreds sohn unterwirft Galloway für könig Wilhelm (Fordun p. 490). Rotholand wird nach seines schwagers Wilhelm de Morville tode 1195 selbst *constabularius Scotiae* (Fordun p. 509) und stirbt 1200 (p. 515). Ihm folgt sein sohn, der grosse Alanus de Galweia, welcher besonders bei der unterwerfung Irlands für Heinrich III. tätig war. Seinen heldenruhm bringt ein altes gedicht in höchst ehrenvolle verbindung: *Francia Pipinis, Brabantia milite signi (l. cygni), Anglia Ricardo, Galwidia gaudet Alano.* Er starb 1233 und hinterliess als erben nur töchter (Fordun II, p. 60). Für ihn wird Guillaume le clerc den roman von Fergus gedichtet haben, in welchem er die damals wol schon sagenhaft gewordenen clanführer Somerled und Fergus verherrlichte und das hervorgehn des glänzenden ritters Allan aus dem stamme der barbarischen hochlandshäuptlinge mit den farben der ritterlichen dichtung schilderte. Seine kunde der landessitte bezeugt er an manchen stellen; vgl. namentlich 9, 20 wo er vom burgenbau in Galloway erzählt; 16, 23 wo er die kurzen und breiten schwerter, 17, 8 wo er die geiseln zum antreiben der pferde erwähnt; 16, 37 bemerkt er, dass diese pferde besonders gut über den morastboden des landes hin laufen. Alles dies sind züge, für welche sich in den schilderungen aus neuerer zeit, namentlich bei Walter Scott vergleichstellen genug finden.

Es erübrigt mir noch dankbar zu erwähnen, dass mein freund A. S. Murray (im British Museum) mich bei der auffindung der schottischen namen unterstützt hat, sowie dass ich für mehrere stellen widerum den gütigen rat des herrn professor A. Tobler in Berlin in anspruch nehmen durfte.

Freiburg i. B. im Dez. 1871.

E. M.

Ce fu a feste saint Jehan  
 Que li rois a Karadigan  
 Ot cort tenue cumme rois.  
 Molt i ot chevaliers cortois,  
 5 De tels que bien nonmer saroie,  
 Se entremetre m'en voloie.  
 Car si com j'ai oi comter  
 Et l'aventure raconter,  
 Mesire Gavains i estoit  
 10 Et ses compains que molt amoit  
 (Car ce estoit mesire Yvains  
 Qui ainc en nul tans ne fu vains),  
 Et Lanselos et Perceval  
 Qui tant pena por le graal.  
 15 Eres i fu et Saigremors  
 Et Kex qui ot les cevels sors,  
 Et maint autre que je ne sai  
 Nonmer, que pas apris ne l'ai.  
 Mais es grans sales sejournoient  
 20 Apres mangier et devisoient  
 De lor fais, de lor aventures  
 Qui avenues erent dures  
 As pluissors d'aus par maintes fois.  
 Mesire Gavains par les dois  
 25 Avoit pris un suen compaignon  
 Qui mesire Yvains ot non.  
 Celui amoit de telle amor  
 Que onques nus ne vit millor.  
 Ainc Acchilles ne Patroclus  
 30 Nul jor ne s'entrainerent plus

- Con cil doi compaignon faisoient.  
 Andui les a les se seoient,  
 Si parloient d'unes et d'autres.  
 Asis se furent long des autres.  
 5 Endementiers qu'ensi parloient  
 Ne c'a nule rien n'entendoient,  
 Ains disoit cascuns son voloir,  
 Li rois se laisse entr'els caoir  
 Si que il ne s'en donnent garde.  
 10 Mesire Gavains se regarde,  
 Si est errant saillis en pies,  
 Se li dist 'Sire, bien vignies!  
 Sees, s'il vos vient a talant.'  
 'Nenil: car tot el vos creant.  
 15 Faites vos chevaux enseler!  
 Car je vel orendroit errer.  
 Li sejoiners pas ne me plest.  
 Je vel chacier en la forest  
 De Gorriende les Carduel.  
 20 Un blanc cerf i a que je vuel  
 Chacier et prendre, se je puis.  
 Se en plaine lande le truis,  
 Pris est, se il n'est molt corans.  
 Je vel que fais soit mes coumans.  
 25 Or tost, biaux nies, delivrement!  
 'Sire, tout a vostre talent'  
 Fait mesire Gavains au roi:  
 'Car contre vos aler ne doi.'  
 Atant salent cil escuier  
 30 Por lor harnois apariller:  
 Metent seles sor ces destriers,  
 Torsent chofres sor ces soumiers,  
 Si enselent ces palefrois.  
 Tost fu aprestes li harnois.  
 35 Monte li rois, cou est la soume.  
 En tot le mont n'ot plus bel home,  
 Ne mius sanblast enpereor.

- Fors de la vile a grant baudor  
 S'en ist li rois et ses barnages :  
 Et mesire Gavains li sages  
 Aloit adestrant la roine  
 5 Qui avoit un mantiel d'ermine  
 Afuble por le caut d'este :  
 S'estoit de sebelin orle  
 Trestot entor dusques en terre.  
 Tel mantiel en tote Engleterre  
 10 N'ot, n'en Escoche n'en Irlande.  
 Tant cevaucent qu'en une lande  
 Troverent le blanc cerf paissant  
 Dales une montainne grant.  
 Quant li rois le vit, molt fu lies.  
 15 Si s'afica sor les estriers.  
 De la grant joie que il a  
 Tos ses veneors apiela :  
 Si lor a le blanc cerf mostre.  
 Maintenant furent descople  
 20 Li loiemier, et li cor sonent  
 Si que les fores en resonnent :  
 Grans fu la noisse de lor bruit.  
 Quant li cers l'ot, grans saus s'enfuit.  
 Li chien crient a grant baudor.  
 25 Grant joie en font li veneor  
 Et li rois apres esperonne.  
 De si a droite eure de nonne  
 Ont le blanc cerf cacie a brive  
 Tant qu'il vinrent a une rive  
 30 D'une iaue corant et parfonde.  
 N'ot si corant en tot le monde  
 Que cele plus rade ne soit.  
 Li cers vint la corant tot droit,  
 Si se fiert en l'iaue bruiant.  
 35 Mais de tant li vait malement  
 C'uns grans pons fu iluec troves.  
 Si est li rois outre passes

Et mesires Gavains apres.  
 Li autre, qui furent emgres,  
 Passerent le pont qui ains ains :  
 Et li cers s'estoit ja enpains  
 5 Fors de l'iaue en une valee  
 Long d'els plus d'une arbalestee.  
 Li veneor les chiens aroutent,  
 Cornent et puis avant les boutent.  
 Li chien sentent la sauvechine  
 10 Del cerf qui cort par la gaudine,  
 Si s'esbaudissent durement  
 Et si crient molt fierement :  
 Molt vos pleust a escoter.  
 Li cers n'ot cure d'arester  
 15 Por la grant paor que il a.  
 Par une valee s'en va  
 C'onques ne fist arestement.  
 Li rois a fait son sairement  
 Que la chace ne laissera  
 20 Dusqu'adonques que il aura  
 Le cerf pris queque l'en aviengne.  
 N'i a baron qui ne le tiegne  
 A millor de cho que dit a.  
 Apres ce li rois apiela  
 25 Tos ses barons et si lor dist  
 Que se cope d'or ara cist  
 Par cui li blans cers serra pris.  
 Lors veissies barons de pris  
 Poindre et apres esperonner.  
 30 Li cers n'a cure d'arester.  
 Ains s'enfuit par le val molt fort  
 Comme cil qui redoute mort.  
 Tote la valee s'en va.  
 Geule bae s'en alá  
 35 En la forest de Gedeorde.  
 Por un petit que il n'essorde  
 As chainnes : tant est travillies.



En un ramier s'est enbuissies :  
 Illuec pantoisse et se demaine.  
 A bien peu ne li faut l'alainne.  
 Atant estes vos Percheval,  
 5 Qui seoit sor molt bon cheval  
 C'au vermel chevalier toli.  
 El ramier garde, si coissi  
 Le cerf ki s'i estoit muchie.  
 Erranment a brandi l'espie :  
 10 Si en cuida le cerf ferir.  
 Mais ne vaut pas encor morir,  
 Si se desbuisse del ramier.  
 Percevals ne vaut plus targier,  
 Ains siut le cerf deriere au dos.  
 15 Et cil s'en fuit les grans galos,  
 Qu'il estoit auques refroidies :  
 Mais molt estoit ja travillies.  
 Li rois et tuit si veneor  
 Onques mais n'orent dol grinnor  
 20 De cho que nel porent ataindre.  
 Lors parolent tuit del remaindre  
 Et de laisser tote le chace.  
 Li rois les ot, si les manace  
 Et dist que s'amor mais n'ara  
 25 Cil qui la chace laissera.  
 Atant se sont mis en la trace  
 Del cerf qui les grans saus embrace  
 Es landes et cort comme vens.  
 Mais li rois en est molt dolens  
 30 Il et tote sa compaignie :  
 Car li cers ne l'atendoit mie,  
 Ains est ja eslongies ensus  
 Dex fors liues et voire plus.  
 Jamais jor en tote lor vie  
 35 Del blanc cerf n'eussent baillie,  
 Anchois fust parjures li rois :  
 Ne fust Percevals li Galois

Qui le sivoit a contencion  
 Tos jors brocant a esperon  
 Que il nel laisse mie encore.  
 La contree de Landemore  
 5 Trespasse tote sans arest,  
 Et puis s'en entre en la forest  
 De Glascou qui molt estoit grande.  
 Onques en bois n'en pre n'en lande  
 Ne fist li cers arestement.  
 10 En Aroie vint erramment  
 La u les bieles femes sont:  
 N'a plus beles en tot le mont.  
 Li cers trespasse la contree.  
 Et Percevals lance levee  
 15 Le siut adies amont aval,  
 Tant qu'est venus en Ingeval,  
 Une terre d'avoir molt riche.  
 Mais cil del pais sont molt niche:  
 Que ja n'enterront en mostier.  
 20 Pas ne leur calt de diu proier:  
 Tant sont niches et bestiaus.  
 Illueques ataint Perchevals  
 Le cerf sans point de compaignie  
 Fors del brachet qui souvent crie  
 25 De cou que sivoient le cerf.  
 Si pres en ert que par le nerf  
 Dou garet l'avoit ja saissi.  
 Li cers en un mares sailli.  
 Mais li braces tos jors l'estraint,  
 30 A lui le tire et si l'enpaint.  
 Et li cers gete un brait molt grant:  
 Car a plain aloit enfondant.  
 Li braches tire et mort et boute  
 Qu'il en a sanglentee tote  
 35 La goule et tot le mentonnal.  
 Li cers a jete un braal.  
 Faut li l'alainne, plonge soi.

Or puet il boire, s'il a soi.  
 L'iaue li est el cors entree:  
 Car il a la goule baee.  
 Et tant en i a entre lors  
 5 Et nequedent de l'iaue ist fors  
 Et cuide s'en aler atant.  
 Mais li braches li vient devant,  
 Sel prent au nes et tire fort.  
 Li cers se plonge au font del gort.  
 10 Tant a beu de l'iaue froide  
 Qu'il ot le ventre gros et roide,  
 Que li cuers ne le puet souffrir  
 Anchois li crieve sans mentir.  
 Puis vait deseur l'iaue flotant.  
 15 Es vos le brachet l'anoant.  
 Si l'a tant sachie et boute  
 Que a la rive l'a mene.  
 Es vos Perceval apoignant,  
 Et vit le cerf tot mort gisant:  
 20 Sacies molt s'en est mervillie.  
 A sa bouche a son cor toucie.  
 Si l'a sonne a longe alaine.  
 De corner de prise se painne:  
 C'ases mius ensaignies en fu  
 25 Que nus des compaignons Artu.  
 Li rois ki adies chevaucioit  
 Entent tres bien et set et voit  
 Que Percevals a le cerf pris.  
 'Or tost' fait il, 'baron de pris!  
 30 Or vos hastes del exploitier!  
 Si alons Percheval aidier!  
 Pris a le cerf sels comme ber:  
 De prise l'ai oi corner.'  
 Trestout esperonnet a force  
 35 Et trespasserent une roche  
 Et puis une longe gaudine.  
 Au gue parfont les une espine

Ont Perceval trove a pie.  
 Si a son brachet essuie.  
 Le cief li frote a sa main nue.  
 Li rois le voit, si le salue  
 5 Comme son ami et son dru.  
 Percevals li rent son salu,  
 Se li dist 'Sire, descendes!  
 S'il vos plaist, si vos reposes.  
 Par le foi que j'ou doi mon mestre,  
 10 Ci vos couvient anuit mais estre.  
 Li nuis aproche, cou m'est vis.'  
 'Vous dites voir, biaux dous amis'  
 Fait li rois Artus, 'ce me sanble.'  
 Lors descendent trestuit ensamble,  
 15 Si tendent pavillons et tres.  
 Li serains fu biaux et soues.  
 Si furent illuec cele nuit  
 A grant joie et a grant deduit.  
 Ases i burent et mangierent.  
 20 Et quant aus plot, si se coucierent.  
 Et Percevals ot sa saudee  
 De la cope qui ert doree  
 Por le blanc cerf qu'il avoit pris.  
 Et si end a de tos le pris  
 25 Et molt en croist sa renommee  
 Por cho qu'erranment a dounee  
 La choupe a monsignor Gavain:  
 Ne l'en tinrent pas a vilain.  
 Cele nuit i ont sejourne  
 30 Tant que il fu cler ajorne.  
 Au matin, quant li rois s'esvelle,  
 Vest soi et chauce et aparelle  
 Et demande l'iaue a laver.  
 Et cil qui li dut apoter,  
 35 L'aporte en un bacin dore  
 Que en un cofre ot aporte.  
 Li rois lava et mains et bouce

Et a ses iols de l'iaue touche,  
 Puis commande a coillir sa tente:  
 Et cil si font sans plus d'atente.  
 Fait est cho que li rois commande.  
 5 Et lors veissies en la lande  
 Ces tres destendre et trebucer.  
 Si les torsent cil escuer:  
 Et n'oublient pas a torser  
 Le blanc cerf, ains l'en font porter.  
 10 Li rois Artus, qui molt l'ot chier,  
 L'en fait porter sor un soumier.  
 Puis chevaucent delivrement  
 Vers Cardoel sans arestement.  
 Ens en l'issue d'Ingeval  
 15 En un castiel desus un val  
 Manoit uns vilains de Pelande  
 Ases pres de la mer d'Irlande.  
 Desus une grant roche bise  
 Ot sa maison molt bien asise  
 20 Faite de cloies tote entor.  
 En son le pui ot une tor  
 Qui n'ert de pierre ne de caus.  
 De terre estoit li murs fais haus  
 Et creneles et batillies.  
 25 Li vilains ert molt aaisies  
 Que si biel manoir ot sor mer.  
 Trente liues pooit mirer  
 Environ lui s'il i esgarde.  
 Qi ens est, ne puet avoir garde  
 30 D'engineor, de nul assaut.  
 La roche fu faite trop haut.  
 Del vilain mentir ne vos quier,  
 Que il avoit a justicier  
 Tot le pais et en baillie,  
 35 Et si l'avoit d'anchiserie  
 Que nus tolir ne li pooit.  
 Li vilains ot non Soumilloit.

Por sa mervillouse richece  
 Prist feme de molt grant noblece.  
 S'en ot troi fius molt avenans,  
 Gentius de cors, bien fais et grans.  
 5 Se il fuissent fil a un roi,  
 Si fuissent il molt biel, je croi,  
 Et chevalier peussent estre.  
 Mais li vilains rustes campestre  
 Cascun jor, quant il ajornoit,  
 10 L'un u les deus en envooit  
 Garder les brebis es montaingnes  
 U il avoit les grans campagnes.  
 Li tiers aloit a la charue,  
 Vestus d'une cote velue,  
 15 Corte et mal faite, d'aignelins,  
 Et en ses pies uns revelins.  
 Itel estoient lor labor  
 Que il faisoient cascun jor.  
 Li rois par illuec trespassa  
 20 Et sachies que mout esgarda  
 La forterece et le castiel  
 Qui estoit fais et bien et biel.  
 Molt li plaist la roche entaillie.  
 Iluec dales une cauchie  
 25 Les le corbillon d'une rue  
 Aroit cel jor une karue  
 Al riche vilain Soumeillet.  
 Si le chacoient doi varlet.  
 Li uns fu ses fius li ainsnes,  
 30 Li autres bouviers aloes.  
 Iluec aroient li enfant.  
 Quant il virent le roi passant,  
 Lui et tote sa compaignie,  
 Mius vausissent estre a Pavie  
 35 Que illuec estre a icelle hore.  
 Ne set kascuns u il s'en core  
 Au bois pour garantir son cors:

Car il cuidoient bien alors  
 Que les gens prendre les deussent.  
 S'il osaissent, il s'en meussent.  
 Mais il ne s'osent remuer  
 5 Ne un sol pas avant aler.  
 Atant la route trespassa.  
 Onques vers aus nus ne garda  
 Ne a nul d'els n'ont mot sonne.  
 Dont furent plus aseure  
 10 Li dui valeton karuier.  
 Apres la route un grant soumier,  
 Qui portoit vaisseles d'argent  
 Aloit uns escuiers cacant.  
 Por cho apres la route aloit  
 15 Que li soumiers d'un pie clocoit.  
 Et si n'aloit il pas arriere  
 Plus lonc que le giet d'une pierre.  
 Quant li fius au vilain le voit  
 La karue que il tenoit  
 20 Laisse .estraier enmi la place.  
 En sa main tenoit une mace  
 Qu'a la karue o lui avoit.  
 Kar la coustume tele estoit  
 En Ingeval que il portoient  
 25 Lor armes quant il en aloient  
 A lor herce u a lor karue.  
 Cil vint corant parmi la rue  
 Au plus tost qu'il pot exploitier.  
 Par le frain a pris le destrier  
 30 Molt sagement et puis a dit  
 'Biaus dols frere, se dius t'ait,  
 Ne me celer, di moi, qui sont  
 Cil chevalier qui par chi vont.'  
 'C'est li rois Artus, bel ami,  
 35 Et si chevalier avec li,  
 Par cui a furnies ses guerres  
 Et conquises totes ses terres

Si que del regne est enperere.  
 ‘Di moi encor, amis, biaux frere,  
 Se cil de rien li apertient,  
 Qui ensi pres de lui se tienent  
 5 Que j’ai esgarde et veu.’  
 Li escuiers a respondu  
 ‘Amis, nel tenes mie a fable.  
 Cil sont de la Reonde Table,  
 Que vous veistes chevaucier  
 10 Pres del roi, et si consillier  
 De la soie chambre demainne.’  
 ‘Par ma foi’ fait cil, ‘grant gent mainne  
 Auec li li bons rois Artus.  
 Onques princes n’en mena plus.  
 15 Molt ai oi de lui parler  
 Et des proeches raconter  
 C’ont fait li baron de la court.  
 Si m’ait dius, a coi qu’il tort,  
 Jo veul estre de sa mainnie  
 20 Qui tant par est bien ensignie:  
 Et si l’irai a cort servir,  
 Se il me daigne retenir:  
 Et si serai ses consilliers.’  
 ‘Vous feres bien’ fait l’escuiers.  
 25 Atant finent et cil s’em part.  
 Au fil au vilain sanble tart  
 Que cies son pere soit venus.  
 Iluec ne s’est plus arestus,  
 Aillors atorne son afaire.  
 30 A la karue s’en repaire  
 Qui devroit arer les allues.  
 Tout desloie, cevals et bues.  
 Ainc n’i lascia ceval ne poutre.  
 Oste le sac et puis le coutre.  
 35 Li valles qui o lui estoit  
 Ne sot pas por choi le faisoit:  
 Si s’esmervelle estraignement.



Et cil se haste durement  
 Que ja vausist estre a la cort.  
 Grandime aleure s'en cort:  
 Si n'atent pas son compaignon.  
 5 Car il est en grant soupeon  
 De tost aler apres la route.  
 Tant a couru que tos degoute  
 De la suor: car molt a caut.  
 A poi que li cuers ne li faut.  
 10 Ainc ne fina ne tant ne quant  
 De core: ains est venus errant  
 Au castiel u ses pere estoit.  
 Les fers que a son col portoit  
 Jete a la tere, ne se tarde.  
 15 Li vilains l'ot, si le regarde  
 Et voit son fil de camp venu.  
 Se li a dit 'C'as tu eu?  
 Biaus fuis, garde ne me noier,  
 Pour coi as tu fait desloier?'  
 20 Et cil respont sans nul respit  
 Et se li a conte et dit  
 Del roi et de sa compaignie.  
 Et puis a haute vois li crie  
 'Peres, por diu, car me donnes  
 25 Armes et si m'en adoubes!  
 S'irai a cort le roi servir,  
 Se il me daigne retenir.  
 Jo nel lairoie por nul honme  
 Ne pour tot l'empire de Rome  
 30 Que je n'i voisse, a coi qu'il tort.'  
 Li vilains l'ot, seure li cort  
 En sa main un baston quarre:  
 Ja l'en eust moult bien frape  
 C'a tere l'eust abatu,  
 35 Se on ne l'eust retenu.  
 Mais sa france molliers sailli,  
 Son signor par les bras saissi,

- Si le tint en pais longement.  
 Se ce ne fust, mon ensient  
 Ja i fust afoles ses fis.  
 Lors commenche ses felons dis  
 5 Itels con a vilain convient.  
 'Fius a putain, dont vos cou vient  
 D'armes requerre et demander?  
 Bues et vaches devez garder  
 Comme vostre autre frere font,  
 10 Qui cascun jor en ces chans vont  
 Et afublent piaus de mouton.'  
 'Avoi, sire! par saint Mangon'  
 Fait li damè, 'vos aves tort.  
 N'aves qui tesmoing vos en port  
 15 De la honte que m'aves dite.  
 De putage cuic estre cuite.  
 Il n'a home dusqu'a la mer,  
 Se de ce me voloit prover,  
 Que ne m'en fesisse desfendre  
 20 Or endroites sans plus atendre.  
 Et si vous di de cest vallet,  
 Se de prouece s'entremet,  
 Ne vos en devez merviller.  
 Car il a maint bon chevalier  
 25 En son lignage de par moi.  
 Si i retrait, si con je croi,  
 Et si mon conseil voles croire,  
 Ja ne destorberes son oirre.  
 C'est li aines de nos enfans,  
 30 Et il nos en remaint doi grans.  
 Laissies cestui aler servir  
 Por pris et por los acoillir  
 Et icist doi nos remanront  
 Qui nostre besoigne feront.  
 35 Cis est biaux: bien sanble vasal.  
 Ja ne venra en cort roial

C'on nel doie por bel tenir.  
Encor puet a grant pris venir.'

- Li vilains a tot escoute  
 Quanque sa moilliers a conte.  
 5 Si aperçoit bien et entent  
 Que il a parle folement.  
 Si se repent et humelie  
 Et a la dame merchi crie  
 Qu'ele li pardoinst le mesfait  
 10 Que a grant tort li avoit fait;  
 Et il fera tout son voloir.  
 'Sire, vers vos ne vel avoir  
 Ire, que m'en puisse garder.  
 Je n'en quier mais oir parler.  
 15 Mais donnez armes au vallet!'  
 'Molt volentiers' fait Soumillet:  
 'Puis que voles que ensi soit.'  
 Un sien garcon devant lui voit.  
 Si li dist k'il aportast tost  
 20 Ses armes, qui sont en repost,  
 Trente et deus ans avoit u plus.  
 Li garcons est tost sailli sus,  
 Quant li sire l'a commande.  
 Si a un cofre deffreme,  
 25 Si en traist unes armes tels  
 Que je vos sai bien dire quels.  
 Li haubers estoit si vermaus  
 Tout autresi con li solaus,  
 Quant il lieve vers Ethiope.  
 30 Mais ce n'iert mie de sinople  
 Ne de bresil, bien le sachiez:  
 Ains estoit un poi ruillies  
 Et s'ot la maille bonne et fort  
 Pour garantir homme de mort.  
 35 Mais lonc tans ot en sauf este  
 Que on ne l'avoit remue.  
 Li hiaumes fu lais ensement,

Trestos ruillies molt durement  
 Si comme li haubers estoit.  
 Et quant li valles venir voit  
 Les armes que icil aporte,  
 5 Si vausist ja estre a la porte  
 Armes sor le ceval son pere,  
 S'eust pris congiet a sa mere.  
 Li vilains ne vaut plus atendre:  
 Ains fist enmi la sale estendre  
 10 Un grant drap plus noir comme meure.  
 Puis jete les armes deseure  
 Qui erent rouges comme sanc.  
 Deseur unes braies de blanc  
 Que li valles avoit cauchies  
 15 A les cauches de fer lachies.  
 Les braies n'estoient pas vies,  
 Longes estoient dusqu'as pies.  
 Adonques autres cauces n'ot.  
 Le hauberc vest plus tost qu'il pot.  
 20 S'el met en son dos sans demore  
 Et lace son hiame desoure,  
 Et caint entor lui une espee:  
 Corte estoit, mais molt estoit lee.  
 Et lors li a on amene  
 25 Un cras ceval et sejourne:  
 Et sachies c'onques n'ot millor  
 Cors de roi ne d'empereor  
 Por bien porter un chevalier  
 U deus, s'on en avoit mestier,  
 30 De lor armes aparillies:  
 Car quant il se sentoit cargies,  
 Si s'en couroit aveuc le vent.  
 Et sacies bien certainement  
 Que la costume en est itals  
 35 El pais de pluissors cevals  
 Qu'il corent plus delivrement  
 Sor le marois qui vait hocent

Que ne feroit nus hom a pie.  
 Molt ot li valles son cuer lie,  
 Quant il vit le ceval venir.  
 Par les regnes le vait saisir  
 5 Et sault en la siele erraument  
 Et si qu'a estrier ne s'i prent:  
 Onques n'i chaucha esperon.  
 Une corgie a nels en son  
 Portent tos jors cil del pais  
 10 Dont li valles estoit nais:  
 Et il tot ensemment le porte.  
 Es un garcon qui li aporte  
 Lance enfumee et vies escu.  
 Et il l'a a son col pendu  
 15 Et si prent la lance el puing destre:  
 Son escu prent a la senestre.  
 Si demande sis gavellos.  
 Savoir poes qu'il estoit sos.  
 Car s'il fust sages, sans doutance  
 20 Il ne demandast que sa lance.  
 On li aporte et il les prent,  
 A l'arcon deriere les pent.  
 Puis a sa hace demandee  
 Et on li a droit aportee.  
 25 Puis l'a pendue a son arcon,  
 Si l'a fermee a un lacon.  
 Quant il fu bien aparillies  
 A son talent, se il fu lies,  
 Ce ne fait pas a mervillier.  
 30 Sa mere le cort embracer,  
 Si l'a plus de cent fois baissie.  
 Et li varles a pris congie  
 A la mainnie et a son pere.  
 Mais grant dol demaine sa mere,  
 35 Que nel cuide jamais veoir.  
 Nou fist ele, sacies de voir,  
 Onques puis en tote sa vie.

Si brait a haute vois et crie  
 Conme feme qui est dolente.  
 Mais ses fils a aillors entente.  
 Con il ains puet, si s'en avale  
 5 Aval les degres de la sale.  
 Plore sa mere et tot li autre.  
 Cil s'en vait la lance sor fautre  
 Sor le ceval qui tost l'enporte.  
 Dou castiel ist parmi la porte.  
 10 Cevaucant une voie herbue  
 Sivoit la route c'ot veue  
 Et voit les esclos des cevals.  
 Tant a ale et mons et vals  
 K'en une forest s'en entra.  
 15 La chariere la li forcha.  
 Si ne sot laquel voie aler  
 Ne n'i vit homme trespasser  
 Qui la voie li enseignast  
 Ne de rien nule l'avoiaist.  
 20 Li valles ne set que il face,  
 Car il a perdue la trace  
 De la route que il sivoit.  
 Deriers lui garde, venir voit  
 Quatre larrons tos eslaissies,  
 25 Tos armes, les hiaumes lacies,  
 Qui li escrient 'Pautonnier,  
 Ca nos laires cel bon destrier  
 Et ces armes que vos portés  
 U chierement le conperes.'  
 30 Quant li valles les a veus,  
 Ainc ne fu de rien esperdus.  
 Il vint avant, ses salua.  
 Ainc de cels nus mot ne souna  
 Fors uns qui dist 'Sire vassal,  
 35 Ales tost jus de cel ceval:  
 Que ne le menres plus avant.'  
 Li valles respont maintenant

'Amis' fait il, 'se dius te voie,  
 Ensaigne moi la droite voie  
 Par u a Carduel puisse aler.  
 Je veul au roi Artu parler.  
 5 Car a lui me vel acointier.  
 Et si le vaurai consillier  
 Con cels de la Reonde Table.'  
 'Ce soit el non del vif diable'  
 Fait li leres, 'fils a putain!  
 10 Ja certes ne verres demain  
 Nou le vespre, mon ensient.  
 Je sai bien que vostre parent  
 Furent trestot mort descomfes  
 De consillier en son pales  
 15 Le roi Artu et sa mainnie.  
 Vostre voie est molt acorchie:  
 Ja n'istres mes de cest sentier.'  
 Quant li valles s'ot manecer,  
 Savoir poes, molt l'en pesa.  
 20 A deus puins sa hache leva,  
 S'en fiert un el nasel devant.  
 Et cil cai pasmes sanglant.  
 Au chair qu'il fist en travers,  
 Li brise la cuise a un fes.  
 25 De celui a fine la guerre.  
 Quant li troi virent a la terre  
 Lor compaignon navre a mort,  
 Sacies qu'il fisent dol molt fort:  
 Et vont tot ensamble ferir  
 30 Le vallet qui ne sot guenchir  
 Detriers le dos de lor espies.  
 Mais onques nesun de ses pies  
 Des estriers por els n'a meu.  
 Quant li varles se sent feru,  
 35 En lui n'en ot que coureker.  
 Grant talent a de lui vengier  
 Et prent un gavellot trencant.

- Si en fiert un es pis devant.  
 Par tel air contrepassa,  
 Onques el cors plus n'aresta  
 Qu'il fesist en un drap de soie.  
 5 Cil chai mors enmi la voie.  
 Quant li autre doi ico voient,  
 El varlet de rien ne se croient,  
 Bien voient, n'est pas lor amis.  
 Si se sont a la voie mis.  
 10 Mais cil ne les sot encaucer,  
 Ains point por les testes trecier  
 A cels qui illuec sont gisant.  
 Par les barbes les tiestes pent  
 Detriers a l'archon de la siele.  
 15 Et puis cevauche une sentiele  
 Tant qu'il revint a la chaucie  
 U il ot la trace laissie.  
 Tant cevauche par ses jornees  
 Par montaignes et par valees  
 20 Que il vint a Carduel en Gales.  
 Apres menger parmi ces sales  
 Estoit cel jor li rois Artus,  
 O lui mil chevaliers et plus  
 Qui molt orent painnes eues.  
 25 Atant esvos parmi les rues  
 Le vallet sor un ceval sor  
 Qui bien valoit mil livres d'or.  
 Ainc ne fina dusqu'al palais  
 U li rois se seoit en pais  
 30 Et environ lui ses barnages.  
 Li valles qui ne fu pas sages,  
 Vint el palais tot demanois,  
 La u seoit li riches rois:  
 Sel salua cortoisement.  
 35 Li rois molt debonnairement  
 Li dist 'Bien viengnies vos, amis!  
 De quel terre estes vos nais?



Et comment estes apieles  
 En vo pais, et que queres?  
 Dites le moi sans delaier.  
 Li valles dist 'Celer nel quier  
 5 Que mes nons ne vos soit nonmes.  
 De ces sui Fergus apieles  
 Qui me connoissent en ma terre.  
 De lonc vos sui ci venus querre.  
 Por vostre bonne renomee  
 10 Ai je gerpie ma contree,  
 Si vous sui ca venus servir.  
 Si vos me daignies retenir,  
 Je serrai vostres consilliers  
 Aveuc ces autres chevaliers  
 15 Que je voi entor vous seir.'  
 Dans Kes qui ne se pot tenir,  
 Li dist 'Vallet, en moie foi  
 Bien sanbles consilliers a roi.  
 Bien ait qui t'a ci envoie!  
 20 Tout estiemes desconsillie.  
 Estrange mestier avions  
 De cel conseil que ore avons,  
 Se dius te donne longe vie.  
 Voirs est que dius n'oblie mie  
 25 Cels qui bien le servent tos jors.  
 Or nos a envoie secors,  
 Soie merchi, et biel et grant.  
 Car chevalier sanbles vaillant,  
 Cortois et d'armes bien apris.  
 30 Ainc ne vi mais en nul pais  
 Nul si biel ne mius fait de cors.  
 Cil elmes u reluist li ors  
 Vos siet molt bien et li escus  
 Qui est a vostre col pendus.  
 35 Encor vos siet mius cele lance  
 En vos puins, qui est bele et blanche.  
 Verites est, nel quier mentir,

Molt en saves grans cols ferir  
 Et de la lance et de l'espee,  
 Mainte teste en aves copee.  
 Voirs est ce ke li sos disoit  
 5 C'uns chevaliers caens venroit  
 Qui iroit en la Nouquetran  
 U Merlins sejorna maint an:  
 Si prendroit le cor et le guinple  
 Qui pent au col del lion simple,  
 10 Et troi fois del cor corneroit  
 Et puis apres se combatroit  
 Au chevalier noir comme meure.  
 Venus est, ce dist, a ceste eure.  
 Se li rois mon conseil creoit,  
 15 Par tel couvent vous retenroit  
 Que demain a l'aube esclairie  
 Tos sels sans autre compaignie  
 En la Nouquetren en ires,  
 La guinple nos aparteres  
 20 Et le cor qui aveucques pent.  
 Le chevalier mort u sanglent  
 Aveucques vos en amenres.  
 Donques molt bien vengie aures  
 Tos cels que il a decoles.'  
 25 A poi de deul n'est forsenes  
 Mesire Gavains, quant il oit  
 Que Kex vilainement parloit  
 Au vallet qui a peu de sen,  
 Et dist 'Dans Ke, tos jors dist l'en  
 30 C'aucune cose prent la boche  
 De l'ort venin qui au cuer toce.  
 Ce sacies bien, jel di por vos.  
 Ja fuissies creves a estrous,  
 Se vos ne fuissies delivres.  
 35 Estes vos or desenivres?  
 Recummenchies, s'aves poi dit.  
 Foi que je doi saint esperit,

Jou ne vi onques vostre per  
 Por gens escarnir et gaber.  
 De parole sanbles holier  
 Plus que ne faites chevalier.  
 5 Trop en aves male costume.  
 Mesire Kex de honte alume.  
 Mais n'en ose sanblant mostrer  
 Por co qu'il se crient demeller  
 A monsignor Gavain le sage.  
 10 S'ire a celee en son chorage.  
 'Ha certes por mal nel disoie  
 Fors tant qu'au vallet me gaboie.'  
 Li varles ot molt bien oi  
 Comment Kes l'avoit escarni.  
 15 S'en ot mervillous mautalent.  
 Vers lui regarde fierement  
 Et dist 'Foi que doi saint Mangon,  
 S'on ne me tenist a bricun,  
 Dans vasal as cevols trecies,  
 20 Durement le comperissies  
 Le mal dit qu'aves fait sor moi.  
 Se ne fuissies devant le roi,  
 Un tel mes vos en envoiaisse  
 Que tos les costes vos trencaisse.'  
 25 'Avoi, biaux sire!' dist li rois.  
 'Ne commenchies pas tels desrois  
 En mon palais devant le gent.  
 Sacies tot a vostre talent  
 Vos sera amende, je cuic.  
 30 Mais dites moi, ne vos anuit,  
 U vos presistes ces deus cies  
 Qui vos pendent au dos deriers.'  
 'Sire, mentir ne vos en quier.  
 Quatre larron fel avantier  
 35 M'asalirent en cel boscage,  
 (Si ne faisoient pas que sage)  
 Qui mon ceval avoir voloient

- Et puis encor me manecoient.  
 Par saint Mangon qu'est a Glacou,  
 Il me connoissoient molt pou.  
 Se il auques me conneussent,  
 5 Ja envers moi torne ne fuissent.  
 Il furent ausi fol que bestes.  
 A deus en ai trencie les testes.  
 Quant les oi abatus a terre,  
 N'orent talent de moi requerre  
 10 Li autre doi: si s'en fuirent,  
 Quant lor deus compaignons mors virent.  
 Je n'oc talent del encaucier,  
 Anchois entrai en un sentier  
 Qui m'amena a la caucie  
 15 U la trace avoie laissie.  
 Or sui ci devant vos venus.  
 Dites moi, serai retenus,  
 Sire rois, por vos consillier  
 Par couvens que veisse venger  
 20 Vos chevaliers, qui que s'en plaigne,  
 Demain en la Noire Montaigne:  
 Si arai le guimple et le cor.'  
 'Vasal, ne place saint Victor  
 Que par ces couvens te retiengne!  
 25 Ne veul que par moi mals te viengne.  
 Entres serroies en mal an,  
 S'aloies en la Noquetran.  
 En la Noire Montagne querre  
 Ne te loc pas iceste guerre,  
 30 Ne toi ne autre que je voie.'  
 Fait li valles 'Je nel lairoie  
 Por nul houte qui soit mortax.  
 Ne veul que vostre senescaus  
 En soit tenus a menteor.  
 35 Ains m'en irai demain au jor,  
 Se vous me voles retenir.'  
 'Amis, or soit a ton plaisir'

- Fait li rois qui fu debonaire.  
 Bien a note en son viaire  
 Que il estoit de bonne gent.  
 Or est envoissies et joiant  
 5 Li valles (onques si ne fu)  
 Por co qu'ensi l'a retenu  
 Li rois Artus de sa maisnie:  
 Or ne voit chose ne li sie,  
 Et vint au roi congie rouver  
 10 D'aler en la vile osteler.  
 Li rois li donne bonnement:  
 Car il quidoit certainement  
 C'on l'eust el bore herbergie:  
 Por co l'en donne le congie.  
 15 Li vales de la cort s'en torne,  
 N'avoit pas chiere d'ome morne:  
 Ains l'avoit et lie et joiant.  
 Vait en la vile chevaucant  
 Et vait et ariere et avant.  
 20 Ains ne trova home vivant  
 Qui de rien nule l'araisnast  
 Ne a son ostel le menast  
 Ne il ne lor sot demander.  
 Il commença a plover  
 25 Une pluiete molt menue.  
 L'iaue li est a la car nue  
 Tres parmi le hauberc colee.  
 Par les rues lance levee  
 Va et vient a loi d'ome nice.  
 30 A la parfin sa lance fice  
 Desous un solier, si s'apuie  
 Illuec au vent et a la pluie,  
 Si commença a soumiller.  
 Une pucele ot el solier  
 35 Gente et bien faite et de bon estre.  
 Aval garde par la fenestre  
 Et vit soumiller le dansiel,

- Qui le cors ot et gent et biel.  
 Plus tost que pot est descendue  
 Vient a li et si le salue  
 Et demande que il queroit  
 5 Que a tel ore la gaitoit.  
 Il n'a pas le cuer esperdu.  
 A la pucele a respondu.  
 'Biele, je vois ostel querant:  
 Et se il vous vient a talant,  
 10 Herbergies moi: si feres bien.'  
 'Certes, par moi ne perdres rien'  
 La pucele dist en riant.  
 'Sire, a moi n'apartient noient  
 D'osteler gent, ce poise moi.  
 15 Mes pere est camberlens le roi,  
 S'est sire de ceste maison.  
 Caens ne herberge nus hom.  
 Nequedent por vos tant ferai  
 C'a nuit mais vos herbergerai  
 20 Ca dedens, par un tel couvent  
 Que se mes peres vos consent,  
 Quant de cort serra repaires.  
 Se de rien est vers vos iries  
 Et se il l'en poise de rien,  
 25 Rales vous ent: si feres bien.  
 Ne vos porroie garantir,  
 S'il ne vos voloit consentir.'  
 'Damoisele' ce dist Fergus,  
 'Ne vos demanc anuit mais plus.  
 30 Herbergies moi tant qu'il venra.  
 Ja mal gre ne vos en saura.  
 Et s'il vous dist rien se bien non,  
 Je m'en istrain de sa maison:  
 S'irai aillor mon ostel querre.'  
 35 A icest mot met pie a terre,  
 S'entra en la maison a pie.  
 Esvos le vallet herbergie

En tel ostel, bien le sacies,  
 U il serra bien ensaucies  
 Et honneres ains qu'il s'en tort.  
 La mescine a la canbre cort,  
 5 Si prent un molt rice mantiel,  
 Si afubla le damoissel,  
 Quant elle l'ot fait desarmer :  
 E son ceval fait establer  
 En une estable riche et biele.  
 10 Doi vallet li ostent la siele,  
 Se li ont bien le dos froie.  
 Mais durement sont esmaie  
 Des testes que il ont trouvees  
 Deriere la siele torsees.  
 15 De paor s'en fuient errant,  
 Et viennent droit a lui corant,  
 Se li demandent a droiture  
 Que co est en sa couverture.  
 Et il lor a dit et conte  
 20 Tot ensi con avoit ovre  
 Puis qu'il parti de son pais.  
 Des larons qu'il avoit ocis  
 Lors a conte tot mot a mot.  
 E quant la demoissele l'ot,  
 25 Molt par l'em prise estrangement  
 Et dist, qu'il fist grant hardiment,  
 Quant les larons osa atendre.  
 Les testes commanda a prendre,  
 Ses fait jeter en un destor  
 30 U ne facent mal ne paor.  
 Li varles est bien osteles :  
 Ne fu mius, puis que il fu nes,  
 Plus a talent ne a grant aise :  
 Car ne voit rien qui li desplaise.  
 35 Au fu qui art et estincele  
 S'asist dejoste la pucele,  
 S'ot afuble un mantiel gris.

Molt fust biaux, s'il n'eust le vis  
 Camose des armes porter.  
 Et s'il se seust atorner  
 A la maniere d'Engleterre,  
 5 On ne seust en nule terre  
 Nul plus bel chevalier, ce cuit.  
 En itel guisse se deduit  
 Que on faisoit en sa contree.  
 Et nequedent forment agree  
 10 A la pucele biele et sage  
 Qui note bien en son corage  
 Et en son gent cors qu'il avoit.  
 Nule rien sor lui ne veoit  
 Qui ne li pleust molt forment  
 15 Fors le lait aparellement  
 Dont il estoit aparillies.  
 Uns rivelins avoit caucies,  
 Blance braie, cote velue,  
 Con il aloit a la karue.  
 20 Ainc ses garnimens ne mua  
 Puis que ses pere l'adouba.  
 Ensi longement ot este.  
 S'ont d'un et d'autre tant parle  
 Que il fu eure de souper.  
 25 L'iaue li corent aporter  
 Doi biel vallet de Loenois,  
 Qui molt erent preu et cortois.  
 Li valles leve et la meschine,  
 Qui bien peust estre roine.  
 30 Au mengier sont andoi asis  
 Les a les sor un pale bis.  
 Par deseure un blanc eskiekier  
 Lor estendi on un tablier  
 Por als deus trestot solement:  
 35 Et la mainnie et li sergent  
 Mangierent a une autre table.  
 Des mes ne vos quer faire fable.



Ases orent a lor voloir.  
 S'or voloie dire le voir  
 De lor mes, con faire saroie,  
 Ma matere en alongeroie  
 5 Et l'ovre en poroie enpirier.  
 Por ce ne m'en vel travillier.  
 Car au mius dire vel pener,  
 Se je m'en puis aporpenser,  
 Ne n'estudie a pior metre.

10 Tot d'el me vauroie entremetre.

Au souper ont longement sis  
 Tant que de la cort (ce m'est vis)  
 Est li canbre lens retornes.  
 Sa fille voit et de dales  
 15 Le vallet qui est herbergies.  
 Estrangement s'est mervillies:  
 Car ne l'ot pas acostume.  
 La pucele vis alume,  
 Qui seoit dejoste Fergus,  
 20 Contre son pere sali sus:  
 Et li valles, quant il le voit,  
 En pies en est saillis tot droit.  
 Mais li peres comme senes  
 Lor a dit 'En pais vos tenes,  
 25 Ne vos chaille de vos movoir.  
 Je m'en vois dales vos seoir.'

Atant s'asissent cele et cil.  
 Li chambreleng ot cuer gentil  
 Et si fu sages et cortois  
 30 Et doctrines de totes lois:  
 S'en vait dejoste ials achoter.  
 Adont commenche a demander  
 Au vallet s'on la herbergie,  
 U il a pris tot sans congie  
 35 L'ostel et la herbergerie.  
 'Naie, se diex me beneie!'  
 Fait li valles o le cors gent.

- ‘Herbergies sui par tel convent  
 De vostre fille que vees,  
 Que se l’ostage creantes,  
 Herbergies serrai anuit mais.  
 5 Et se vous ne voles, em pais  
 Querre irai aillors mon ostel.’  
 ‘Ne place diu l’esperitel!’  
 Fait li chambrelens naturels  
 ‘Que cangies vos soit li ostels,  
 10 Puis que vos estes osteles.  
 Encor en sai ge molt bons gres  
 Ma fille, et plus l’en prisse je  
 De co que vos a herbergie  
 Et molt vel qu’ele vos honort.  
 15 Estes vos cil qui a la cort  
 Fustes orains devant le roi?’  
 ‘Ce fui je, sire, par ma foi,  
 Vraiment: ja mar en doutes.  
 Mais cil n’est mie bien senes  
 20 Qui s’est hui escarnis de moi.  
 Je vos afi la moie foi,  
 Tele eure encor le comperra  
 Que il garde ne s’en donra.  
 Trop est fols et mal afaities.  
 25 Et je vel bien que li dies,  
 Se il vous plaist, de moie part,  
 Que del fil au vilain se gart.’  
 Ensi parloit cil a son oste.  
 Uns damoissiaus tantost lor oste  
 30 Et la touaille et l’eskiekier.  
 L’iaue aportent apres manger  
 Doi vallet et il ont lave.  
 Apres ont le vin demande.  
 On lor donne en hanas d’argent  
 35 Vin vies et clare et piument,  
 Que l’ostes en ot a plente.  
 En un lit se sont achote

Li canbrelens avec Fergus  
 Et la pucele: n'i ot plus  
 Fors els trois a mon ensient.  
 Illuec tinrent un parlement  
 5 D'unes et d'autres entr'aus trois.  
 Li sire, qui molt fu cortois,  
 Dist au vallet 'Biaus amis chiers:  
 Fustes vos onques chevaliers?'  
 Et cil dist qu'il le cuidoit estre.  
 10 'Chevaliers sui je, par ma teste!  
 Car li bons vilains m'adoba  
 Quant a cort servir m'envoia.  
 Si me donna son bon cheval:  
 N'a millor jusqu'en Ingeval.  
 15 E s'ai haubere et lance et hiaume:  
 N'a millor en tot cest roiaume  
 Vostre roi a mon ensient.  
 Adoubes sui a mon talent.  
 S'estoie armes sor mon destrier,  
 20 En vostre cort n'a chevalier  
 Que je doutaisse une cenele,  
 S'avoie pendue a ma siele  
 Ma hace et mes sis gavellos.'  
 Chius entent bien que il ert sos  
 25 Et de doctrine laide et fole.  
 Vers lui se traist et si l'acole  
 Comme frans hom et debonaire  
 Et dist 'Ne vos devroit desplaire,  
 Bials amis, a mon ensient,  
 30 Se vos un don a mon talent  
 Par francise me donisies.  
 Et si vel bien que vos sacies  
 Qu'a grant honor vos tornera  
 Et ases mius vos en venra,  
 35 Ne ja en nul liu ne venries  
 Que plus chiers tenus n'en fuissies.'

Quant li valles l'ot si parler  
 Et qu'a honnor li doit torner  
 Iceil dons, se il li donnoit,  
 Pas escondire ne li doit.  
 5 Ains li otrie bonnement  
 Qu'il face et die son talent.  
 'Or aves dit a mon talant'  
 Dist li chambrelens maintenant  
 'Comme preus et bien afaities.  
 10 Iceis dons qui m'est otroies  
 Vos tornera a grant honor.  
 Demain a la messe del jor  
 Si serres chevaliers novvials,  
 Si ares garnimens plus bials  
 15 Et plus riches que cist ne sont.  
 Devant le millor roi del mont  
 Esteres chevaliers demain.  
 Car il meismes de sa main  
 Vos caindra al les vostre espee:  
 20 Et si vos donra l'acolee,  
 Si com costume est el pais.  
 Gardes ne soies esbahis,  
 Mais cortois et bien afaities:  
 Car je meismes en vos pies  
 25 Vos esperons vos chaucerai.  
 Itant por vostre honnor ferai.'  
 Atant est Fergus molt dolens  
 Qu'il doit perdre ses garnimens  
 Que de sa terre ot aportes.  
 30 Se li dons ne fust creantes,  
 Le harnas ne renouvelast  
 Ne por nul besoing nel cangast.  
 Tos en est mornes et confus.  
 Et nequedent tant dist sans plus  
 35 'Biaus ostes, foi que tu me dois,  
 Serrai je chevaliers deus fois?  
 Dont ne m'adouba Soumilloit

Li vilains qui chier me tenoit?'  
 'Bials frere, mentir ne t'en quier:  
 Nus ne puet faire chevalier,  
 S'il n'est chevaliers ensement;  
 5 Bien le sacies vos vraiment.  
 Et vos m'aves acreante  
 Que vos feres ma volente.  
 Gardes, ne vos desdites mie:  
 Car ce serroit molt grans folie.'  
 10 Quant li valles ot et entent  
 Que l'ovre n'ira autrement,  
 A son oste a tot otroie  
 Ico dont il l'avoit proie.  
 Atant li sire a commande  
 15 Que li lit soient apreste:  
 S'iront dormir et reposer.  
 Dont i courent li baceler  
 Qui les ont tost aparillies.  
 Les rivelins fors de ses pies  
 20 Ont tantost oste doi vallet.  
 Li chambrelens molt s'entremet  
 Que aucun bien li puist aprendre.  
 Par le main destre le va prendre.  
 Si l'a mene en une chambre.  
 25 Onques encore, ce me sainble,  
 N'oi de plus riche parler.  
 Car si con j'ai oi conter,  
 Paint i ot et solel et lune:  
 Et des estoiles n'i a une  
 30 Qu'en la cambre ne veissies.  
 Merveilles fu bien ensignes  
 Cil qui cele ovre compassa:  
 En peu de liu tot amassa.  
 En la canbre ot un lit sans plus.  
 35 En celui ont coucie Fergus  
 Sor une coce de brun pale:  
 N'avoit millor dusqu'en Cesale.

- Fergus fu molt tost endormis.  
 Li chanbrelens s'en est partis  
 Et vint a sa fille tot droit  
 Qui o les autres se seoit  
 5 Et dist 'Biele fille, aprestes  
 Demain, quant vos vos leveres,  
 Au vallet braies et cemisse.  
 N'en est pas, je cuit, si esquisse  
 Que vos n'en aies a plente.'  
 10 'Biaus sire, a vostre volente  
 Ferai jo des dras aporter.  
 Demain les ara au lever.'  
 Fait sont li lit, si vont coucier  
 Dusqu'al matin al esclairier,  
 15 Li canbrelens matin leva,  
 Tote sa mainnie apiela:  
 Et sa fille estoit ja levee,  
 Tote garnie et aprestee  
 De co que commande li ot.  
 20 A la canbre plus tost que pot  
 Vint li sires et la pucele.  
 Au vallet vint et si l'apiele.  
 Fergus se lieve isnelement  
 Et la damoiselle li tent  
 25 Les dras delies et menus,  
 Et il les a senpres vestus.  
 Vestus fu et aparillies:  
 S'ot cauces et soliers lacies.  
 Ist de la canbre: molt fu bials.  
 30 Sa colors sanbloit fins cristals.  
 Tant resplendist: avis vos fust  
 Que il enluminer deust  
 Tot le pais et la contree.  
 Si grant biaute li a donee  
 35 Dames dius qui vaut metre painne  
 A former de se main demainne.  
 Lors s'en vaut aler a la cort.

Tot maintenant uns garçons cort,  
 Se li amainne son destrier.  
 Celui ne vaut il pas cangier:  
 Car il ert bien a son talent.

5 A la pucele maintenant  
 A congie pris et demande:  
 Ele li done de bon gre.

Atant s'en est tornes Fergus  
 Et li canbrelens: n'i a plus.  
 10 Si s'en vont lues parler au roi  
 Demander armes et conroi.  
 Li rois ert venus del mostier,  
 S'a demande un eskiekier  
 Por juer a un sien baron.  
 15 Ains qu'il i eust matisson  
 Furent cil a la cort entre.  
 Au pie descendent del degre.  
 Puis monterent sus contremont,  
 Devant le millor roi del mont.  
 20 Il vient parmi la sale errant.  
 Molt par l'esgardent cele gent  
 Qui par cele sale seoient.  
 Por che que biel et gent le voient,  
 Entr'els en font molt grant murmure.  
 25 Dient, si biele creature  
 Ne forma nature onques mais.  
 Tot errant parmi le palais  
 Est cil devant le roi venus.  
 Al mantiel qui li est pendus  
 30 Au col, met la main: si l'en oste.  
 Car cho ot apris de son oste,  
 Bien retint son ensaignment.  
 Ens el bliaut tot sainglement  
 Remest li frans hom debonaire.  
 35 Ne seust pas qu'il deust faire,  
 Se ses ostes ne li desist  
 C'as pies le roi se poroffrist,

- Se li demandast garnimens.  
 Li valles ne fu mie lens:  
 Ains est molt tost agenoillies  
 Et a par janbes et par pies  
 5 Saissi le roi, sel salua,  
 Et apres ce li demanda  
 Tels garnimens sans delaier  
 Con il convient a chevalier.  
 Li rois a esgarde Fergus,  
 10 Gent le voit, sel volt lever sus.  
 Mais il li dist 'Co est noiens.  
 Se ne me donnes garnimens,  
 Jamais de ci ne me mouvrai.'  
 Li rois li dist 'Jel vos donrai.  
 15 Mais dites moi dont vos venes  
 Et comment estes apieles.'  
 'Aves me ja desconneu?  
 Je sui li valles qui chi fu  
 Ier, que li senescaus gaba.  
 20 Mais sacies bien que il parla  
 A guisse d'oume mal sene.  
 Je ne li ai pas pardonne  
 Co que il a vers moi mespris:  
 Que encor ne li en soit pis.  
 25 Ja mar se fiera en moi.'  
 'Amis' dist li rois, 'en ma foi,  
 Ne soies si mautalents!  
 Se mesire Kes a mespris,  
 A vostre talent (ne doute)  
 30 Vos iest li mesfais amendes.'  
 Atant mesire Gauvains vint,  
 Qui un coutiel en sa main tint  
 Dont il doloit un bastonnet.  
 Molt bien ot oi le vallet  
 35 Demander garnimens au roi.  
 Se li dist 'Sire, entendes moi!  
 Mesire Kes est costumiers



De mesdire a tos chevaliers.  
 Et a prives et a estranges  
 Trop par sont dures ses losenges.  
 Mais co trestot en pais laissies.  
 5 Il est bien drois que vos doinsies  
 Au vallet armes et ceval.  
 Souviegne vos de Perceval  
 Que vos toli mesure Kois.  
 Par ses dis et par ses destrois  
 10 Le vos toli: bien le saves.  
 Mais ceste fois li pardones,  
 Et il s'en gardera, je croi.  
 Donnes tost armes et conroi  
 Au vallet, que molt sanble prous.  
 15 Car trop a este a genols.  
 S'il ne li devoit anuier,  
 Je li vauroie molt proier  
 Que entre moi et lui fuisson  
 Des ore en avant compaignon  
 20 Par grant amiste sans gabois.'  
 'Biaus nies' ce li a dit li rois,  
 'Et je l'em pri molt bonnement.'  
 Et Fergus respont erramment  
 'Et l'amor et le compaignie,  
 25 Biaus sire, ne refus jo mie  
 De vos, que molt tres volentiers  
 Ne soie vostre tos entiers  
 A faire trestot vo voloir.  
 Mais ge vauroie anchois avoir  
 30 Garnimens tels com il convient.  
 Apres m'en irai, se devient,  
 Querre et le guiple et le cor:  
 Et si me combatrai encor  
 Au chevalier qui le cor garde.  
 35 Se le puis trover en l'angarde,  
 L'uns n'en puet torner sans anui:  
 U il m'ochira u je lui.

Et quant j'arai furni l'estor,  
 Jo revenrai, et par amor  
 Me vaurai a vos acointier.  
 Millor de vos avoir ne quier.'

- 5 Quant mesire Gavains entent  
 Que Fergus ne lairoit noient  
 Que il n'en alast a droiture  
 En la dolerouse aventure,  
 Molt par en'a le cuer dolent  
 10 Et li autre tot ensement.  
 Et tot a une vois maudient  
 Devorent et escumenient  
 De damediu l'esperital  
 La langue Ke le seneschal.  
 15 Fergus gaires a els n'entent:  
 Car proece son cuer esprent  
 Et vasselages le conselle  
 Et se li dist ens en s'orelle  
 Que il s'en voist en la bataille,  
 20 Et de lor pite ne li chaille.  
 Tot par cest amonestement  
 Hastoit il le roi durement  
 Que noviel chevalier le face  
 Par sa merchi et par se grase.  
 25 Li rois entent et voit molt bien  
 Que proiere n'i valoit rien  
 Vers celui a le comme blanche.  
 Unes bonnes armes demande  
 Por adouber le damoisiel.  
 30 On li a aporte isniel  
 Le haubere et l'elme d'achier.  
 Molt l'ont regarde chevalier.  
 El palais sor le pavement  
 S'asist Fergus o le cors gent.  
 35 De soi armer pas ne fu nices.  
 Unes chaucés de fer trelices  
 A chauchies premierement.

Apres co le bon hauberc prent  
 Si l'a ens en son dos vestu.  
 U cief li mist l'elme agu  
 Mesire Gavains li cortois.  
 5 Esvos Perceval le Galois  
 Parmi l'uis de la sale errant.  
 Une bonne espee et trencant  
 Tint en sa main que li donna  
 Ses bons ostes qui l'herberga.  
 10 Perceval ne fu pas vilains,  
 Au roi Artu la mist es mains,  
 Et il l'a lues cainte au varlet.  
 Li chambrelens molt s'entremet  
 De chaucier le destre esperon  
 15 Et li chevaliers au lion  
 Li va le senestre chaucer.  
 Onques mais a nul chevalier  
 N'avint, je cuic, itele honor  
 A cort de nul enpereor  
 20 Comme a Fergus: si doit il faire,  
 Car il ert frans et debonaire.  
 Si fu puis li miudres armes  
 Qui onques fust de mere nes  
 Fors que Gavain en vel oster.  
 25 Cil ne trova onques son per  
 Ne par honme ne fu mates.  
 Por co vel qu'il en soit ostes.  
 Et nequedent nus fors cestui  
 N'est de Gauvain miudres de lui.  
 30 Fergus est armes gentement.  
 Amene li ont l'auferrant  
 Des estables, un bon destrier.  
 Mais onques ne daigna changier  
 Celui que il ot amene,  
 35 Qui estoit au pie del degre.  
 Uns escuiers va tost aval,  
 Se li amaine son ceval.

Fergus le saissi par le frain :  
 L'estrier li tint mesure Yvain.  
 Il se jete sor le destrier.  
 Un grant escu fort de quartier  
 5 Li aportent, et il le prent.  
 Maintenant a son col le pent.  
 Es puins li ont la lance mise,  
 Bien forte et roide a sa devise.  
 Quant il fu a cheval armes,  
 10 Qui li donnast quatre cites,  
 Ne fust il pas, je cuic, si lies.  
 Il s'afice sor les estriers  
 Par si mervillousse fierte  
 Si que por poi n'a cravente  
 15 Le bon ceval sor choi seoit.  
 'Dius' dist li rois, quant il ce voit,  
 'Con puis avoir mon cuer dolant  
 Quant tel vasal et si vaillant  
 M'a tolu Kes par ses mesdis.  
 20 Gabes en sui et escarnis.'  
 Li sos qui seoit el foier,  
 En haut commença a hucier  
 'Sire, ne vos esmaies mie!  
 Car la soie chevalerie  
 25 Ne porra nus hom soutenir.  
 En poi de tans verres venir  
 De la Noire Montaigne cha  
 Le chevalier : s'aportera  
 Le guimple et le cor en present.  
 30 Si vos fera droit a talent.  
 Mais sachiez bien, li senescals,  
 A grant viute et a grans mals  
 Li erent torne li mesdit  
 Qu'au damoiseil a tort a dit.'  
 35 Mesire Kes por poi n'esrage.  
 S'on ne li tornast a viutage,  
 Tot eust le sot defroissie

- Et ens enmi le feu lancie.  
 Mais por honte le laisse atant,  
 Onques n'en vaut faire sanblant.
- Atant Fergus a congie pris  
 5 Au roi et as barons de pris.  
 Meismement par deseur tos  
 A monsignor Gavain le prous  
 A congie pris et demande.  
 Et il li a acreante,
- 10 Se il peust, molt a envis:  
 Et prient tuit que Jhesus Cris  
 Le puist desfendre d'encombrier  
 Et qu'a els le laist repairier.  
 Fergus illuec plus ne sejourne.
- 15 Au plus tost que il puet s'en torne.  
 Fergus s'en part, tos sols chemine.  
 Ne tenoit pas la chiere encline,  
 De fierte resanble lion.  
 En tot le mont ne trovast on
- 20 Chevalier de lui plus hardi.  
 Trestote jor dusqu'a midi  
 Son cemin chevauche a droiture.  
 Onques ne trova aventure:  
 Se li anuie durement,
- 25 Un poi devant l'avesprement  
 Au trespasement d'une angarde  
 La chiere lieve, si esgarde:  
 Vit un castiel et fort et grant  
 Par dales une iaue seant
- 30 Qui bien pooit porter navie.  
 Le regne de son ceval guie  
 Et vait poignant vers le castiel  
 Qui estoit apieles Lidel.  
 Que il i soit, molt li est tart.
- 35 Fergus en vait droit cele part  
 Et trove un pont desous la porte.  
 Un proudome qui se deportte,

Un faucon sor son puing molt gant,  
 Aloit sor le pont deduissant:  
 O lui une pucele gente,  
 En cui nature mist s'entente  
 5 Por faire li au mius que sot.  
 Et se onques nus faire pot  
 Devise de nule pucele  
 Qui tant fust avenans et biele,  
 Or i vel mon sens apuier  
 10 Un petitet sans anuier.  
 Ne fac pas ensi con cil font  
 Qui vont mentant c'a tot le mont  
 En anuie, co sachies bien.  
 Ja de li ne mentirai rien:  
 15 Ains en dirai la verite  
 Ensi com il m'est aconté.  
 La pucele ot non Galiene.  
 Qui cerkerait tote Aliene,  
 Ne troveroit en nule guisse  
 20 Dame de grinnor gentelisse  
 Ne qui mius seust faire honnor.  
 Et si est cele qui d'amor  
 Se deust desormais pener,  
 Que il li fesist endurer  
 25 De ses mals tote la costume,  
 Les dolors et la souatume,  
 Dont il paie ses sodoiers.  
 Amors se deust tos entiers  
 A la pucelle estre donnee.  
 30 Mius ne peust estre posee:  
 Qu'ele est bien faite et avenans,  
 Et a les iols vers et rians  
 Et les sorchius un poi brunes,  
 Non pas trop grans, mais petites.  
 35 Le front ot plus blanc et le vis  
 Que n'est la blanche flors de lis:  
 Car nature s'i vaut pener.

Por le blancor enluminer  
 I mist une color vermelle  
 Tele qu'el mont n'ot sa parelle.  
 Quant nature ot ens en son vis  
 5 Le vermel sor le blanc asis,  
 Molt par li plot a regarder.  
 En li se peust on mirer  
 Coume en un miroir sans redot.  
 Le monde cherkeries trestot  
 10 Et sus et jus (bien le sacies)  
 Ne son pareil ne troveries.  
 Bouche ot bien faite et acemmee  
 Tot ausi con se fust rosee,  
 Les dens petis, pers paringal,  
 15 Plus blans qu'ivoire ne cristal.  
 Espaulles ot un poi largetes,  
 Les bras lons, les mains petitetes,  
 Et non pas trop outre mesure.  
 Car si bien s'i garde nature  
 20 A former, quant ele le fist,  
 Que de nule rien n'i mesprist.  
 Ele avoit unes mameletes  
 Teles con fuissent deus pumetes.  
 Gens et bien fais ot les costes.  
 25 Mais je dout que n'aie gastes  
 Mes dis a sa facon descrire.  
 Car n'est nus hom qui peust dire  
 De boche ne de cuer penser  
 La biaute que vaut amasser  
 30 Nature a faire un cors si gent.  
 N'iert pas biele tant solement,  
 Ancois est sage en sa biaute.  
 Ainc a celi par verite  
 Ne fist nature une sanblance.  
 35 Tote biaute tieng a faillance  
 Fors celi qui en li estoit.  
 Sor le pont aloit et venoit

Galiene aveuc le prodomme  
 Ki avoit florie la come.  
 Fergus vait cele part tot droit  
 U li proudon s'esbanioit  
 5 Et la pucele o le cors gent.  
 Sel salua molt hautement  
 Comme cortois et bien apris :  
 Apres lor a ostel requis.  
 Li preudon qui ne fu pas mus  
 10 Li dist 'Bien soies vos venus,  
 Biaus dous amis! or descendes.  
 Car certes bon ostel aures  
 Trestout a vostre volente.  
 Fain et avaine a grant plente  
 15 Aura vostres cevals caens.'  
 Fergus l'oi: ne fu pas lens,  
 Ains est ilueques descendus.  
 La pucele li a tenus  
 Les estriers com sage et cortoisse.  
 20 Mais a Fergus forment en poise  
 Por cho qu'il li voloit porter  
 Grant reverence et honnerer,  
 Si com nature li mostroit.  
 Qu'autre doctrine n'en avoit  
 25 Fors itant con li ensigna  
 Li cambrelens qui l'herberga.  
 Mais o lui fu petit de tens.  
 Et nequedent trestot le sens  
 Que li aprist, trestot retint :  
 30 Li sorplus de nature vint.  
 Nature ensaingne au chevalier  
 Que honnerer et ensaucier  
 Doive son oste et la pucele  
 Qui tant est avenans et biele :  
 35 Et il si fait tot sans faintisse.  
 La pucele a par la main prise  
 Et cele lui molt volentiers.



Esvos courant deus escuiers  
 Qui viennent por les armes prendre :  
 Car bien orent veu descendre  
 Le chevalier desus le pont.  
 5 L'escu del col oste li ont  
 Et l'autre harnas sans attendre.  
 En un bliaut de cendal tendre  
 Remest Fergus tos desfubles.  
 Gent ot le cors et les costes,  
 10 Grosses espaulles, bielles mains.  
 Les bras ot lons et gresles puins.  
 Fiers fu, n'ot pas chiere coarde.  
 La pucele forment l'esgarde  
 Et molt li plot a remirer  
 15 Sa biele face et son vis cler  
 Et sa contenance autresi.  
 Tot ausement li enbieli  
 Plus c'onques rien qu'el mont veist.  
 Amors l'aperçoit et coïssist,  
 20 Durement s'atorne et apreste.  
 Met un quarriel en s'arbaleste.  
 Arbaleste di je a troul.  
 La pucele fiert par mi l'uel  
 D'un quarriel, dont d'or est la pointe,  
 25 Si durement qu'il l'a enpointe  
 Parmi l'uel el cuer durement.  
 Et se de co nus me repret  
 Que j'aie mesdit ne mesfait  
 Por co que di que Amors trait  
 30 D'arbaleste ne d'arc manier,  
 J'en prouverai aucun cuider  
 Que on le devra creanter.  
 Amors fait son quarriel passer  
 La u il veut tot a droiture.  
 35 Vers lui ne vaut rien armeure.  
 Amors trait par molt grant air.  
 Contre ses cols ne puet garir

- Nus hom, tant soit en forte tor.  
 Nus ne puet garir vers Amor.  
 Mais tant i a: ses dars est tels  
 Que la pointe n'est pas mortels.  
 5 Cil qui en traient les haschies  
 N'en ont pas les vaines trenchies.  
 Tels est Amors et sa nature.  
 En tel dolor et en tel cure  
 Est la gente pucele entree,  
 10 Dont jamais ne serra sanee:  
 Ne de la plaie n'iert delivre  
 A nul jor que ele ait a vivre.  
 La pucele por ses amors  
 Souventes fois mue colors.  
 15 Mais au plus biel que puet s'en cuevre,  
 Que nus d'els n'aperçoit cele ovre  
 D'Amor qui li fait ces asaus.  
 Amont le pont joians et baus  
 S'en va Fergus avec son oste.  
 20 Un mantiel afuble en coste  
 D'eskerlate de vair forre  
 C'uns escuiers ot aporte.  
 L'autres des escuiers a pris  
 En sa main le cheval de pris.  
 25 Droit a une estable l'enmainne.  
 Ases i ot forre et avainne  
 Et quantqu' a cheval a mestier.  
 Or penst li preudom d'aaissier  
 Fergus et faire que li plaise:  
 30 Car ses chevaux est bien a aisse.  
 Li prodom qui bien fu senes  
 Amont puie tos les degres:  
 O lui Fergus et la meschine  
 Qui molt tenoit la chiere encline.  
 35 Por co itant se redoutoit,  
 Que ses oncles le regardoit,  
 Qu'il ne notast en sa colour

Les dolours que trait por amour.  
 Mais ses oncles garde n'en prent.  
 Ne finent dusqu'al pavement  
 Del palais qui n'est pas petis.  
 5 Asis se sont desor lor lis  
 Fergus et la pucele ensamble.  
 De grant paor li cuers li tranble,  
 Ne n'ose celui arainnier,  
 Cui ele a donne tot entier  
 10 Et cuer et cors sans contredit.  
 Ne cil un sol mot ne li dit.  
 Ensi fu la mute sonnee  
 Entr'els deus plus d'une liuee  
 Que li uns l'autre n'arainna.  
 15 Cil ne sot, ne cele n'osa:  
 Ains l'ont ensi entr'els laissie  
 Tant c'on lor a aparillie  
 Lor souper: si se sont asis.  
 De mes orent dusques a dis.  
 20 Mais borderes resanbleroit  
 Qui cascun mes deviseroit.  
 Por ce ne m'en vol entremettre:  
 Car aillors veul mon penser metre,  
 Se mon sens i puis apoier.  
 25 Quant ont ases sis au mengier  
 Qui molt fu biaux et convenables,  
 Li vallet osterent les tables  
 Qui totes erent d'ebenus.  
 Li preudom apele Fergus  
 30 Et si li demande et enquier, t,  
 Dont il est nes et que il quiert.  
 Fergus li a trestot conte  
 Si que rien ne li a cele,  
 Con li rois Artus l'adouba  
 35 Et si comme Kes le gaba.  
 Apres li a dit maintenant  
 Que il va en la Noquetrant

Por le cor et la guinple prendre :  
 Et se cil li ose contendre  
 Qui le garde, comment qu'il aille,  
 'Ja n'en partirai sans bataille :  
 5 Si le puis vainere ne conquerre,  
 De lui est finée la guerre.'  
 Li preudom ot bien et entent  
 Que cil avoit grant hardiment.  
 Mais molt li poise dou voiage  
 10 Qu'il a empris par vasselage.  
 Se li a dit 'Amis, biaux frere,  
 Peu vous amoit li emperere,  
 Ne tenoit chier (ce m'est avis)  
 Qui en tel liu vous a tramis  
 15 Dont nus ne s'en puet revenir.  
 Trestous les i convient morir,  
 Et vos si feres, ce sacies.  
 Si serra et dels et pecies.  
 Mais se vos me volies croire,  
 20 En respit metries ceste oirre  
 Hui et demain et tos jors mes.  
 TROP Aves empris grevels fes.  
 Si ai oi en reprovier  
 Que sorcharciers ocist soumier.  
 25 Por co si me redouc por vos.  
 TROP est .fel et mal enginnous  
 Li chevaliers u vos ales,  
 A plus de mil en a copes -  
 Les cies, nel mescrees vos mie.  
 30 Tant set d'engien et de boisdie :  
 Al monde n'a nul chevalier  
 Qui contre lui s'ost mais drecier.'  
 Fergus ot que ses ostes dist.  
 Ne fait fors solement que rist.  
 35 Apres li a dit par amor  
 'Bials ostes ciers, il n'i a tor.  
 Grans vens ciet mais a poi de pluie.

- Qui ara paor, si s'en fuie!  
 Mais ce ne sui je pas encor,  
 Ains arai le guimple et le cor.  
 Sire ostes, ne me loes mie  
 5 Que j'en porc ma targe flourie  
 Si entire con le vees.  
 Que diroit donc mesire Kes?  
 De moi tos jors se gaberoit  
 Li seneschals, et a bon droit.  
 10 Mius vel morir que je n'i aille.'  
 Quant li preudom ot qu'il travaille  
 En vain de prier le vasal,  
 Se li dist 'Nel tenes a mal  
 De ce que j'ai dit, biaux amis!  
 15 La moie foi vos en plevis  
 Que plus l'ai dit por vostre bien  
 Que je n'aie fait por le mien:  
 Que ja mon vel n'i alisies,  
 Se cestui veu ne fesisies.'  
 20 Ensi entr'els deus ont parle  
 Tant con li lit sont apreste.  
 Si vont cocier et reposer.  
 Mais la pucele o le vis cler  
 Ne pot reposer cele nuit.  
 25 Tot a perdu joie et deduit  
 Por celui que desire et ainme.  
 Entre ses dens souvent se clainme,  
 Que ne set qu'ele doive dire.  
 Souvent tresaut, souvent soupire:  
 30 Souvent clainme le chevalier.  
 'Ohi, Fergus, bel amis chier!  
 Amis? fole, que ai je dit!  
 Onques mais nul jor ne me vit  
 Ne mais que hui tant solement.  
 35 Et dont ai je tel hardiment  
 Que je l'os ami apieler?  
 Or me puet on dire et prover

Que je sui et fole et vilainne,  
 Quant en celui vel metre painne  
 Qu'ainc mais en mon vivant ne vi:  
 N'encor n'a il parle a mi.  
 5 Et il demain bien par matin  
 Tenra sa voie et son cemin  
 Ne de moi ne li souvenra  
 Quant ci de moi partis sera.  
 Ne sai por coi l'en souvenroit.  
 10 Car il ne puet estre ne doit  
 Qu'il face en tos les lius amie  
 U il prendra herbergerie.  
 Or s'en ira demain au jor.  
 Comment? serra donques amor  
 15 Si vilaine que m'ochirra?  
 De moi omecide fera,  
 Se il m'ocist par tel desroi!  
 Lasse! se il seust de moi,  
 Com je l'aim de cuer loiaument,  
 20 Ja n'ovrast si vilainnement  
 Que il n'eust de moi merchi.  
 Ja nel saura, se ne li di.  
 Jel die? or ai ge dit folage.  
 Dont honniroie mon lignage.  
 25 Mius vauroie estre mise en biere  
 Que d'amor primes le requiere.  
 Que ferai donc? je m'en fuirai.  
 Ceste amor entroblierai.  
 Je n'en ruis mais oir parler.  
 30 Mes pere me veut marier  
 A un roi, qui riches hom est  
 Et plus biel, espoir, que cis n'est.  
 Plus biel? or ai ge dit folie.  
 Il n'a pas voir dusqu'a Pavie  
 35 Plus biel de lui ne mius adroit.  
 Certes s'il seust orendroit  
 Comment je ai de lui mesdit,

Jamais ne m'aimeroit, je cuit.  
 Amer? ne tant ne quant ne m'aimme.  
 Il ne m'en mostre nule ensaigne.  
 Se il m'amast en nule guise,  
 5 Je cuit, ersoir m'eust requisse  
 Par amor et par druerie  
 Que je devenisse s'amie.  
 Mais espoir il ne le sot faire.  
 Et que ai je donques a faire  
 10 Ne de lui ne de s'amistie?  
 Me doit il prendre convoitie  
 De la grant biaute que il a?  
 Demain quant de ci partira,  
 Sa biautes ne remainra mie:  
 15 Ancois li fera compaignie.  
 Et ce a moi qu'en apartient?  
 Jo li vel tolir, se devient,  
 Sa biaute et son hardiment.  
 Non ferai ja, par saint Vincent!  
 20 N'en ai talent: ains l'acroistroie,  
 Se je la poissance en avoie.'  
 Ensi la pucele travaille.  
 Primes se glout et puis baaille,  
 Dejete soi et puis tresaut.  
 25 A poi que li cuers ne li faut.  
 Une eure dist, l'autre desdit:  
 Une eure pleure, l'autre rit.  
 Puis torne son lit a rebors.  
 Itel sont li cenbiel d'amors.  
 30 Tels sodees et tels loiers  
 Rent Amors a ses chevaliers  
 Qu'il a de privee mainnie.  
 La pucele en a bien paie,  
 Comment qu'il li ait fait amer  
 35 Tot le plus noble baceler  
 Qui soit el mont, mon ensient.  
 Mais de tant li va malement

- Que ele est tot sole plaie  
 Et sole en sofre la hascie.  
 De tant li fait il ases pis.  
 A la parfin a conseil pris  
 5 Que de son lit se levera,  
 Que qu'il li griet, et si ira  
 Au chevalier qui se dormoit  
 Ne de rien a li ne pensoit  
 Ne ne savoit que est amors.  
 10 Onques n'en ot eu dolors.  
     Galiene tote esfree  
 Saut sus trestote eschevelee.  
 Ains ne prist mais que sa cemisse :  
 Et un mantiel de pene grise  
 15 A afuble tot solement.  
 A l'uis de la chanbre erranment  
 Vint bielement tot pas por pas,  
 Escorcant autor li ses dras,  
 Qu'ele crient estre apercheue.  
 20 Dusques au lit en est venue  
 U Fergus se dort et repose.  
 Si a pense une grant pose,  
 Comment ele l'arainnera.  
 Por poi qu'ele ne s'en reva  
 25 En sa chambre en son lit ariere.  
 Amours li dist qu'ele requiere  
 Le chevalier delivrement.  
 Mais Vergoine se li desfent,  
 Que ja mar serra si hardie  
 30 Qu'a Fergus son corage die.  
 Amors li refait un asalt  
 Et se li dist que mius li valt,  
 Que se descuevre au chevalier.  
 Car ja son cuer n'aura tant chier  
 35 Que n'en ait pitie, se li prie.  
 Devant lui s'est agenoillie  
 Et soslieve le covretor



Et les dras a molt grant paor.  
 Le main li met desour le pis,  
 Cil s'esvelle tos esbahis  
 Et voit celi agenoillie  
 5 Qui avoit sa face mollie  
 De l'eve caude c'ot ploree.  
 Envers lui l'a un poi tiree,  
 Se li a dit 'Vos estes prise.  
 Dites moi que vos estes quise?  
 10 Gardes, ne me celes vos mie!'

La pucele molt s'umelie  
 Et se li dist 'Amis, biaux sire,  
 Por vos sui livree a martire:  
 Car tant vos aim que plus ne puis.  
 15 Mon cuer ai perdu, se ne truis  
 Qui me die qu'est devenus.  
 Car il est cha a vos venus.  
 Rendes le moi, vostre merchi.'  
 Fergus respont 'Onques ne vi,  
 20 Ma damoisele, vostre cuer.  
 Je nel retenroie a nul fuer,  
 Se je l'avoie en ma baillie.  
 Mais sacies que je ne l'ai mie.'  
 'Ha sire chevaliers, nel dites!  
 25 Ja est il vostres trestos quites.  
 Por coi n'en aves garde prise,  
 Quant il est tos en vo service  
 Et je aveuc, se vos voles.  
 Vostre gens cors, vostre biautes,  
 30 Vostre valors, vostre proeche  
 M'a mis en si tres grant destrece  
 Que jamais jor joie n'arai  
 Ne delit, se par vos ne l'ai.  
 En vostre main (ne doutez mie!)  
 35 Tenes et ma mort et ma vie.'  
 Fergus li respont en riant  
 'Pucele, je vois el querrant

- Que amors ne que druerie.  
 J'ai une bataille aatie,  
 Que jou vaurai avant parfaire.  
 Mais quant je venrai el repaire,  
 5 Se je en puis vis escaper,  
 Par chi m'en vaurai retorner.  
 Adonques, se vos bien voles,  
 Ma druerie et m'amistes  
 Sera vostre sans contredit.  
 10 Mais tant me donnes de respit  
 Que j'aie au chevalier parle  
 Qui tant a orguel et fierte:  
 Car n'est au mont, se dius me voie,  
 Qui me peust metre en la voie  
 15 Que ma druerie donnaisse  
 A pucele, ne point l'amaisse  
 De si que jo aie conquis,  
 Mate d'armes u mort u pris  
 Le chevalier mal enginnos.'  
 20 La pucele voit a estros  
 Que cil ne l'en fera noient.  
 Ariere sor le pavement  
 Est recheue, si se pasme.  
 Et quant revient, forment se blasme,  
 25 Et jure qu'ele ne velt goute  
 D'amours et sa poissance tote,  
 Qui si l'a por celui navree,  
 U ele n'a pite trovee,  
 Ne amiste ne druerie.  
 30 Tote dolente et esbahie  
 Saut sus comme feme dervee.  
 En sa canbre s'en est entree,  
 Si se laist chaoir en son lit.  
 Tote joie tient a despit.  
 35 Or se het, or covoitte mort:  
 Ne set rien qui li doinst confort.  
 Porpense soi qu'ele fera.

Une eure dist que s'ocirra,  
 Si serra sa dolors finie.  
 Une autre dist, nel fera mie:  
 Car ele feroit grant outrage.  
 5 Onques feme de son lignage  
 Ne s'ocist onques por amor.  
 Apres dist que demain au jor  
 Sans congie de cort partira  
 Que ja ses oncles nel sara.  
 10 Si s'en ira en Lodian,  
 Que ja avoit passe un an  
 Que n'avoit este chies son pere.  
 Or ira sa volente fere  
 Por ses amors entroblier.  
 15 Molt bien cuida au vent torner  
 Cele amor dont ele est esprise:  
 Car forment l'angoisse et atise.  
 En cest pense itant sejourne  
 Que l'aube pert et si ajorne.  
 20 Et Fergus est matin leves.  
 Ses garnimens a demandes.  
 On li aporte sans danger  
 Et il s'en va aparillier.  
 Quant fu armes a son talant,  
 25 Si est montes sor l'auferrant  
 Que on li ot aparillie.  
 Apres a demande congie  
 A son oste et a la meschine.  
 Cele tint molt la ciere encline  
 30 Et a grant painne mot li sonne.  
 Fergus le ceval esperonne.  
 Del castiel ist parmi la porte.  
 Li cevals roidement l'emporte:  
 Et ses ostes l'a convoie  
 35 Tant que il li a ensignie  
 Le droit cemin par la campaingne  
 Qui va en la Noire Montaigne.

Mais ains que departent, li prie  
 Que, se la bataille est finie  
 Et a son preu et a s'onnor,  
 Par sa maisson soit li retor.

5 Fergus molt bien l'en aseure,  
 Se nel detient autre aventure,  
 Quant le cor et la guinple ara,  
 Par le castiel repaiera.

Atant se part cil de son oste.  
 10 Chevaucant vint dales la coste  
 D'une forest qui molt est grande.  
 Mais il enquieret molt et demande  
 A cels que il voit trespasser  
 La voie par u puist aler  
 15 Conbatre au felon chevalier  
 Que il n'aimme pas ne tient chier.  
 Ases trove qui li ensaigne.  
 Fergus s'en entre en une plaighe  
 Bien grant qui est entre deus mons.  
 20 Les tertres et les vaus parfons  
 A tant chevauchie que il voit  
 Une montaigne qui paroit,  
 Qui jusqu'as nues avenoit  
 Et qui tot le ciel sostenoit.  
 25 N'il n'a el mont beste vivant,  
 Tant soit legiere ne rampant,  
 Qui en cel mont peust monter,  
 Se n'eust eles por voler.  
 Fors solement d'une partie  
 30 Avoit une voie enermie  
 Que uns gaians i compassa  
 Qui en la forest abita.  
 Mais cevals n'i peut ja puier.  
 A pie i covenra aler  
 35 Celui qui monter i vaura  
 U au pie dou mont remanra.  
 Car la voie i est tant estroite

Encontre la montaigne droite  
 Que ja nus hom n'i monteroit,  
 Se plus legiers d'autre n'estoit.  
 Fergus regarde contremont.  
 5 Si a bien conneu le mont  
 Qu'il a tant quis et demande.  
 Molt est lies, quant il l'a trove.  
 Mais ico l'a bien esmaie:  
 Car il voit bien que tot a pie  
 10 Li convient il le mont puier.  
 Ne set u meche son destrier.  
 Perdre le cuide, s'il le laisse.  
 Atant vers la forest s'eslesse  
 Et trove un olivier molt grant.  
 15 En tot le mont n'avoit si gent.  
 Iluec soloient atacier  
 Trestot li autre chevalier  
 Qui cele aventure queroient  
 Lor cevals, quant il i venoient.  
 20 Fergus i atace le suen  
 Que il avoit et fort et buen,  
 Et oste de son col l'escu:  
 Si l'a a l'olivier pendu,  
 Et son grant espiel i apuie.  
 25 Apres grant aleure puie  
 Contre le mont l'espee traite  
 Si comme cil qui molt se gaité  
 Que li chevaliers nel souprenge.  
 Grignor paor a qu'il ne prenge  
 30 Son ceval que de la bataille.  
 Contre le mont molt se travaille:  
 Qu'il est de ses armes cargies.  
 Et souvent li failloit li pies,  
 Souvent chaoit a genillons:  
 35 Mais il se rahert as buissons  
 Qui croissoient joste la sente.  
 A tel dolor, a tel entente

A tel painne et a tel ahan  
Est montes en la Noquestran.

Quant il fu sus, ne mervillies,  
Se il fu auques travillies.

5 Dont n'ot membre, ne li dolust,  
Doit ne ortel, tant petis fust.  
Un petitet s'est areste.

Si a environ lui garde

Et voit la forest large et grande

10 De si que en la mer d'Illande.

Voit Engleterre et Cornuaille.

Mais or tient il tres bien a faille

Ce qu'on li a dit et conte,

De ce que il n'a lues trove

15 Le lion ens enmi la voie.

Mais pieca ains que il le voie

L'ara il quis et recercie

Par desus la montaingne a pie.

Car il est en une capiele,

20 Qui molt est avenans et biele.

Et se n'i ot rien nule d'arbre:

Ancois estoit tote de marbre,

Et si est ovree a trifoire.

Les portes en furent d'ivoire,

25 Et l'uissure fu sororee.

Et par de devant a l'entree

Ot un grant vilain mervillous.

Ainc ne veistes si hidous.

Tresjetes i estoit d'arain.

30 Un mal d'acier ot en sa main

Molt grant et pesant, co sacies.

Se le vilain esgardissies,

Ja de lui ne desissies el

Fors que samblast homme mortel:

35 Et cuidissies tot sans mentir

Que del mal vos deust ferir,

Se vos vaussissies ens entrer.

Mais il ne se puet remuer  
 Ne en travers n'avant n'arriere  
 Nient plus que fesist une pierre.  
 Le vilain ot on fait immobile.  
 5 N'avoit dusqu'en Costantinoble  
 Homme tant hardi ne tant fier,  
 Se il le deust aproimier,  
 Que il n'eust molt grant paor.  
 Et por noient, quar aseur  
 10 Peust on joste lui passer.  
 Mais ensi le fist compasser  
 Cil qui del lion garde estoit.  
 Trestos issi espaventoit.  
 En cele capiele a sejour  
 15 Est li lions et nuit et jor.  
 Mais il n'i a ne car ne sanc  
 Ne cuir ne poil: ains est tot blanc,  
 D'ivoire entaillie gentement.  
 A une chaine d'argent  
 20 Li ont au col le cor pendu:  
 Et aveucques la guinple fu.  
 Fergus atant cuisse l'entree,  
 Qui la capiele avoit trovee,  
 Et voit le vilain qui esta,  
 25 Qui l'uis et l'entree garda.  
 Lors se commenche a porpenser  
 Qu'al vilain ira demander  
 Del lion, se il le savoit.  
 Au vilain est venus tot droit  
 30 Et dist 'Vilain, ne me celer!  
 U porai le lion trover  
 Que ge vois querant par cest mont?'  
 Et cil nul mot ne li respont:  
 Car il n'en estoit mie aissies.  
 35 Fergus s'en est molt mervillies,  
 Qu'il cuidoit qu'il deust parler.  
 Encor li vaura demander

En quel liu il le troveroit,  
 Le lion, se il le savoit.  
 Se li demande une autre fois:  
 'Vilain' fait il, 'foi que mi dois!  
 5    Ensaigne moi, u trouverai  
       Le lion que je tant quis ai.'  
       Et cil ne li a mot sone.  
       A poi que n'a le sens derve  
       Fergus d'ire et de mautalent.  
 10    Dou villain cuide vraiment  
       Que il par dedaing le fesist.  
       Une roque que illuec gist  
       A Fergus levee a son col:  
       Car il en veut le vilain fol,  
 15    Se il peust, tot debrasier.  
       Mais ne l'ose pas aproicier  
       Por le grant mail que il tenoit.  
       Car escu ne targe n'avoit,  
       De coi il se peust covrir,  
 20    Se del mail le vausist ferir.  
       Por ce se dote, et nequedant  
       La roque que il tint pesant,  
       Li a jete par vertu  
       Si qu'enmi le pis l'a feru,  
 25    Et li brissa ansdeus les bras.  
       Li mals des puins li ciet vias.  
       Quant Fergus voit le mail a terre,  
       A l'espee le vait requerre.  
       Sel fiert a deus puins quanqu'il puet.  
 30    Et li vilains ne se remuet.  
       Lors honte en a, si se repent  
       De co qu'a batu si viument  
       Cose qui ne se puet movoir.  
       Il ne vauroit por nul avoir  
 35    Qu'a la cort le roi fust seue:  
       Ce seroit grans desconneue.  
       Ja, s'il peut, n'en oront novele.



Atant entra en la capiele,  
 Garde devant lui et si voit  
 La guinple et le cor qui estoit  
 Pendu au col le fier lion.  
 5 Ki or li donnast abandon  
 Quanqu'a desous le fiermament,  
 N'eust il plus le cuer joiant  
 Con il ot de cele aventure.  
 Au lion vient grant aleure,  
 10 Se li oste delivrement  
 Le cor et la guinple ensemment.  
 Puis s'en ist fors delivrement,  
 C'autre chose n'aloit querrant.  
 Fergus met le cor a sa boce.  
 15 Par grant vertu trois fois le toce  
 Si que par tote la contree  
 En est la melodie alee.  
 Grans quatre liues en tot sen  
 La vois del cor oir puet l'en,  
 20 Si que par trestot le pais  
 En lieve la noisse et li cris.  
 Et tot dient eneslepas  
 'Qui est or cis caitis, cis las  
 Ki de morir avoit envie?  
 25 Certes gaires n'amoit sa vie  
 Qui monta el mont por corner.  
 Ases li venist mius enbler  
 Le cor, s'il le vausist avoir.  
 Ne li vient pas de grant savoir,  
 30 Ce sacies vos tot a estros.  
 S'il seust le ju doleros  
 Qui tantost li ert aprestes,  
 Ja cele part ne fust tornes.'  
 Ensi parloient cele gent.  
 35 Tuit manecoient durement  
 Fergus sans ce que ne li veulent  
 Nul mal: mais durement se dolent

- Et criement que par sa boisdie  
 Li noirs chevaliers ne l'ocie:  
 Car il ert fel et souduians.  
 De co n'estoit il pas doutans,  
 5 Fergus: ains cuide repairier  
 A cort sans point de destorbier.  
 Del mont est atant descendus.  
 Li cors li est au col pendus,  
 Et la guinple ens en sa main tint.  
 10 Plus tost que pot au cheval vint  
 Qui est sous l'olivier laissies.  
 Quant il le trova, molt fu lies.  
 Il i monta par grant vertu,  
 Puis prent sa lance et son escu.  
 15 S'or trovast qui vausist combatre  
 Deus chevaliers u trois u quatre:  
 Ja ses cors ne serroit vees.  
 N'est gaires illuec demores,  
 Quant oi venir friente grant  
 20 Tres parmi le forest errant:  
 Et faisoit tel noisse et tel bruit,  
 Con se trestout li cerf en ruit  
 De la forest i asanblaissent:  
 Ja grinnor noisse ne menaissent.  
 25 Fergus un petit s'aresta  
 Sos l'olivier: car il cuida  
 Que venu fuissent chevalier  
 Iluec en la forest cacier  
 Cerf u porc u dain u chievreul.  
 30 Ne ja n'en partira son veul:  
 S'ert seue la verites.  
 S'or son archon s'est acoutes  
 Et garde avant sous le gravier.  
 Si a veu le chevalier  
 35 Plus tost que foldres ne descent,  
 Et n'ot de blanc fors que le dent.  
 Ceval ot noir et armeure.

Mais de rien nule n'aseure  
 Celui qu'il voit sos l'olivier.  
 En haut li commence a hucier  
 Par ire et par grant mautalent  
 5 'Qui es tu, va, caitis, dolent,  
 Qui cele guinple et cel cor tiens?  
 Ja ses tu bien que il est miens:  
 Ies tu des chevaliers Artu  
 Le tres mauvais roi abatu?  
 10 Il n'est pas dignes d'estre rois.  
 Molt est abaissies ses bufois,  
 Qu'il ne s'ose tant solement  
 Fier ens en son hardiment  
 Que il venist en ceste terre  
 15 Et le cor et le guinple querre:  
 Ains i envoie ses caitis  
 Qui sont venu d'autres pais  
 Por saudees a cort servir,  
 Quant ne les veut mais retenir.  
 20 Que doit que cha ne vient Gavains,  
 Lanselos, Erec et Yvains,  
 U Saigremors li desrees  
 U Percevals li malsenes?  
 U li mauvais rois, li laniers  
 25 O lui amaint vint chevaliers  
 U se il voloit, s'ost trestote!  
 Molt est mauvais qui tant me doute.  
 Mais je li ferai tant d'ennor  
 Que ains que soit nonne de jour  
 30 Vostre teste li trametrai  
 Par le pior garçon que j'ai,  
 Por faire lui honte et anui.  
 Mar venistes servir a lui.'  
 Fergus ot que cil le manace.  
 35 Afiche soi, l'escu embrace:  
 Car molt li poise estrangement  
 C'a parle si vilainnement

Et dou roi et de ses barons.  
 Or ne se prisse deus boutons,  
 Se il ne puet le roi vengier.  
 Aface soi sor le destrier,  
 5 Met lanche en fautre et puis l'abaisse.  
 Vers le noir chevalier s'eslaisse  
 Sans desfiance et tot sans plait.  
 Cascuns son ceval courre lait  
 Et les regnes lor abandonnent.  
 10 Des lances grans cols s'entredonnent:  
 S'i metent totes lor vertus.  
 Des espies trencans esmolus  
 Le fiert Fergus au mius qu'il pot.  
 L'escu perce, l'auberc desclot:  
 15 Dales le flanc l'aciens li passe.  
 Mais ne le maumet ne ne quasse.  
 Et li chevaliers le refiert  
 Ki par grant ire le requiert  
 Si que l'escu li a perchie,  
 20 L'auberc ronpu et desmaillie.  
 Par deriere li est passee  
 La lance une aune mesuree.  
 Mais en car ne le tocha mie.  
 Li noirs chevaliers contralie  
 25 Fergus, con ja pores oir.  
 'Vasal, vos ne pories garir  
 A mes cols en nule maniere.  
 Vostres haubers est par deriere  
 (Ce m'est avis) molt estroes.  
 30 Car mes espies i est passes  
 Al mien espoir plus d'une toise.  
 L'alemele fu molt cortoise  
 Que mal faire ne vos daigna.'  
 Quant Fergus l'ot, grant dol en a.  
 35 A bien petit que il n'esrage.  
 Au chevalier dist par outrage  
 'Cuidies vaincre par ranpronier?

Que me poes vos demander?  
 Se mon escu aves percie,  
 Qu'aves vos encor gaaignie?  
 Senti aves al mien cuidier  
 5 La froidure de mon acier  
 Qui vos froia ore au coste.  
 Dyables i ot poeste  
 Que parmi le cors ne cola.'  
 Atant cascuns d'els sa lance a  
 10 Recouvree, si s'entrevient.  
 Les lances alongies tiennent,  
 Si s'entrevient paringal.  
 Molt sont preu andoi li vasal,  
 Que li uns l'autre n'a meu.  
 15 Un petitet est mescheu  
 Au noir chevalier, ce me sanble.  
 Car l'escu et l'auberc ensamble  
 Li a Fergus frainst et perchie.  
 Car l'alimelle de l'espie  
 20 Li a ens el cors enbatue  
 Que d'autre part est fors issue,  
 Et la lance frainst et brissa.  
 Mais onques ne s'en esmaia  
 Li chevaliers de mal qu'il ait,  
 25 Ne sanblant ne chiere n'en fait  
 Que il sentist mal ne dolor.  
 Desor la targe painte a flor  
 Va ferir Fergus tot de plain.  
 La lanche dusques en la main  
 30 Li est pechoie et fendue.  
 Fergus le voit, si le salue  
 'Dius vos salt, sire chevalier!  
 Mestier avies or de saignier:  
 Jel voi molt bien a vostre sanc  
 35 Qui pert deseur cel hauberc blanc.  
 Il sainne trop, gardes vos viaus!  
 Car li sainnieres est nouvials

- Si ne sot pas coissir la vaine.  
 Je criem que vos n'en aies painne  
 Et dolor de ceste sainnie.  
 Je cuic que vainne i a trenchie:  
 5 S'eussies mestier d'estancier.  
 Mon espiel vos ai mis peschier  
 El ventre desous la mamele.  
 Mar veistes vostre favele  
 Et vostre tres grant felonie:  
 10 Car ancui en perdres la vie.  
 Li chevaliers ne prisse un gant  
 Quanques Fergus li vait dissant.  
 Onques ne fu mains orguillous,  
 Mains hardis ne mains anuious.  
 15 Ains traist l'espee maintenant.  
 Son fort escu va embracant.  
 Puis esperonne le destrier.  
 A Fergus se va acointier.  
 Et cil retrait la soie espee.  
 20 Huimais commenche la mellee  
 Entr'aus deus et fors et pesans.  
 Onques mais ne fu si tres grans  
 De deus armes en si poi d'eure.  
 Comme lion se ceurent seure.  
 25 Des espees trencans se donnent  
 Si que lor hiaumes en estonnent:  
 S'en font voler les estinceles.  
 Lor escu gissent par asteles  
 Environ els parmi la pree.  
 30 Ja d'els deus ne fust la mellee  
 Desevree en tot lor ae:  
 Ains fuissent andoi afole,  
 Se ne par fust une aventure,  
 Qui au chevalier avint dure:  
 35 Que d'un entredels qu'il jeta  
 Son branc d'acer parmi brissa.  
 Quant il vit s'espee brissier,

Dont n'ot en lui que corecer.  
 Porpense soi, ne set que faire.  
 Or vauroit estre a son repaire.  
 Mais noient est del retorner.

5 Se il en veut vis eschaper,  
 A merchi li couvient venir:  
 Car il n'i a rien del fuir.

Quant il voit, n'ira autrement,  
 Del bon destrier a pie descent  
 10 Et joint ses mains ansdeus ensamble.  
 De grant paor li cuers li tranble.

Puis s'agenoille et humelie  
 Et a Fergus merchi deprie.  
 Cil ot qu'il li crie merchi,  
 15 Porpense soi 'Se jo l'oci,  
 Cest chevalier que vencu ai,  
 Petit de loenge en aurai.

S'il i muert, c'est damages grans:  
 K'il est coragous et vaillans,  
 20 S'il n'eust en lui tel desroi.

Asses est mius que je l'envoi  
 Au roi qui me fist chevalier.  
 Si se rende a lui prisonnier  
 Et se li port ensamble o soi  
 25 Le guinple et le cor de par moi.  
 Se ce fait, plus ne li demant.'

Aval s'abaisse maintenant,  
 Sel prent par le hiaume reont  
 Et dist 'Leves vos ent amont,  
 30 Dans chevaliers, delivrement!  
 Pardonrai vos mon mautalent,  
 Se vos me faites un servisse,  
 Tel con vaurai a ma devisse.

Co est, rendre vos en ires  
 35 Au roi, et se li porteres  
 Cest cor et ceste guinple o vos:  
 Et si vos metes a estros

- En sa merci que qu'il vos griet.  
 Ensi me plaist, ensi me siet.  
 U ja a m'espee morres,  
 Se ne dites que vos ires.'
- 5     'Ha merchi, sire chevalier!  
 La u me voles envoier,  
 Ne sai je nul de mes amis.  
 En cel liu ne en cel pais  
 N'irai, que ne muire', a nul fuer.
- 10    Li rois me het de tot son cuer.  
 S'il me tenoit en son destroit,  
 Tos l'ors del mont ne m'en garroit  
 Qu'il ne me fesist desmenbrer.  
 Mius vel morir que la aler:
- 15    Car je ai molt vers lui mespris.  
 Maint chevalier li ai ocis  
 A mon branc qui ore est froues.  
 Se vos voles, si m'ocies:  
 Quar ensemment m'ociroit il.'
- 20    'Biaus sire chevaliers' fait il,  
 'Ja mar de co ares paor.  
 Aler i pores aseur.  
 Je cuit si bien estre del roi,  
 Se dites qu'a lui vos envoi,
- 25    Que il nul mal ne vos fera.  
 Bien sai que il vos pardonra  
 Tote s'ire et son mautalent.  
 Ensurquetot cent mars d'argent  
 Vaut uns tos sols jors de respit.
- 30    Ales i or sans contredit.  
 Le roi salues de par moi  
 Et tos les autres fors que Coi,  
 Qui a cort de moi se gaba.  
 Certes encor le comperra,
- 35    Cui que soit biel ne cui desplaisse,  
 Se jo en puis venir en aisse.'  
 Et quant li noirs chevaliers oit .



Que Fergus ensi se vantoit  
 Et qu'il estoit si bien de cort,  
 Or i ira, a coi qu'il tort.  
 Con cil qui desirier avoit  
 5 De vivre encor, se il pooit,  
 Li dist 'Biaus sire, a cort irai,  
 De par vos me reclaimerai:  
 Et si porterai, se voles,  
 Cele guinple que vos tenes  
 10 Et cel cor au bon roi Artu.  
 Si me rendrai comme vencu  
 En sa merchi, ne doutes mie.'  
 Lors li jure et se li afie  
 Que la guinple au roi porteroit  
 15 Et en sa merci se metroit  
 Trestos armes si com est ci.  
 Et Fergus li a eskavi  
 A son bon et a son talent.  
 Apres li baille maintenant  
 20 Le cor et la guinple de soie.  
 Atant se metent a la voie.  
 Si departent par tel chovent  
 Que cil en iroit erranment  
 A la cort, quant serra garis,  
 25 Et ses messages est furnis  
 A tos les barons et au roi,  
 Et si dira monsignor Koi  
 Trestot ico que il li mande.  
 Fergus s'en va par une lande,  
 30 Grande aleure chevauchant  
 Et aventures demandant.  
 Mais il n'en puet nule trover.  
 Lors dist que il veut retourner  
 Par chies son hoste qui prie  
 35 L'en ot, quant il i prist congie.  
 Ja n'en desdira son voloir.  
 A Lidel est venus au soir.

Si a trove esbanoiant,  
 Com il ot fait le soir devant,  
 Son oste par desus le pont.  
 Mais en la sale grant dol font  
 5 Viel et jouene, petit et grant.  
 Et li sires aloit pensant  
 Deseur le pont u il estoit.  
 Car sa niece perdue avoit,  
 Dont grans dolors li ert creue.  
 10 Ne savoit qu'ele ert devenue:  
 S'en ot le cuer triste et pesant.  
 Fergus est la venus errant  
 U il a son oste veu.  
 A son volt a bien conneu  
 15 Qu'il n'ert pas plains d'envoisseure.  
 De diu le pere le salue, *conjure ?*  
 Que il li die vraiment  
 De coi il a le cuer dolent.  
 L'ostes li dist sans demoreir  
 20 'Sire, ne fait a mervillier,  
 Se jo ai le mien cuer irie.  
 Tote ma joie et m'amistie  
 Et ma lieche et ma baudor  
 Ai je perdue hui en cest jor:  
 25 C'est ma niece que tant amoie.  
 Entresque je vos convoioie,  
 S'enbla de cort, ne sai por choi.  
 Onques n'en prist congie a moi,  
 Ne okison nule n'i sai.  
 30 Et por cho de li molt m'esmai  
 Que s'en est tote sole alee  
 Ne sai u ne en quel contree.  
 Ne sai u je l'alaisse querre  
 En Illande u en Engleterre,  
 35 En Eschoce u en Lodien.  
 Ha, je cuidoie qu'en nul sen  
 Del mont ne peust on trover

Pucele qui a li fust per  
 De cortoisie ne de sens.  
 De cest oire molt me porpens,  
 Comment ele de moi s'enbla,  
 5 Quant onques a nos n'en parla.  
 Mais or le nos covient laissier.  
 Tans est huimais de herbeger,  
 Et vespres est: alons nos ens!  
 Travillies estes et dolens,  
 10 Je croi, de vos armes porter.  
 Tans est anuit mais d'osteler,  
 Molt est vostres haubers troes.  
 Chevaliers encontres aves:  
 Si pert molt bien a vostre escu.  
 15 Comment vos est il avenu?  
 Por diu, ne me celes vos mie!  
 Fergus qui pensoit a s'amie  
 Tant que perdu ot son espoir,  
 'Sire, por diu, dites me voir,  
 20 Se la pucele o le cler vis  
 Est issue de cest pais,  
 Si ne saves u ne quel part?'  
 'Oil, sire, se dius me gart,  
 Alee en est tot vraiment.  
 25 Si en ai molt le cuer dolent.  
 Mais dites moi de vos novieles!'  
 Et Fergus li a dit 'Chaielles,  
 Sire hostes, se dius vos ait!  
 Avies vos de rien mesdit  
 30 A la damoisele cortoise?  
 Par m'ame, durement m'en poisse  
 Qu'ele s'en est ensi alee.'  
 Bien l'espasse d'une liuee  
 Ont entr'els deus illuec este  
 35 Et d'unes et d'autres parle  
 Qu'ainc ne li membra de l'ostel:  
 Li ostes d'un, cil respont d'el.

L'uns demande de la bataille :  
 Amors painne l'autre et travaille.  
 L'oste enquierit del noir chevalier :  
 Fergus ne se set consillier  
 5 De la pucele qu'a perdue.  
 Amors l'encuse, amors l'argue,  
 Amors le cuist de l'estincele.  
 Totes eures a la pucele  
 A son cuer et sa volente.  
 10 Amors a vencu et mate,  
 Ce m'est avis, en poi de tens,  
 Celui qui onques a nul sens  
 De nule conquis ne pot estre.  
 Or est ses sires et ses mestre  
 15 Et souvent li fait conperer  
 Co que il osa refuser  
 La pucele qui li proioit  
 Et del tot a lui se donnoit  
 Sans faire a autrui point de part.  
 20 Or se repent: mais trop est tart.  
 Tart est venus al repentir.  
 Maint mal li covenra sofrir  
 Et mainte aventure passer  
 Que il le puisse mais trover :  
 25 Car il ne set en que contree  
 La pucele s'en est alee.  
 S'il le seust, il le quesist.  
 Ja por paor ne remansist  
 D'aventure ne de fantosme.  
 30 L'aventure de lui l'abosme  
 Si qu'il en pert joie et deduit,  
 N'il ne set s'il est jors u nuit  
 Et s'il est vespres u matin.  
 Quant le voit si mat et enclin,  
 35 Ses hostes se li a enquis,  
 Por coi il estoit si pensis.  
 Cil li respont 'Bien ai de coi.

Penser et tenir vil me doi  
 Plus que nul autre homme qui soit.  
 Se j'ai honte, c'est a bon droit.  
 Nus qui soit vis me m'en doit plaindre.  
 5 Mon vel serroit ma dolors graindre.  
 Li vilains dist trestot sans glose:  
 Cil qui jète a ses pies le cose,  
 Que il puet a ses mains tenir,  
 Nel deust on mais consentir  
 10 Qu'il habitast entre autre gent.  
 Molt m'est avenu malement  
 Qui de co estoie si fis  
 C'ore ai perdu comme escarnis:  
 N'i ai mais point de recovrier.  
 15 J'ai oi dire en reprouvier  
 Que tels hom a quanque il veut,  
 Qui porchace dont il se deut.  
 E las, que j'ai bien porchacie  
 Ceste dolour par mon pecie!  
 20 Pechie? mais par male aventure.  
 Certes ainc me vint de nature  
 Que je ne doi faire fors honte.  
 Qui sui ge donc? a moi qu'en monte?  
 D'amors d'uiseuse m'entremet.  
 25 Onques mes pere Soumillet  
 Onques a nul jor qu'il vesquist  
 De tel ovre ne s'entremist:  
 Et li fius s'en veut entremetre?  
 Dius, quel eschar, qui me vel metre  
 30 El renc de cels qui nuit et jor  
 Por saudees servent Amor!  
 Et je por coi ne m'i metroie?  
 Car je mius ore en vaudroie.  
 Por choi? por co qu'el mien espoir  
 35 Doi je bien bele amie avoir.  
 Amie! U ert ele trovee,  
 Plus gente ne plus acesmee,

- Que g'ai perdue par otrage?  
 C'est mervelle que je n'enrage.  
 Ce seroit drois, quant j'escondis  
 Celi qui d'amor me requist.  
 5 A grant honte me doit torner.  
 Las! s'or le cuidoie trover  
 En nule terre, jel querroie:  
 Jamais nul jor ne fineroie  
 De si que l'aroie trovee.  
 10 Non, dusques en la Mer Betee  
 N'est nus si perilleus sentiers  
 U je n'alaisse volentiers  
 Querre le mius vaillant dou monde.  
 Et nequedenc dius me confonde,  
 15 Quant jamais nul jor finerai.  
 Ne bien ne leece n'arai  
 Ne ne serrai mais hors de paine  
 De si que noviele certaine  
 En aie en aucun liu oie:  
 20 Ne jamais en tote ma vie  
 N'orai d'aventure parler  
 U je ne me voisse esprover  
 Por vasselage et por proece.  
 Ne ja nel lairai por peresce  
 25 Ne por paor d'estre afole.  
 Car je vauroie avoir trove  
 Chevalier en aucun pais  
 Qui par armes m'eust conquis  
 U del cors ma teste copee:  
 30 Si serroit ma painne finee.  
 Tot ensi Fergus se demente.  
 Creue li est tele entente,  
 Tels painne et itels aventure  
 Qui li serra pesans et dure  
 35 Et longement li duerra.  
 Maint mal et maint anui ara  
 Ains que nule noviele en oie.

En tristece or torne sa joie,  
 En aventure sa douchor.  
 Sa grant proece et sa valor  
 A il bien pres tote perdue.  
 5 Amors le destraint et argue,  
 Qui la biaute li ramentoit  
 Qu'en s'amie veue avoit,  
 Et la cortoisie et le sens.  
 Ne set s'il pluet u fait biel tens  
 10 U s'il est vespres u matin.  
 Sous son elme le cief enclin  
 A une grant piece tenu.  
 Tres bien s'en est aperceu  
 Ses ostes qui molt fu cortois.  
 15 Au pan del hauberc demanois  
 Le va saissir plus tost qu'il puet  
 Et dist 'Sire, ne vos estuet  
 Tel dol mener, se vos voles,  
 Ne n'est drois que vos dementes.  
 20 N'appartient pas a chevalier,  
 Por pucele ne por moillier  
 Doie ja faire itel sanblant  
 Que on nel tiengne por enfant.  
 Vos le devez laisser ester.  
 25 A moi pertient li dementer,  
 A moi pertient li dolors faire:  
 Mais vos de ce n'aves que faire.  
 Laissies ester, ce n'a mestier.  
 Alons anuit mais herbergier.  
 30 Ases bon ostel vos ferai  
 Et por vos me rehaiterai  
 De la dolor qu'ensi m'argue  
 Por ma niece que j'ai perdue  
 Ne jamais veoir ne le quit.'  
 35 Fergus oi que l'oste a dit  
 Que molt bon ostel li fera  
 Et forment se rehaitera

- De sire et de sa grant dolor  
 Por lui joie faire et honor.  
 Mais il ne peut en nul endroit.  
 Car bien set, pas ne troveroit  
 5 La pucele au gent cors vaillant  
 Com il ot fait le soir devant.  
 Por cho ne li plot gaires l'estre:  
 Ains dist 'Biaus ostes, ne puet estre.  
 Tristor en trestot mon ae  
 10 M'a or mes ostel devee.  
 N'osteleraï, que me soit biel,  
 N'en bourc n'en vile n'en castel  
 De si que j'oise la noviele,  
 En quel pais est la pucele  
 15 Vostre niece, bien le sacies.  
 Et por noient m'en prieries  
 De herbeger ne d'osteler.  
 Tot cil qui sont dusqu'a la mer  
 Ne me porroient metre en voie  
 20 Que herbergaisse dedens voie,  
 En la dolor et en l'anui  
 Et en la pesance u je sui.  
 Donnes moi congiet, je m'en vois.'  
 L'ostes voit bien, n'est a son cois  
 25 De retenir le damoisel.  
 U li pesast u li fust bel,  
 Li a donne, et cil s'en torne  
 (Que aveuc lui plus ne sejourne)  
 L'escu au col, le lance el puing.  
 30 Mais ne fu gaires ales loing  
 Quant il commenche a avesprer  
 Et li solaus a esconser.  
 Fergus chemine la vespree  
 Par mi une forest ramee.  
 35 Mais de cho molt bien li estoit  
 Que la lune molt cler luissoit.  
 Car ele ert plainne cele nuit.



Mon ensient, si con je cuit,  
 Ja estoit mie nuis passee,  
 Quant Fergus vint lance levee  
 Pensis et mas enmi la lande.  
 5 Petite estoit ne gaires grande,  
 Mais en la forest n'ot si gente.  
 En miliu avoit une tente,  
 U se gisoit uns chevaliers  
 Hardis et combatans et fiers:  
 10 Ne onques ne trova son per  
 Qui d'armes le peust mater.  
 Si estoit de la lande sire.  
 Fergus le voit, cele part tire  
 Le regne de son bon destrier.  
 15 Devant le tre trove un portier  
 Ki estoit lais et mal taillies:  
 Si n'avoit de lonc que troi pies.  
 La teste ot grosse et le front plat,  
 Le nes rafronchie comme chat  
 20 Et les narines grans et lees.  
 Les levres sanblent carbonnees.  
 Hirecies est, s'ot noir le poil,  
 Et s'ert bochus comme chamoil.  
 En sa main un baston tenoit.  
 25 De si lonc com il venir voit,  
 Se li dist molt tres hautement  
 'Dans chevalier, or bielement!  
 Vos vos poes bien trop haster.  
 Mius vos venroit ariere aler  
 30 Que cha venir, bien le sacies.  
 S'or fust mesires esvillies  
 Ja paissies molt chier trevage:  
 La teste laissies en gage.'  
 Fergus ot que li portiers crie.  
 35 Erramment son penser oblie  
 Et vient droit vers le pavillon.  
 Li glous a leve le baston,

- S'en fiert ens el front le cheval  
 Si qu'a bien pres tot le carnal  
 Del destre ouel li a abatu.  
 Sacies que molt dolans en fu  
 5 Fergus, quant voit le pautonnier  
 Qu'ensi a feru son destrier.  
 S'or nel venge, ja ert creves.  
 Des trencans esperons dores  
 Hurte le cheval abandon.  
 10 Par les chevials prent le gloton,  
 Si l'a tant feru et boute  
 Et as pies del cheval fole  
 Que por un poi qu'il ne l'a mort.  
 Mais il braie et crie molt fort.  
 15 Li sans li salt parmi l'orelle.  
 Et li chevaliers s'en esvelle  
 De la grant noisse esfreement.  
 Si s'esmervelle durement,  
 Qui cil est qui tant est hardi,  
 20 'Qui le mien tref a asailli  
 Et mon nain a tant fait crier.'  
 Ne li souvint de lui armer.  
 Ains chaucha braies et chemisse,  
 Et un bliaut de drap de Frise  
 25 Jete en son dos isnelement.  
 Un branc d'acier en sa main prent.  
 Si est venus grant aleure  
 La u cil brait a desmesure:  
 Car secors faire li cuidoit.  
 30 Quant il les armes aperchoit,  
 Dont Fergus estoit adoubes,  
 Sacies, molt en fu esfrees  
 Et si ot de mort grant peur.  
 N'a si hardi dusqu'a Namur,  
 35 Se fust en son liu, con je croi,  
 Qui n'eust grant paor de soi.  
 Nequedent n'en mostra sanblant

Que il doutast ne tant ne quant  
 Le chevalier qu'il voit arme.  
 Son grant pas a vers lui ale.  
 Si commence haut a crier

5 'Vasal, laissies mon nain aler,  
 Nel tocier plus! vos vilenes,  
 Qui voiant mes iols le bates.  
 Par celui qui cria les biestes,  
 Se fuisse armes comme vos estes,  
 10 Li nains vos fust ja cier vendus  
 Qui si est estrains et batus.'

Fergus respont au chevalier

'Il a en cest pais voier:  
 Se je vos ai mesfait de rien,  
 15 Clames vos ent, si feres bien.  
 U vos le faites autrement:  
 Se ne vos faic droit a talent,  
 Dessaissies moi a estrous  
 Des alleuls que je tieng de vos,  
 20 Tant que je vos aie amende  
 Ci de vostre nain bocere  
 La viltance que vos ai fait  
 Et se vos ne graes cest plait,  
 Se o vos vos armes aves,  
 25 Ales, si vos en adoubes!  
 Et je vos atendrai cha fors,  
 Tant qu'aies adoube vo cors  
 Tot belement et a delit:  
 Et puis apres, se il vos siet,  
 30 Se vos voles combatre a moi,  
 Honnis soi ge, se ne l'otroi!'

Ens el tre ot une pucele  
 Cortoise et avenant et biele,  
 Qui au chevalier ert amie.  
 35 De la noisse s'est esperie  
 Et salt sus tote eschevelee  
 Ausi comme feme dervee.

Nue s'en ist del pavillon  
 Fors d'un mantiel de siglaton  
 Dont ot couvert son cors estroit.  
 Esgarde aval et venir voit  
 5 Son ami et le nain sanglent.  
 Cil li escrie fierement  
 'Pucele, ariere retornes  
 Et mes garnimens m'aportes:  
 C'orendroit combatre me doi,  
 10 Par cele foi que je vos doi,  
 A un chevalier desree  
 Qui a poi n'a mon nain tue.  
 Ne ja n'arai mais soing de vivre.  
 Se nel puis mater a delivre.'  
 15 Quant la pucele co entent,  
 Ariere cort delivrement:  
 Se li a ses armes donnees.  
 Et cil les a tost endossees:  
 Vest son hauberc, qu'il ot molt cier,  
 20 Et lace son hiaume d'acer,  
 Caint l'espee au senestre flanc.  
 Un bon cheval qui est tos blanc  
 Li a la pucele amene,  
 Et il i est errant monte.  
 25 La pucele li tint l'estrier.  
 Onques n'i ot autre eschuier.  
 Puis prent a son col son escu  
 Et un fort espiel esmolu.  
 Puis ist de la tente bruiant.  
 30 Par fierte et par mautalent  
 Huce con ce fust uns maufes.  
 'Vasas' fait il, 'or vos gardes!  
 Je vos desfi, bien le sacies!  
 Li nains cruelment ert vengies  
 35 Que vos aves a tort batu.'  
 Brandist la haste et tint l'escu  
 Et point le cheval erramment.

Fergus le sien tot ensement  
 Broce des esperons trencans.  
 Li cevals saut qui n'est pas lens.  
 Cascuns le sien fort esperonne  
 5 Et les regnes li abandonne.  
 De grant cuer furent li ceval,  
 Et fort les mainnent li vasal.  
 Si s'entrefierent de ravine  
 Si que li uns l'autre souvine  
 10 Et li chevaliers tos cancele.  
 Fergus le fiert de l'alimele  
 Del trencant espiel esmolu.  
 Grant cop li donne sor l'escu  
 Haut por abatre enmi le pis.  
 15 Ansdels les estriers a gerpis.  
 Forment l'enpaint, et cil chiet jus.  
 Quant a terre le voit Fergus,  
 Se li a dit tot par rustice  
 'Dans chevalier, vos fustes nice,  
 20 Qui vos vantastes ains que droit,  
 Que vostres nains vengies serroit,  
 Si avies vos garnimens pris.  
 Mais ce m'est vis que ore est pis  
 Que il n'en estoit de devant.  
 25 Car or est la honte plus grant,  
 Qu'en cest pre vos voi janbeter.  
 Voirs est que j'ai oi conter,  
 Que tels cuide venger sa honte  
 Qui l'acroist ancois et amonte:  
 30 Et vos aves ensement fait.  
 Cui en poise, cent dehes ait!  
 Leves tost sus: trop estes lens.  
 Se vos derieres eust dens,  
 Je cuit, il vos eust mal mis.  
 35 Cent vif dyable: en quel pais  
 Apresistes a chevaucier?  
 Mal ait qui vos dut ensignier

D'armes et de chevalerie!  
 Quant cil ot qu'il le contralie,  
 Si sailli sus comme hardi:  
 Traist del feure le branc forbi  
 5 Et est venus vers le destrier  
 Qu'il voit illuec tot estraier:  
 Si monte sus delivrement.  
 Et Fergus pas ne li desfent,  
 Ains est en bone pais remes  
 10 Tant que cil fu sus remontes.  
 Puis revienent a l'escremie.  
 Chascuns tint l'espee forbie  
 Dedens son puing tote ameuree.  
 Or recommencent la mellee  
 15 Et demainent grant fereis.  
 Resonner puet le bois fellis.  
 Bien quitent a eure et a droit  
 L'uns a l'autre co que il doit.  
 Cascuns fu chevaliers vaillans  
 20 Hardis et preus et combatans.  
 Andoi sont fort et desree.  
 Mais un cop a Fergus jete  
 De l'espee non pas en vain:  
 S'en fiert son compainnon de plain  
 25 Quanque il puet de bon endroit  
 Sor le vert elme qui luisoit  
 Ausi con ce fust un cristal.  
 Tote la moitie contreval  
 Li abat jus par de deriere.  
 30 Or li estuet que mire quiere:  
 Car li brans d'acier est trenchans,  
 Et poil et cuir en va rasans  
 Par de devers le hateriel.  
 De l'escu li trence un cantiel.  
 35 Se li cols ne fust souglacies,  
 Porfendu l'eust jusqu'es pies.  
 Fergus le voit, sel contralie.

- ‘Chevalier, vel la vostre amie!  
 Foi que doi cele clere lune,  
 Orendroit resanbles Fortune  
 Qui ens el front est chavelue,  
 5 El haterel deriere nue.  
 Jo avoie tos jors apris  
 Que on fust chaut devers le vis,  
 Et vos l’estes par de deriere.’  
 ‘Tels en est ore la maniere’  
 10 Fait li chevaliers de noviel.  
 ‘Maloioit soient li coutel  
 De vostre espee qui si taille!  
 Ainc nul jor si dure bataille  
 N’acointai mais, ne si mortel.’  
 15 Fergus respont ‘N’en verres el.  
 Tels est la costume del jeu.  
 Quant doi honme hardi et preu  
 Se combatent en un estal,  
 Au quel que soit en chiet il mal.  
 20 Mais n’est encor mie endroit vos.  
 Trop estes fiers et coragos.  
 Droit aves: car nus coardie  
 Ne doit faire devant s’amie.’  
 Li chevaliers d’ire tresue.  
 25 Mais la vigour a ja perdue  
 Par le sanc qui chiet de sa plaie.  
 Ne set que faire, molt s’esmaie.  
 Se vers Fergus cuidast trover  
 Merchi, il li alast rover.  
 30 Nequedent il l’asaiera,  
 Se merchi trover i pora.  
 Il vient avant, merchi li crie,  
 Si li tent s’espee forbie  
 Et li prie qu’il le laist vivre.  
 35 Tos jors ert ses hom a delivre,  
 Sel servira comme signor:  
 Car vencu l’a par sa vigour.

La bonne espee a Fergus prise  
 Et puis apres se li devise  
 Que, s'il veult s'amor conquerer  
 Et d'iluecques vis escaper,  
 5 Que au roi Artu s'en voist rendre  
 Or endroit et sans plus atendre,  
 Et s'i maint s'amie la gante.  
 Li chevaliers bien le creante.  
 Se li afie qu'il iroit  
 10 Si tost com il ajoreroit,  
 Aveuc soi le nain et s'amie.  
 Atant la bataille est fenie,  
 Fergus s'en vait, et cil remaint,  
 Qui de dolor palist et taint.  
 15 La nuis s'en va et li jors vient  
 Fergus tos sels sa voie tient  
 Et est rentres en sa pensee.  
 Mais n'a pas sa lance obliee,  
 Dont le chevalier abati.  
 20 Cel jor jusques pres de midi  
 A par la forest chevaucie  
 Que il n'a beu ne mangie.  
 Ne de manger ne li sovient.  
 Son cief enclin en l'elme tient.  
 25 Por ses amors sovent se deut,  
 Et laist aler que part qu'il veult,  
 Son cheval le regne laschie,  
 Tant qu'il vient en une chaucie  
 Dejuste une iaue roide et fort.  
 30 Mains gentius hom i recut mort.  
 Sor la chaucie ot une tors  
 Que avoit fait un robeors.  
 Tos jors antoit en cel trespas  
 (Ja ne fust de mal faire las)  
 35 Por rober cels qui trespasoient.  
 Et quant il point se desfendoient,  
 Cil les ocioit erraument.



Habite i ot longement,  
 S'ot maint mal fait en la contree  
 Tant que tels est la renommee  
 Que nus n'i osoit mais aler.  
 5 Or i convenra trespasser  
 Fergus, quel talent que il ait.  
 Mais il ne sot mot de l'agait  
 Del larron, qui est enbussie.  
 Tant a erre et chevauchie  
 10 Que il voit un castiel reont.  
 Par desous avoit un grant pont,  
 Par u on trespasloit les gues.  
 Fergus i vient tos trespenses,  
 Et bien cuidoit outre passer  
 15 Delivrement sans demorer.  
 Mais n'ira pas si com il cuide.  
 Car cil, qui trestot son estuide  
 Et son corage et son pense  
 Avoit en mal faire atorne,  
 20 S'en ist del castel galopant  
 Et va a haute vois criant  
 'Dans chevalier, n'estes pas sage.  
 Ici paie l'on le trevage,  
 Quant on veut el pais aler.  
 25 Vos le me cuidies enbler:  
 Mais il ira tot autrement.  
 Par celui qui al firmament  
 Cria le soleil et la lune,  
 Je vos aprendrai la costume  
 30 Anchois que de moi departes.  
 Jus de cel ceval descendes:  
 Car il est miens por mon treu.'  
 Et quant Fergus l'a entendu,  
 Se li a dit 'Sire vasal,  
 35 Calengie me vos mon cheval?  
 Si dites que c'est vostre droit?  
 Maudehe ait qui le savoit

Et qui por vos l'i amena!  
 Par m'ame, ancois le conperra  
 Li quels que soit, u jo u vos.  
 Atant s'eslaissent anbedous  
 5 L'uns vers l'autre par mautalent.  
 Fergus le fiert premierement  
 Par si mervillosse vertu  
 Que le brac dont il tint l'escu  
 Li a tot en travers brisie.  
 10 Quant li lerres se sent blechie  
 Et voit son braic frait et mal mis  
 (Qu'il n'avoit pas tels cols apris)  
 Et sent et voit bien sans mentir  
 Que s'il li loist un cop ferir  
 15 Autresi grant comme cil fu,  
 Que il l'ara mort et vencu,  
 Il n'a soing de recevoir autre.  
 Fuiant s'en vait lance sor fautre,  
 Quanqu' il puet, envers son rechet.  
 20 Fergus apres lui s'entremet  
 Que il le tienne ains le castiel.  
 Des esperons fiert Arondiell  
 Que li porte plus tost de vent,  
 Et crie et huice durement  
 25 'Ca tornes, sire chevalier!  
 Je vos amainne mon destrier  
 Por ce que vel estre aquites  
 Del paiage que demandes.  
 Ne vauroie en nule maniere  
 30 Que me teniesies por trechiere,  
 Por vilain ne por trop engres,  
 Se j'enportoie vo travers.  
 Atendes moi, jel vos donrai,  
 Et apres mon chemin tenrai:  
 35 Car j'ai encor molt a errer.'  
 Mais cil n'a cure d'arester  
 Ne del paiage recevoir.

Mius vauroit estre a son manoir  
 Et en sa tor molt bien enclos  
 Que aveuc Fergus ca defors.  
 Mais de tot cho n'i a noient.  
 5 N'i enterra, si ert dolant  
 Et corecies plus qu'ainc ne fu.  
 Et cil l'encauce de vertu  
 Et tant le suit et a chacie  
 Que li cevals clopa d'un pie  
 10 Sor coi li leres se seoit.  
 Jus est chaus les un fangoi  
 Et il en est outre passes,  
 Cil qui de sivre est abrives.  
 Il prent son tor, et puis retourne.  
 15 Celui a trove mat et morne  
 Qui se gisoit ens el palu  
 Trestos envers sor son escu.  
 Fergus le voit, si li escrie  
 'Avries vos mestier d'aie?  
 20 Dant chevalier, se dius vos voie,  
 Molt volentiers vos aideroie,  
 Se je estoie aseures  
 Que je fuisse cuites clames  
 Del trevage que je vos doi.'  
 25 Cil dist 'Aies merchi de moi,  
 Frans chevaliers, por diu le grant!  
 Vos hom serrai d'ore en avant.  
 Trestos les jors que je vivrai  
 A mon pover vos servirai.'  
 30 Fergus respont 'Ce n'a mestier.  
 Ja mauras a mon branc d'acer,  
 Se ne m'affies et plevis  
 Que jamais en cestui pais  
 Ne sejourneras por reuber  
 35 Ne por franc home destorber,  
 Ancois t'en iras de par moi  
 Rendre droit a la cort le roi

Artu, qui l'autre ier m'adouba  
 Et ces garnimens me donna.  
 Se tu cho vius faire a delivre,  
 Je cuit, qu'encore poras vivre.'

- 5     Li leres li plevist et jure  
 Que il cho fera a droiture,  
 Qu'il s'en ira droit a Charduel.  
 Fergus respont 'N'en plus ne vel  
 Ne enqueire ne demander.'
- 10    Atant s'est mis el retourner  
 Et cil vient el castiel amont.  
 Fergus trespasse par le pont.  
 Onques mais hom n'i trespassa  
 Puis qu'illuec primes conversa
- 15    Li lere que il a mate.  
 Or a le paiage acuite.  
 Aler et venir aseur  
 I peut on mais tot sans peur.  
       Fergus vait pensant a sa drue.
- 20    Mais fains le destraint et argue  
 Tant qu'il ne se set consillier.  
 S'or avoit d'argent un sestier,  
 Sel donroit il tres tout de plain  
 Por avoir son seol de pain.
- 25    Ne ne fait pas a mervillier,  
 S'il avoit talent de manger.  
 Car il avoit deus jors passe  
 Que il n'avoit de pain gouste.  
 Or li fait li fains oblier
- 30    Le grant cuire de son penser  
 Qu'il avoit vers s'amie chiere.  
 Garda avant vers la pouriere.  
 Les une roche en un pendant  
 Vit une fumee molt grant.
- 35    Lors pense et croit en son quidier  
 Qu'i soient venu carbonnier  
 Qui ouvraissent en la forest.

Grant aleure sans arest  
 Hurte le bon destrier et broche  
 Tant que il vint pres de la roche  
 Et voit illuec une folie  
 5 Molt gentiument aparillie.  
 Dedens avoit un feu ardent  
 Et quinze chevalier seant  
 Avoit entor le fu venu,  
 Qui n'estoient viel ne kenu,  
 10 Ains estoient tuit baceler.  
 Ades vivoient de reuber  
 Par le forest, et nuit et jor  
 Ne vivoient d'autre labor.  
 Venu erent de gaainnier.  
 15 Si furent asis au manger  
 Endroit eure c'on claime nonne.  
 Fergus, quant ce voit, abandonne  
 Les regnes al ceval Norois.  
 A la roche vint demanois  
 20 U a veu cels deporter.  
 Ja se vaura o eus digner,  
 Qui qu'en face ciere ne groing.  
 Molt par a grant chose en besoing.  
 Par besoing fait on maint desroi.  
 25 On dist que besoigneus n'a loi.  
 Fergus descent de l'auferrant.  
 Le fort escu, qu'au col li pent,  
 Met jus et la lance de fraisne.  
 Nul d'els ne salue n'arainne.  
 30 Le ceval laist enmi la place.  
 Plus tost que pot l'elme deslace  
 Et vient a la foillie errant.  
 Un siminel qui ert devant  
 Le plus maistre des chevaliers  
 35 (Grans estoit et trestous entiers)  
 A pris Fergus qui molt ert preu.  
 Capon tornoient a un feu.

- Je ne sai comment cil s'esforce  
 Et a deus mains saissist la broche:  
 Onques ne fist noisse ne plait,  
 Ains a un des capons fors trait,  
 5 Puis en mangue durement.  
 Une cope qui de piument  
 Trestoute est plainne mesuree  
 A il dedevant als ostee:  
 Si l'a toute a un trait beue.  
 10 Estrange merveille ont eue  
 De lui li quinze chevalier,  
 Si qu'il laisserent le manger  
 Por esgarder co que il fait,  
 Qu'il n'orent cure de tel plait:  
 15 Car il mangue sor lor pois.  
 Li maistres d'els, qui fu cortois  
 De felenesse cortoisie,  
 Lor dist 'Ne vos esmaies mie!  
 Or le laissies manger ases.  
 20 Et quant il ert bien soeles,  
 Il contera, ce croi, a nos.  
 Par cele foi que je doi vos,  
 Quant de cest manger partira,  
 Ja aveuc lui n'enportera  
 25 La vaillance d'un sol sterlene.  
 Mar s'asist aveuc nos en renc.  
 Mius li venist estre a Dinant:  
 Fergus les ot, ne fist sanblant  
 Ne nule ciere n'en mostra.  
 30 Trestot son siminel manja,  
 Puis entent a l'autre saissir.  
 Cil ne li varent consentir:  
 Se li dient ensamble tot  
 'Sire vasal, molt estes glot.  
 35 Onques ne fustes apieles,  
 Quant cis mangers fu atornes.  
 Or vos en faites connestable.

Ce soit el non del vif diable,  
 Que si a bandon le prendes!  
 Certes trestout le paieres  
 Ancois que departes de chi.'  
 5 'Signor' fait il, 'ainc tel n'oi.  
 Avis m'est que vos mesprendes.  
 N'ai pas mangie et ja contes.  
 Tels est l'estres de mon pais:  
 Quant gent a escot sont asis,  
 10 Il manguent premierement  
 Tant com il lor vient a talent,  
 Puis si content apres disner.  
 Ja del vostre n'en ruis porter  
 Nule cose, se dius me voie.  
 15 Jo ai un bon blialt de soie  
 Que vos donrai por ma despense.'  
 'Cent maudehe ait qui co pense!'  
 Font li larron a une vois.  
 'Par cele sainte vraie crois,  
 20 U li cors diu fu estendu,  
 N'enporterés lance n'escu:  
 Et ce bon destrier nos laires,  
 Qui la defors est aregnes.'  
 Cil ot qu'il le vont manechant;  
 25 Le broche a tos les chapons prent  
 Si a si feru et caple  
 Le premerain qu'a encontre  
 Qu'andels li fait voler les iels.  
 Li autre salent qui miels miels,  
 30 Si l'acainnent de totes pars.  
 Enbatus est come musars  
 Entr'aus, s'il ne se puet desfendre  
 En lui a ases a entendre:  
 Car il l'asalent de vertu.  
 35 Et cil trait le branc esmolu,  
 Si se desfent comme lion.  
 Maint cop i recut de baston

- Et des asteles dou fouer.  
 Mais il en orent mal loier  
 Tot itel com est la deserte.  
 L'espee lor a bien offerte.  
 5 Car de ces quinze chevaliers  
 N'i a remes fors deus entiers,  
 Et il en a les treize ocis.  
 Li doi se sont a genos mis  
 Por merchi querre et demander.  
 10 Mais il ne le puent trover  
 Qu'il nes ochie sans attendre,  
 S'au roi Artu ne se vont rendre  
 Et se metent en sa merchi.  
 Cil li ont jure et plevi  
 15 Que molt volentiers i iroient  
 Et de par lui salueroient  
 Le roi et trestout son barnage,  
 Et que jamais en lor eage  
 Ne feroient nul larecin.  
 20 Atant se metent au chemin.  
 Fergus les laisse en la foillie.  
 La nuis ert auques aproicie  
 Et li solaus ert a declin.  
 Joste un bruel sous l'ombre d'un pin  
 25 Si est Fergus jus descendus.  
 Ilueques s'est aresteus,  
 Si est desous le pin coucies.  
 Un petit si est soumillies.  
 Car travillies fu del errer  
 30 Et de ses garnimens porter.  
 Cele nuit i est sejournes  
 Tant que li solals est leves  
 Al matin qu'abat la rousee.  
 Li rois icele matinee  
 35 Ot fait ses barons asanbler  
 Por conseil querre et demander  
 Par quel conseil, par quel poissance



Del chevalier aura vengeance  
 Qui li avoit fait tant de mals.  
 Tot se tienent coi et muials.  
 N'i a tant hardi ne tant fier  
 5 Qui ses garnimens ost bailler  
 Ne qui ses armes en ost prendre  
 Por aler la guinple contendre.  
 Tot se taissent amont aval.  
 Ne mais dans Kes li senescal  
 10 Lors dist si haut quel puet oir  
 Li rois, se li vient a plaisir  
 'Sire, ne vos calt d'esmaier:  
 Que vostre noviel chevalier  
 Que adoubastes l'autre soir  
 15 Le vos rendra: jel sai de voir,  
 Que il le vos ot en covent.'  
 Quant mesire Gavains l'entent  
 Que Kes le gabe et escarnist,  
 Par mautalent un poi sousrist,  
 20 Puis li a dit par molt grant ire  
 'Vos parles trop por gens deduire.  
 Vos par estes tant fort jaingleres:  
 Se m'en creoit li enpereres,  
 Tos jors mais viele averies.  
 25 Se vials non, si l'en serviries,  
 Quant mesire sa cort tenroit:  
 Et cascuns de nos vos donroit  
 Cape u mantiel por vo service.'  
 Quant li rois entent la boisdice  
 30 De signor Gavain et de Koi,  
 Si dist 'Sire, foi que vos doi,  
 Il n'est or pas lius de tencer,  
 Quant vos me debes consiller.  
 Laissies ester ces blastengers.  
 35 Mesire Ques est costumiers  
 De tels coses dire et conter  
 C'autres ne saroit porpenser.

Maint bon chevalier esleu  
 M'a il par ses escars tolu  
 Mais ne m'en vel a lui meller,  
 Si vos proi que laissies ester.'

- 5     Que que li rois ensi parloit  
 Et que son neveu castioit,  
 Si voit venir par mi la porte  
 Le noir chevalier qui aporte  
 Le cor et la guinple de soie,  
 10 Et dist 'Biaus nies, se dius me voie,  
 Nos averonmes ja noveles,  
 Quels que soient, laides u bieles.  
 Ci voi venir un tel arme  
 Tot de noviel ensanglente.  
 15 Ne me sanble pas bien haities.  
 Ses escus est tos depechies.  
 Trop m'esmervuel que ce puet estre.  
 Mais avis m'est qu'en sa main destre  
 Tient il une guinple et un cor,  
 20 Et s'a son escu a son col.  
 Je cuit que c'est li damoisials  
 Qui fu fais chevaliers novials  
 L'autre ier apres la saint Johan,  
 Quant je vine de Caradigan.  
 25 Qu'en dites vos, biaus nies Gavain?'  
 'Sire' fait il, 'par saint Germain,  
 Ce n'est il pas al mien espoir.  
 Mius sanble le chevalier noir  
 Qui vos barons vos a tues.  
 30 Mais encore mius le sares,  
 Qu'il est et dont et que il quiert.  
 La verite oie en ert.'

Atant li chevaliers descent.  
 Mais ses escus par pieches pent  
 35 Et ses haubers est desronpus.  
 Car Fergus s'i est essaies.  
 Li noirs chevaliers tos armes

Contremont puie les degres  
 Del palais molt redoutamment:  
 Car mesfait se sent durement.  
 Nequedenc la est venus droit  
 5 U li bons rois Artus seoit  
 Acoutes sor un suen baron.  
 En haut commenche sa raison  
 Si que l'oent et fol et sage.  
 Le roi salue et son barnage  
 10 De damediu l'esperital  
 Trestos fors Ke le senescal.  
 Celui en a il fors jete.  
 Car ensi li fu endite.  
 Puis dist au roi 'Biau sire, oies!  
 15 A vostre cort sui envoie  
 (Ce sachies) de par un dansiel  
 Le plus cortois et le plus biel,  
 Le mius vaillant et le plus preu  
 Que on puisse trover nul lieu.  
 20 Ne sai qu'il est: ains mais nel vi.  
 Ne mais Fergus nonmer l'oi.  
 Par moi vos a ce cor tramis.  
 Je sui li las et li caitis,  
 A qui tant fort est mescheu,  
 25 Que par ses armes m'a vencu,  
 Estre mon gre mate et pris.  
 Jo cui cil qui tant a mespris  
 Vers vos, je ne le puis noier.  
 A vos m'envoie prisonnier.  
 30 De moi poes, se vos voles,  
 Faire totes vos volentes,  
 Livrer a dol et a torment,  
 Ardoir u encruer au vent,  
 U se saves painne plus grande.  
 35 Mais par m'ame, Fergus vos mande  
 Et prie, quant cha m'envoia,  
 Et tres bien m'en aseura

Que vos por s'amor, biaux dous sire,  
 Me pardonries vo grant ire.  
 Ves le cor, la guinple en present.  
 De soie part le vos present,  
 5 Si me mec en vostre merchi.  
 Car je li jurai et plevi  
 Ne ja certes ne quier mentir:  
 N'ai que d'une mort a morir.'  
 Li rois qui ce ot et entent,  
 10 Que il trestot a son talent  
 Puet faire de cel chevalier,  
 U del ardoir u del noier  
 U del pendre u del afoier,  
 Se prist un poi a porpenser:  
 15 Et d'itel chose quiert conseil  
 Monsignor Gavain son feel.  
 Il li loe comme frans hom  
 Et qui ne voloit se bien non,  
 Qu'il pardoinst debonairement  
 20 Au chevalier son mautalent.  
 S'il l'ocioit, que li vauroit?  
 Ja por cho ne recouverroit  
 Icels qui estoient ocis.  
 Les mors as mors, les vis as vis!  
 25 Et li halt baron qui cho oent,  
 Cest conseil present molt et loent  
 Et dient que c'est biens a faire,  
 Ne ne doit pas le roi desplaire,  
 S'il veut estre de sa mainnie.  
 30 Mesire Gavains molt l'en prie  
 Et trestot li autre ensement.  
 Li rois li pardonne erramment  
 Tote s'ire et sa meproisson  
 Puis que l'en prient li baron.  
 35 Es vos le chevalier haitie,  
 Baut et joiant et envoissie  
 Plus qu'il ne fust mais en sa vie.

De joie sa dolor oblie  
 Et la mesaise de sa plaie.  
 Ne tant ne quant ne s'en esmaie,  
 Ains est as pies le roi asis.

5 Ases trove qui a enquis  
 Et demande qu'est devenus  
 Cil qui a lui s'est combatus.  
 Mais il ne lor en set que dire.  
 S'en a li rois au cuer grant ire:

10 Et li autre tot ensement  
 En ont ases grant mariment,  
 Que il n'est a cort repairies.  
 N'i a celui n'en soit iries.

Endementers qu'ensi parloient

15 Et le chevalier conjooient,  
 Jus au perron est descendus  
 Ichil qui s'estoit combatus  
 Dedens la forest enhermie,  
 Aveuc lui le nain et s'amie.

20 Et viennent errant demanois  
 La u li rois se siet as dois.  
 Li chevaliers dist s'aventure  
 (Ainc n'i ot noise ne murmure:  
 Ains ont trestot bien escote,

25 Que cil lor a dit et conte)  
 Comment Fergus l'avoit vengu,  
 Et comment ot son nain batu  
 Et laidengie devant son tre.  
 Puis a dit qu'il ot afie

30 A celui qui conquis l'avoit,  
 Que au roi Artu se rendroit,  
 Et il s'i rent molt volentiers.  
 Li rois li dist 'Biaus amis chiers,  
 Ja n'i ares honte n'anui:

35 Tot por l'amor a icelui,  
 De par cui vos vos reclames,  
 Molt vel que soies honnores

- En ma cort a vostre plaissir.  
 Avant garde, si voit venir  
 Les autres les elmes lacies.  
 Estrangement s'est mervillies  
 5 Li rois et trestote sa gent.  
 Car il cuide bien vraiment  
 Qu'a cort les envoie Fergus.  
 Molt s'esmercellent sus et jus,  
 Que cil est de si grant poissance.  
 10 Lors dient trestot sans doutance  
 Que c'est li miudres chevalier,  
 Qui onques montast sor destrier.  
 Tel los a de tot le barne.  
 Et cil ne se sont areste  
 15 De la que il vinrent au roi.  
 Et cascuns parole par soi  
 Et dient qu'en trestout le monde  
 En nul chevalier tant n'abonde  
 Chevalerie ne vertu  
 20 Comme en celui qui's a vencu.  
 Li rois a dol et grant pesance,  
 Et nel tenist on a enfance,  
 Ja endroit se mellast a Koi,  
 Qui par outrage et par desroi  
 25 Li a le mius vaillant tolut,  
 Qui ainc baillast lance n'escut.  
 Mais por ce ne se veut meller:  
 Quar molt doutot a vilener.  
 A painnes s'en est retenus.  
 30 Les chevaliers a detenus  
 Trestous molt debonairement.  
 Mais il regrete estraignement  
 Fergus, ne le puet oblier.  
 S'en nul liu le cuidast trover,  
 35 Il i alast (n'en dotes mie)  
 Tos seus u a grant compaignie.  
 Mais en vain se travailleroit:

C'a piece ne le troveroit.  
 Del roi Artu ne des barons  
 Plus avant ne vos conterons:  
 Ains revenrai a mon traitie,  
 5 La u je l'ai primes laissié.  
 Li jors fu molt clers au matin.  
 Fergus se gist desous le pin,  
 Si a dormi molt longement:  
 Car travillies ert durement  
 10 Et anuies de mal sofrir.  
 Por cho li plot de tant dormir.  
 Bien de ci a prime de jor  
 A este illuec a sejour.  
 Puis s'espera et esvilla,  
 15 Prist ses armes, puis si monta  
 Sor son bon destrier acesmes.  
 Puis est en son chemin entres.  
 En tel dolor et en tel cure  
 Et en tele mesaventure  
 20 Fu Fergus un an trestot plain  
 Que onques n'i manga de pain  
 Ne car cuite: car ne l'avoit.  
 Mais quant li grans fains l'arguoit,  
 Si chacoit tant que il preudoit  
 25 Dain u cevreul: dont en mangoit  
 Comme un chiens la car tote crue.  
 Maigre avoit le ciere et velue  
 Por co qu'il n'ert res ne tondus.  
 Et li bliaus, dont fu vestus,  
 30 Estoit ronpus et descires.  
 L'aubers li bat as nus costes  
 Qu'il ot grailles et amaigris.  
 Tos est ales et desnorris,  
 Et ses chevaux tot autretel,  
 35 Qu'il ont eu maint mal ostel.  
 Un an ot ja passe et plus.  
 Par un bois chevauche Fergus

Le plus biel et le mius follu  
 Que onques nus hom ot veu,  
 Puisque dius le premier forma.  
 En cel bois une fontainne a  
 5 Qui sordoit devers oriant.  
 N'a plus bele mien ensiant  
 De ci que la u dius fu nes.  
 Et tels pooirs li fu donnes  
 Que nule autre fontainne n'a:  
 10 Que ja nus hom tant ne serra  
 Malades ne mesaiaisies,  
 S'il en boit, qui ne soit haities.  
 Fergus s'en vint a la fontainne,  
 Qui molt estoit et clere et sainne,  
 15 Non pas por co qu'il le quesist.  
 Mais Fortune la le tramist  
 Que des mals le voloit saner  
 Qu'ele li ot fait endurer.  
 Lonc tans li ot este contraire:  
 20 Or li est doce et debonaire.  
 Fortune le velt ellever  
 Si haut com le porra monter.  
 Fergus esgarde l'iaue biele,  
 Qui sort sor molt haute gravele,  
 25 Qui ert de pieres presieuses  
 Molt gentes et molt vertuousses  
 Et bieles de mainte maniere.  
 El mont n'a presieuse pierre,  
 Qui ne fust sor la fonteniele.  
 30 Sor la rive ot une capiele  
 Faite del tans anchienor.  
 Un nains le garde nuit et jor,  
 Qui devinoit tot sans mentir  
 Co qui estoit a avenir  
 35 A cels qui illuec trespassoient  
 Et de la fontainne bevoient.  
 Mais s'aucuns illueques passast



Qui n'en beust ne ne goistast  
 De la fontenele corant,  
 Ne li desist ne tant ne quant,  
 Ja tant nel seust arainier.  
 5 Fergus voit l'iaue formoier  
 Et aler ariere et avant.  
 Por sa biaute l'en prist talent,  
 Qu'il en beust un petitet.  
 Del destrier piet a terre met  
 10 Et vint a l'iaue, si en but  
 A la main tant con il lui plut.  
 Maintenant qu'il en ot goste,  
 Tot son corage et son pense  
 Et sa force et son hardiment  
 15 Li revint el cors erranment.  
 Or fu bials et lies et joians  
 Et plus legiers et plus tornans  
 Que ne soit uns esmerillons  
 Et fu plus fiers que uns lions.  
 20 Tote a obliee sa cure.  
 Ains s'afice forment et jure  
 Qu'il n'a el monde chevalier,  
 S'or se voloit vers li drecier,  
 Que grant estor ne li rendist.  
 25 Atant fors de la capiele ist  
 Li nains, si l'a reconneu,  
 Et dist 'Vasal, bien aies tu,  
 Li fius au vilain de Pelande!  
 Joie et baudors et honors grande  
 30 T'est aprestee, bien le voi.  
 Je te connois mius que tu moi,  
 Et bien sai que tu vas querant  
 Galiene o le cors vaillant,  
 A cui escondesis t'amor.  
 35 Mainte painne, mainte dolor,  
 Et mainte plue et maint ore  
 Aras soufert et endure,

- Et maint mal t'estevra sofrir  
 Ains que l'aies a ton desir.  
 Mais ce saces, por moi saras  
 La maniere, par coi l'aras.  
 5 Se tu es tant preus et tant sages  
 Et s'en toi est tels vasselages  
 Qu'a Dunostre vuellies aler  
 Por le blanc escu conquerer  
 Que garde la vielle moussue,  
 10 Encor poras avoir ta drue.  
 Se ne veus reprendre cest fais,  
 Por li ne te travelle mais!'
- Quant Fergus ot que li nains dist,  
 Molt durement s'en esjoist.  
 15 Il cuide et croit en sa pensee  
 Que li nains soit cose faee.  
 Se li plaist molt a escoter  
 Co que li nains li veut conter,  
 Que il raura encor s'amie.  
 20 Qui li donnast tote Pavie,  
 Nel fesist on pas plus joiant.  
 Mais savoir veut con faitement  
 Il le porra mius recouvrer,  
 Et le liu u le puist trover.  
 25 Et dist au nain 'Cose petite,  
 Foi que tu dois sainte Esperite,  
 Quant tu le dis et je t'en croi,  
 Que mius me connois que je toi,  
 Et par mon non m'as apiele,  
 30 Se il te vient en volente,  
 Ensaigne moi sans demorer  
 Le liu u le porrai trover:  
 Car nule rien tant ne desir.  
 Se dames dius par son plaisir  
 35 Me voloit aveuc li passer  
 Et tos mes mesfais pardonner,  
 Que je onques vers lui mespris,

Se Galiene o le cler vis  
 Fust en infer en tenebror,  
 S'iroie je: por soie amor  
 Lainoie paradis la sus  
 5 Por venir aveuc li ca jus  
 Sofrir mal et painne et torment  
 Dusques au grant forsjudgement.  
 Ensignies le moi, bien feres.  
 Puisque vos mon conseil saves  
 10 Et que autre chose ne quier,  
 Bien le me devez ensaignier:  
 Et je serrai vos hom tenans  
 Trestos les jors qu'ere vivans.'  
 Li nains li respont 'Chevalier,  
 15 Tres bien vos saroie avoier  
 De co que vos me requeres.  
 Mais ce sacies, pas ne l'ares  
 Si soavet que vos cuidies.  
 Ancois aures escus percies,  
 20 Et este en peril de mort,  
 Que vos puissies avoir confort  
 Ne joie ne envoisseure  
 De celi u metes vo cure.  
 Sacies de voir, il n'i a tor.  
 25 Il couvient acater bon jor  
 A celui qui le veut avoir.  
 Et vos l'acateres por voir,  
 Ainc que l'aies, molt cierement,  
 Et si n'est pas d'or ne d'argent:  
 30 Mais (ce sacies) de cors demainne:  
 Sauf co que n'en istra de vaine  
 Sanc por plaie que receves.  
 Seurement vos combates,  
 Se vos poes venir au leu.  
 35 Molt vos estevra estre preu,  
 Se jamais avoir le voles.  
 Par proeche le conquerres:

Car par loier ne par donner  
 Ne poes a li recouvrer,  
 Par hardement ne par vertu,  
 Se vos n'aves le bel escu  
 5 Qu'en la tor de Dunostre pent.  
 Ja nel raveres autrement  
 Par cose que je vos en die.'  
 Quant cil ot qu'il ne rara mie  
 S'amie, se cel escu n'a,  
 10 Lors dist au nain que il l'ara,  
 Se ja nus hom le doit avoir.  
 Mais il veut encore savoir  
 La vertu que cil escus a  
 Et en quel liu le trovera.  
 15 Li nains li dist tot a estrous  
 'Li escus est si vertuous  
 Que cil qui l'aura en baillie  
 Ja par armes ne perdra vie  
 Ne n'iert abatus de ceval  
 20 Por nul home vivant carnal.  
 Encor a il autre nature  
 Que ja la nuis n'iert si oscure  
 Qu'il n'ait clarte entor la tor,  
 Autant par nuit comme par jor,  
 25 U li escus est en repos.  
 Sacies que se trestoute l'os  
 D'Engleterre estoit asanblee,  
 S'eussent vostre mort juree,  
 Mais tant d'avantage eussies  
 30 Que dedens cele tor fuissies,  
 Si eussies leve le pont,  
 N'avries garde de tot le mont,  
 Perueuc qu'eussies a manger.  
 Cele tors siet sor un rocier,  
 35 Se li bat la mers environ.  
 Par une porte i entre l'on:  
 Car il n'i a nule autre entree.

Mais cele est forment encombrée :  
 C'une vielle (que maufeus arde!)  
 La porte et la tornele garde  
 Si que nus n'i ose aprocier.  
 5 Ele tient une fauc d'acer  
 Qui a pie et demi de le.  
 Sous ciel n'a home si arme  
 Ne chevalier, tant hardis soit,  
 Se la vielle a cop l'ataignoit,  
 10 Que ne le trencast par le bu.  
 Co est la garde de l'escu.  
 Se tu le veus avoir sans faille,  
 De vos deus serra la bataille  
 Mervilleuse, dure et pesant.  
 15 N'enduras tele en ton vivant  
 Ne mais n'eus si grant paor  
 Con tu aras a icel jor  
 Que la bataille ert de vos deus.  
 Saces que ce n'iert mie jeus  
 20 De quintainne ne de tornoï.  
 La vielle est de molt grant bueffoi.  
 Ains que departe la bataille  
 Aras le bel escu sans faille.  
 Or fai do mius que tu poras :  
 25 Car autre noviele n'oras  
 Par moi de t'amie la gente.  
 Atant en la capiele en entre.  
 Fergus le siut deriere au dos.  
 Mais a l'encontre li est clos  
 30 Uns huis de fer tot de son gre.  
 Molt i a feru et hurte.  
 Au nain dist, qu'il li laist entrer :  
 Car encor veut a lui parler.  
 Molt est dolens qu'il est repus.  
 35 Et quant voit qu'il n'en fera plus,  
 Si est sor son ceval montes,  
 Qui a un pin est aregnes.

Fergus cevauce le boschage.  
 Tot son pense et son corage  
 A torne a chevalerie.  
 Et nequedent pas n'i oblie  
 5 S'amie la gente, la sage.  
 Amors un poi le rasouage,  
 Et sacies bien qu'il aime ases.  
 Or est ses travaux atepres  
 Por ce qu'il set qu'ele n'est morte.  
 10 Bonne esperance le conforte  
 Et li nains qui dit li avoit  
 Que par l'escu recouverroit  
 Cele que tant ot desiree.  
 Si trespasa mainte contree  
 15 Et se herberga en maint leu.  
 Mais ce ne me sanbleroit preu  
 Se ci vos avoie acontes  
 Tos les lius u fu osteles.  
 Tote trespasse la contree,  
 20 Dont s'amie est dame clamee  
 Si que il ne cele nel sot.  
 Par novieles tos jors alot  
 Et demandoit et enquerroit,  
 Quel part cel escu troveroit.  
 25 Mais n'en sevent mie el pais.  
 De tot s'est en fortune mis,  
 Que le conduie sauvement  
 La u li venra a talent.  
 Tos Lodien est trespases.  
 30 En un manoir est osteles  
 C'on dist le Castiel as Puceles.  
 Illuec cuida oir novieles  
 De l'escu que il va querant.  
 Mais ne l'en dist ne tant ne quant  
 35 Nus hom qui el castiel mansist.  
 Au matin del castiel s'en ist  
 Et vint au port desor la mer,

Que jo ai oi apieler  
 De pluissors le Port la Roine.  
 Illueques Lodien define,  
 Et Escoche est de l'autre part.  
 5 La mers ces deus terres depart.  
     Fergus s'en entre en une barge  
 Que il trova la au pasage  
 Trestote aprestee d'aler.  
 Ens a fait son ceval entrer.  
 10 Et puis a dit as notonniers  
 Qu'il s'aquitera volentiers  
 Ains que il isse del calant.  
 Cil furent felon souduiant.  
 Si se prennent a porpenser,  
 15 Quant il venront en haute mer,  
 Que en l'eve le noierunt  
 Et trestot son harnois aront.  
 Dis estoient li notonier.  
 Il n'ot tant fel al mien cuidier  
 20 En tot le regne d'Engleterre.  
 En talent ont de movoir guerre  
 Qi a grant dol et a torment  
 Lor tornera procainnement.  
 Li vens se fiert el mast amont.  
 25 Ases tost enmi le mer sont.  
 Puis commencent a porpenser,  
 Con faitement porront ovrer  
 Del chevalier qui est o els.  
 A co s'aresta lor conseuls,  
 30 S'il se desfent ne tant ne quant,  
 Que il l'ocirront maintenant  
 Des perces et des avirons.  
 Acointies est a mals glotons  
 Fergus, s'or n'est preus et tornans.  
 35 Tels cose li est aplainans  
 Qui li tornera a grans mals,  
 Se damesdius l'esperitals

Ne li fait secors et aie.  
 Mar acointa lor compaignie.  
 Li maistres a dit au vallet  
 'Biaus amis, paies vostre fret  
 5 De vos et de vostre destrier.  
 N'avons que faire de plaider.  
 Poi pris gaaing dont on estrive.  
 S'or esties a cele rive,  
 Jamais rien ne nos paieries:  
 10 Sans nostre congie en iries.  
 Si ne nos paieries rien.  
 Acuites vos! si feres bien:  
 Car je n'i voi nul millor sens.'  
 Et Fergus note en son porpens  
 15 Que il sont felon et encrieme.  
 Sacies que durement li grieve.  
 Se il a terre fust, je cuit,  
 Por els tos fesist molt petit.  
 Mais en la mer ne set il rien.  
 20 Et por ico se garde il bien  
 Qu'il ne lor respont nul otrage.  
 Ains dist comme cortois et sage  
 'Biau notonnier, se dius me voje,  
 Jo n'ai o moi point de monnoie.  
 25 Mais je vos donrai de bon gre  
 Le bliaut que j'ai endosse:  
 Car aquitier a vos me vel.'  
 Li maistres respont par orguel,  
 Qui ne veut se mellee non  
 30 'Vasal, vos me sanbles bricon.  
 Irai je ore mes tres tendre  
 Por un bliaut de soie vendre?  
 Or sui je molt bien asenes.  
 Certes molt bien nos paieres  
 35 Ancois que de la nef issies,  
 U vos gages i ert laissies.  
 N'ai cure de vostre bufoi.



Tost beveries a grant guersoï:  
 Tel cose me pories dire.'

Lors fu corecies et plains d'ire  
 Fergus, quant il s'ot manecer.

5 Qui lors li veist embracier  
 Son bon escu fort et pesant  
 Et faire le plus biel sanblant  
 Con il puet cumme hom entrepris  
 Entre ses mortels anemis,  
 10 Grant pite peust en avoir.  
 S'or i a nul qui s'ost movoir  
 Por lui prendre ne adeser,  
 Ja ne s'en porra retorner.

Li maistres commence a hucer  
 15 'Feres, ferer, mi notonnier!

Certes, mar en escapera.'

Lors salent de ca et de la,

Si fierent sovent et menu

Sor le pene de son escu,

20 Sor son cors et sor ses costes. -

A poi qu'il n'est acraventes:

Car li traitor molt le hastent.

Et en la fin molt cer l'achatent:

Car il tient le branc acere,

25 Soventes fois lor fait prive.

Cui il consuit de plain en plain,

N'en puet eschaper sans mehain:

Tot le porfent dusques es pies.

Les noef en a si mehaingnies,

30 Ne li pueent nuire n'aidier.

Al maistre s'en va acointier

Qui ot faite ceste asanblee.

Mais ico pas ne li agree:

Ains laist le governal aler,

35 Si est salis enmi la mer:

Mius velt morir c'on l'ocesist.

Fergus le governal saisist,

- Si governe la nef corant.  
 Li vens grans saus le va chacant,  
 Qui hurte as cordes et as tres.  
 De l'autre part est arives  
 5 Desous un castel Sarrasin:  
 Si est claimes Dunfremelin.  
 Illuec va Fergus au rival.  
 Si est montes sor son cheval  
 Et laisse estraier le chalant.  
 10 Par Escoche va cevauçant  
 La u fortune le demainne.  
 Deus mois aveuc une semaine  
 A chevauchie par la contree,  
 C'onques n'en oi renonmee  
 15 Ne del escu ne de la tor,  
 Des ci qu'il avint a un jor,  
 Si con fortune l'a mene,  
 Qu'il vit et connut la clarte,  
 Que li nains li avoit promise.  
 20 Lors sot il bien tot a devise  
 Que c'est co que il vait querant.  
 Lors vait de la tor aproçant.  
 Con plus l'aproce, plus li plaist.  
 Une clartes de l'escu naist,  
 25 Qui est au cler solel secunde.  
 N'a clerc tant sage en tot le monde  
 Qui escresist en son ae  
 La dime part de sa biaute,  
 Qui est el bel escu asise.  
 30 S'or avoie m'entente mise  
 A co descrire et deviser,  
 Ne porroie je mius trover  
 De sa biaute comme j'en sai  
 Por ce qu'en escrit trove l'ai.  
 35 Sacies que itels est por voir  
 Que nus hom ne le puet veoir,  
 Qui en cest siecle mortel soit,

Nient plus qu'en este feroit  
Endroit miedi le soiel.  
D'une cose molt m'esmervel,  
Que tot cil ne s'esblevissoit  
5 Qui depres tel clarte veoit,  
Se ce n'estoit chose face.  
La respandors molt bien agreee  
A Fergus et plus li plaira,  
Quant l'escu de plus pres verra.  
10 Grans galos, la regne lasquie  
Est venus droit a la chaucie  
Par u on a la tor aloit.  
Desus le pont en estant voit  
Le vielle laide et hirechie  
15 Et a son col le fauc drecie.  
S'ot les grenons lons et trecies.  
Entre deus eols ot bien deus pies,  
Les dens agus et sors et les.  
Bien sanble aversiers u maufes.  
20 De tant loing com le pot mirer,  
Si commence fort a sifler  
Et a faire joie molt grant:  
Car ele cuidoit maintenant  
L'avoir afole et ocis.  
25 Fergus le voit, molt est pensis.  
Cele part vient grant aleure.  
La vielle avoit leve sa hure,  
Si commença a sorcillier.  
Quant le vit vers li aprochier,  
30 Ele s'afice sor le pont,  
Si qu'a bien pres que il ne font  
Desous ses pies tot a un fes.  
Fergus vient poignant a eles,  
Mais a cheval n'i puet entrer.  
35 Si estrois ert fais a l'entrer  
Que uns seus hom aler i puet.  
Quant Fergus voit qu'il li estuet

A la vielle combatre a pie,  
 Durement a le cuer irie  
 Et maltalentiu et dolent.  
 Neporquant del ceval descent:  
 5 Atachie l'a a une saus.  
 Et la vielle vient les grans sauls  
 Qui veer li cuide l'entree.  
 Mais a tart se fu porpensee:  
 Car il a ja puie le pont  
 10 Plus de quatre toises amont.  
 Et de co est tote seure  
 Qu'ele l'aura mort a droiture  
 Le cevalier as premiers cols.  
 Mais il n'est tant musars ne fols  
 15 Que il ne li sace guencir,  
 Quant il verra le cop venir.  
 Ne font pas lone acointement:  
 Petit dura lor parlement.  
 Sans nul plait et sans desfiance  
 20 Fergus son roit espiel li lance  
 Par grant vertu et par air.  
 La vielle ne pot pas guencier:  
 Si l'a perchie par les flans.  
 Et cele brait comme olifans  
 25 Si que la vois s'en est alee  
 Bien l'espasse d'une liuee.  
 La vielle blecie se sent.  
 Entor li voit le pont sanglent  
 Del sanc qui ciet jus de sa plaie.  
 30 Ne tant ne quant ne s'en esmaie:  
 Ains jete a lui par mautalent  
 De la fauc qu'ele avoit trencant.  
 Sel consuit en l'elme luissant.  
 Trestot ausi delivrement,  
 35 Comme on caupast une vergele,  
 La detrenchie et esquartiele  
 Res a res de la cervelire.

N'eust jamais mestier de mire,  
 Se plus bas l'eust conseau.  
 Par lui n'eust on maintenu  
 Estor mais ne tornoient.  
 5 Bien set et voit certainement  
 Que ne l'espargne tant ne quant.  
 Durement le va redotant.  
 Mais la vielle mie ne targe.  
 Grant cop li donne sor la targe  
 10 Si qu'ele le caupe par mi.  
 Et se Fergus n'eust guenchi,  
 Parmi les flancs l'eust trencie  
 A grant dol et a grant pecie.  
 Fergus tresaut et molt redote  
 15 La vielle qui ne l'ainme gote.  
 Mais ele est demie perdue:  
 Quar ele a le fauc enbatue  
 En un piler de marbre bis,  
 Qui sor le pont estoit asis,  
 20 Si que ne le pot resacer.  
 Ains tire si que fait hocier  
 Le pilier et le pont ensamble.  
 Or voit Fergus que bon li sanble  
 Et que li plaist et atalente.  
 25 S'or ne li livre ases entente,  
 Pas ne se prisse deus ceneles.  
 Le branc as trencans alemeles  
 Traist del fuerre, puis si li vient.  
 Ans deus les mains, dont ele tient  
 30 Le fauc, par les jointes li taille.  
 Or redote mains la bataille  
 De la grant vielle desfaee.  
 Quant ele voit qu'ele est alee  
 Et qu'a perdue sa vigor,  
 35 Ariere s'enfuit vers le tor  
 Por garantir encor sa vie.  
 Fergus tient l'espee forbie,

- Si l'enchaue molt durement.  
 Un cop molt mervillous et grant  
 A jete desor la gaiante  
 De l'espee qui est trencante.  
 5 Si l'aconsuit trestot de plain  
 La u li pis atace au sain  
 (Co est par desous la mamiele)  
 Que os et car et la boiele  
 Li trence, et cele chai jus.  
 10 Ceste cose siet a Fergus  
 Plus qu'ainc mais ne fist aventure.  
 Car il cuide bien a droiture  
 Avoir l'escu sans nul respit.  
 Mais molt li serra contredit  
 15 Ancois que il l'ait a delivre.  
 Entor l'escu gist une guivre.  
 S'a bien dis et huit pies u plus:  
 Les huit pies avoit bien de bus,  
 Sis de koe, quatre de teste.  
 20 Molt par i a cuiverte bieste.  
 Graindres estoit que ne fust cist  
 Que Tristans li nies Marc ocist.  
 Or est Fergus lies et joians.  
 Mais tost cangera ses talans  
 25 Ains que il soit bien aviespre  
 Ne qu'il ait l'escu conqueste.  
 Il puie amont parmi la porte.  
 Sor le pont laist la vielle morte:  
 Et si n'a mais garde de li.  
 30 Garda avant, si a coissi  
 Le palais si enlumine  
 Con s'on l'eust tot enbrase:  
 Et l'escu pas encor ne voit.  
 Parmi la sale s'en va droit,  
 35 Si est entres en un praiel.  
 N'ot en cite ne en castiel  
 Si acesme ne nul si gent.

Illueques li bons escus pent  
 De desus un piler de marbre.  
 Illuec est la guivre sos l'arbre.  
 Molt bien taillies a noef degres  
 5 Bien halt a ordne compasses.  
 Par ces degres covient monter  
 Cel qui l'escu velt conquerter.  
 Fergus esgarde la mervelle,  
 A cui nule ne s'aparelle:  
 10 Ne tele ne serra jamais.  
 Avoir le cuide tot en pais  
 Que ne li soit mais conteste.  
 La resplendors l'a esbloue  
 Si que il n'ot preu ne ne voit  
 15 Le grant serpent qui se dormoit  
 Si come dius l'ot commande.  
 Ce fu miracle par verte.  
 Si monte les degres tos dis  
 Et par les enarmes a pris  
 20 Le biel escu qui reflamboie.  
 Mais d'une cose molt foloie  
 Qu'il fait illueques demoree.  
 Li escus li plaist et agree  
 Por ce qu'il le voit biel et fort  
 25 Et que il n'a paor de mort  
 Tant con il le port en l'estor.  
 Mais encore a joie grinnor  
 Por co qu'il quidoit et creoit  
 Que par l'escu recouverroit  
 Celi qu'il amoit loiaument.  
 Del perron contreval descent.  
 Plus durement qu'il ne deust  
 De son pie marce sor le fust  
 Desous cui li serpens soumelle.  
 35 Li fus l'a hurte a l'orelle  
 Et il saut sus delivrement  
 Et molt plus esfreeement

Que a costume n'en avoit.  
 Et quant le chevalier percoit  
 Que sa garde li a tolue,  
 Flame et fu par sa gole rue:  
 5 S'en fiert celui par tel vertu,  
 Que, se ne fust li bel escu,  
 Trestot l'eust ars et brui.  
 Mais dames dius l'en a gari  
 Que ne li fist mal ne dolor,  
 10 Fors solement de la puor.  
     Fergus a trait la bonne espee.  
 Li serpens vient gole bae  
 Comme vis diables saillant  
 Et les dens ensamble estrangnant.  
 15 N'est nus hom, se il l'esgardast,  
 Que illueques remaindre osast,  
 Fors cil qui illuec l'atendi  
 Qui ot le cuer preu et hardi.  
 Nus contre lui estre ne doit.  
 20 Li serpens li saut a exploit,  
 De la coe grant cop li donne  
 Si que li escus en resonance:  
 Mais il est mauvais a quasser.  
 Fergus vole contre un piler,  
 25 Si se hurte par tel air  
 Qu'a poi ne li estuet partir  
 Le cuer del ventre par angoisse.  
 Li serpens debrise et defroisse  
 L'arbre u li bel escus pendoit.  
 30 Plus menuement se tornoit  
 Que ne fesist une culuevre.  
 A Fergus desplot molt ceste uevre,  
 Et sacies que molt li anuie.  
 Uns autres fust mis a la fuie:  
 35 Mais mius velt morir a honor  
 Que vivre et faire desonor  
 Et que li tornast a reproce.



Li sans li saut parmi la boce  
 Et par orelles et par nes  
 Que tos en est ensanglentes.  
 Et quant il apercut le sanc  
 5 Qui li arousse l'auberc blanc,  
 Lors a tel dol, a poi ne font.  
 La targe leve contremont,  
 Si fiert iries comme lion  
 Del branc le serpent a bandon  
 10 Sor le hance qu'ot hirechie,  
 Que en travers li a trenchie  
 La teste et le col a moitie.  
 Qui or li donnast tot en fie  
 D'Engleterre la signorie,  
 15 N'eust il la disme partie  
 De grant joie ne de leece.  
 Ne li sovient de la destrece  
 Ne de la dolor que il a  
 Del piler u il se hurta.  
 20 Sa grant dolor trestote oblie.  
 Li serpens se viautre et tornie  
 Et jete sa coe et debat.  
 Quanqu'aconsuit a terre abat.  
 Fergus se traist un poi en sus:  
 25 Car bien est certains et seurs  
 Qu'il n'a pooir de relever  
 Por lui mal faire ne grever.  
 Or est il mors: c'est Fergus biel.  
 Recerchant vait par le castiel  
 30 Et querant, se trover poist  
 Qui l'escu li contredesist.  
 Mais il ne trove nule cose.  
 Un sol petitet se repose:  
 Car il est travillies forment.  
 35 Ne demora pas longement,  
 Ancois a le pont avale.  
 Si a son bon ceval trove

En cel liu u il l'ot laissie.  
 Adonques met pie en estrie,  
 Si laist le castiel de Dunostre.  
 O lui le biel escu enporte.  
 5 O soi porte pris et valor,  
 Hardiment et force et vigor:  
 O lui enporte (c'est vertes)  
 Dont il ert cremus et dotes.  
 Fergus s'en vait joie faisant,  
 10 D'eures en autres embracant  
 L'escu: sel demainne ensemment,  
 Con se aucuns fust en present  
 Qui a lui combatre vausist.  
 Dedens une forest se mist.  
 15 Tant a chevauchie contremont  
 Que une aventure li sort  
 Qui li plot et atalenta.  
 Droit illueques u ariva  
 En la mer trove une nef grant,  
 20 Ki estoit a un marcheant  
 Preu et cortois et ensignie.  
 Dis nes i ot de cuir cargie  
 Qu'el pais avoit achate.  
 N'atendoit fors vent et ore  
 25 A passer outre le pais.  
 Fergus ne fu pas esbahis,  
 Ains salue cels del dromont  
 De par celui qui fist le mont:  
 Apres lor commenche a proier  
 30 C'outre le passent por loier  
 Et il lor donra sans anui  
 Cou qu'il vauront prendre de lui.  
 Li marcheans fu mout senes.  
 Il cuide que cil soit faes  
 35 Qui del passage le requiert,  
 Et dist 'Ja vee ne vos ert.  
 Biaux dous amis, venes avant!

Point de loier ne vos demant  
 Fors sol honor et acointance.  
 Maintenant fors le pont li lance  
 Et il i entre tos armes.

5 Li escus jete teus clartes  
 Que tos cels dedens espeure.  
 Fergus lor dist et aseure,  
 Ja mar aront point de peur :  
 Car bien puent estre aseur.

10 Maintenant saut li vens del gort,  
 Si les eslongne et mainne fort.  
 Ains qu'il fust gaires aviespre,  
 De l'autre part sont arive  
 Al Port la Roine sans doute.

15 Aveuc eus fu cele nuit tote  
 De si au demain par matin  
 Qu'il tint sa voie et son cemin.  
 Quant des marcheans departi,  
 Tot le jor a erre ensi

20 C'ome ne feme ne trova  
 Ne qu'il ne but ne ne manga,  
 N'il ne s'esmaie de noient.  
 Ce li ert avenu sovent  
 Puis qu'il enprist ice voiage.

25 En un pendant les un rivage  
 Voit troi pastors biestes gardant.  
 Cele part est venus corant.  
 Si a demande et enquis  
 Des novieles de cel pais

30 Et con faitement on clamoit  
 Cele contree u il estoit  
 Et qui l'avoit a garantir.  
 Et cil li respont sans mentir,  
 Que des le viel tans anchien

35 Est cis pais dis Lodien  
 Et une dame i a justice  
 La plus debonnaire a devise

Qui onques fust de mere nee:  
 Si est Galiene apielee.  
 'Mais uns rices rois le guerrie:  
 Si siet o sa grant baronnie  
 5 Entor Rocebore le castiel.  
 Il li a torne a maissel  
 Ses hommes et ses fies gastés,  
 Ars bors et viles et cites,  
 Que n'a qui vaille une cerisse  
 10 Hors del castiel u est asise.  
 Et li traitor pis li font,  
 Qui por ico gerpie l'ont,  
 Si qu'ele n'a, au mien cuider,  
 Home o soi qui le puist aider  
 15 Que trente cevaliers armes.  
 Tos les autres a afoles  
 As asaus que cil defors font.  
 Ne cil dedens pas ne tenront  
 Le castiel gaires longement.  
 20 Car il n'ont ne vin ne forment  
 Dont il se puissent soustenir.  
 A merci les covient venir  
 Ancois que la quinsainne past.  
 Quant cil oi parler del gast  
 25 Qu'a sa chiere amie faisoit  
 Cil qui encontre li estoit,  
 Grant ire et grant mautalent a.  
 Se il puet, il li aidera  
 Ains que soit passes li tiers jors.  
 30 Maintenant laisse les pastors,  
 Si va les le bois chevauchant,  
 Une eure joie demenant  
 Por ce que s'amie a trovee.  
 Mais ice point ne li agree,  
 35 Que cil l'a el castiel enclose.  
 Il nel vausist por nule chose.  
 Mius veut morir que il ne haste

Celui qui sa terre li gaste.  
 Fergus cevauce ensi pensant  
 Et por s'amie sospirant.  
 Vers l'ost s'en cuide aler tot droit.  
 5 Mais une voie le decoit  
 Qu'il force en son esgardement.  
 Sa voie laist, une autre prent  
 Qui le mainne au Mont Dolerous.  
 La aura hostel perillous,  
 10 Se il desfendre ne se puet.  
 Au fel gaiant parler l'estuet  
 De la montaingne de Maros.  
 Illuec avoit ferme et clos  
 Un castiel mervillous et fort,  
 15 Et par desous avoit un gort  
 Grant et mervillous et parfont.  
 Fergus aproce vers le pont,  
 U recevra mainte colee.  
 Ja estoit pres de la vespree,  
 20 Quant il parvint a la montaingne,  
 Le castiel et la tor grifaigne,  
 Qui siet el pendant d'un rocier.  
 Talent a qu'il voist herbergier  
 El castiel por lui reposer.  
 25 Mius li venist avant aler.  
 Ains qu'il venist gaires avant,  
 Deseur le pont voit le jaiant.  
 En sa main tint un bastonnet:  
 Il n'a honme dusqu'a Barlet,  
 30 S'au col l'eust, ne fust torses.  
 Li bastons fu gros et quares.  
 Li gaians ert fel et cruel.  
 Fergus ara mauvais ostel,  
 Se li gaians puet exploiter.  
 35 Quant il voit l'escu flanboier  
 Que il avoit au col pendu,  
 Tot maintenant l'a conneu,

Et bien set de cel cevalier  
 Qu'il a ocise sa moillier,  
 Qui estoit garde de l'escu.  
 Cuer a dolant et irascu.  
 5 Por un petit que il n'esrage.  
 Or convient que Fergus soit sage  
 De lui bien deffendre et gaitier:  
 Car li jaians vaura venger,  
 Se il puet, molt procainement  
 10 La mort sa feme et le serpent:  
 Si aura l'escu en baillie.  
 Mais il pense molt grant folie,  
 Que jamais nus l'escu n'ara  
 Fors que cil est qui ore l'a.  
 15 Li jaians fu et fel et fort.  
 Grans saus envers Fergus acort,  
 Le baston a son col leve,  
 Et dist 'Chaitis, mal eure!  
 Metes l'escu jus orendroit:  
 20 Car certes vos n'i aves droit,  
 Et por tant que baillie l'aves,  
 Molt chierement le conperres.'  
 Ce dist Fergus 'A mal eur!  
 Vos esties tot aseur,  
 25 Quant le gaaignai et conquis,  
 La viele et le serpent ocis.  
 Ainc ne m'i fesistes aie:  
 Et or voles avoir partie  
 De l'escu? al non del maufe,  
 30 Mal ait qui ci l'a aporte,  
 S'il en pais vos le laist issi!  
 Gardes vos bien! je vos desfi.'  
 Lors broce le ceval isnel.  
 Molt furent trencant li coutiel  
 35 De la lance qui est d'acer.  
 Dedens le cors li met peschier  
 Si qu'errament outre passa.

Onques son corre ne laissa  
 Li jaians qu'a Fergus n'en aille.  
 De son tinel le roulle et maille,  
 Quanques il puet, a son pooir.  
 5 Et je cuic bien al mien espoir,  
 Qui sor un mur tels cols ferist,  
 Que grant partie en abatist.  
 Ne cil ne le respargne mie.  
 Ancois traist l'espee forbie,  
 10 S'en fiert grans cols a la mellee.  
 Mais petit eust de duree  
 Fergus contre le satanas,  
 Fors por ce que dius ne vaut pas  
 Et fortune qui garantist  
 15 Que li jaians ne l'ocesist.  
     L'avर्सiers sainne durement.  
 Par corous et par mautalent  
 Jete del baston de pumier  
 Grant cop sur l'escu de quartier,  
 20 Qu'il le cuide fraindre et quasser  
 Et le chevalier afoler.  
 Mais ne le fraint ne n'esquartiele.  
 Li cols glace deseur la siele  
 Par deseur le col del ceval.  
 25 Et col et teste contreval  
 En abat, et cil ciet a terre.  
 Pie a pie est d'els deus la guerre,  
 Se plus le veulent maintenir.  
 Or cuide bien de dol morir  
 30 Fergus, quant il voit afole  
 Le ceval que li ot donne  
 Ses peres, quant il s'en parti.  
 Sacies, nel tint pas a ami,  
 Qui tel joiel fait li avoit.  
 35 Del branc d'acer que il tenoit,  
 Jete sor le jaiant de loing:  
 Se li coupa le destre poing.

Qui doncques le veist irestre!  
 Seure li cort au puing senestre:  
 Del puing le fiert a tot le bras  
 Que de son elme tos les las  
 5 Li a ronpus et depecies.  
 Li elmes vola a ses pies  
 Et li jaians le va saisir.  
 Fergus ne s'a de coi covrir  
 Fors de la coife et del blason.  
 10 Or set bien de son compaignon,  
 S'il puet son baston recovrer,  
 Ne porra ses cols endurer:  
 Car icil ne l'espargne mie.  
 Talent a qu'il li contredie  
 15 Le recovrer de la macue.  
 O le trencant espee nue  
 Fergus cele part vint corant,  
 U la macue vit gisant.  
 Si atent del jaiant l'asaut.  
 20 Et il li livre fier et baut.  
 Al puing qu'il ot gros et quare  
 A le blanc hauberc recovre,  
 Si le ront, pecoie et descire,  
 Ausi con fust uns dras de Sire.  
 25 Tot le hauberc a desronpu.  
 Et Fergus a paor eu:  
 Nus ne s'en doit esmerviller.  
 Or li est besoing et mestier  
 Que par l'escu soit garantis;  
 30 Car ses elmes li est faillis  
 Et li haubers que vestu ot.  
 Mien ensient tant d'entir n'ot  
 Fors la coife et les espaulers.  
 La bataille ne fu pas pers.  
 35 Car cil ert graindres de Fergus  
 Quatre pies mesures et plus  
 Et gros et furnis durement.



Mais il n'ot pas plus hardiment,  
 Ne plus cuer ne plus vasselage,  
 Qui cil qu'o lui est en estage.

La bataille est dure et pesant.

5 Mais malement est covenant

Au traître cuivert felon.

Li sans li cort a grant fuisson

Parmi anbes deus les costes.

Un poi est ses orgues mates.

10 Plus a paor que ne soloit.

Fergus tres bien s'en aperçoit,

Se li refait une envaie.

Li jaians ne li guencist mie,

Ains li revint ireement.

15 Fergus li donne un cop molt gent

Quanques il puet par grant vertu.

L'espaule li soivre del bu

Par devers la destre partie.

Li jaians brait et huce et crie,

20 Con se ce fust uns vis maufes.

Vers Fergus cort d'ire enbrases,

Sel saissist al senestre bras.

La roce en avale vias,

Si enporte le chevalier:

25 Car il le cuidoit bien noier

En une iaue rade et bruiant,

Qui ert sos le castiel corant.

Bien s'en cuide ensi delivrer,

S'il le puet dusqu'al pont porter.

30 Mais Fergus tant forment s'esforce

Que son brac li osta a force.

Tant i travaille, tant i painne,

A poi que ne li faut l'alainne.

Et cil le soufasce et estraint.

35 Fergus l'espee li enpait

Par engien desous la mamiele.

Le cuer li trenche et esmiele.

Et cil ciet jus tot a esfrois.  
 Ne fesist mie tel escrois  
 Uns cainnes, se il fust verses.  
 Et quant Fergus fu trespases  
 5 Del jaiant, que il ot ocis,  
 Si ne fu pas trop esmaris.  
 Quant del jaiant se vit delivre,  
 El castiel s'en entre a delivre,  
 Que nus l'entree ne desfent.  
 10 Amont el maistre pavement  
 Trove deus puceles seant,  
 Qui grant dol aloient faissant  
 Por deus chevaliers lors amis,  
 Que li jaians avoit ocis  
 15 Le soir devant a l'avesprer.  
 A eles se fait tastonner  
 Li fius al satanas pullent.  
 Fergus par les cevials le prent,  
 Sel fiert del puing par tel air  
 20 Que les iols li a fait saillir  
 Fors del front, et cil ciet pasmes.  
 Trestot contreval les degres  
 L'a Fergus detrait et tire,  
 Si le gete el fons dou fosse.  
 25 De lui a le pais widie.  
 Anbesdeus li chaient au pie  
 Les puceles tot en plorant,  
 Et dient que d'ore en avant  
 Le serviront tot lor eage,  
 30 Se il les jete del hontage  
 Qui aparillies lor estoit.  
 Et quant tel dol faire lor voit,  
 Fergus pite en ot molt grande.  
 Sus les lieve, si lor demande,  
 35 S'il a fors eles el doignon.  
 Celes li dient 'Sire, non:  
 Soles soumes sans plus de gent

Fors que de vos tant solement.  
 Ce vient a Fergus molt a gre.  
 L'une d'eles a commande  
 Qu'ele alast la porte fremer :  
 5 Il iroit es cambres garder,  
 Que nule chose n'i eust  
 Qui nuire u grever li peust.  
 Totes les cerce sus et jus.  
 En un celier il vet en sus :  
 10 Trove un ceval ens en l'estable,  
 De cui ne vos cuic faire fable.  
 En Engleterre n'ot tant biel,  
 Plus acorse ne plus isnel,  
 Ne mius portast un chevalier.  
 15 Deus ans et demi el celier  
 L'ot li jaians molt bien norri.  
 Onques por honme n'en issi,  
 Por escuier ne por garcon,  
 Se por tot sol le jaiant non.  
 20 Li cevals estoit bials et cras.  
 Fergus va a lui tot le pas  
 Qu'il le cuidoit aplanier.  
 Li chevaus commenche a froncer  
 Et a saillir et a grater.  
 25 Et des pies deriere a jeter :  
 Et fait tentir le pavement.  
 Fergus s'esmervelle forment  
 Que li cevals maine tel vie  
 Por ce que il nel connoist mie :  
 30 Car nus ne le soloit baillier  
 Fors solement cel aversier.  
 Li chevals jete et gibe fort,  
 Ausi con il vausist la mort  
 Au jaiant son signor venger.  
 35 Fergus trove un fust de pumier  
 Gisant a ses pies, si le prent.  
 Vers le ceval vient erranment,

Si l'a si fort el front feru  
 Que il l'abat tot estendu,  
 Fiert et refiert sor les costes.  
 Ainc nus cevals ne fu mates  
 5 Con Fergus a cestui mate  
 Del baston de pumier quarre.  
 Li cevals se jut longement.  
 Par les regnes qui sont d'argent  
 Le saissist Fergus, et il saut.  
 10 Mais il nel trova pas si baut  
 Con il avoit devant este.  
 Si bien l'avoit il ja donte.  
 Fergus le vit, si prent a dire  
 Et en son cuer molt fort a rire,  
 15 'On doit avant felon donter  
 Qu'il ait pooir de reveler.'  
 Li cevals s'escost et hennist.  
 Atant Fergus del celier ist:  
 En l'estable laist le destrier.  
 20 El palais prist a repairier,  
 As dames se fait desarmer.  
 En une cambre fait porter  
 Son escu, qu'il ainme et tient cier.  
 Mais or a il molt grant mestier  
 25 Que par eles soit bien servis:  
 Car durement estoit mal mis  
 Et damagies par mi le cors.  
 Se n'i pert plaie par defors.  
 Les puceles a lor pooir  
 30 Le gardent et servent au soir,  
 Et si aportent le manger.  
 Nes estuet pas trop travillier:  
 Molt i ot vin, pain et bacons.  
 Et si ot plus de mil blasons  
 35 Pendus as pilers de la tor,  
 Haubers, elmes et tot l'ator,  
 Dont on doit chevalier armer.

- Li jaians ot fait amasser  
 Dras de soie, pales roues.  
 De tot co fu bien asases  
 Li castiaus de la Roce Bise.  
 5 Or a bon ostel a devise  
 Fergus et tot a son talent.  
 D'iluec porra hardiement  
 Faire gent secors a s'amie,  
 Qui grant mestier avoit d'aie.  
 10 Atant s'asissent au souper.  
 Celes li corent apporter  
 L'iaue caude en bacins d'or mier,  
 Et la viande aparillier.  
 Puis mangierent il troi sans plus.  
 15 Quant mangie ot ases Fergus,  
 Si se vait en un lit coucier :  
 Car d'autre cose n'a mestier.  
 Biaus et soues estoit li lis,  
 Si s'est erraument endormis.  
 20 Mais les dames n'ont pas sejour.  
 Grande piece devant le jor  
 Li ont un baing bien conree  
 Bel et gent et tost apreste  
 Et bon por ses dolors saner.  
 25 Bien matinet l'i font entrer.  
 Les puceles par bone amor  
 Le servent comme lor signor  
 De quanques puent exploitier.  
 L'une li va aparillier  
 30 Cemisse et braies de chainsil,  
 Plus blances que n'est flors d'avril.  
 Troi jors a el castiel este.  
 Onques ne fu par verite  
 Nul jor que il ne fust baignies,  
 35 Tant qu'il est tos sains et haities.  
 Par un jor est montes as estres  
 Et mist son cief par les fenestres :

Voit les terres et les lairis  
 Et tot environ le pais  
 Et la terre de Lodien.  
 Et Rocebore voit tot de plain  
 5 La u s'amie asisse estoit.  
 Aucubes et pavillons voit,  
 Tentes et tres de fors la vile,  
 Par nombre plus de trente mile.  
 Or se tenra molt a mauvais,  
 10 Se il i sont longes en pais  
 El siege qu'il ne les regart.  
 Maintenant des estres se part.  
 Les puceles venir le voient,  
 De lui servir pas ne recroient.  
 15 Fergus lor dist trestout et conte  
 La mesestance et la grant honte  
 Que cil avoit fait a s'amie.  
 Mais s'or ne li fait envaie,  
 Dont ne se prisse tant ne quant.  
 20 'Aportes moi' fait il 'errant  
 Hauberc et elme de Pavie,  
 Se nul en aves en baillie.'  
 'Oil' font eles, 'a plente.'  
 Lors ont un escriin desferme,  
 25 S'en traient un hauberc trelis  
 Et un hiaume qui fu burnis.  
 Devant lui ont tot aporte.  
 Le blanc hauberc a endose:  
 Puis lace l'elme par desus.  
 30 Aportes li est ses escus  
 Et li brans o les heus dores.  
 Si le pent al senestre les.  
 Les deus puceles en ses pies  
 Li ont uns esperons lacies.  
 35 Puis en vait au celier tot droit  
 U le ceval laissie avoit,  
 Se li a frain et sele mise.

Ainc li cevals en nule guisse  
 Ne chiere ne sanblant n'en fist,  
 Quant il la siele sor li mist.  
 Fergus le voit, molt li fu biel.  
 5 Bien set qu'il a or plus isnel  
 Et mius vaillant que cis ne fu  
 Qu'il ot le jor devant perdu.  
 Fergus i saut de plain esles,  
 Si s'eslaisse par le pales.  
 10 Puis prent un espiel noele  
 Qu'eles li orent aporte,  
 Qui trencans est et bien molus.  
 Par la porte s'en est issus.  
 Fergus avale le rocier  
 15 Brocant des esperons d'acer.  
 Ja fust en l'ost lancies et joins.  
 Son espiel tenoit en ses puins.  
 Les grailles oi bien sonner,  
 Qu'a l'asaut devoient aler,  
 20 U il commencent la mellee.  
 Trop a bien oi la huee  
 De cels qui jetent as perieres.  
 Et ja avoient les eschieles  
 Apoies contre le mur  
 25 Con cil qui estoient seur  
 Que le castiel cel jor aroient,  
 Et celi par force prendroient  
 Qui tant lor a contretenu.  
 Molt en a le cuer irascu  
 30 Fergus qui n'a nul chevalier.  
 Seuls a armes sor son destrier.  
 Se pense que prover s'ira  
 Voiant celi qui son cuer a.  
 Ha dius, que ele ne savoit  
 35 Que ses amis si pres estoit:  
 Com or seroit joians et lie!  
 Mais ancois ert molt correchie.

Fergus ens es loges s'enbat.  
 Si hurte et depece et abat  
 Quanqu'il ataint enmi sa voie.  
 Anchois que nus de cels le voie  
 5 Ne que bien soit aperceus,  
 Lor a ocis et abatus  
 Quatre de lor millors barons,  
 Qui gardoient les pavillons.  
 A l'asalt est venus li cris,  
 10 Que as tentes sont asaillis:  
 Et cil qui remes i estoient,  
 A dol et a honte moroient.  
 Quant li rois ot ceste noviele,  
 Son senescal tantost apiele.  
 15 Si fait crier partot en halt,  
 Que il laissasent tost l'asalt,  
 Et cil si font sans demorer.  
 Qui dont les veist retorner  
 Tot droit as loges et as tres  
 20 U li estors estoit mortes!  
 Quant cil de la vile ce voient,  
 Que de l'asaut se departoient,  
 Si s'en issent delivrement  
 A tant d'esfors, a tant de gent,  
 25 Con il pooient asanbler.  
 Car il se vauront ja meller  
 A cels qui font l'arieregarde.  
 Fergus tot ce voit et esgarde,  
 Si se rest botes en la presse.  
 30 Le bon espiel brandist et bese.  
 Cil cui il consuit a bandon,  
 Ja n'ara de mort raenchon.  
 Cil de l'ost sont tot esbahi,  
 Quant icho voient de celi  
 35 Que tos les afole et confont.  
 Ases plus grande paor ont  
 De celui que tot sol veoient



Que des autres qui les sivoient.  
 Cil de la vile a lor baniere  
 Les escrient par de deriere.  
 Et Fergus lor saut au devant,  
 5 Ses fiert de l'espee trencant.  
 Cui il consiut de l'alimelle,  
 Tot le porfent dusqu'en la siele.  
 L'estors est fiers et communal.  
 Fergus siet sor molt bon ceval:  
 10 Si vait querant a grant exploit  
 Le roi qui cel siege tenoit.  
 Nel pot trover, cuer a dolant.  
 Par corouc et par mautalent  
 En a molt bon eschange pris.  
 15 Le senescal qui'st de grant pris  
 A enmi sa voie'encontre.  
 Sel fiert sor son elme genme  
 Del bon branc qui fu Percheval.  
 Tot le porfent dusqu'el cheval:  
 20 Estort son cop, si l'abat mort.  
 Et cil en menerent dol fort  
 Et dient que tot sont vencu,  
 Quant lor senescal ont perdu.  
 Mais Fergus mie ne demeure.  
 25 Comme lions lor recort seure.  
 Si escrie cels del castiel  
 'Feres! torne sont a maissel  
 Li traitor, li losenger:  
 Mar vinrent la dame asegier.'  
 30 Cil del castiel grant joie font,  
 Quant il oent qu'il les semont:  
 Si fierent de lance et d'espee.  
 Mainte siele i ot delivree,  
 Mort et vencu maint chevalier.  
 35 Par le camp poignent estraier  
 Destrier, lor regnes trainant.  
 Mais tos jors va amonestant

- Fergus cels del castiel amont.  
 Par fait et par dis les semont  
 Que il soient preu et vaillant,  
 Fier et hardi et combatant.  
 5 Molt font bien co qu'il lor commande.  
 Mais la force est contre els trop grande:  
 Qu'a cascun d'els vint en i a.  
 Grant perte a de ci et de la.  
 La pucele est desus la tor  
 10 Montee por veoir l'estor  
 Des suens et del roial ensamble.  
 De grant paor li cuers li tranble  
 Por ce que ele crient et dote  
 Que ocise soit sa gens tote.  
 15 Car del secors rien ne savoit  
 Que ses amis fait li avoit:  
 Ne mais qu'ele voit la clarte,  
 Dont le jor voit enlumine:  
 Ne ne set que estre pooit.  
 20 Molt volentiers l'esgarde et voit  
 Et tot i metoit sa pensee,  
 Et dist que c'est cose faee  
 Qui'st venue por lui aider.  
 Ensi le cuide et doit cuidier:  
 25 Tot ausi dient sus et jus.  
 Vers lui ne s'ose aprocier nus:  
 Ains furent ensi esbahis  
 Comme sont coardes brebis.  
 Cil del castiel molt s'esvertuent,  
 30 Molt en abatent, molt en tuent,  
 Molt tienent l'estor durement.  
 Fergus voit venir un serjant  
 Qui tient une lance de frainne.  
 Molt debonnairement l'arainne  
 35 Et dist 'Amis, car me donnes  
 Cele lance que vos tenes!  
 Si feres bien et cortoisie.'

Li sergans ne li vee mie.  
 Cil li baille et Fergus le prent,  
 Puis esgarde el tornoiement  
 Un chevalier, neveu le roi,  
 5 Qui a dolor et a desroi  
 Et a martire et a torment  
 Si demenoit trop malement  
 Le chevalerie dedens.  
 Tant en a mors: tos fu sanglens  
 10 Li brans d'acer qu'en sa main tient.  
 Atant Fergus devant li vient,  
 Si li escria 'Dans vasal,  
 Tornes vos ca! trop faites mal  
 Qu'ensi afoles cele gent  
 15 Car je cuit bien certainement,  
 Que quant cis castials serra pris,  
 Que ja n'en esteres saisis.'  
 Et cil se torne isnelement.  
 Es vos Fergus esperonant.  
 20 Sel fiert de la lance frainnine  
 Si que trestot envers l'encline:  
 Enpaint le bien, sel met a terre.  
 Si prent le ceval par le regne  
 Qui bien valoit cent mars d'argent.  
 25 Au vallet par le frain le rent  
 Qui la lance li ot donnee,  
 Et dist 'Vallet, forment m'agree  
 Une dame que la sus voi  
 Car li menes or de par moi  
 30 Cest destrier: sel salueras  
 Et puis apres se li diras:  
 Li chevaliers au blanc escu  
 Li envoie cest sor krenu,  
 Qui en abati por s'amor  
 35 Un chevalier de grant valor.'  
 Atant la bataille depart.  
 Fergus s'en va par un essart

- Qui cil de l'ost ot abatu.  
 Ne sorent u ales en fu,  
 Tot maintenant si perdu l'ont.  
 Et cil del castiel s'en revont.  
 5 Li mesagers pas ne s'oublie.  
 Par mi une voie enhermie  
 S'en vient droit a la cort errant.  
 En destre mainne l'auferant.  
 A la pucele droit s'en vient.  
 10 Par les resnes le ceval tient.  
 Salue la premierement,  
 Apres che le ceval li rent  
 Et dist que cil li a tramis  
 Qui tot le los et tot le pris  
 15 Enporte del tornoiement:  
 'Et bien sacies certainement,  
 Le neveu le roi a estrous  
 Abati por amor de vos.'  
 Li jors s'en va a declinant  
 20 Et li solaus va esconsant.  
 La pucele el castiel entra.  
 Lors a l'escuier demanda,  
 Quel part li chevaliers s'en va,  
 Qui le ceval li envoia.  
 25 Cil nule cose ne l'en dist  
 Fors tant qu'el bos entrer le vit:  
 Mais puis ne sot que il devint.  
 La dame a grant merveille tint  
 Ce que li valles a conte.  
 30 Tant a chevauchie et esre  
 Fergus qu'il vint a son repaire.  
 Ainc n'orent cesse de dol faire  
 Les dames, puis que s'en parti:  
 Qu'eles quidoient tot de fi  
 35 Que il fust illueques ocis  
 U par mesaventure pris.

Quant le voient, grant joie font  
 Contre lui avalent le pont,  
 Sel recoillent molt liement.  
 Lasus el maistre pavement  
 5 S'en va Fergus, si se desarme.  
 Un grant fu d'asteles de carme  
 Orent les deus dames espris.  
 Sor une coute s'est asis  
 Fergus li preus, li aloses,  
 10 Et les puceles les a les.  
 Se li ont de l'ost demande  
 Et il lor a trestot conte,  
 Con faitement s'est demenes  
 Et del ceval qui fu livres  
 15 A celi qu'il ainme et desire.  
 Onques rien n'i laissa a dire  
 Dont se sace a reporpenser.  
 Apres ce commande a sauper,  
 Que jehune ot longement.  
 20 Celes salent plus tost que vent,  
 Se li ont tantost aporte:  
 Car il estoit bien apreste.  
 Des mes par moi conter n'ores.  
 Mais quant mangie orent ases,  
 25 Tant com il lor vient a plaisir,  
 Ses lis fu fais, si vait dormir  
 Et les puceles ensement.  
 Lendemain a l'aube aparant  
 Se lieve et prent ses garnimens  
 30 Que il avoit et biaux et gens.  
 Si s'en reva combatre a l'ost.  
 Et cil de la vile tantost  
 S'en issent fors, quant il le voient.  
 Si se rengent bien et conroient.  
 35 Si asallent d'autre partie.  
 En tel guisse est l'ost estormie  
 A cascun jor de la semaine.

- Fergus malement les demainne.  
 Trop dures merites lor rent  
 Del gast et del estrivement  
 Que a la dame avoient fait.  
 5 Se longement durast cist plait,  
 Keus est li rois en trepel,  
 Se il ne prent autre conseil  
 D'acorder soi u de fuir.  
 Bien voit qu'il ne poroit garir  
 10 Contre cel chevalier fae:  
 Trop l'a trove desmesure,  
 Car envers lui n'ose aproicier.  
 Li rois fait por soi consillier  
 A lui tos ses barons mander.  
 15 Lors commencent a porpenser  
 Que il fera de ceste cose.  
 Nus d'als comsillier ne l'en ose:  
 Car tuit sevent par verite  
 Qu'el fuir a trop grant viute,  
 20 Et s'il demeurent, tot sont mort:  
 Ne s'en ira feble ne fort.  
 Ensi sont li pluisor confus.  
 Une grant partie et li plus  
 Dient que ja ne s'en fuiront  
 25 Ne por paor ne s'en iront.  
 A ce s'acordent li pluisor.  
 Un neveu, fil de sa seror  
 Ot li rois, chevalier hardi.  
 Ce fu icil que abati  
 30 Fergus de la lance de fraisne.  
 Or oies qu'il dist en s'arainne.  
 En pies se lieve contremont  
 Et dist que trestot oi l'ont.  
 'Biaus chiers oncles, or m'entendes!  
 35 Vos homes voi tos esfrees  
 Plus por un tot sol chevalier  
 Que ne deussent d'un miller.

A que faire ocire feres?  
 Laiens par cui que soit mandes  
 A la pucele et as borjois  
 Que il tienent sor vostre pois  
 5 Ce que tinrent vostre ancisor.  
 Rendent le vos par bonne amor  
 Et encor lor acreantes  
 Que tos aler les en laires:  
 Fors solement tant i aura  
 10 Que la dame vos remanra.  
 Si en feres vos volentes.  
 Se il vos plaist, si le prendes.  
 Et s'ele bien ne vos agree,  
 A vos garcons serra livree:  
 15 Si en aront la signorie.  
 Et s'il est nus qui contredie  
 Lodien que n'est vostre drois:  
 Ves ci mon gage demanois  
 Por mostrer une heure de jor  
 20 Que vostre doit estre l'onnor.'  
 A cest conseil trestot estoient  
 Et il trestot au roi looient  
 Qu'ensi soit la bataille emprise,  
 Se la pucele en itel guise  
 25 Le veut endroit soi creanter.  
 Li rois por els aseurer  
 Et por faire lor volente  
 Lor a trestot acreante.  
 Car il cuidoient par verte  
 30 Qu'el mont n'eust millor arme  
 Qu'estoit ses nies Artofila.  
 Il dist qu'il meismes ira  
 A li por son gage mostrer,  
 Se contre lui s'osoit lever  
 35 Nus qui desfendre le vausist.  
 Atant fors des herberges ist.  
 Si point et broce de ravine.

- De si a Rocebore ne fine  
 A une entree vers galerne.  
 Et cil qui garde la posterne  
 Maintenant contreval descent.  
 5 Et cil li crie durement  
 'Ovre la porte, pautonnier!  
 Dyable t'ont or fait portier.  
 Ovre moi tot delivrement!  
 'Sire, hastes tot bielement'  
 10 Fait li portiers, 'en moie foi!  
 Vos me direz avant, je croi,  
 Qui vos estes et que queres:  
 U ja caiens pie ne metres.'  
 'Jel te dirai, fils a putain?'  
 15 Dius l'envoit le mal jor demain!  
 Tient dont ta dame tel usage  
 C'au porter dist on son mesage?  
 Voirement est ele bergiere.  
 Foi que je doi le cors saint Piere,  
 20 Or le pris mains que ne soloie,  
 Quant je me muic en ceste voie.'  
 Li portiers entent bien et voit  
 Que il en mesage venoit:  
 Si a la porte desfremee.  
 25 Artofilas lance levee  
 S'en va poissant par mi la rue.  
 Home ne feme ne salue.  
 Atant descendi au peron:  
 Sa lance laist et son blason  
 30 Et son bon destrier abrieve  
 A un olivier arainne.  
 Artofilas les degres monte,  
 Bien resanble marchis u conte.  
 Par la sale vient a exploit  
 35 La u la dame se seoit  
 Priveement o sa mainnie.  
 Tot sans salus l'a arainnie.



'Dame' fait il, 'or soies coie!  
 Li rois mesire a vos m'envoie,  
 Si mande que plus n'atendes,  
 Mais ceste vile li rendes  
 5 Et vos metes en sa merchi.  
 Porveu l'a et establi  
 Tot ice que de vos fera.  
 A ses garchons vos liverra,  
 Que prendre ne vos daigneroit  
 10 Nient plus qu'en un tai saudroit.  
 Et se tu ne li vius gerpir  
 Ce que ses drois est a tenir,  
 Si quier qui por toi le desfende!  
 J'otri que on m'ocist u pende,  
 15 Se ja n'est mes gages baillies,  
 Se nus des tiens se lieve en pies!'

La pucele fu molt irie  
 De cho que cil l'a laidengie  
 Comme fols et que mal senes,  
 20 Et dist 'Vasal, mangie aves  
 U vos beustes a jeun.  
 Mon essiant vos estes l'un  
 Des trois messages Vasselin.  
 Mal ait qui vos donna le vin,  
 25 Dont vos estes si enivres!  
 Vos n'estes pas acostumes  
 Que vins fust a si bon marchie.  
 Certes, il fist molt grant pechie  
 Li rois, qui ca vos envoia,  
 30 Qu'ancois dormir ne vos laissa.  
 Ales vos un poi reposer!  
 Puis si vos revenes fabler  
 De vos novieles par amor,  
 Comment est a vostre signor.  
 35 Ce cuit jo que il set piecha  
 Nonbrer, quantes chevilles a  
 Ens es portes de cest manoir.

Par grant loissir le puet savoir  
 Et conter s'il i velt muser.  
 Bien li doins congie de penser  
 Et de raler, quant il vaura.  
 5 Ja mar por moi i remanra.  
     Artofilas ot les lais dis  
     Que la dame li avoit dis.  
     Si l'en anuie molt et grieve:  
     A poi que de honte ne crieve.  
 10 Il n'en mostra onques sanblant  
     Mais a la dame dist itant  
     'Pucele, ne m'en mervel mie:  
     Feme estes, si dites folie.  
     Et por ce pas ne m'en mervel,  
 15 S'aves respondu sans conseil.  
     Feme estes et feme soies.  
     Mais bien vos di que vos laissies  
     L'onor qu'a mon signor apent.  
     U je vos di certainement:  
 20 Queres honme qui l'ost desdire  
     Que ce ne doit avoir mesire.  
     Ves moi prest, se nul en aves,  
     U deus a deus, se vos voles:  
     Se vos l'aves en esperance.'  
 25 La dame de parler s'avance,  
     Si se vanta par estoutie.  
     Quar ele dist par grant folie  
     Et par molt mervillouse iror:  
     Donnast terme dusqu'a huit jors,  
 30 Et ele s'en terme donroit  
     Que le chevalier troveroit  
     Qui combatroit seul par son cors  
     As deus millors qui sont defors,  
     Que il ne li rois n'avoit droit  
 35 En Lodien que il clamoit.  
     S'ensi le velt, ensi s'en aille.  
     Par covenant est la bataille

Que li doi millor s'armeront  
 Qui en l'ost par defors serront  
 Et uns seuls encontre els serra,  
 Qui la pucele desfendra.

5 Arthofilaus ot la devisee.

Ensi est la bataille prise,  
 Ensi est dite et eschevie :  
 Afiee l'a e plevie.

Et la pucele l'a jure

10 Par si, se li suens est mate,  
 Que ele rendra le dongon,  
 Et si se metra abandon  
 El plaisir le roi a droiture.

Et s'il avient par aventure,

15 Vencu soient li dui arme

Et en la bataille mate,  
 Ariere sans plus faire guerre  
 S'en ira li rois en sa terre.

Arthofilaus ensi l'otroie,

20 Atant se rest mis a la voie.

Si conte au roi con faitement

Avoient tenu parlement,

Et dist li rois 'Petit me prissee  
 Qui tele bataille a enprise.'

25 Ensi li rois plaide et estrive.

Mais el castiel remest pensive

La damoisele durement.

Molt li poisse, molt se repent

Qu'ot cele bataille aramie

30 Par son mal sens, par sa folie.

Mais tart s'en est apercheue.

Car tant est la cose seue

Que ne puet mais estre celee.

La pucele conme esgaree

35 Consel quiert a ses chevaliers,

S'il i a nul qui por deniers

Ne por sa contree desfendre

- Osast ceste bataille enprendre.  
 Tot se tienent taissant et mu,  
 (Mal soit de cel qui s'ait meu!)  
 Fors un tot sol, un deputaire,  
 5 Qui dist 'Dame, qu'avons a faire  
 De vos faus dis, se les desites?  
 Nul conseil a nos n'en presistes.  
 Par vos le faites, se voles!  
 Con aves brase, si beves!  
 10 Ja par nos n'i ares aie.  
 Sens vaut molt mius que estoutie.  
 Mais de tot co n'aves rien fait.  
 Esmeu aves un tel plait  
 Qui a honte vos tornera.  
 15 Mal ait qui vos en plaindera,  
 Se tos anuis vos en avient.'  
 La dame son cief enclin tient  
 Por ce qu'ele set bien et voit  
 Que nule aide de rien aroit.  
 20 Dedens sa cambre en est entree  
 Plorant et trestote abosmee.  
 Ses puceles contre li vont,  
 Qui grant signorie li font,  
 Et dient, mar s'esmaiera:  
 25 Car damesdius li aidera.  
 Une en i ot, cortoise et biele,  
 Que on apieloit Arondele,  
 Qui li dist 'Ne vos esmaies!  
 En diu grande fiance aies!  
 30 Mais qui porroit noviele avoir  
 Del chevalier, au mien espoir,  
 Qui tante siele a delivree  
 Por vostre amor en cele pree  
 Et tresbucies tans poigneors,  
 35 Je cuit qu'il vos feroit secors.  
 Et se vos me voles donner  
 Congie sans plus de demorer,

Ja endroit ains nonne sonnee  
 M'en istr'ai fors a recelee  
 Sole desus ma mule anblant.  
 Ne finerai ne tant ne quant  
 5 De si que je trove l'arai.  
 Se je nel truis, si m'en irai  
 Droit a la cort le roi Artu,  
 Qui tantes fois a secoru  
 A dame orfenine esgaree:  
 10 Ja s'aide ne m'ert vee.  
 Je vos amenrai un sans fable  
 De cels de la Reonde Table,  
 Se je le puis a cort trover.  
 Mais je n'ai mais que demorer,  
 15 Se vos voles que je i aille.  
 D'ui en huit jors ert la bataille.'  
 La pucele est forment pensive.  
 Or s'amast mius morte que vive.  
 Ne porquant un poi s'esbaudist  
 20 De ce qu'Arondele li dist  
 Que li otrie qu'ele iroit  
 En la queste, s'ele voloit.  
 Mais de ce tres bien se gardast,  
 Que plus d'uit jors ne demorast.  
 25 Cele dist 'Non ferai je pas.'  
 Congie prent, si s'en va vias  
 Droit a une estable celee.  
 Sa mule a tres bien afeutree.  
 Puis monte, si s'en est partie  
 30 Tote sole sans compaignie.  
 Tant a chevaucie et erre  
 C'au cief de trois jors a trove  
 Le roi a Cardoil, u sejourne.  
 Mais de co est pensive et morne,  
 35 Qu'il n'avoit point de sa mainnie.  
 Trestote l'avoit envoie  
 Querre un chevalier c'ot perdu,

- Que ou li ot nonme Fergu,  
 Qu'il ne vit puis qu'il l'adouba  
 Ne que le cor conquerre ala.  
 S'en ert li rois molt esfrees.
- 5 Mesire Gavains est ales  
 Tot droitement parmi Irlande,  
 Et Perchevals est en Pelande:  
 D'autre partie en Ingeval  
 Estoit dans Kes li senescal.
- 10 En Sarragoce estoit tornes  
 Dans Saigremors li desrees.  
 Erec Eschoce cevaucoit,  
 En Gales ala Lanseloit.  
 Ensi estoient departi.
- 15 Ja avoit un mois et demi  
 Qu'en cele cerke s'en alerent.  
 Au departir s'entrafierent  
 Qu'a cel jor que establiroient  
 Trestout ensamble revenroient:
- 20 Ce fu, que tres bien le savon,  
 Droit au jor de l'Asension  
 Que il devoient repairier,  
 S'il trovoient le chevalier:  
 Et autretel, s'il n'est troves,
- 25 Tos est lor corages mues.  
 La pucele, quant ele voit  
 Que nul de cels ne troveroit  
 U ele avoit grant esperance,  
 Ne sait mais u avoir fiance.
- 30 Si se clainme lasse dolente.  
 'Tant par a faite male entente  
 Ma dame en moi! je l'ai traie.  
 En moi s'atent de querre aie.  
 Lasse! bien li cuidoie aider:
- 35 Mais ja ne li arai mestier!  
 Quant li rois l'ot si dementer,  
 Si dist por li reconforter

- 'Bele, ne vos dementes tant!  
 Je cuic par le mien ensiant,  
 Qu'ainc doze jors repaierront;  
 Je croi bien, si vos aideront.'
- 5 'N'en ai mestier' fait la meschine  
 'A cel jor ne a cel termine.  
 Mais dites moi u troveroie  
 Monsignor Gavain, sel querroie.'  
 'Ma douce, en Galvoie en ala:
- 10 Et se vos en ales par la,  
 En tel liu tost aler porres,  
 Que de lui novieles orres.'  
 Congie a pris, del roi se part.  
 Tot droit chevauce cele part
- 15 Qu'ele cuide trover Gavain.  
 Mais ele se travaille en vain:  
 Car ele pas nel trovera.  
 Galvoie tote trespasa  
 C'onques n'en ot avoient.
- 20 Dont ot ele le cuer dolent:  
 Que la bataille estre devoit  
 Et que plus terme n'i avoit  
 Fors que sans plus deus jors entiers.  
 U a envis u volentiers
- 25 Covient la pucele raler  
 Dolente: rien ne pot trover  
 De trestot cou que quis avoit.  
 Un diemenche trestout droit,  
 Endroit hore que nonne passe,
- 30 La damoiselle se trespasse  
 Par Marois u la tors estoit  
 Que li jaians fermee avoit.  
 Au trespasser en un pendant  
 Trove cel aversier gisant.
- 35 Si s'arestut une grant poise.  
 Fergus en son la tor s'envoisse:  
 Si regarda vers le larris,

Vit la pucele en escons sis,  
 Qui esgardoit gisant a terre  
 Le jaiant: se li va enquerre  
 Dont ele vient et quel part tent.  
 5 De la tor contreval descent.  
 Au frain le prent, si le salue.  
 Cele fu trestote esperdue.  
 Ne porquant son salu li rent  
 Molt bien et molt cortoisement.  
 10 Fergus li dist 'Ma doce amie,  
 Dont estes? ne me celes mie,  
 Par cele foi que moi devez.'  
 'Sire, ja ne vos ert cele.  
 Je sui nee de cest pais,  
 15 Et si ne sai, je vos plevis,  
 Onques mais en tote ma vie  
 Que chi eust castelerie.  
 Molt est la forterece biele.'  
 Fergus respont 'Ma damoisele,  
 20 Il est bien drois que le sacies.  
 Venes vos ent: si herbergies,  
 Et vos ares ostel molt biel.  
 Car en ma garde est li castiel.  
 Bien est tens que vos osteles.'  
 25 'Sire, molt grans mercis et gres!'  
 Fait la pucele: 'nou ferai.  
 Encore anuit molt bien venrai  
 A Rocebore a l'avesprer.  
 Malement porrai conforter  
 30 Ma dame, quant venrai a li.  
 De tot en tot li ai failli  
 (Je sai molt bien: que celeroie?)  
 A cou que promis li avoie.  
 Quant ele certainement sara  
 35 Que le secors mie n'ara  
 De la bataille qui'st juree,  
 Ocira soi sans demoree.'



‘No fera, voir, tres doce suer.

‘Dius nel souferroit a nul fuer

Que vostre dame ensi s’ocie.

Dont ne fu ele onques amie

5 A nul chevalier a nul jor

Qui enpresist cestui labor?’

‘Nenil, sire, se dius me gart.

Onques nus hom n’ot en li part

Ne onques chevalier n’ama

10 Fors un, qui petit li dura,

Que ele enama a Lidel.

Fergus ot non, molt le vit biel:

Ce li ai oi raconter.

Mais il ne le vaut point amer

15 De si la qu’eust a chief mise

Une bataille qu’ot enprise.

De ce ma dame tel dol ot

Qu’el pais plus ester ne pot.

Anchois s’en vint sans le seu

20 Son oncle, qui dolens en fu.

Onques puis parler n’en oi

Del chevalier dont je vos di.

Si ne set, s’il est mors u vis.

Mais encor l’ainme: ce m’est vis.

25 Et gaires ne li duerra:

Car bien sai qu’ele s’ocira

Ancois que velle creanter

Que cis rois le doie espouser.’

Fergus ot que li atalente

30 Et dist ‘Ma doce amie gente,

Par cele foi que je vos doi,

Vos remanres anuit o moi,

Et par matin, so vos voles,

A la voie vos remetres:

35 Et bien sacies sans redoter,

Que se cil a oi parler

De la mesestance s’amie,

- Faus est, s'il ne li fait aie.  
 Endroit de moi le vos afi,  
 Que s'ele m'amoit autresi,  
 Que bonne aie li feroie  
 5 Et au plus tost que je porroie.  
 Mais tant me dites, combien a  
 Que cis rois si asisse l'a,  
 Et se puis ot point de secors?'  
 'Nenil, sire: fors que un jor  
 10 De la semaine trespassee  
 De ceste grant forest ramee  
 Issoit uns chevaliers armes,  
 Qui malement a demenes  
 Le roi et sa gent a vintance.  
 15 La bataille sor sa fiance  
 Fu prise, mentir ne vos ruis.  
 Molt l'ai quis, mais trover nel puis.  
 Seure fuisse, sel trovasse,  
 Tot par amors tant li proiasse  
 20 Que il ma dame secorust:  
 Ja si enbesoignies ne fust.  
 Mais je por coi plus le querroie?  
 Por noient me travilleroie.  
 Car a demain est ajornee  
 25 La bataille desmesuree  
 D'un chevalier encontre deus.  
 Lasse! mal est partis li jeux.'  
 Ensi la meschine parole.  
 Fergus l'enbrace, si l'acole  
 30 Et dist 'Amie, descendes!  
 Car certes plus avant n'ires  
 Anuit mais, por que me soit biel.  
 Lasus amont en cel castiel  
 Prendres huimais herbergerie.  
 35 Mius m'ert de vostre compainnie.'  
 Fait la pucele 'Il ne puet estre.  
 Car je plevi de ma main destre

A ma dame, quant m'en parti  
 Que revenroie hui midi.  
 Por che m'en estuet il aler.  
 Mais, s'il ne vos devoit grever  
 5 Et se nel tenissies a fable:  
 Por diu, qui ocist cest dyable?'  
 'Dame, je cuit, mon ensiant,  
 Que cils a l'escu flamboiant  
 Qui vostre dame a secorue,  
 10 Le conquist a l'espee nue.  
 Car bien le sai et bien le vi:  
 Je n'iere gaires lonc de ci.  
 Et en cest castiel herberga  
 Et lendemain a l'ost ala.  
 15 Si fist au roi molt grant damage  
 De tot le mius de son barnage.  
 Et se vos celui eussies,  
 Fiance avoir i peussies:  
 Qu'il ne dotast pas, sans mentir,  
 20 Deus chevaliers a envair.  
 Mais bien vel que vos le sacies:  
 En cest castiel n'a il ses pies  
 Et si serra il a sejour  
 Ains que soient passe troi jor.  
 25 Mais molt i a terme procain,  
 Quant vos dites que c'ert demain.'  
 Cele respont 'Voir aves dit.  
 Ne puet estre mis en respit.  
 Ensi fu juree et plevie  
 30 De l'une et de l'autre partie.  
 Mais or me donnes le congie.  
 Trop ai demore, ce cuic je.'  
 Quant Fergus ot, por nul peoir  
 Ne feroit celi remanoir,  
 35 Congie li a donne a painne.  
 Dusques defors le gaut le mainne  
 Et tot adies li confortant

- Li dist, que se diu plaist le grant,  
 Que li chevalier revenra  
 Et la pucele desfendra.  
 Ne fisent ore plus lonc plait.  
 5 A tant se partent: cil s'en vait,  
 Dolente s'en va la meschine.  
 Dusques a Roceborc ne fine.  
 Trova la dame en mi la sale.  
 Tant a plore, tote fu pale:  
 10 Car puis ne fina jor ne nuit.  
 Tote sa joie et son deduit  
 Et sa biaute a degastee,  
 Qu'ele n'eust pas recovree,  
 Tant eust grant prosperite,  
 15 En un des plus lons jors d'este.  
 Quant voit la pucele venir,  
 Par le mantiel l'ala saissir,  
 Qui est d'une eskerlate blanche.  
 De ses novieles li demande.  
 20 Mais ele nule ne l'en dist  
 Qui li plaise ne abielist,  
 Ne u ele ait nule esperance.  
 De grant dolor et de pesance  
 Ciet souvine a terre pasmee.  
 25 Li cevalier l'ont relevee  
 Et cascuns d'els forment le blasme  
 De cho que si souvent se pasme.  
 Dient, n'iert pas trop avilee,  
 Quant cis rois l'aura esposee.  
 30 Si se doit bien reconforter,  
 Quant voit qu'ensi l'estuet aler  
 N'ele ne puet avoir secors.  
 'Taisies vos, pugnais gengleors!'  
 Fait la pucele ireement.  
 35 'Male aventure et mal torment  
 Vos puisse Jesu Cris donner!  
 Si me saves bien conforter.

Ales a lui, se vos voles!  
 Car ja certes n'en gosteres  
 Des noces de lui et de moi.  
 Ja mar en serres en esfroi.'

- 5     Atant en sa chambre s'en entre.  
 Ses puceles entrent soventre:  
 Si l'ont detenue et gardee.  
 Autrement se fust afolee.  
 Dusqu'au vespre l'ont bien gaitie  
 10 Et puis l'ont en un lit choucie:  
 Que cuidoient que s'acoissast  
 Et un petit se reposast.  
 Mais aillors a torne s'entente.  
 Tote nuit plore et se demente  
 15 Et dist 'Lasse, mal euree!  
 Con je fu de male eure nee!  
 Caitive a droit, de tot en tot.  
 Dius, qu'atenc je que ne me bot  
 Un cotiel tres parmi mon sain?  
 20 Aten je donc que en sa main  
 Me tiengne cis fels rois encriemes?  
 Anchois le tiegnent males fievres  
 Et que la male flame l'arde  
 Ains que il m'ait ja en sa garde!  
 25 En sa garde! Ja diu ne place  
 Que je ja son service face!  
 Si seroit honnis mes amis.  
 Amis! lasse, qu'est ce que dis!  
 Or ai je dit grant estoutie:  
 30 Serai li donc a force amie?  
 Que sai je donc s'est mors u vis?  
 Ne le croi pas, par saint Denis!  
 Tres bien m'en fuisse aperceue.  
 La tierce part eust perdue  
 35 Li clers solaus de ses biautes,  
 Se mes amis fust devies.  
 Bien a deus ans que ne le vi.

Ce ne fu mie de par li:  
 De coi le puis je donc blamer?  
 Mais moi devoit on afoier,  
 Que se vials non tant n'atendi  
 5 Que par Lidel fust reverti.  
 Mes oncles le m'eust donne,  
 Se je l'eusse demande:  
 C'a mon oeus ert biaux a plente.  
 Biaux! certes voire, trop d'ases.  
 10 S'il avoit un sac endosse  
 Et je un siglaton ovre,  
 S'est il de moi plus biaux cent tans:  
 Qu'il a les iols vairs et rians,  
 La face clere enluminee  
 15 Con rose en mai la matinee.  
 La verites est tote aperte.  
 Biaux dous amis, con j'ai grant perte,  
 Qu'a cest besoing ne vos arai.  
 Bien sai, jamais ne vos verrai.  
 20 Demain ancois prime de jor  
 Me lairai chaoir de la tor:  
 S'ert li termines de ma fin.'  
 Tote la nuit jusqu'al matin  
 La pucele se dementa:  
 25 Ains ne dormi ne reposa.  
 Lendemain quant il ajorna  
 Et l'aube pert, la nuis s'en va,  
 Se lieve, si va a l'eglise.  
 S'oi la messe et le service.  
 30 Quant ele fu dite et cantee,  
 La pucele s'en est alee.  
 Si s'en va aveuc sa mainnie  
 Mate et dolante et courecie.  
 Encor lor mostre sa raison  
 35 Et lor dist que tot a bandon  
 Donra soi et tos ses tresors  
 Celui qui armera son cors

Por issir fors a la bataille.  
 Aillors voist querre qui i aille:  
 Car de tos els n'i a un pie,  
 Qui ja en ait elme lacie.

- 5     Li rois vint a la tor premiers.  
 Aveuc li cevauce ses nies  
 Tos abrieves sor l'auferrant.  
 A haute vois lor vait criant  
 'Dames, dormes vos matinee?  
 10    Aves vo bataille obliee?  
 Ves moi tot prest: el ne demanc.  
 Que doit que ca ne vient avant  
 Iceil qui si est corageus  
 Qui se doit combatre a nos deus?  
 15    Tost viegne avant! est ce donc guille?  
 U on me vuide ceste vile.  
 Par saint Pol, cier est conpere  
 Cho que on m'a tant demore.  
 Encor, je cuie, erent meries  
 20    Les desertes qu'ont deservies  
 Vers moi cil felon traitor.'  
 La dame el plus haut de sa tor  
 Tote sole en estoit alee,  
 Que ne li plaist ne li agree  
 25    Que ja nus l'en reconfortast  
 Et que d'ilueques se laissast  
 Caoir por sa vie finer.  
 Ester s'en va a un piler  
 De terre trente toisses halt.  
 30    D'ilueques esgardoit son salt.  
 Entor li estraint durement  
 Ses dras, qu'ele veut vraiment  
 Que li vens ne s'i enbatist  
 Ne que il le contretenist.  
 35    La pucele a diu se commande,  
 Qui autre cose ne demande  
 Ne mais qu'ele fine sa vie.

Tel dolor a qu'ele s'escrie  
 Et a dit 'Dous amis Fergus,  
 De mon termine n'i a plus.  
 Hui cest jor perdres vostre drue:  
 5    Jamais par vos n'iert secorue.  
       Vos targies trop et demores.  
       Jamais nul jor ne me verres.  
       Car hui serra la departie  
       De vos, nel mescrees vos mie.  
 10    A diu le pere vos commanc.'  
       Quant co ot dit, si va avant,  
       Sainne son vis de sa main destre:  
       Puis met son cief a la fenestre  
       Por soi laissier aval coler.  
 15    Mais dius ne le vaut endurer  
       Que illuec une ame perdist.  
       Une vois ot qu'en haut li dist  
       'Pucele, tu n'ies mie sage:  
       Esgarde avant vers le boschage!'  
 20    Itant dist et atant laissa.  
       La pucele le regarda  
       Et vit ausi enluminee  
       La forest, con fust enbrasee.  
       Plus garde, plus enluminoit  
 25    Cil ki la clarte aportoit.  
       Et se aucuns m'en reprenloit,  
       Por coi si esbahie estoit  
       La pucele de cel escu,  
       Quant autre fois l'avoit veu  
 30    Ausi cler et ausi luissant,  
       Je li mosteroie briemant  
       C'onques mais veu ne l'avoit  
       En la biaute u il estoit.  
       Co est la verites provee  
 35    Que en icele matinee  
       Avoit un petit rouselie.  
       S'en fu l'escus un pou moillie:



Et li solaus tot a droiture  
 Fice ses rais en la peinture  
 Et resplendist et reflamboie.  
 Tel costume avoit tote voie  
 5 Li escus: quant on le moilloit,  
 Ases plus cler reflamboioit,  
 Si estoit plus biel et plus gent.  
 Li rois, qui la bataille atent,  
 Estoit montes en une angarde,  
 10 Con cil qui ne s'en donnoit garde  
 Que nus a lui se combatist,  
 Se de la vile ne venist.  
 Vers la vile a son cief torne.  
 Es vos poignant tot abrieve  
 15 Fergus, son escu enbrachie.  
 Ja verres le droit derainnie  
 Que foi n'i aura afiee  
 Ne establie de contree:  
 Ja n'i aura fait sairement.  
 20 Fergus qui de proece esprent,  
 Dist as deus par grant mautalent  
 'Signor, que ales vos querant?  
 Vos estes espies, je croi.  
 Par cele foi que je vos doi,  
 25 Par droit conseil vos loeroie  
 Que vos alissies vostre voie,  
 Se mon conseil volies croire.'  
 Et li rois li respont en oire  
 'Sire, de co qu'aves a faire?  
 30 Je doi une bataille faire,  
 Et je et mes nies, orendroit  
 Encontre un chevalier qui doit  
 Issir de cele vile armes,  
 Por mon droit, por mes yretes  
 35 Que ceste dame a tort detient.  
 Si m'esmerveil por coi ne vient.'  
 Fergus respont au roi 'Par de,

Ne vos voi mie aseure,  
 Quant amenastes compaignie.  
 En moie foie, ne doubtés mie  
 Petit cele dame laiens.  
 5 Sont ce or de vos jugemens?  
 Saves si batailles jugier  
 De deus encontre un chevalier?  
 Cis jugemens n'est mie biaux.  
 Si ert grans pechies et grans diaus,  
 10 Quant tels bataille est esgardee.  
 Rales vos ent en vo contree!  
 Si en remenes vostre gent:  
 Qu'a la terre n'aves noient.  
 Ja mar i clamerés droiture.  
 15 Ales vos ent grant aleure  
 Que n'aies ci desconneue.'  
 Arthofilas d'ire tressue,  
 Et de mautalent fust creves,  
 S'un poi ne se fust desenfles.  
 20 Par grant iror tel chose dist  
 Qu'ases mius taire li venist.  
 Arthofilas fu molt estols.  
 Ja mosterra, quels est ses vols,  
 Et dist a Fergus 'Dans bricon,  
 25 De ci por coi nos enfuiron?  
 Est ce por la paor de vos?  
 Cuidies, soions si peuros?  
 Mal dehait ait qui le cuida  
 Et qui le jugement fait a!  
 30 Se ce fustes vos, si l'aies!  
 Molt nos aves ore esmaies.  
 Foi que doi saint Piere l'apostle,  
 Il l'avera tot maugre vostre,  
 La terre et trestote l'onor:  
 35 Si aura la dame a oissor.'  
 De ceste chose n'a pas jeu  
 Fergus: ains li mist bien en leu

Ainc que de lui departesist.  
 Primes trois paroles li dist  
 Comme cortois et bien senes.  
 Et si dist 'Vos mesaesmes,  
 5 Foi que je doi saint Nicholay!  
 Mais de co mie ne m'esmai,  
 Se bricons dist sa briconnie.  
 Desormais vos calenc m'amie,  
 Et l'onnor et la dame ensamble.  
 10 Je le voi la, si con moi sauble:  
 Por li vel estre en liu d'ami.  
 Traies en la, je vos desfi.'  
 A tant li parlemens depart.  
 Li doi s'en vont a une part,  
 15 Et dans Fergus a pris son tor  
 Par cortoisie sous la tor,  
 Que il velt qu'icele le voie  
 Qui des iols de son chief larmoie.  
 Lors tors ont fait, si s'entreviennent.  
 20 Les lances alonnies tiennent.  
 Fergus brandist le sien espie.  
 Et li doi serre et rengie  
 Le fierent andoi sor l'escu.  
 Mais ne l'ont crolle ne meu  
 25 Nient plus con se fust uns castiaus.  
 Et Fergus fiert Arthoflaus  
 De l'espier, dont l'acier verdoie.  
 L'escu li desront et pecoie  
 Et l'aubere que il ot vestu.  
 30 Li vassaus fu de grant vertu:  
 Riens ne li vaut une cenele.  
 L'espier li mist en la forciele:  
 Tot li porfent poumon et fie.  
 Li cevals de son cop arbrie:  
 35 Et Fergus de poindre se painne.  
 Eranment cil chiet en l'araine  
 Tos mors et sans ame: or est pis.

A celui a tost congie pris  
 Fergus: outre son poindre prent  
 Et celui a laissie sanglent.  
 En son retor le contralie  
 5 'Ces saudees as por m'amie.  
 Mius valt, se le seusse entendre,  
 Bons fuirs que mauvais atendre.  
 Qui qu'ait del castiel signorie,  
 N'en ares des mois en baillie.  
 10 Congie vos doins en ceste pree  
 De dormir longe matinee.  
 Trop matinet hui main levastes  
 Et anuit preu ne reposastes.  
 Et nos nos irons acointier  
 15 A cest autre gonfanonnier.'  
 Fergus point vers la tor marbrine  
 Por reconforter la meschine,  
 Que bien sot qu'ot eu grant duel.  
 Or le vauroit tenir son veul  
 20 Sor le col de son auferrant:  
 Plus de cent fois en un tenant  
 Le baisseroit, mon ensient.  
 Li rois n'est pas sans mariment,  
 Quant il voit que ses nies est mors.  
 25 Ne li plaist ne li est depors  
 Nule cose qui soit vivant.  
 Cele part est venus errant.  
 Entre ses bras l'en veut porter,  
 Entrousqu'il se voit deporter  
 30 Celui aval la prairie.  
 Fergus le voit, si li escrie  
 'Par diu! dans rois, ca le laires.  
 Jo li ai commandes les pres  
 Qu'il en ait garde, et si me siert.  
 35 De vos meisme respitier  
 Serres vos trestos encombres  
 Ancois que de moi trespases.'

Atant li a fait un assalt.  
 Grant cop li a donne en halt.  
 Li rois fu plains de malvaistie.  
 Fergus ne l'a mie espargnie:  
 5 Ains fiert si que l'escu li fent.  
 L'auberc li desront et desment,  
 Le fer li met les le coste:  
 Mais en car ne l'a adese.  
 Mais tant con la hanste li dure  
 10 Le porte jus a terre dure.  
 Puis li vient sus l'espee traite.  
 Li rois durement se dehaite.  
 Bien voit, n'est riens del relever.  
 Se il ne veut merchi crier,  
 15 Ja ert de lui la teste prise.  
 S'aucuns jeust en itel guise  
 Devant son mortel anemi,  
 Volentiers li criast merchi.  
 Ne m'esmervel, en moie foi,  
 20 Se il avient ensi au roi,  
 Quant il veoit la mort venir  
 Por lui grever et envair.  
 On ne le doit pas trop blasmer,  
 Se la mort pooit eskiver  
 25 Solement por crier merchi.  
 Volentiers fesisse autresi  
 Que de la mort merchi proiaisse.  
 Li rois est keus en la nasse  
 Dont ja n'istra sans vilonnie.  
 30 Et neporquant molt s'umelie  
 Et crie merchi a Fergus.  
 Si dist que il ne se puet plus  
 Vers lui contenir ne desfendre.  
 Or le puet bien ocirre u pendre  
 35 Comme mat et comme vencu.  
 Contre lui n'a point de vertu  
 Ne pooir ne valor ne force.

Fergus voit que li rois s'esforce  
 De crier merchi durement.  
 Nul corage ne nul talent  
 N'a il que mal li velle faire.  
 5 Comme frans hom et debonaire  
 L'arainne et li dist 'Sire roi,  
 Vos saves bien qu'il est en moi  
 Del ocirre et del pardonner.  
 Mais se vos volies aler  
 10 A la cort le roi mon signor  
 A tel harnas, a tel ator  
 Con vos estes ci en present,  
 Mon coroc et mon mautalent  
 Ceste voie vos pardonroie.  
 15 Mais bien sacies que je vauroie,  
 Ancois que de moi partissies,  
 Que a la dame rendissies  
 En bonne pais trestot quites  
 Ses castials et ses fermetes,  
 20 Ses prisonniers et ses amis,  
 Que vos aves a tort conquis.  
 Et se vos co ne voles faire,  
 Par celui qui le monde esclaire,  
 Tos l'ors del mont ne vos garra  
 25 C'a m'espee ne mores ja.'  
 Mais quant li rois entent et voit  
 Que autrement n'escaperoit,  
 Si otrie sa volente,  
 Tot ensi com ot devise,  
 30 Qu'il en fera tot son pooir.  
 Aincois qu'il ait passe le soir,  
 A la dame trestot rendra  
 Quanques sor lui clamer porra.  
 Puis s'en ira droit a la cort,  
 35 Dont la grans renonmee sort.  
 Fergus li fait ensi plevir.  
 Se li fait ensi eschierir.

Si comme primes dit avoit.  
 Apres li dist que il diroit,  
 Quant a la cort serroit venus,  
 Que d'armes l'a conquis Fergus,  
 5 Uns chevaliers preus et hardis  
 Ke Kes en chaca par ses dis:  
 Et si diroit au senescal,  
 Que tot le premerain estal,  
 Que il ataindre le porra,  
 10 Tot itel loier li donra  
 Com envers lui a deservi.  
 Tot li a jure et plevi.  
 Quant la fiance fu fenie,  
 Fergus d'une cose li prie  
 15 Que par le castiel s'en alast  
 Et la pucele saluast  
 Sans non de par le chevalier  
 Qui ainc le pot plus corecier.  
 Li rois li acreante ensi.  
 20 Atant andoi sont departi.  
 Cil remaint et Fergus s'en torne.  
 La pucele est dolante et morne  
 Quant ele le voit retourner,  
 Qu'ele ne puet a lui parler.  
 25 Fergus en la forest s'en entre.  
 La pucelle le siut soventre  
 Des iols et nient autrement.  
 Li rois n'atent plus longement,  
 Ains est sor un ceval montes.  
 30 Mas et dolans et abosmes  
 Va a la vile tot avant.  
 Por acuiten son convenant  
 Del mesage vers la roine.  
 O lait sanblant, o chiere encline  
 35 Vait cevaucant vers Roceborc.  
 Trestot a trespasse le borc,  
 Et vient droit a la tor quarree.

La dame estoit jus avalee,  
 Si est alee en un mostier  
 Devant la tor por diu proier.  
 Quant ele ot s'orison finee,  
 5 Envers la tor est retournee.  
 En sa voie le roi encontre.  
 Molt li poise de cel encontre,  
 Car fait li ot maint grant contraire;  
 Et si fera il sans ne gaire.  
 10 Tel cose dire li pora  
 Dont joie et ire avoir porra;  
 Se puet estre por nul avoir  
 Que puisse joie et dol avoir  
 D'une aventure solement.  
 15 Et jou cuic, au mien escient,  
 De ceste chose joie aura  
 Et puis apres si s'en daura.  
 Joie por ce que sara bien  
 Que jamais ne clamera rien  
 20 Li rois en tot son iretage.  
 Bien l'a par son grant vasselage  
 Fergus ses amis acuitee.  
 Mais de cho ert forment iree,  
 Quant en saura la verite,  
 25 Qu'ele n'aura a lui parle.  
 Li rois qui de honte tressue  
 Voit la dame, si le salue.  
 Apres a dit 'Dame, entendes!  
 Totes vos renc vos iretes:  
 30 Ja n'en retenrai fermete.  
 Mais ja mar m'en saveres gre.  
 Car il m'en poisse durement.  
 Se il alast a mon talent,  
 Nel reussies des mois ensi.  
 35 Mal m'a gabe et escarni  
 Uns chevaliers: dius le confonde!  
 Il n'a millor en tot le monde.



Ne sai qu'il est: dius le honnisse!  
 Mais tant me dist que vos desisse  
 Que il un chevaliers estoit  
 Qui onques plus en nul endroit  
 5 A son cuider vos coureca.  
 Itant me dist, puis s'en ala.'

Quant la dame ot que cil a dit,  
 Si se porpense un sol petit.  
 Apres a dit que ce est cist  
 10 Qui li et s'amor escondist.  
 Lors croit ele bien sans doutance  
 Que cil n'avoit nule esperance  
 Envers li de sa druerie.  
 Lors le ra Amors asalie.  
 15 Amont en son palais s'en vait.  
 Mais ne vel ore faire plait  
 De ses mals ne de ses dolors  
 Itels comme set faire Amors.

Li rois a son mesage fait  
 20 Et a tot rendu entresait  
 Quanqu'a la dame avoit tolu.  
 Dolans s'en vait et irascu.  
 Et l'ost estoit ja estormie,  
 Que la noviele orent oie,  
 25 Que lor sires estoit mates  
 Et Arthofilas mors jetes.  
 Trestot en plorent sans confort.  
 Dient, celui a trove mort  
 Qui n'ot congie de vivre avant.  
 30 Atant voient le roi venant:  
 Si le laidengent durement.  
 Car il avoit mauvaissement  
 Els garanti et son neveu,  
 Qu'ils avoient trove si preu.  
 35 'Signor' fait il, 'de mal parles.  
 De moi sui je tos encombres.  
 Tel eure fu, je vos plevis,

Que se vos fuissies o moi dis  
 Trestot arme en cele place,  
 Ja damesdius bien ne me face,  
 Se uns sels pies en escapast  
 5 Que trestos ne vos detrencast,  
 Ne ja ne li fesisies mal.  
 Car il est durs comme metal.  
 Mal del pere qui l'engenra!  
 Car grant damage fait nos a  
 10 De mon neveu que m'a ocis.  
 Rales vos ent en vo pais!  
 Car le siege covient laisser.  
 Nos ne poons mais guerroier,  
 Se je ne vel ma foi mentir.'  
 15 Atant veissies departir  
 Cele ost et pavillons destendre.  
 Et li rois fait son neveu prendre,  
 Si le fait porter en sa terre.  
 Tote est finee cele guerre.  
 20 Chascuns s'en va en sa contree.  
 Li rois sans plus de demoree  
 S'en va tot droit en Corbelande  
 Et la voie a Cardoil demande.  
 Tant a chevauchie et erre  
 25 Que un jor de sollennite  
 Qui molt ert grande et honeree.  
 Ascensions est apielee.  
 C'est une grans feste de l'an:  
 Por voir le nos tesmoigne l'an.  
 30 Ce jor est il a cort venu  
 Trestos armes si comme il fu  
 Le jor que Fergus l'ot mate.  
 Ce fu en mai el mois d'este  
 Que bois foillist et pres verdie.  
 35 Cascuns vrais amans por s'amie  
 Cante novials sons et cancons.  
 Li rois Artus o ses barons

Tenoit sa cort large et pleniere,  
 O biel sanblant, o biele ciere:  
 Onques plus riche n'ot tenue.  
 Car sa mainnie ert revenue,  
 5 Qui avoient en queste este  
 Un iver et tant de l'este.  
 La messe fu dite et cantee.  
 A la cort ont l'iaue cornee,  
 Si se sont assis par ces tables.  
 10 Dont veissies ces connestables  
 Et ces sergans servir par tot.  
 Li rois Artus s'asist el bot  
 D'une table: de son dormant  
 A un coutiel aloit dolant  
 15 Un bastonnet que il tenoit.  
 Tos jors soupiroit et pensoit.  
 Con il mangoient sus et jus,  
 Li rois Artus pense a Fergus  
 Si qu'il ne mangoe ne boit.  
 20 Mesire Gavains l'aperçoit.  
 Que en pense estoit ses oncles.  
 Mais ne l'en vaut arainnier onques.  
 Li rois Artus en son pense  
 A tant longement demore  
 25 Qu'il voit venir parmi la porte  
 Celui qui tel noviele porte  
 Que a la cort est molt prisie.  
 Onques n'en ot regne sacie  
 Trosqu'al perron sos l'olivier.  
 30 Illuec arengne son destrier.  
 Puis en monte par les degres  
 De totes ses armes armes.  
 Parmi la sale vint tot droit  
 Au dois u li rois se seoit.  
 35 Si le salue par son non  
 Et tot le barnage environ.  
 Puis dist 'Ge me reng prisonnier,

Ce poisse moi: nel puis noier,  
 Que ne die ma mesestance  
 Et ma dolor et ma pesance.  
 N'a nul talent que il lor mente.  
 5 Tot lor conte sans plus d'atente,  
 Comment de sa terre parti,  
 Et comment en l'ost l'asailli  
 Li chevaliers au biel escu,  
 Et comment d'armes l'a vencu.  
 10 Tot lor conte sans rien laissier  
 Et dist c'onques tel chevalier  
 Ne fu ne jamais ne serra.  
 'Fergus a non, si se noma  
 A moi, quant il ca me tramist.  
 15 Et apres ce itant me dist,  
 Qu'en vostre prison me mesisse  
 Et au senescal tant desisse  
 Que mar se fu de lui gabe:  
 Ne l'a mie encore oblie.'  
 20 A ces paroles li fols salt.  
 Si commence a crier en haut  
 'Dans Kes, n'en aies pas dolor!  
 Car nos vos verrons pescheor  
 A cort terme (n'en doute mie!)  
 25 La teste avant par cortoisie.'  
 El seneschal n'ot qu'airier,  
 Quant si oi le sot noisier.  
 En sa main un hansart tenoit  
 Qui deus pies d'alimele avoit.  
 30 Eskeut son branc par mautalent,  
 Au sot le jeta erranment.  
 Nel consiut pas, molt li anuie.  
 Et li sos se met a la fuie.  
 Quant li rois vit cele estoutie,  
 35 Ne puet muer que ne li die  
 'Mesire Kes, vos aves tort.  
 S'or eussies cel folet mort,

Quel loenge ja eusies?  
 Tos jors mais vos fust reprocies.  
 Vos estes trop mautalentis.  
 Vos m'aves le baron de pris  
 5 Tolu, dont je ne me gu mie,  
 Par vo mauvaise gainglerie.  
 Mal ait langue qui ne puet taire,  
 Que tos jors ne die contraire!'

Ensi li rois estrive a Koi  
 10 Por l'orguel et por le desroi  
 Que veu faire li avoit.  
 Mais por droit noient li dissoit:  
 Car onques point ne s'en targa.  
 Li rois Artus pardone a  
 15 Le roi prisonnier sa prison  
 Por l'amor au rice baron  
 Qui par armes l'avoit vencu.  
 A cort l'a li rois retenu.  
 Molt le loent et aiment tuit.  
 20 Grant sont li gu et li deduit  
 Que font icele gent cortoise.  
 Qui c'ot joe, li rois se coisse:  
 Car aillors ot son cuer torne.  
 Quant del manger furent leve  
 25 Cil chevalier de grant pooir,  
 Par tropials se vont aseoir.  
 Li rois et mesire Gavains,  
 Li rois prisonniers et Yvains  
 Entr'els quatre tant solement  
 30 Tinrent concile et parlement.  
 Mais onques n'i ot plait tenu  
 Fors del pris et de la vertu  
 Fergus et de son vasselage.  
 Tant n'en ot hom de son eage.  
 35 Et meismes li rois a dit  
 Que ja ne metra en respit  
 Que il meisme nel voist querre

Par forest, par mer et par terre,  
 Se mesire Gavains le loe.  
 N'a terre dusqu'en la Dunoe  
 U il ne le quiere et demant,  
 5 Savoir sel troveroit noiant.  
 'Par diu' fait li rois prisonniers,  
 'Ja n'en serres si travillies  
 Por lui querre ne demander.  
 En la forest le vi entrer  
 10 De Rocebore, pas n'en doutes!  
 Et se vos mon conseil crees,  
 Querre l'ires cele partie,  
 Se vos aves tel druerie  
 A lui con faites le sanblant.  
 15 La ert troves mon ensiant.  
 Car la ante il en la forest.'  
 Li rois respont 'Ice me plest,  
 Se mes nies s'i velt accorder.'  
 Et cil dist 'Nel vel refuser.  
 20 C'est los: mais autres mius vauroit,  
 Se on donner le vos savoit.  
 Travaus est et painne d'errer.  
 Mais faites un tornoi crier  
 Tot a certes, non pas a borde,  
 25 Es plains par devant Gedeorde,  
 Qui durt quinze jors u un mois.  
 Par tot soit seus li tornois.  
 Et cil qui le pris en aura,  
 Quant li tornoiemens faura,  
 30 A son talent ert maries.  
 Et si serra rois corones  
 D'un roiaume, s'il le requiert.  
 Ja mar de co en doutance ert.  
 Se Fergus est en cest pais,  
 35 Il i venra, jel vos plevis.  
 N'iert en si lontaine contree,  
 Quant il ora la renommee

Et le cri del tornoiement,  
 Qu'il n'i viengne delivrement,  
 S'il aime point chevalerie.  
 Li rois Artus trestot otrie  
 5 Quanques ses nies li veut loer.  
 Maintenant fait par tot mander,  
 Que n'i remaigne chevalier  
 Qui tost ne viegne tornoier  
 Desous Gedeorde en la plainne,  
 10 Au tornoi qui durra quinzainne.  
 Par tot la renonmee cort  
 Que tot li baron de la cort  
 Le roi Artu qui molt sont prous  
 Ont pris tornoi de quinze jors.  
 15 Tot i viennent por le semonsse.  
 Nus ne s'i muce ni esconse:  
 Tot i viennent por gaaignier.  
 Mien ensient un mois entier  
 Mist li tornois a asanbler.  
 20 Li rois prisons s'en vaut aler  
 Que del tornoier n'a talent.  
 Mais pensis, tristres et dolent  
 Fu por sa perte c'ot fait grande.  
 Al roi Artu congie demande.  
 25 Car n'ot talent de deporter.  
 Li rois ne le quiert destorber  
 Por ce qu'il li ot pardonnee  
 Sa prison et quite clamee.  
 Vait s'ent li rois, chose est outree.  
 30 Tant a corut la renomee  
 Que Galiene en ot parler  
 Que li rois Artus comme ber  
 A fait cel tornoi commenchier.  
 Ses barons por li consillier  
 35 A fait venir par devant soi  
 Et dist que li estuet conroi  
 Prendre de soi bien marier:

Que terre ne puet gouverner  
 Sans aide d'ome en avant.  
 Si en desissent lor sanblant  
 Itel que li tort a honor,  
 5 Qui ele prendra a signor  
 Por li et sa terre desfendre.  
 Sans lor conseil n'en veut nul prendre.  
 Or ne li sevent que loer,  
 Mais que mius li venroit aler  
 10 A la cort por parler au roi  
 Qui asamble a cel tornoi.  
 Si li requesist et proiast  
 C'a son talent le mariast  
 A tel u bien fust emploie  
 15 Et que ne fust desparagie.  
 Ce li loent petit et grant.  
 Et cele n'aloit el querrant  
 Fors qu'a la cort aler peist.  
 Se cascuns le contredesist,  
 20 Si alast ele malgre lor  
 Por parler a l'enpereor.  
 Et non tant por parler a lui  
 Comme por savoir se celui  
 O le biel escu i verroit.  
 25 Celui au roi demanderoit.  
 Car a celui tote se donne.  
 A celui s'amor abandonne,  
 Celui aime: se celui n'a,  
 Nul des autres ne prendera.  
 30 La puciele molt bielement  
 Dist que fera tot lor talent  
 Ne ja de lor conseil n'istra.  
 Trestot son oirre aparilla.  
 Tant est li tans avant ales  
 35 Que li jors fu atermines  
 Que li tornois estre devoit.  
 Et Fergus molt bien le savoit.



Oi avoit la renommee  
 Qui par trestot estoit alee.  
 Un mardi, ce tesmoigne l'en,  
 Devant la feste saint Jehan  
 5 Se furent trestot assamble  
 Li chevalier bien alose  
 De la contree d'Engleterre,  
 Qui por chevalerie querre,  
 Por los et por pris conquerer  
 10 S'estoient venu assanbler  
 A cels que on claimme l'asai.  
 Por cels de la table dit l'ai:  
 C'est li asais de tot le mont.  
 Qu'en diroie el? asanble sont  
 15 De l'une et de l'autre partie.  
 Li rois o tote sa mainnie  
 Devers Gedeorde se tint.  
 De l'autre partie revint  
 Mervillose chevalerie.  
 20 Dedens la forest enemie  
 Se traient et ferment lor lices  
 A bonnes bares lanceices.  
 Molt biel s'aloient demenant.  
 La nuis va, li jors vient avant.  
 25 Cil chevalier lor armes prenent  
 Con cil qui ardent et esprendent  
 Qu'ensamble soient ajoste.  
 D'anbes deus pars sont conree,  
 Si viennent el camp demanois.  
 30 Des rens s'en ist mesire Kois  
 Tos armes sor un ceval noir.  
 Car demande ot des le soir  
 Devant la joste premerainne.  
 Li rois l'en ot donne l'estrainne  
 35 Por ce que premiers le requist.  
 Devant tos premerains s'en ist  
 Por joster se il trove a qui.

Tot maintenant del bois sailli  
 Fergus sor le ceval blondet  
 Qui plus tost cort d'un oiselet.  
 Quant cil des rens l'ont perceu,  
 5 Trestot se sont aresteu  
 Tot ausi com poisson fichie,  
 Et dient 'Mar fu commenchie  
 Li tornoiemens et enpris.  
 Bien puet estre, dius a tramis  
 10 Flaiel por nos tos flaeler.  
 Ja en verres un renverser.  
 Dolant celui qui ce serra!  
 Qui ert qui si hardis sera  
 Qu'a cop l'atende en plain estal?'  
 15 'Ce sera Kes li senescal,  
 Qui or s'aloit si poroffrant.'  
 'Nou ert: ja s'en iroit fuiant  
 Se vers lui le veoit aler.'  
 Fergus les ot molt bien parler.  
 20 Si est molt lies et esjois  
 Que Kes ses mortels anemis  
 Estoit a le joste premiers.  
 S'il ne li voide les estriers,  
 Dont se tenra molt a malvais.  
 25 La vient poignant tot a eslais  
 U il voit dant Koi porfichier.  
 Des esperons point le destrier  
 Et Kes le suen tot autresi.  
 Or cort morials contre flori:  
 30 Si s'entrevient demanois.  
 La joste fu en un marois  
 Les une fontainne corant.  
 Fergus fiert Koi el pis devant  
 Que lui et le cheval Norois  
 35 A abatu en un fangois.  
 Kes vole par derier la siele  
 El ruissel de la fonteniele

La teste avant com tumeur.  
 En terre fice l'elme a flor.

Fergus le voit, si prent a rire  
 Et dist 'En moie foi, biaux sire,

5 Vos estes trop mal afaities,  
 Qui en ma riviere peschies,  
 Quant n'en aves congie de moi.  
 Si aves fait trop grant desroi.  
 Or puet li rois bien tornoier.

10 A plente ara a manger  
 Au soir poisson, so vos poes.  
 Ne puet estre mal conrees  
 Nus rois qui ait tel connestable.  
 De vostre broingne aves fait nasse.

15 Mervelles estes envoissies.  
 Bien sai que pas ne volies  
 Que l'anguille passast la maille.  
 Quanqu'aves fait, metes en taille  
 Que riens n'i remaigne apres vos.

20 Vos par estes trop convoitos  
 Qui en tot prendre metes cure.  
 Mais se vials non, a noeture  
 En i deveries vos laisser,  
 Quant uns autres vauroit peschier,

25 Qu'aucune cose i puist trover.  
 Mesire Kes ne puet lever  
 Del fangie u est enbatus.  
 Jamais por lui n'en fust issus,  
 Se on ne l'en eust fors trait.

30 Fergus qui cest cenbiel a fait  
 S'en torne riant durement.  
 Si s'en reva delivrement  
 La u voit la presse grinnor.  
 Trestot conperoient son tor.

35 Nus n'est, por que s'en entremete,  
 Que tantost a terre ne mete.

Entre les rens vait chevauchant  
 Lanselos joste demandant.  
 Fergus garde, sel voit venir.  
 N'a talent qu'il veulle fuir:  
 5 Ains li torne son auferrant.  
 Sel fiert ens en l'escu devant  
 Que il le fait a terre joindre.  
 Et li chevals commenche a poindre,  
 Sel laist gissant enmi la place.  
 10 Tot la u va, bien pert la trache.  
 Fergus les abat tos ensi.  
 Onques icel jor n'entendi  
 Ne mais a verser l'un sor l'autre.  
 A la parfin lance sor fautre  
 15 S'est en la forest enbatus  
 Par autre liu que n'est venus  
 Por ce qu'il se voloit celer  
 Et que nus nel peust trover.  
 Fergus s'en va a son recet.  
 20 Li rois Artus retraire fait  
 Ses barons de l'estor campel.  
 Cascuns s'en vait a son ostel.  
 Li autre en la forest s'en vont,  
 Qui mervillous gaaing fait ont.  
 25 Car il orent tos retenus  
 Cels que Fergus ot abatus  
 Ne mais dant Koi et Lanselot  
 Qui bon secors orent molt tost.  
 Icele nuit n'ont plait tenu  
 30 Fors de celui au biel escu.  
 Gavains dist que molt est vaillans.  
 Mais de co est molt mervillans  
 Que il ne vaut onques entendre  
 En nul sens a chevalier prendre  
 35 Fors al abatre et au verser.  
 De lui a hui molt fait parler.  
 Les chevaliers a mal menes.

Tot cuident que il soit faes.  
 Car el cheval ne se tenoit  
 Nus chevaliers que il feroit.  
 Et meismes li rois Artus  
 5 L'a tant loe que ne puet plus.  
 Tot le loent petit et grant.  
 Nis Lanselos aloit dissant  
 C'ainc mais ne vit tels cols donner.  
 Mais en nul sens nel puet loer  
 10 Mesire Kes ne souhaucier  
 Por ce qu'il l'avoit fait peschier.  
 Por ce le va ensi blamant.  
 Lendemain a prime sonnant  
 Asanblent li baron de pris.  
 15 Saigremors a le roi requis  
 Que de la joste eust le don  
 Por lui acointier al baron,  
 Se il revient a la mellee.  
 Atant se lance enmi le pree,  
 20 Si fait son cheval desreer.  
 Nus ne s'apreste de joster  
 Vers lui por ce qu'i atendoient  
 Celui que revenir cuidoient,  
 Qu'i ot este le jor devant.  
 25 Fergus ne se va atargant:  
 Ancois par mervillose gile  
 Ist del bois par devers la vile,  
 Si se relance enmi la plaingne.  
 Ja i ara, qui que s'en plaingne,  
 30 Joste d'els deus bien definee.  
 L'uns vers l'autre lance levee  
 Point et si broce a son pooir.  
 Li rois por le joste veoir  
 Fu venus un petit avant.  
 35 Cil doi s'en vont esperonnant  
 Lance roide, enbrachie l'escu.  
 Grans cols se sont entreferu.

Mais d'els deus n'est comparisson  
 Plus que d'ierfaus vers le plongon.  
 Car Fergus estoit plus possans  
 Et plus legiers et plus tornans  
 5 Dis tans que Saigremors n'estoit.  
 Ens en la boucle trestot droit  
 Le fiert d'une lance puignal.  
 N'i remaint caingle ne poitral  
 N'arcons ne siele a depecher.  
 10 Par son la crupe del destrier  
 Le fait voler jambe levee.  
 Lors recummece la mellee  
 Des chevaliers en la canpaigne.  
 Lors i veissies mainte ensaigne,  
 15 L'un chacier et l'autre fuir,  
 L'un joster et l'autre faillir.  
 Bien s'entrepaient communal.  
 Asses i perdent li roial.  
 Fergus est tos jors a la presse  
 20 U il ne fine ne ne cesse.  
 Nus ne l'osse attendre en estal.  
 Atant estes vos Percheval  
 Qui a Fergus donna l'espee.  
 Maintenant lieve la huee  
 25 Que c'est Perceval li Galois.  
 Millor baron n'a nul li rois  
 Fors mesire Gavains li prous.  
 Enforcies est li hus de tos.  
 Fergus molt bien s'en apercoit  
 30 Et bien entent et ot et voit,  
 C'est cil qui le branc li donna.  
 De lui garder ne s'oublia,  
 Qu'il ne li vaut pas honte faire.  
 D'autre part torne son viaire  
 35 Et fait sanblant qu'il n'en voit mie.  
 Et cil a halte vois li crie  
 'Tornes vos cha, frans chevalier!

A moi vos convient acointier,  
 Qui vos estes, se vos voles.  
 Je cuic, vostre non me direz  
 Ancois que nos departissons.  
 5 Quant Fergus entent ces raissons,  
 Si a grant honte et grant anui.  
 Ja ne quesist jouster a lui:  
 Car grant honor fait li avoit.  
 Et s'il ariere guencissoit,  
 10 Trestot ja serroient seur  
 Que il l'auroit fait por peur.  
 Por ce ne li vaut il guencir.  
 Ancois le va grant cop ferir  
 Tant con lance li puet estendre.  
 15 A reculons li a fait prendre  
 Un sault quel talent qu'il en ait.  
 Ne fait el mais qu'il s'en revait.  
 Onques n'i fist arestement.  
 Tot droit en son esgardement  
 20 Voit le noir chevalier venir  
 Qu'il envoia a cort servir.  
 Et tantost com il l'a veu  
 Si l'a molt bien reconneu.  
 Sel fiert en l'escu a bandon  
 25 Si qu'il l'abat ens el sablon.  
 Au rescorre ot grant capleis  
 Et d'espees grant fereis.  
 Mais Fergus mie ne se targe.  
 En la forest et grant et large  
 30 S'en est entres celeement.  
 Atant li rois, il et sa gent,  
 S'en vait et cil d'autre partie  
 S'en vont a lor herbergerie.  
 Trestote la semaine entiere  
 35 En tel guisse et en tel maniere  
 Vint Fergus au tornoiement.  
 Tot le loent communaument

Et dient que tot a conquis.  
De tos a le los et le pris.

- Un vendredi, mon ensient,  
Un poi devant l'avesprement  
5 S'en vient a cort esbanoiant  
Galiene o le cors vaillant,  
Comme cortoise et comme sage  
Au roi demander mariage.  
La puciele ne fu pas fole.  
10 Ele meisme sa parole  
A tote au roi contee et dite,  
Et dist que 'Par sainte Esperite,  
Bons rois, nel tenes a despit,  
Se je meisme cont mon dit.  
15 Jo sui dame de Lodien.  
A icest jor a bien un an  
Que mes pere est mors, c'est damages.  
A moi remest li hiretages.  
N'i a hoir fors moi, ce sacies.  
20 Mes iretages et mes fies  
M'a trestos uns rois degastes,  
Si que vos molt bien le saves.  
Passe a plus de trente dis  
Que ma pucele vos tramis  
25 Por querre secors et aie.  
Mais a la cort ne trova mie  
Nul de cels que ele queroit.  
Uns chevaliers preus et adroit  
Me securut, soie merchi.  
30 Ne sai qu'il est: ainc puis nel vi.  
Bien m'a definee ma guerre.  
Or vos sui venue requerre  
Comme a mon signor faire doi,  
Que vos prendes conroi de moi  
35 Que ne soie desiretee.  
Mauvaissement est governee  
Terre que a feme repaire.



Des or ne vos devroit desplaire,  
 Se je me voloie amender.  
 Bien est tans de moi marier.  
 Mais sacies, que nul n'en prendroie,  
 5 Se de vostre cort ne l'avoie.  
 Quant le me donres, dont l'aurai:  
 Ja autrement nul n'en prendrai.'

Li rois respont 'Ma douce amie,  
 Foi que je doi sainte Marie,  
 10 Jel vos donrai tot a talent,  
 Por che que vostre avancement  
 Et vostre honnor molt ameroie  
 Tot autresi comme la moie.  
 Esgardes par ma region!  
 15 Ja n'i aura si halt baron,  
 Se vos le voles demander  
 Que pres ne soie del donner.'  
 'Sire' fait el, 'par saint Maihui,  
 Or sacies bien que ne vi hui  
 20 Celui que demander vos vuel.  
 Onques plus bel ne vi del uel.  
 Quant tote jor coisi aroie,  
 Nul autre ne demanderoie,  
 Tant ait ne pooir ne vertu:  
 25 Ne mais celui au biel escu.  
 Celui me donnes, ne vos griet.  
 Icil me plait, icil me siet.'

Li rois a dit 'Amie chiere,  
 Je ne sai en nule maniere,  
 30 Que cil est que vos demandes,  
 Ne u il est ne u fu nes:  
 Se ce n'est cil qui cascun jor  
 Est si matin en cel estor,  
 Et porte un escu flamboiant  
 35 Comme soleil resplendissant:  
 Si siet sor un ceval liart.'  
 'Oil sire, se dius me gart.'

- Co est cil, mar en douteres.  
 Celui, se vos plaist, me donnes :  
 Car celui ainc je vraiment.  
 Et li rois dist 'Et je comment  
 5 Vos porroie celui donner,  
 Qui ne veut a homme arester  
 Por parler ne por acointier ?  
 Trop le voi dangereux et fier.'  
 Li rois apiela a conseil  
 10 Monsignor Gavain son feel.  
 Et il i vint tot erraument.  
 Et li rois li conte briement  
 Ce que la pucele requiert.  
 Apres ce demande et enquiert  
 15 Con faitement parler porroit  
 A cel chevalier qui venoit  
 Cascun jor premiers a l'asai.  
 'De tot ico point ne m'esmai,  
 Oncles' fait mesire Gavains.  
 20 'Demain isterai premerains,  
 Et s'il i vient, si con il seut,  
 A lui parlerai, se il veut.  
 Et s'a moi se velt arester,  
 Painne metrai a l'amener.'  
 25 La pucele molt s'umelie  
 Et dist que tos jors ert s'amie  
 Loiaument et en bonne foi,  
 S'il le puet amener au roi.  
 A cest mot li consaus prent fin.  
 30 Et lendemain bien par matin  
 Mesire Gavains est armes.  
 Sous Gedeorde enmi les pres  
 Le Gringalet va asaiant  
 Et la joste contre atendant.  
 35 Nus n'en ose des rens issir  
 Por cele joste maintenir.  
 Car bien connoissent sans doutance

Les armes et le connisance  
 Monsignor Gavain le cortois.  
 Bien i peust atendre un mois  
 Ancois que nus en escapast  
 5 Qui par son cors a lui jostast.  
 Molt i a fait grant demorance  
 Tant qu'il n'a mais nule esperance  
 Que cil jamais i revenist.  
 Il se regarde, et si coissist  
 10 Dant Fergus qui de forest ist.  
 Adonques se pensa et dist  
 Que ja a lui ne velt joster,  
 Se par amors l'en puet mener,  
 Non pas por ce qu'il le cremist:  
 15 Mais onques outrage ne fist,  
 S'on premiers ne l'ot commenchie.  
 Li doi vasal sont aproimie  
 Tant qu'ensamble puent plaider.  
 Mesire Gavains tot premier  
 20 L'arainne et a dit 'Biaus amis,  
 Se je ne vos ai or requis  
 Comme cil autre fisent ier,  
 Ne m'en tenes a plus lanier.  
 A tot tans vient on a mal faire.  
 25 Mais se por moi volies faire  
 Tant c'au roi venissies parler,  
 Certes ne vos devroit grever.  
 Car molt grant gre vos en saroie  
 Et autretant por vos feroie,  
 30 Se vos de rien me requeries.'  
 Fergus respont comme afaities  
 Et dist 'Sire, se dius me voie,  
 S'aveuc nului aler devoie,  
 Je n'iroie se por vos non.  
 35 Mais or me dites vostre non  
 Par amor et par compaignie:  
 Et je referai grant partie

De co que vos me loeres.  
 ‘Onques par moi ne fu celes  
 Mes nons, no vel or commenchier.  
 Cil qui m’aimment et tiennent cier,  
 5 M’apielent par loial amor  
 Gavain neveu l’empereor.  
 Tels est mes nons, or le saves.  
 Se le vostre me raprendes,  
 Ne vos doit pas trop anuier.’  
 10 Quant Fergus l’ot si commenchier  
 Et set que c’est Gavains li sire,  
 En nule fin ne set que dire:  
 Tant fu esbahis durement.  
 Ne fait el: mais a pie descent,  
 15 Se li cort la jambe enbracier  
 Et dist ‘Sire, merci vos quier,  
 Que trop a plait tenu vos ai.  
 Je sui Fergus qui envoiai  
 Le cor, la guinple au roi Artu.  
 20 Se vos eusse conneu,  
 De tant long que je vos veisse,  
 De mon ceval jus descendisse.’  
 Quant mesire Gavains ce voit  
 Que ce est cil que tant avoit  
 25 Quis et tot li baron prisie,  
 Del Gringalet descent a pie.  
 Puis si deslace la ventaille,  
 Et Fergus la soie sans faille:  
 Si se corent entrebaissier.  
 30 Bien quatre trais a un arcier  
 Peust on aler tot le pas  
 Ains que de baissier fussent las.  
 Tel joie se font li vasal  
 Con s’il fuissent frere carnal.  
 35 Li rois a cele joie acort  
 Et tot li baron de la cort,  
 Et Galiene i est venue,

- Qui cele grant joie a veue.  
 Li uns prent l'autre par le doi.  
 Main a main vont contre le roi  
 Et vont grant joie demenant.
- 5 Gavains parla premierement  
 Et dist au roi 'Biaus oncles chier,  
 Or vos venes esleecier.  
 Car j'ai, la merchi diu, trove  
 Ce que tant aves desire,
- 10 Mon cier compaignon et mon dru  
 Qui trestot le pris a eu  
 De cest tornoiement por voir.  
 Et si doit il tres bien avoir.  
 Car certes millor chevalier
- 15 Ne vi onques lances brisier.  
 Ce est Fergus, n'en doutes mie.  
 Et s'amor et sa compaignie  
 Li demanc je en ceste place.'  
 Li rois par bonne amor l'enbrace,
- 20 Sel baisse en la bouce et el vis  
 Et se li dist 'Biaus dous amis,  
 Molt vos ai lone tans desire:  
 Querre vos fis par maint regne.  
 Et sacies que por vos trover
- 25 Fis cest tornoiement crier.  
 Quant je vos ai, rien ne demanc.  
 Ne quier que il durt en avant.'  
 Quant li rois ot ases joi  
 Fergus et li autre autresi,
- 30 Qui furent lie de sa venue,  
 Li rois Artus par la main nue  
 Prent Fergus et Gavain le gent,  
 Et Galiene solement.  
 Aveuc lui ces trois en desoivre.
- 35 Si va seoir sous un jenoivre  
 Por consillier et por parler

- De cel mariage ansabler:  
 Savoir s'il en ce porroit metre  
 Fergus qu'il s'en veulle entremetre  
 De prendre la dame a moillier
- 5 Et Lodien a justicer.  
 Li rois prent Fergus, si l'acole,  
 Apres commence sa parole  
 Et dist 'Fergus, ne ruis celer,  
 Quant je fis cest tornoi crier,
- 10 Si fis mander par tote terre,  
 Que cil qui mius saroit requerre,  
 Aroit moillier a son talent,  
 Qui aroit del tornoiement  
 Et la vitore et l'onnor.
- 15 Vos l'aves eu cascun jor,  
 Bien est la verites seue.  
 Ci m'est une dame venue  
 Qui a grant mestier de secors.  
 Se vos voles, donrai le vos.
- 20 S'ares de Lodiien le regne.  
 Et je croistrai vostre demainne  
 De la contree de Tudiele,  
 U il a mainte rice sele.  
 Rices serres et asases:
- 25 Et si serres rois coronnes  
 A ceste feste Saint Jehain  
 Que on celeberra demain.'
- Quant il ot que li rois li dist  
 Que a feme celi presist,  
 30 'Sire' fait il, 'ce que voles,  
 N'en proies pas, mais commandes  
 A moi com a vostre sergant.  
 Mais je ne sai s'en nul sanblant  
 N'en nule fin n'en nul endroit
- 35 Ceste pucele le vauroit  
 Que fuisse siens et ele moie.

- Endroit moi nel refuseroie,  
 Se je savoie son voloir.  
 Li rois dist 'Je sai bien de voir,  
 Qu'ele vaura, se vos voles.'
- 5 'Sire, donques li demandes.'  
 A cest mot tressalt la pucele  
 Et li rois Artus si l'apiele  
 Et se li dist 'Vos oes bien  
 Que cis ne refusera rien
- 10 Que je li velle commander.  
 Voles vos a ce acorder  
 Que vos facies ma volente?'  
 'Bials tres dols sire, mon pense,  
 Mon cuer et mon corage tot
- 15 Et moi meisme tot de bot  
 Mec en vostre commandement.'  
 Et li rois par le main le prent,  
 Si l'a tantost celui donnee,  
 Qui tant longes l'ot desiree.
- 20 Celui a saissi de s'amie  
 Qui por l'avoir de Normendie  
 Ne le rendist, co est la some,  
 Non por tot l'empire de Roume.  
 Or a s'amie, or est joians.
- 25 S'il l'aimme, et ele lui trois tans,  
 S'il est biaux, et ele ensement.  
 Ainc ne vit nus asanblement  
 De deus gens qui fussent cortois.  
 Par les mains les lieve li rois:
- 30 Si a, oiant tos, raconte,  
 Con faitement il a ovre.  
 Cascuns le mariage prise  
 Et dient que bien est asise  
 En lui la dame, ce lor sanble.
- 35 Par le conseil de tos ensamble  
 Li rois lor afice et promet,

Que lendemain bien matinet,  
Ains que la messe soit cantee,  
Serra la dame coronnee.

Ensi ont le terme aficie.

- 5 Mais Fergus a tant deproie  
Le roi et trestos ses barons,  
Ses amis et ses compaignons,  
Qu'a Rocebore o soi les maine.  
Ce fu tot droit un diemainne.
- 10 Cel jor fu la sollemnite  
C'on dist saint Jahan en este.  
Li tans fu biaux: a la jornee  
A Fergus s'amie esposee  
A grant joie et a grant deduit.
- 15 Cele vile fremist et bruit:  
Sonnent timbres, cors et buisines.  
Durement fument ces cuisines.  
Ce n'ierent pas noces de gile.  
Car par les rues de la vile
- 20 Ne poist on son pie torner.  
Fergus a fait un mes aler  
Droit as puceles anbesdeus,  
Qui l'atendoient a Malreus:  
Car laissier nes i voloit pas.
- 25 Celes viennent plus que le pas:  
Car la noviele orent oie.  
Molt fu la vile raenplie:  
Que tot cil del pais i furent.  
Tant en i ot qu'a painnes durent
- 30 En la vile trover ostels.  
Cele feste fu sollempnels  
Comme de saint Jahan Batiste.  
Quant la messe fu tote dite  
Et li services fu fines,
- 35 Lores est Fergus coronnes  
Et Galiene la senee.



- Amont en la sale pavee  
 Font les noces grans et plenieres.  
 Onques nus hom ne vit tant chieres,  
 Ne ou eust si riches mes.
- 5 Par ces tables vont si espes  
 Que devant deus plus en metoient  
 Que sis autre n'en mangeroient.  
 Quinze jors tos plains, voire plus,  
 Durerent les noces Fergus,
- 10 Ausi bonnes au daherain  
 Conme furent an premerain.  
 Tot droit au cief de la quinsaine  
 Li rois sa compaignie enmainne:  
 Et Fergus l'a convoie tant
- 15 Conme le roi vint a talant.  
 Au departir fu grans l'esfrois.  
 Mesire Gavains li cortois  
 Acole et baisse con plus pot  
 Son compaignon et sel conjot,
- 20 Et se li amoneste et prie  
 Que il ne laist chevalerie  
 Por sa femme, que n'est pas drois.  
 'De pluissors gabes en serois.'  
 Fergus bien li afie et jure,
- 25 Ja n'era parler d'aventure  
 Qu'il n'i aille, s'il a sante.  
 A cest mot se sont desevre.  
 Li rois a tot sa compaignie  
 S'en va, et Fergus et s'amie
- 30 A Roceborc est retornes.  
 Sires et rois est apieles  
 Et ele apielee roine.  
 Sil l'aimme con s'amie fine  
 Et ele lui com ami fin.
- 35 Guillarmes li clers trait a fin  
 De sa matere et de sa trove.

Car en nule terre ne trueve  
Nul homme qui tant ait vescu,  
Del chevalier au biel escu  
Plus en avant conter l'en sace.  
5 Ici met la bonne et l'estace,  
Et ci est la fins del roumans.  
Grant joie viegne as escoutans!

---

## Lesarten.

---

1. 1 (Jahan A) 6 Se mentente metre i v. 8 la verite  
 rechiter 9 Mesires 11 (cestoit A) Il ot a non m. Y. 12 Onques  
 a n. jour ne 14 (garal A) 15 (Erec A) 16 Si fu Kes ki ot  
 kaviaus s. 18 N. ne p. 19 (grans *fehlt* s. se sejournoient A)  
 23 A p. 24 Mesires Gaw<sup>f</sup>. u. s. w. (G. A u. s. w.) 25 Tenoit .1.  
 sien chier c. 26 mesires Y. a n. 27 Conques n. hom ne vit  
 grignour 29 Acilles 30 A nul tans ne samerent p.

2. 1 Que c. c. sentramoient (conpaing A) 4 A. estoient l.  
 5 (Ne que riens aillors ne tendoient A) riens 7 Fors kil disoient  
 or v. 9 (quil ne sen donrent A) 10 Mesires 11 Si saut em  
 p. tous esmaies 12 Et 13 v. en talent 14 car jou vous vois  
 querant 17 plus ne mi p. 18 Si v. 19 De *fehlt* Glorionde  
 kest l. (Cardol A) 22 Se a p. (trais A) 23 (mlt. A u. s. f.) tor-  
 mans 27 mesires 28 (contresaler ne v doi A) 30 Si se vont  
 tost a. 33 (selent A) 36 (plu preudoume A)

3. 8 Trestous e. dusca la t. 9 Not tel m. en E. 11 (nen  
 islande nen escoche A) Ni en E. 12 Ont trouve le 15 Sour les  
 estries est aficies 20 (li cors sonne A) 21 (la f. en resonne A)  
 22 G. est la n. et le b. 24 ch. en vont a g. badour 25 Or ont  
 j. li v. 27 Dessi en d. 28 (cers A) sivi a 29 que il vint en u.  
 30 aue grande et 31 si laide en 32 (qui graidre de celi ne A)  
 laide 35 de cou li va 36 Cun grant pont ont i. trove 37 passe

4. 2 (Et li a. qui sont e. A) 3 Passoient 4 s' *fehlt*  
 5 Hors 6 arbalestree 7 acouplent 8 Tournent atant 9 le s.  
 10 fuit p. le 12 c. tant boinement 13 Que m. v. p. lescouter  
 14 Tout cou sacies bien sans fauser 15 g. joie q. 16 (.1. grant v.  
 en va A) 17 Onques 19 laissere 20 De si adont que lavera  
 (il laura A) 21 que que il avigne 22 tigne 23 Pour m. de c.  
 que il dist 24 Son barnage apele et dist 25 *fehlt* 26 sa cis  
 27 blans *fehlt* c. estera p. *Nach* 28 Monter sour ces cevas ellis  
 29 Poindre et *fehlt* A. le cerf e. 32 (Con redoutoit A) 33 Tote  
*fehlt* La grant v. seslaissa 34 sen entra 36 quil ne se frote  
 37 caines (ch. sest tant t. A)

5. 1 (.1. cainne *A*) s' *fehlt* 2 J. pleure et 3 pau 4 est  
vous 5 Ki se seoit sour son ch. 7 Atant esgarde 8 sestoi  
embuscie 9 Insclement brandist l. 10 Sen c. le blanc c. f  
12 desbuca dou 13 ne si vaut t. 15 (il *A*) va (gras *A*) 16 K  
a. estoit reffoidies 17 (Et mlt. c. *A*) ja *fehlt* 18 tout 19 Noren  
o. puis d. g. 20 quil nel pueent rataindre 21 Or 22 la  
24 (Que mais nul jor joie nara *A*) 28 Par la lande keurt c. vent  
29 Et li r. chevauce m. lent 31 li rois ne lataignoit 33 .ij. grans  
l. et *fehlt* 35 Neussent del b. c. b.

6. 2 Tout dis (broclant *A*) 3 (Et si ne laisse *A*) 4 Lan-  
dinore 5 Tresspassa outre 6 (se rentre *A*) Si sen entra  
7 (Gladon *A*) 8 bos 10 Anroie 11 Illuec u les illes sur  
15 apres (par mons par vals *A*) 16 (Indegaus *A*) 18 sont si nie  
19 nementront 20 Pas *nach* caut (pie *A*) 22 (Illuques *A*)  
23 (cers *A*) c. tous seus sans c. 24 (del *fehlt* *A*) des brake  
25 (Et de cho suiet il le cers *A*) 26 (Si p. quil le tient p. l  
ners *A*) 27 (De g. *A*) 28 en el marois 29 (lestrait *A*) 30 *A*  
soi si *fehlt* lespaint 31 g. .1. plain 32 afondrant 34 Tan  
que sanglentee en ot t. 35 La gleule o t. 36 (baal *A*) 37 plonc

7. 1 il *fehlt* se il 2 (*nach* 3 Li iaue li est ens e. *A*  
3 gheule 4 Tant en i entre tout confont 5 liaue font 6 E  
bien sen cuide a. a. 7 l. le va sivant 8 p. as dens et 9 (p. en  
liaue el g. *A*) fons 10 T. ot b. 11 Que le v. ot (grois *A*)  
12 cors nen p. plus s. 13 Li cuers li 15 (lancant *A*) les venan  
16 et tire 18 (.per. *A u. s. f.*) Este vous p. poignant 19 voi  
20 sen a m. 21 Son c. a sa b. a t. 22 Il le souna a 23 (D  
la prise c. *A*) 24 plus (ensaignie *A*) 25 uns 27 molt b. oi  
30 *nach* 31 Entremetes vous desploitier 31 *A*. tost p. 32 cerf s  
c. b. 35 broche 37 Liaue p.

8. 1 *fehlt* 2 De sa main son (Siet *A*) *Nach* 3 Car molt lainme  
molt li ajue 7 Si 9 (Car la f. q. d. ma destre *A*) 10 c. i  
hui mais e. 11 (n. ce mest avis a. *A*) La nuit 12 (v. bien v  
boche *A*) 14 Qui dont veist trestous ensambe 15 tendre p  
aveuc t. 16 Et li ars fu 20 q. lor p. 22 (ert *fehlt* dore *A*)  
23 banc (que il p. *A*) 24 (en not *A*) 25 Et *fehlt* en o  
grande r. 26 De cou quest e. d. 27 a *fehlt* 28 (le t. *A*) 30 fu  
pres dajourne 32 (soie *A*) 33 Si d. 34 ki le d. 35 (bacin  
dores *A*) 36 Quen .1. c. avoit trouve (aportes *A*)

9. 1 (achoe *A*) 2 (acoiller *A*) son tref 3 il si f. sans demoure  
5 (v. tos ensamble *A*) 6 (desbuissie *A*) 7 les ostent 8 Mais n  
11 (Torsser le fait sor le s. *A*) 14 (dindegal *A*) 15 .1. cost  
(desous *A P*) 16 Pullande 17 (dillande *A*) 18 (Deseuc bisis  
*A*) 19 Estoit la maisons b. a. 20 (gloies t. *A*) tout 21 E  
soi 22 Neir pas de p. 24 creteles 25 Molt fu li vilains a

(aissies A) 26 Ki 27 De XX. l. puet on esmer 28 E. soi se  
il e. 29 (est ens A) 30 Dengineur 31 (r. estoit et forte et  
h. A) 32 (v. parler A) 34 le b. 35 Ensi l.

10. 1 Par se 2 dame riquece 4 Gens de c. et b.  
6 b. tout .iij. 7 Et il c. pensent e. 8 (Et li A) li riches v. c.  
10 (Lun de dels fius en A) .ij. i env. 12 Dont il a. molt g. com-  
paignes 13 le 15 (et *fehlt* A) 17 Tel e. en leur 19 (ilueques  
trespasse A) 20 (Or s. bien que m. lesgarde A) 22 Q. si seoit  
et b. 23 pleut 25 (En .i. c. A) 26 celui j. la k. 27 Soumelet  
29 uns estoit s. f. aines 30 a. ert bouu's liues (aloses A) 33 sa  
generance 34 Molt m. v. e. en France 35 (la e. A) eure  
36 c. se il 37 bos

11. 1 aillours 2 Q. li rois p. le 3 Se dillueques se  
remeussent 4 il *fehlt* sosoient 5 Nun tout seul 7 Cuns  
tous seus diaus nes regarda 8 a un diaus not m. s. 11 r. vint  
un grant *fehlt* 12 (*fehlt* A) *Nach* 13 (Por choi naloit o cels  
devant A) 15 dou 16 (Et li valles aloit a. A) 17 (loig dune liue  
pleniere A) 20 (estraiere A) 21 m. a prise u. m. 22 od soi  
23 li c. teus 24 (Ingegal A) avoient 25 armures en *fehlt*  
26 larere u a la k. 27 (c. tote .i. r. A) 28 tost *fehlt* 29 (Si  
saissist ou f. lescuier A) 30 (et se li dist A) 31 B. sire se d.  
vous a. 32 ki sont di moi 33 que jou ei voi 34 biaux amis  
35 Et ce sont li baron de pris 36 cui il a furni

12. 1 de roume e. 2 biau 3 riens 4 Qui si 5 (ja  
esgarde A) veut 6 (escuiess A) respondut 7 pas a 10 Aveuc  
le r. sont c. 11 la cambre le roi d. 12 mame mout bele g. m.  
14 princes *fehlt* ne m. tant precus 20 par *fehlt* e. bele et ensaignie  
21 (se A) 23 ses chevaliers 24 v. dites b. 25 fine 26 (Le  
f. tartart A) 31 (a. es alcues A) 32 (Si oste t. c. A) 34 (Tot  
a oste et p. A) 36 pas *fehlt* coi icou f.

13. 2 Q. cil v. e. en la 3 Molt grant a. 5 il estoit en  
grant *fehlt* 6 Daler molt tost a. 7 (a ale q. A) 8 s. sa si  
grant c. 9 Ca 11 Si vint a la porte courant 12 Dou e. perre  
16 f. tempre v. 17 Si li dist que as 18 ne soit noiet 19 cas  
tu si tost desloiet 20 Et il li a contet et dit 21 Tout mot a  
mot canque il vit 24 cor 25 madoubes 27 (Que quil me doie  
advenir A) 30 a *fehlt* 33 e. si bien barre (bien *fehlt* A)  
35 *nach* 34 detenu 37 sasi

14. 1 tient 2 Et molt le laidenge drument 3 Ja eust  
afole son fis 4 conmenca 5 I. ke a 6 (souvient A) de coi vous  
vient 7 conquerre 10 (en es c. A) 12 pour AP 13 la d.  
14 tesmoig 16 putain cui jou e. quite 18 Sil de cou se v. clamer  
19 me f. 20 U jou me feroie pendre 22 Sil 24 Se il veut  
armes demander 25 De s. 27 volies 28 destourberics ceste o.

29 (li plus nes A) vos 30 vous 33 vous 34 vostre 35 b. et s.  
36 verra

15. 1 doive 4 Q. la dame a aconté 5 sapercoit 6 Qui  
a p. vilainnement 8 (a *fehlt* m. li c. A) 9 (Et li pardonne le A)  
11 (Je ferai fait il vo v. A) 12 veul 13 I. tant kem p. 14 (ne  
q. A) nem veul 15 a v. 16 dist Sounelet 17 Donques v.  
20 Les a. kil ont 20 ans este u 23 Que li sires ot c. 24 Se  
un vies c. desfrume 25 trait 26 Que jou bien vous sai d. q.  
27 plus vernaus 28 Comme en este est li 30 Mais nestoit pas  
tains de 31 bresil icou s. 32 (ruillie A) 35 esauf 36 Co  
ne lot piecha r. 37 fu molt durement

16. 1 reuelies ensemment 4 (il cil A) 5 Ja v. e. 9 fai  
10 grant *fehlt* d. ausi n. 15 A ses c. 18 (cauce prist A) 19 (h  
plus tost que pot prist A) 20 (mist A) 22 Et pent a son flane u  
23 C. fu m. 25 cheval cras 27 (Ne quens ne roi nempereor A)  
32 Dont couroit il plus tost dun v. 33 Icou sachies bien vraien  
34 Q. cascade c. est teus 35 O p. 37 Pour le m. kil va h.

17. 3 voit son c. 6 Et *fehlt* Si que as estriers ne se p.  
7 Nonkes espourons 8 escorgie a .iij. nous, en son *fehlt* 10 (Do  
A) 11 cil 12 Es *fehlt* Uns g. vient ki 14 cil 15 si *fehlt*  
l. en son p. 16 Et lescu p. devers s. 17 Puis d. (ses g. A)  
18 fos 19 (sans doutance sages A) 20 (Presist sa l. cest usage  
A) 21 A son a. derier (le A) 22 (a *fehlt* A) lance 24 E  
*fehlt* a lens a. 25. 26 *fehlen* (ferme A) 28 l. si fu molt  
33 A sa 35 Car ne le c. mais v.

18. 4 Si tost kil p. si sai devale 7 Et cil la *fehlt* 11 (Si  
vait A) Sivant la voie cot AP (venue A) 14 (f. en entra A)  
15 La u li voie le fourca 16 Sil ne 17 Nil ne v. 19 rien  
21 C. toute a p. sa t. 22 (il vee sivoit A) 23 Garde derier lu  
v. v. 27 Vous nous l. le b. 31 riens 32 (*fehlt* A) 33 Mai  
nus diaus m. ne li s. 34 ki li d. dans v. 35 Descendes tost d  
ce c. 36 Que vous nel m. en a.

19. 5 Que a 7 Et ciaux 8 (vis A) 11 Ne mien essier  
14 Pour essillier 17 (nisteres de A) 20 mains (la lance A)  
21 Sel f. (ens el A) *Nach* 21 Si kil li abat maintenant O le nas  
trestous les dens 22 chiet p. et sanglans 23 f. a .1. fes 24 S  
b. le 25 (De cel est finee la g. A) sa g. 26 troi a finet s  
guerre 27 livre 28 kil en eurent duel f. 30 kil ne 31 Deric  
32 Mes nes uns de lor espies 33 Des estriers *fehlt* Pour iaus trestou  
a il m. 35 coukerechier 36 ot de

20. 1 Sen f. un ens el p. 3 Ens el c. p. ni a. (arasta A) 5 chic  
tous jus en mi le v. 6 Quant *fehlt* d. ki cou veoient 7 Ens  
v. point ne (nen se A) 9 Enmi la v. se sont m. 10 set 12 l  
la erent g. prent 14 Et met a 15 Et *fehlt* 16 *nach* 17 Puis en

en la 18 chevaucant 22 ce 23 u p. *Nach* 23 Sages et ave-  
nans et drus 24 Cil o. m. p. e. 25 Et vait poignant p. ces r.  
26 Li varles 27 valoit .c. l. 29 La u se *fehlt* 30 O lui estoit  
tous ses 31 ki pas nestoit s. 32 V. u p. devant le dois 34 s.  
molt boinement 36 vignies biaux a. 37 este vous

21. 1 Et *fehlt* este vous a. 2 vo terre et 3 Distes  
denoier 4 Fait li varles e. ne quir 5 Mon non ki ne soit or n.  
(Que ne m. n. ne vos s. n. A) 6 ceus Fregus 7 connoisse 8 s.  
venus requerre 13 vostre 16 K. ne se pot plus 17 Si d.  
18 sillier de r. 19 ca 20 estions 21 E. soufrait a. 22 tel e.  
con or avions 23 (d. nos d. A) 24 que *fehlt* d. ceus no. 25 Ki  
de cuer le (tosjor A) 27 gent 29 et *vor* bien 32 Cis hiaumes  
33 cis e. 34 pensdus 35 Encore 36 vostre puing ki si est  
blanche 37 nem quir m.

22. 1 cos 4 cou 5 Que uns ch. ci v. 6 i. contre  
noquestan 9 col le 10 f. au cor 13 Venus *Michel*] Ne vous  
(De vo fierte di sans demeure A) 15 (couvens A) 16 esclarchie  
17 sans point de c. 18 noskestan en iries 19 Et la g. en  
aporteries 21 mat et s. 22 Aveuc v. end amenriies 23 Si auries  
molt bien vengies (molt *fehlt* averes A) 25 nest acores 26 il  
lot 27 Car parlot 28 poi 29 Et dist *fehlt* He d. Kes  
33 estous 34 ne vous f. desemfles 36 (Recummenchie A) peu

23. 1 (ni vi A) 2 gent e. ne g. 3 (olier A) hourier  
4 Miex ke 5 T. par a. 6 (.K. u. s. w. A) 7 o. faire s. mostrer  
*fehlt* 8 Pourcou ke il estoit doutant (.G. A) 10 Si se refraint en  
*Nach* 10 Ne mais itant seulement dist Sire molt aves or mal dit  
11 Car e. 12 juoie 13 a m. 15 Sen a merveille m. 17 (dois  
s. A) saint simon 20 (Trop laidement le compenssies A) 21 (Les  
escars quaves f. A) 23 Itel m. v. en e. 24 brisaise 25 Afoi  
biau s. fait li 26 tel desroi 27 pais d. la 29 ce 32 au  
dos vous pendent 33 *fehlt* 34 l. tout sans vanter 35 Massail-  
lirent sans escrier 36 *fehlt* 37 Car

24. 1 Et a tout cou me 2 (quist a Clatou A) 3 (m. pluun  
A) 5 t. eussent 6 Con fol fisent et comme b. 7 As .ij. en ai  
cope l. 8 les euc 9 (Norent A) 10 (d. quant il ce virent A)  
11 (Et mors lor. ij. compains coisirent A) deus *fehlt* 12 diaus e.  
13 Ains men e. ens mon s. 14 Ki me mena 15 (U javoie la trace  
A) ma 17 Sire rois s. 18 Biau sire p. 19 P. tel couvent  
kirai v. 20 qui ki sem plaine 22 aures 23 Amis ne 24 cest  
couvent vous retigne 25 maus vous vigne 27 Saloices nokestran.  
28 (queree A) 29 (Le lion ne loc p. a querre A) i. ouevre.  
30 ni a. 31 ne l. A P 32 s. vivant 34 t. pour m. 36 (*nach*  
37 A)

25. 1 Fais li r. comme d. 2 (B. a le volt en *A*) note a 5 *nach*  
 6 conques 6 recheu 8 v. riens ki li anuie 9 Or va au  
 12 euidoit molt vraiment 13 ou b. 14 donna 15 la *fehlt*  
 retourne 16 Not mie ch. 17 A. lot emvoisi et 18 Si cuide  
 bien valoir rollant (*steht nach 26, 9 aber mit Verweisungszeichen A*)  
 19 En la voie vient chevaucant 21 Que de riens 23 nel savoit d.  
 24 c. molt a plouver 25 pluevete 26 Liaue en lest en la c. courue  
 28 la rue 31 (lorier si lapuie *A*) 34 (p. en .1. s. *A*) 35 *Beide*  
 et *fehlen* 37 voit somelier

26. 1 Qui *fehlt* ot avenant et 2 puet 3 Et v. aval si  
 le (saluee *A*) 5 (cel *A*) eure illuce estoit 6 Cil not 8 querrant  
 11 Sire ni p. 13 (napartint *A*) 14 (Dosteler vos *A*) 15 caste-  
 lains 18 tant pour vous 20 un *fehlt* couvenent 21 p. le c.  
 22 reparies 23 riens v. moi i. 24 il em p. 27 ne le v.  
 29 Je ne v. d. noient p. 31 en harra 32 vous en d. se 33 Hors  
 men 34 aillours 35 A h. . ce m. 37 He vous

27. 2 s. mout souhauchies 4 (Maintenant en la *A*) 6 Dont a.  
 8 E *fehlt* ch. a fait 9 e. bonne et 11 Si li frote 12 Mais  
 molt par se sont esfraes 11 trouvee 14 *fehlt* (Derie *A*) 15 sen  
 tournent fuiant 16 Et vienent *fehlt* D. au varlet sen vont c. 17 Si  
 lor d. 18 ert sous sa 19 cil 20 trestout cou kil a. erre  
 21 P. ke il vint de 22 Et des l. cavoit 23 tout conte 24 E *fehlt*  
 le sot 25 poise durement 26 d. trop f. 28 pendre 30 Que  
 ne rengent mauvaise odour 33 t. a grinour a. 34 Quil ne v. riens  
 35 et *fehlt* 36 degouste

28. 1 fu bel 5 ne trovast en 6 (ch. de lui *A*) 7 Mais  
 en tel deduist *A P* 8 Comme il f. 10 p. cointe et 11 Et n.  
 12 Et *fehlt* kil esgardoit 15 *nach* 14 Et le divers continement  
 18 Braies blanches colte 21 Puis *fehlt* Quant ses bons peres li donna  
 23 Et dunes et dautre parle 24 Tant ke il fu tans de 25 ki  
 keurent (li fist on a. *A*) 30 s. tantost a. 32 de sous .1. vert e.  
 33 Lors doublier 34 A iaus .ij. itant s. 35 Et *fehlt* 37 (De  
*A*) dire

29. 2 Sen v. 3 *nach* 4 conter ne sauroie (me *A*) 4 es-  
 longeroie 5 m'uevre en poroit 6 ne me quir t. 7 C. en m.  
 (penser *A P*) 8 gi pooie mon penser 9 Et mentente metre i voloie  
 10 (men *A*) me couvient e. 11 (mis *A*) 12 la *fehlt* avis  
 13 (e. a r. *A*) 14 (y. de de dale *A*) 15 ki fu h. 17 a costume  
 pas 18 La damoisele eneslepas 19 Q. se seoit joustre 20 (*vor*  
 19 *A*) lieve 22 tous drois 23 li sires 24 v. sees 26 me  
 veul deles 27 sasiyet et c. et cis (cil et cil *A*) 28 c. qui fu gentis  
 29 Vaillans et s. 31 va dales iaus ajouster 32 Lors c. 33 sil  
 ert herbegies *Nach* 33 (Estrangement sa mervillie *A*) 34 il la



(p. par so folie *A*) 35 (le *A*) (*Anstatt* 36: Je non sire si mait  
dex Biaus sire je ne sui pas tex *A*) 37 v. au cors molt g.

30. 1 Herbegie ma p. 2 De *fehlt* ke chi v. 4 sui a anuit  
5 (v. apres *A*) 6 Girai q. a. mon *fehlt* 9 (s. mes o. *A*) 10 Por  
ke v. 11 Car certes jou sai m. (sa ge *A*) 12 A ma f. et mout len  
grasie 14 ke v. 15 Esties v. cou ki 17 Oil s. f. que vous doi  
18 Je sui cil m. en douteres 19 Fait il cius bien *fehlt* 22 Ca tel  
eure le 23 Q. ja g. 24 fel 26 (Que li dites de *A*) 29 t. lemporte  
30 Et *fehlt* Le t. 31 aportent li escuier 32 Es bacins et  
(laves *A*) 34 (d. a hanap *A*) 35 (Et cl. bon vin et p. *A*)  
36 Ken lostel en

31. 1 (c. il et f. *A*) 3 au mien essient 4 tienent lor p.  
5 (et *fehlt* *A*) d' *fehlt* 7 (b. sire ch. *A*) 8 (Estes encore c. *A*)  
9 ke le 10 testes 11 Que 14 (Ingegal *A*) 15 E sai *fehlt*  
H. escu et 16 ce r. 17 au mien essient 19 Se jestoic s.  
20 En *fehlt* V. rois na nul c. 21 Cui je *A* 22 pendut 23 mes  
ij. gravrelos 24 (Savoir poes que *A*) kil estoit s. 25 de povre et  
26 En travers et *fehlt* 29 amis dous mien essient (al m. *A*)  
31 donnies 34 Qu' *fehlt* torneroit 34 venroit 35 nul *fehlt*  
l. vous ne verries 36 (chir *A*)

32. 1 (l' *fehlt* *A*) 3 (Itels *A*) dons dons se 6 die et  
fache *Nach* 6 De lui et de canque il a Et il tout li acreanta 8 Fait  
li 9 et comme a. 10 Icil (qui molt mest *A*) 12 D. l. matin  
au biau j. 13 Si *fehlt* Seres vous c. 15 cil 17 Seres vous c.  
18 Li rois m. 19 caindra au les lespee 21 est et usages  
22 Mais g. bien que s. sages 23 Et c. 26 v. amor f. 27 Quant  
f. lot m. fu d. 30 fu 31 harnois certes ne laisaist 32 n. home  
nel 34 (tanst *A*) 35 ostes dous f. tu *fehlt* mi 36 ch. a  
deus foiz *fehlt*

33. 1 (chir *A*) 2 B. dous amis m. nen quir 5 Et b. vos  
*fehlt* 9 Que ce soit 11 niroit 13 (Ce d. il li a. *A*) 16 couchier  
et 17 Lors i keurent cil b. 18 tous 19 revelins *u. s. f.* hors  
22 Cau b. li peust 23 *nach* 24 (len m. *A*) 25 Ainc a nul jour  
dont moi ramembre 26 si r. 27 j' *fehlt* 28 (Point *A*) Pains  
i est et solaus 29 Ne d. a nule 32 tel 37 Il not m. Cesaire

34. 1 F. sest m. 4 a. latendoit 6 Le matin leves  
8 (Niestes p. *A*) Nestes p. 10 B. pere 11 ge biaus d. aprester  
14 (demain *A P*) (quil vont coucer al *A*) 15 main se l. 23 Et  
il se 26 a errant v. 27 V. est et 28 et cauciers l. (lacie *A*)  
29 (c. et fu m. b. *A*) 30 Sa fache resamble c. 31 r. cavis 34 li  
ot d. 35 Damledix 36 (Quil e fist a *A*) ses mains d. 37 (s' *fehlt* *A*)

35. 2 Ki li *Nach* 2 (Mais nestoit mie aparillier De tot le  
harnas quaporta Naporta rien tot li laissa Fors solement son bon  
destrier *A*) 3 vot laissier 6 pris congie 7 Cele de som gret

8 (f.<sup>o</sup>. u. s. f. A) 9 ni ot p. 10 sen *fehlt* v. andoi p. 13 Sot  
d. un escuier 14 (sun A) 16 Sont icil en la sale e. 18 (monterer A)  
19 Et vont parmi la sale amont 20. 21 *fehlen* 20 (Et v. A)  
22 Cil ki en la s. s. 23 Molt volentiers le regardoient 27 (entrant  
A) 30 (mes sa A) 32 retient 33 saiglement 35 sot p. que  
il 37 (As A)

36. 3 Devant lui sest a. 4 Et a *fehlt* Par les gambes et  
par les p. 6 Et *fehlt* A cou si li 7 Bons g. 8 Teus kil c.  
(au ch. A) 9 a regarde 10 vit sel fait l. 11 cius li 14 Et li  
r. d. jou vous d. (jelte A) 17 (me vos A) 19 ke vos s. (que li  
escuier s. g. A) 21 En g. 22 Sachies ne lai 23 (De co que  
a A) 24 Certes e. len sera p. (len s. A) 25 si f. 26 A.  
fait li envo f. 29 nen d. 30 m. pardonnees 31 Avant m.  
(g. u. s. ö. A) vient 32 tient 33 planoit 36 Si li

37. 1 a *fehlt* 2 Et *fehlt* As princes et as estraignes 4 co  
*fehlt* p. le l. 5 Jeu vous loe b. q. v. doignies 8 Koi 9—12 *fehlen*  
14 q. tant s. 15 Que t. 18 Kentre lui et moi fuission 23 Et  
*fehlt* li r. 24 la c. 25 (refuisse mie A) 28 f. tout vostre v.  
29 (savor A) 30 Teus g. c. moi c. 31 men *fehlt* i. car cou  
couvient 32 la g. 36 (*nach* 37 A) nem partira s.

38. 2 Lors r. 3 (acointir A) 4 (quir A P) 7 Quil ne  
li a. 9 ot 11 tuit 12 Devouent 13 damlediu 14 Le l.  
Kes le 15 iaus entent 18 Et tant li d. dedens lorelle 19 s'  
*fehlt* a la 20 Et *fehlt* proiere 21 Tot *fehlt* Pour icel a.  
24 sa g. 25 voit et entent 26 proire vauroit 27 Voit c. a  
la crine (blande A) 32 le regardent 33 U p. sus le 34 (Sasis  
A) f. au bel e. g. 35 Darmer soi ne fu pas novisses

39. 1 (A. ico le ceval p. A) 2. 3 (*fehlen* A) 5 (.per. A)  
6 (lui de A) dou palais 7 (bonne *fehlt* espee en sa main t. A)  
8 (T. per. que A) kil li d. 9 (l' *fehlt* A) 11 le (mis A) 12 (il  
le cainst lors au A) 13 e. avant se met 14 Pour c. 16 vaut  
18 ce quit jou sans h. 19 En nule court de. 20 dut 21 (er A)  
22 (puis fu A) 24 (Fors .g. tant en A) 26 Naine por h.  
28 nus de c. 29 (millor A) 30 Et quant est a. liement 31 (lau-  
ferrent A) 37 Ki li

40. 2 li *fehlt* mesires Gauvain 3 Et il se lanche ens u d.  
7 El puig 8 Bien *fehlt* Fort 11 ce cuit 12 Il safice *fehlt*  
S. ses e. sest apuies 14 Si *fehlt* P. p. que il na. 18 (vallet A)  
19 (.K. u. s. f. A) 21 Li rois 24 En la (Ne si p. n. h. tenir A)  
Ne se p. n. h. furnir 26 (venres A P) 29 Le c. et la g. ensement  
30 Aures vous chi tout en present 31 M. cou s. li 32 grant  
*fehlt* 33 si m. 34 (Que il au d. a t. d. A) 35 *nach* 36 36 Se  
li tournera a hontage 37 Ja e. t. le s. froissiet

41. 1 U en mi liu dou fu 3 viaut 7 A Gauvain ki tant  
 par est p. 10 pleust 11 (p. molt q. *A*) 12 Le desfenge et  
 gart d. 13 Et caiens le 14 pas ne 16 Fergus li preus t.  
 17 le 23 ni t. 24 Si len a. (anuce *A*) 25 (Un poi vint vers  
 l. *A*) 27 Lieve sa chiere avant et g. 28 Et v. u. c. f. et g.  
 29 P. desous courant 30 Que b. 31 (La teste *A*) 32 vint  
 33 (idel *A*) 36 dales le p.

42. 1 En sa main un f. m. gent 5 li faire 6 sot 8 (avens  
*A*) 11 Ne ferai p. si con 12 Ki tant dient ca (m. par t. *A*)  
 13 (Si a. *A*) 16 Si c. il me fu raconte 20 Pucele si bien fust aprise  
 21 Et ki li feist 25 La dolour et la souatume 26 Dont ele les amans  
 alume 27 Et d. p. 30 Ne p. miex e. asence 31 Que ele est b. et a.  
 32 Vis ot bien fait cler et riant 33 (sorchies *A*) 34 Si avoit  
 dois p. (ma *A*) 35 La fache ot p. blanche 37 (Mais n. se v. *A*)

43. 1 la b. 4 Que n. ot a s. 6 (a demander *A*) 7 Que  
 on se p. ens m. 8 En sa fache s. nul r. 9 (tot *A*) 11 Ja som  
 per ne 13 Tot *fehlt* comme cou f. 14 petis blans paringal  
 15 blans *fehlt* ke ivoire 17 (Et b. *A*) 19 Car diex i mist toute  
 sa cure 20 q. icele f. 21 Caine de riens n. 22 Ou sain ot u.  
 23 Teles *fehlt* Con se cou f. 25 crient (naies *A*) 26 d. et ma f.  
 27 (hom *fehlt* q. le p. *A*) 31 Nest p. 32 (ert biele o le b. *A*)  
 33 A. nature pour v. 34 Ne f. en li u. s. 35 biautes en est  
 balanche 36 F. cele ki

44. 1 G. o le 3 vient 4 Et li 6 m. boinement 8 (a  
 lostel *A*) 11 (*Absatz* dous *fehlt* a. des or d. *A*) 14 (Faim *A*) 16 lot  
 pas dolens (plus *A*) 17 (A. a i. descendu *A*) A. en est tantost d.  
 18 (tenu *A*) 19 (Le destrier *A*) 21 Car li vaut grant honor p.  
 22 G. amiste et 24 (Quautren d. *A*) ni a. 25 i. ke li 26 (Li  
 ch'rs qui herberga *A*) c. ke molt ama 27 M. ele fu en poi de t.  
 28 trestous li s. 30 Quant il en son ostel parvint 32 soushaucier  
 33 Doit s. 34 Q. molt est 35 il li f. 36 le m. 37 ele

45. 3 ont 4 (desous *A P*) 6 hernois 7 un vermel  
 cendal de dendre 10 longes m. 11 et beles mains 12. 13 *fehlen*  
 14 Et *fehlt* M. p. la pucele esgarder 15 et *fehlt* (cher *A*)  
 17 Trestout ausi li abeli 18 P. que riens kele mais veist 21 en  
 larbaleste 22 Sans desfianche et sans orguel 24 q. doree est  
 25 (que il lenpointe *A*) kil li apointe 27 nus de cou 28 m. ou m.  
 29 Pour cai dit amours bien t. 30—33 *fehlen* 34 el 35 couvreture  
 36 p. si grant 37 cors

46. 2 (g. a a. *A*) 3 (est atels *A*) 4 Q. sa plaie nest 5 *nach*  
 6 Chiaus 6 Ains plaist molt souventes feies 9 p. alee 11 n'iert  
*fehlt* 15 se c. 16 Ensi q. d'els *fehlt* na. luevre 17 (damors  
*A P*) telasaut 18 Enmi le p. joiant et baut (biaus *A*) 19 f. joustes s.  
 20 cost 23 (escuie *A*) 24 le destrier de 25 (estable mainne *A*)

26 De lui aaisier molt se painne 27 canques li chevaus ot m.  
 28 (daissier *A*) 29 faise 30 Que (bien et aise *A*) molt a aise  
 31 ki molt fu 32 O lui puie t. (O lui monte *A*) 34 Qui bien  
 peust estre roine 35 (Mais sol i. *A*) i. kele doutoit 36 les-  
 garderoit 37 Que ne (coraille *A*)

47. 1 (Les dolours *fehlt* Que amors si fort le travaille *A*)  
 2 ni p. 3 Narestent 4—7 *fehlen* 8 Icil no. cele a. 9 (a  
 donne *fehlt A*) 11 (dist *A P*) 12 fu ni ot mot sonne 13 (deus  
*fehlt* dune grant l. *A*) 14 (luns dels la. *A*) 15 (set *A*) 16 (Si  
 lont *A*) ensi *fehlt* entraus .ij. l. 17 ot a. 18 Le s. (soupers *A*)  
 19 De *fehlt* M. i o. desi a .vj. 20 M. sotie me sambleroit 21 m.  
 aconteroit 23 (aillor *A*) vaurai painne m. 25 asses ont  
 27 (napes *A*) 29 (Li valles a piela *A*) 30 se enquirt  
 33 riens 35 si *fehlt* com li rois K. 37 Noquestant

48. 3 Kel g. que il 4 partira 5 Se il le puet v. ou c.  
 7 voit b. 8 Ken lui a. 10 (Que il ot fait *A*) 12 Ne v. a. preu le.  
 14 Quant en 15 n. hom ne sen *fehlt* 18 Si em sera deus 20 me-  
 teries 22 a. emcargie grant f. 23 Et gai 24 Que fol corage o.  
 25 (r. de vos *A*) 28 Et p. 29 Jou di voir ne mescrees mie  
 31 Que u m. nul *fehlt* 32 Ki sost encontre lui d. 34 Nem  
 s. et r. 35 (amors *A*) 35 chiers ostes 37 chiet a petit de

49. 2. 3 *fehlen* 6 com jou le voi 7 (Si d. d. *A*) Coi  
 8 *nach* 9 9 s. aroit bien droit 13 Si ne t. pour m. 14. 15 *fehlen*  
 (ja *A*) 16 Car p. le di 17 jou ne fache 18 Ne ja (ne  
 vaussisies *A*) 19 (Que cele part alissies *A*) 20 deus *fehlt* orent  
 21 T. ke li 25 Tant 27 d. diu molt rechaime 28 Quant ne  
 doie 28 (*nach* 29 *wiederholt A*) 30 (*nach* 31 *A*) 31 Ha f.  
 biaux dous a. (chir *A*) 32 as tu d. 33 (Fors hui o. m. ne *A*)  
 34 (*fehlt A*) 35 Et comment ai tel

50. 1 sui fole et molt v. 2 Qui en tel liu veul 4 Nem-  
 core na p. 5 il *fehlt* d. tres b. 6 Ira 7 si (souverra *A*) 8 (Puis  
 que demain departira *A*) 9 sai comment len souverroit 11 Que  
 il fache partout a. 13 Il end 14 (dont ceste a. *A*) 15 (Quen  
 tel maniere m. *A*) 16 omechides sera 17 Si mocirra p 22 se  
 jou nel di 23 a (ge *fehlt A*) d. outrage 24 Veu ge honnir  
 tout m. 26 primes damour 29 Ja nem (cuic m. *A*) 30 me  
 doit m. 32 (Et *fehlt* cis nen est *A*) 34 (na si biel d. *A*) dusken  
 35 Millour ne plus a. 36 Car se il savoit 37 Combien

51. 1 (nel m. *A*) ce cuit 2 Certes fait elle tant ne q. ne  
 maimme *fehlt* 3 Ja m. il sanblant 5 cuit kersoir; 6 amours  
 (a. au p. *A*) 8 M. jou cuit quil ne le set f. 9 Et kend a ge  
 11 Et jou ai si tost c. 12 De *fehlt* Sa grande 13 si 15 Et  
 cou ke a lui a. 17 Ne li v. jou t. denient (devint *A*) 19 (fera  
 Vincaint *A*) Nou fac foi que doi s. Climent 20 (li croistroie *A*) 27 (d.

autre *A*) desdist 28 rist 29 Tel s. li accident 30 Tes tes  
 31 Donne a. 32 Quele a 34 (que il ait *A*) li a f. 35 Tot  
*fehlt* nobile 36 mien e. 37 ditant

52. 1 Quele e. touse s. paie 2 (Et si en *A*) le h. 3 Tant  
 li est il nouviaus et p. 4 Et en la f. a pourpens p. 6 Coi kil  
 8 Ki de riens 12 sus et toute c. 13 Ainques ni p. fors sa  
 14 (m. a p. *A*) 15 (tant s. *A*) 16 (lanchambre *A*) 17 Vient tout b. p.  
 18 (Car ne veut que on loie pas *A*) 19 (Bien cuidast c. *A*) 20 De  
 si cau 22 Puis pourpense u. g. cose 24 sen tourna 25 c.  
 coucier a. 26 require 27 chevaliers 28 (Ne m. v. ne li laist  
 d. *A*) 29 ja *fehlt* mar en s. si h. 30 Que F. 32 (que rien  
 ne v. *A*) 33 (Mais soi d. *A*) 34 Que ja naura som cuer t. fier  
 35 Q. il nen p. sel p. 36 Errannant sest 37 s. a molt grant  
 paour

53. 1 Tous l. d. et le couvretour *Nach* 1 (Quele lamoit de  
 grant amor O caudes lermes et o plor *A*) 2 Sa m. li mist 3 Cil  
 salli sus t. 4 cele voit 5 la f. 7 E. soi 8 Si 9 (moi  
*fehlt* q. v. e. aquisse *A*) 10 G. ke ne vos *fehlt* 14 Que tant v.  
 ainc 15 (nel t. *A*) 16 (*nach* 17 Quil me *A*) 18 (Rede *A*)  
 19 (nel vi *A*) 21 (renderoie *A*) 23 Or sachies bien q. ne (nen  
 ai *A*) 25 (il *fehlt* *A*) 26 cou 27 tos *fehlt* vostre s. 29 Vostres  
 gent c. vostres 30 (*nach* 31 *A*) Vostres v. 31 si grande d.  
 32 Que mais nul j. j. 33 deduit 34 nem d. 35 T. vous m.  
 36 li *fehlt* r. tout en

54. 2 (Jo ai *A*) 3 anchois p. 4 q. cou v. (verrai *A*) 7 Et  
 donques 12 orguis 13 (Car il nest riens se *A*) 14 (vic *A*)  
 15 (Cui me *A*) 21 feroit 23 (revenue *A*) 24 (revint *A*) 26 (*nach*  
 27 *A P*) Amours 27 (j. quanchois ne voit *A*) vit 27 Car jen ai  
 molt le cuer navre 28 De cou ke nai doucour t. 29 Ni a. 31 con f.  
 32 (En la c. *A*) c. en est 33 lait cair sour s. l. 34 (tint a d. *A*)  
 35 Or het joie com noire m. 36 Ne voist riens

55. 1 sorcirra 2 fenie 3 (Un *A*) Une *fehlt* A. eure d.  
 nen f. *Nach* 3 Or li ajut sainte Marie Cui ele souvent eure et prie  
 Quele li soit en aie 4 Car cou seroit molt grant folie 5 de sa  
 lignie *Nach* 5 Ne fu onques si abaubie 6 Conques socecest  
 9 (ongles *A*) 10 (s' *fehlt* Lodien *A*) 11 Car ja (12 este a s. *A*)  
*Nach* 14 Et vaura som cors deporter Et par ses bos aler juer  
 15 Tres bien cuide a noient t. (aler *A*) 16 (amors *A*) emprise  
 17 *fehlt* *A* Car langoisse f. atise 18 ce p. atant sojerne 19 Et  
 laube 22 (dangers *A*) 23 sen est aparillies 25 Il est 26 (*auf*  
*der folgenden Seite wiederholt* *A*) 29 la teste e. 36 c. et la

56. 1 ains kil d. 2 furnie (4 s. au r. *A*) 5 F. tres b.  
 7 Qua le 9 A. depart 10 (vint *fehlt* *A*) v. par le c. 12 molt  
 enquirt cil et 14 La voie *fehlt* u il poroit bien a. 16 naimne ne

ne t. (tieg *A*) 18 s' *fehlt* 22 Un m. 23 Que duskas n. avenist  
 24 (le mont *A*) soustenist 25 Nil neut ou m. (vivans *A*) 26 (ne  
 parans *A*) 27 cest (ranper *A*) 28 navoit e. 29 d' *fehlt A*  
 31 *nach* 32 i abita 32 Ki la montaigne compassa 33 (p. habiter  
*A P*) 31 (pont *A*) 37 (i *fehlt A*)

57. 2 (nus hom ja *A*) 3 dautres (nestroit *A*) 5 Sa bien  
 redoute icel m. 7 Or est 8 (Dune cose sa e. *A*) 9 Que il  
 10 convenra le 12 le crient se il 13 Nequedent contremont s.  
 14 Et voit gent 15 Entour le m. ni ot plus gent 16 aloient 18 tele  
 20 atacha le sien 21 Certainnement molt f. et bien 22 dou e.  
 son e. 24 (Que il avoit au col p. *A*) 24 som fort espü 27 Si  
*fehlt* m. bien se 29 (nel p. *A P*) 30 c. or quert bataille 31 A  
 monter le m. saparelle 32 Et est molt des a. e. 34 (Mais il saert  
 as brancillons *A*) 35 (Et a ronsees qui sont selone *A*) 36 Que

58. 1 (t. dolor a. t. enhan *A*) 2 Noquestan 3 nest m.  
 4 fu tres bien t. 5 Dont *fehlt* m. ki ne (dolist *A*) 6 Fregus ou  
 cors tant par grans f. 7 (sa e areste *A*) p. est reposes 8 Puis a  
 gardes 10 dirlande 12 M. tout tenoit a devinaille 13 Cou ke dit  
 avoit et 14 (lors *A*) que lues navoit trouve 15 sa 16 M. grant  
 pieche ains quil (que on le *A*) 17 et molt cerkie 18 Et d.  
 21 riens 22 Ains e. trestoute (de *fehlt A*) 23 (ovre *A*) vaultie  
 24 erent 25 Et luevre toute s. 26 de *fehlt* d. est en l. 27 Ot  
*fehlt* Uns grans villains m. 29 (Entre jetest estoit *A*) 30 .1. grant  
 m. tenoit en (ot o en *A*) 31 Dacier m. grant et *fehlt* 34 Kil  
 sambloit 37 (vausies *A*)

59. 2 Ne *fehlt* ni arriere 3 (plus *fehlt A*) p. con f.  
 4 Li vilains estoit fais enmoble (sinoble *A*) 7 Se vers lui d.  
 aprochier 8 Kil nen eust trop g. 9 Et nampourquant tout a.  
 12 (de lui gardes e. *A*) 13 Car ensi ceus e. *Nach* 13 Qui venoient la  
 gimple prendre Ensi les cuidoit cil sousprendre 16 nen a 17 (cuer  
*A*) Je cuie ne tous 22 t. quis par lestree 23 Kil a le capiele t.  
 24 ki sesta 26 Si se 27 Cau 28 Le l. 29 (Au lion est *A*)  
 32 Que jou voi chi aval q. par cest mont *fehlt* 33 Li vilains ne  
 r. noiant 34 (nestoit *A*) mie *fehlt* aaisies 35 s' *fehlt*

60. 1 *nach* 2 A lui en est venus tout droit 2 Dou l. 3 Si  
 4 V. di moi f. (il *fehlt A*) 8 kil na 10 (De v. *A*) 11 (dedaig *A*)  
 feist 12 ki 13 (jetee *A*) 14 il alast le 15 Sil p. trestout d.  
 (debrisir *A*) 15 M. vers lui no. a. 21 (tote *A*) 22 Kil tenoit p.  
 23 Li *fehlt* p. grant v. 25 Si li 26 li chiet des puins tous plas  
 29 Si f. a ij mains 30 Et *fehlt* v. point ne *Nach* 30 Ne le puet  
 mie engigner Lors se conmenche a pourpenser Et si a bien apercheut  
 De noient a paour eut 31 L. ot h. et se r. 36 desconvenue

61. 1 A. en entre en 3 (Le cor et la guimple u pendoit *A*)  
 4 (Et estoit au e. del l. *A*) 6 Tou canque sous 7 (p. son e.

dolent j. A) 8 Que il 10 delivraument 11 col 12. 13 *fehlen*  
 15 g. air le sonne 17 (Sen A) 18 (tos A) tont son 19 p. on  
 22 tuit 23 (Quist ore li c. li l. A) 24 de corner a. 25 g. n'ama  
 26 m. a. mont 27 mius li venist 29 Il nest mie de 30 (sacie  
 A) s. ne ensienteus 32 Q. trestous li 33 f. ales 37 mais *fehlt*

62. 5 F. en c. en r. 7 est errant d. 8 Au col li est li  
 cors 9 ens *fehlt* 10 t. kil p. 12 trueve m. 13 Montes est p.  
 14 (pren A) la l. aveuc l'escu 16 s. chevalier 17 ni s. 18 (Gaires  
 nest la puis d. A) 19 frainte 20 venant 22 Comme se tout  
 li c. em r. (de r. A) 24 ni m. 25 p. aresta 29 u daim u  
 porc (chievreil A) 30 men p. (veil A) 32 (est arestes A)  
 33 Illuec devant le (cravier A) 35 t. kesfondres

63. 2 (C. qui v. A) les l'o. 5 tu las kaitiuf 7 Dont ne  
 s. tu ke il soit m. 9 tres *fehlt* roi fel a. 10 (*nach* 11 ne fu  
 pas A) 12 abatus 13 F. tant en 15 Et *fehlt* la g. requerre  
 17 dautre p. 19 nes veut a lui r. 22 Et S. 23 Et P. 24 Et  
 li li *fehlt* 26 Et se il veut 27 quant t. 29 Q. demain le matin  
 au j. 30 *nach* 29 A lui combatre envoiera 31 (ja A) 32 (lui  
 faire A) 36 (p. estran estrangement A) 37 (Quil la parole si  
 viument A)

64. 1 Et *fehlt* de tous s. 4 soi sour son d. 5 l. el fuerre  
 et si le baisse 7 tot *fehlt* 9 li a. 10 Et d. se d. 11 toute  
 lor vertu 12 espies t. esmolu 14 p. haubere 15 D. li f. parmi  
 le p. 16 nel m. ne ne le q. 26 (vos *fehlt* A) 29 a. tous  
 estraues 31 Au mien cuidier 32 Mais lalemelle est m. c. 34 *fehlt*  
 35 Pour .1. petit kil nesraga *Nach* 36 Ne sui encor noient non sage

65. 3 vos *fehlt* 4 (Sentu A) 5 (Le froit dure A) 6 vos  
*fehlt* f. a vostre c. ore *fehlt* 7 Diable i orent p. 8 le flanc ne  
 11 l. eslongies 14 Lors en juent fort et menu 15 Mais .1. petit  
 a m. 16 (*nach* 17 A) 17 (C. escu et haubere et lance c. A) et  
*fehlt* tout e. 18 (frait A) 19 Et l. 20 A dedens le c. 21 Si  
 ke d. fors *fehlt* 23 o. point ne se 24 ch. pour m. kil 25 Ne  
 ch. ne s. 27 pointe 29 l. de si ken 30 perchie 31 (le voit  
*zweimal* A) 33 (Mastier a. or *fehlt* A) 34 Je v. 35 Q. chiet  
 desous vo h. 36 v. maus 37 sainniers vous e.

66. 2 ke ne vous vigne p. 3. 4 *fehlen* 6 (Mlt e. A)  
 7 dedans la boiele 9 tres *fehlt* grande 12 Chou ke li *fehlt*  
 aloit d. 13 (plus A) 14 (Plus h. ne plus a. A) m. outragous  
 16 v. paumoiant 18 (acoitier A) 19 Et Fregus trait 21 *das*  
*erste* et *fehlt* forte 23 en itant deure 25 e. teus cols se 26 Si  
*fehlt* Q. tous les elmes 29 ens enmi 30 ne fust daus .ij. desevee  
 31 La bataille (et l. A) 35. 36 *fehlen* 37 lespec (brissie A)

67. 1 En lui nen ot ke 3 estre a s. 4 (Por n. A) 5 (il  
 vis en put e. A) 7 nient (de A) 10 (jont A) 13 m. li crie

14 ki li 16 Ce ch. 18 i *fehlt* cou ert 20 l. grant d. 24 si  
 emporche e. 25 La 26 (*fehlt A*) (*Nach* 27 Et se li dist en  
 demandant *A*) 29 v. sus a 31 (mautalen *A*) 32 f. mon s.  
 34 ert que r. en *fehlt*

68. 1 quel kil 3 *nach* 4 4 Si le faites se vous voles  
 6 (vaures *A*) 8 cest l. et en cest 9 Ni. u jou puise a 12 Trestous  
 li mons ne me (jetroit *A*) 13 (Qui *A*) 15 Que jai envers lui m. m.  
 16 ch. vaillant de pris 17 Li ai en cest liu afoles 21 Jamais  
 naies dou roi p. 22 Bien poes a. a. 23 c. tant b. 24 (Se *fehlt*  
 D. li q. *A*) que vous i e. 25 Q. ja n. 26 Ains sai 27 T. son i.  
 son *fehlt* 30 Aler un jour s. 32 a. et nient Koi 35 Coi kil  
 s. qui 36 a aise

69. 2 Et *fehlt* Que il 3 a *fehlt* kil en t. 5 (poit *A*)  
 6 Et d. 8 Et *fehlt* s. vous v. 10 ce fort r. 12 (nel *A*)  
 13 li plevist molt et a. 14 g. li p. 15 (Et *fehlt* rederoit *A*)  
 17 Et se metra en sa merchi 21 Si se remet cil a 22 Si se  
 depart p. 24 seroit 25 (Que s. *A*) 27 dirai 28 q. tu li  
 32 pot 33 Par chies son oste veut aler 34 Ki molt forment li ot  
 proiet 35 Que par la vausist repairier 37 A Didel

70. 1 Fregus le trueve 2 Si com il avoit f. d. 4 la vile  
 7 Desous 8 (nice *A*) 9 meue 10 (que ele *A*) 11 triste et  
 dolant 14 s. cors la reconneu 15 Ke n. 17 Quil d. tout v.  
 18 (cho *A*) il *fehlt* a si grant murement 19 destriier 21 ai mon  
 c. courouchie 22 (joi *A*) 23 ma joie et 24 (A je *A*) 26 (Entre  
 euls q. *A*) En tant deure que v. convoie 27 (choi *A*) 28 ne p.  
 29 Ni o. 30 p. icou molt *fehlt* 31 Quele en e. ensi s. 32 n'em  
 quele 34 En Escoche u 35 En Bretagne 36 (A *A*) ne c.  
 37 U m. (ne *fehlt A*)

71. 1 ka li f. som p. 3 o. tous mes p. 4 C. en ala a  
 emble 5 Q. ele not a moi parle 6 le nos *fehlt* c. humais l.  
 7 est danuit m. h. 8 a laient 11 Bien est t. duimais hosteler  
 13 Au chevalier parlet a. 14 p. tres bien a 15 vous estes con-  
 tenu 16 (me *fehlt A*) ne le me vos *fehlt* 19 dites vous v.  
 20 Que la 21 E. alee hors dou p. 22 — 24 *fehlen* 25 Jem ai  
 le c. triste et d. *Nach* 25 Laissies pour diu omnipotent 27 li  
 respont (Chailes *A*) Caeles 29 v. riens de li m. 30 *nach* 31 De  
 la pucele si c. 33 (loee *A*) 35 Et *fehlt* da. ont p. 36 lor  
 membre 37 Lo. dist. .i. cil d *fehlt*

72. 1 Cil d. 2 (lautre painne *A*) 3. 4 *fehlen* 5 Amours  
 li cange son talent 6 Amours laime amours lesprent 9 Et s.  
 10 A a la pucele atourne 11 *nach* 12 De nule not eu pourpens  
 12 De celi c'o. 14 (Or est or est ses m. *A*) 15 (soufent *A*) com-  
 parer 18 (tenoit *A*) 20 m. cest a t. 24 Maint cop recevoir  
 et donner *Nach* 24 Et mainte grant paour avoir Ains que le puise



mais veoir 25 *nach* 26 Molt courchie et abosmee 26 s *fehlt*  
 27 quersist 31 que il en *fehlt* 33 (se il vespre A) 35 si  
 37 r. molt aj

73. 1 P. doi ge u jou me doi 2 nus autres hom 4 (vis  
*fehlt* devroit A) me d. 7 as p. (le A) 9 Nel deust *fehlt* on  
 ne devroit pas e. 12 Que de *fehlt* c. dont jestoie saisis 13 Core  
*fehlt* Ai ge p. e. caitis 14 m. nes .1. r. 16 hom *fehlt* a auques  
 cou quil 18 He l. quis lai et p. 21 vient 22 je *fehlt* doie  
 23 que 24 (Damors antre mec A) Da. se jou men entrement  
 26 Onques *nach* ki 27 t. joie ne (ouvre A) 30 r. a chius  
 32 (choi A u. ö.) 33 (Or ne vois pas la droite voie A) 34 P. choi  
 p. coi au mien el m. e. A) 35 (b. dame av. A) 36 A. u seroit  
 ele alee 37 ne miex a.

74. 1 perdu p. mon o. 2 nesrage 3 (je condis A) 7 Em  
 Bretagne n'en Orkenoie 8 Certes jamais ne 10 de si ken 11 Ja  
 nul tant p. s. 12 Que jou 13 les vaillans 15 Q. jou j. j.  
 nul *fehlt* (finera A) 16 (Ne joie ne A) 17 serai jour h. (hor A)  
 19 En aie *nach* liu 22 me veulle e. 23 Mon v. et ma p. 24 (ne  
 l. par A) destrece 26 C. mon veul auroie t. 29 U dou bu la t.  
 33 Et tel p. et tel a. 35 (duera A)

75. 1 t. a t. (voie A) 2 (*fehlt* A) sans d. 3 grant *fehlt*  
 (volour A) *Nach* 3 (Quil avoit ier matin au jor) 4 A molt b.  
 6 De la souvenoit 7 Ken la pucele v. 10 (sil *fehlt* est au  
 vespre u au m. A) 11 Son cief desous s. elme e. 13 s *fehlt*  
 (len a a. A) 22 (Doie A) ja *fehlt* 23 (Con ne vos t. A) 24 Moi  
 en d. 25 m. en tient (demener A) 26 Moi appartient a douleur f.  
 27 chou kaves a f. 31 v. me conforterai 32 qui molt ma. 34 j. ne  
 le quit veoir (veir .. quic A) 35 ot con ki li disoit 36 Qui feroit  
 37 Et ki mout se conforteroit

76. 1 Et de grant *fehlt* 2 P. f. li joie et 3 M. ne li  
 plaist a n. e. 5 p. o le c. v. 6 Comme avoit fait la nuit d.  
 7 plaist 8 (Amis biaux frere ne A) 9 *nach* 10 Jamais en  
 10 (Maror m. ostes d. A) Trestous ma lostel d. 11 Ne girai ke il  
 me 13 si la ke joie n. 16 Et *fehlt* n. ja men 19 metroient  
 en la v. 22 (Nen la pensee la u s. A) 24 bien *fehlt* nest pas a  
 28 Fregus o l. 29 la 30 (Mais *fehlt* fust g. a. en l. A) 31 (a  
 esconser A) 32 (Et molt durment a avesprer A) 33 chevauche a la  
 35 (le A) venoit

77. 1 Mien essiant 4 *nach* 5 P. venoit par mi 5 (Petitet  
 A) Pensis estoit et non pas g. 6 (Mais *fehlt* f. qui si est g. A)  
 7 Car en mi a. 9 et coragos et 14 Les regnes 17 (Et n.  
 l. iiiij. p. A) 18 (ot *fehlt* A) 19 Et le nes fronchiet 22 H. fu  
 (le poil ot noir A) 23 Et sert *fehlt* B. le dos c. (chamoir A)

25 De tant l. 26 Si (molt tres *fehlt* A) 31 mesure 32 (paissie le t. A) 33 l. dostage 35 penset 36 v. tout d. au p.

78. 1 Si f. 2 Si ke b. 3 Au d. (destrier a il a. A) 6 Qui li a 10 l. temples 12 (Des p. de son c. A) 13. 14 (*fehlen* A) 15 (la gole A) *Nach* 15 (Et par le nes et par le roulle A) 16 (*nach* 17 Et *fehlt* ch. isnelement A) 17 grant *fehlt* (n. cil sesvelle A) 18 (Qui A) 19 (Que hardis A) 20 (Quant a mon t. sui asaillis A) m. nain a 21 (son n. A) Et lui fait braire et c. 22 (Ainc ne li tint A) 23 A. avoit b. 25 (Jetent en A) d. tant seulement 26 en son puing p. 29 li voloit 30 Et q. il *fehlt* 34 Not si h. de si cau bour 35 (Se *fehlt* l. si con A) 37 ne m.

79. 3 p. est avant a. 4 c. en h. 6 touchies 7 Q. devant m. 8 Por 9 Se jou f. com 11 si *fehlt* e. or detrais (estrais A) 13 p. princhier 18 Dessaissies A P 19 D. rentes q. 21 (*fehlt* A) 22 vilonnie et le mesfait 23 ne vous haite cis p. 24 Se vos bonnes a. a. 25 A. tost en *fehlt* 26 Car jou 27 (T. chiaes A) arme 28 T. par loisir et bien loiet 30 Que v. veullies 31 (so ge A) 35 s' *fehlt* 37 Ensi

80. 1 Not vestu cote ne plicon 2 d' *fehlt* 3 D. ele avoit s. 4 (Escarde A) Garde avant et 7 (arie A) a. au tref ales 8 (ma prestes A) 12 Q. pour p. 13. 14 *fehlen* (soing *fehlt* A) 17 Si 18 a lues e. 19 que m. ot c. 21 Cainst 22 b. destrier (quil avoit h. A) 24 est tamtost m. 27 col un escu 32 Vasal (V. vasal or A) 34 n. sera molt tost v. 35 (vos *fehlt* A) 36 la lanche et 37 ch. durement

81. Et F. trestout 2 (les c. dergent A) 3 (Le ceval q. ne va pas lent A) 5 (le regne A) 6 g. vertu sont li vassal 7 Et tost les portent li cheval 8 sentrevient 9 lautre en s. 10 (De lor arcons et de lor siele A) 15 a les estriers 17 le vit F. 18 retraite (rostice A) 19 (c. tos f. A) f. beste 22 Savies vostres (aves v. garmens A) 23 Mais *fehlt* avis or 24 (il nestoit ore dev. A) 26 (E ne ces pres A) voi geter 29 (la. et nourist et m. A) 33 (vostres chevaux eust A) 34 c. que vous fuissies m. m. 35 Respondes moi en

82. 1 (Darme et de chevalirie A) 2 qui le c. *Nach* 2 Savoir poes que molt li grieve Tel duel en a a poi ne crieve 3 Il saut em pies comme hom h. 4 Don fuerre traist (formi A) 5 venus est 6 voit venir vers le destrier 8 (Que F. A) 9 A. en a b. p. este 10 il (fu bien reposes A) 11 (a la melle A) 12 (Et ch. t. el puing le. forbie *fehlt* A) 13 (puig car ni a tel A) 14 (Desore comm. li capler A) recommenche 15 Et la noise et le capleis 16 Retentir font le bos *Anstatt* 17. 18 Et les terres et les valees Bien sentrepaient lor saudees Riens nempruntent que il ne rendent Jour et demi pas ni atendent 17 (cuident A) 19 (vaillant

A) 20 Et fors et p. 21 Et grans et durs et desrees (Andoit A  
 22 getes 24 (Et f. .1. c. de blant A) 25 (p. en nul e. A) 28 Li  
 une m. 29 Len a. 30 Or a mestier q. (quierce mire A) 31 (C.  
 il locist del b. trenchant A) 32 Tout contreval en avalans 33 (de  
 deriere le A) 34 (li fait .1. A) 35 sourglachies 36 duskes

83. 1 ves *Nach* 1 Chevauchies pour la soie amour Vois comme  
 ele a fresce colour Molt vous en devez rehaitier Mais jou vous voi  
 deca sainnier 2 (do A) 3 resamble 4 Qui a le frontel e. (est  
*fehlt* A) 5 Et le h. derier n. 9 Tele (or A) 11 Maleoit  
 15 Fregus li dist n. (feres A) 16 de (leu A) 20 M. con nest  
 encor *fehlt* 21 fors et amgoussous 22 a. que n. 25 Car sa v.  
 26 Pour 29 il lalast demander *Nach* 29 Mais il ne set en nul  
 endroit Se ja point en i trouveroit 30 N. ja l. 31 Se ja point  
 en i trovera 32 Cil maintenant m. 33 Et li (Sil A) 34 jure  
 lui kil li l. v. 35 ours (jor A)

84. 6 (Orendroites s. A) Tout orendroit s. 9 Et a. que il  
 10 (Tantost aujorneroit A) 11 A. lui mon n. et mamie 13 s *fehlt*  
 15 vient 16 tient 17 Si rest'keus en 20 (just ques A) Le  
 jour pres dusca midi *Nach* 22 Ne ses chevaus goutte d'avainne La  
 va com fortune le mainne Et il li plaist tout ensemment Sil va u arriere  
 u avant 24 enclin sous le. (leme tinnt A) 25 (se amor se  
*fehlt* A) 26 Se l. quel p. 27 la 28 kil entre en 29 une  
 lande molt f. 31 le tor 32 Kileuc orent fait robeor 33 *nach*  
 34 hantoient el t. 34 Fel et crueus plus que Judas 35 killuec  
 passoient 36 (desfendendoient A) 37 Ses ocioient (ociot A)

85. 1 Habitoit i ont l. 2 Sont 4 nus nus ni 5 Molt i  
 cuida bien t. 6 (talet A) 7 set 8 l. kerent e. 9 (a *fehlt* A)  
 10 v. le c. 11 Par *fehlt* .1. molt g. 13 i *fehlt* v. la tous  
 abrieves 14 cuida 16 (mais nira mais si A) 17 Icil trestoute  
 son *fehlt* 19 A tont a m. 22 n' *fehlt* plus s. AP 23 Chi  
 endroit paieres passages (paion le t. A) 24. 25 *fehlen* 26 Et si i.  
 27 (qui le f. AP) 28 Crea et le ciel et 29 le c. 31 De ce  
 destrier jus d. 34 Si li 35 Calengies 36 Et d. 37 Maldehait  
 ait q. cou s.

86. 3 u *fehlt vor* vos 4 se. par irous 9 t. blechi b.  
 11 fraint 12 Que il pas *fehlt* 13 Et b. v. et set s. n. 14 Sencor  
 le lait .1. 16 il sera mas et 19 Canque il p. vers 20 (F<sup>9</sup>.  
 quanquil put se. A) 21 il lataigne 23 Q. plus tost lemporte que v.  
 24 Si 26 *fehlt* 28 passage *Nach* 26 Venes avant si le prenes  
 29 (Nel tenroie A) 30 (Que *fehlt* Vos me tenries p. A) 31 Sem-  
 portoie vostre t. 33 jou v. 34 Et *fehlt* A. cou m. 35 c. trop a  
 37 de p.

87. 2 molt *fehlt* b. estre e. 6 quil ne 7 Et cil *Nach* 7  
 Si pres que se il bien vausist De derier le dos le ferist Mais ne se

vaut avillier tant Quil toucast chevalier fuiant 8 Ains a t. courut  
 et ch. 9 (copa A) estut dou p. 11 la u fuioit *Nach* 11 Si ken  
 tere estoit fichies Li hiaumes kil avoit lachies 13 Cil *fehlt* Que  
 14 Et p. sen t. et p. si *fehlt*. 15 a *fehlt* trueve mari et 16 si g.  
 a tere nu 19 Averies 22 jestoie 24 (vos *fehlt* A) 27 s. a  
 mon vivant 28 29 *fehlen* 30 poor 32 maures a ce b. 35 p.  
 trevage demander 36 t' *fehlt* 37 R. toi a

SS. 1 *nach* 2 2 Ki c. 4 Encor je cuit poroies v. 6 il  
 en iroit a *Nach* 6 Et si se rendroit prisonnier De par le nouvel  
 chevalier 7 Que il fist l'autrier a 8 r. el ne te v. 10 A. se  
 met a r. 11 vait au 12 (mont A) 13 U ains m. nus h. ne  
 passa 14 que illueques primes *fehlt* 15 qui il ot 17 *nach*  
 18 v. sans peur 18 Or i p. mais *fehlt* t. aseur *Nach* 18 Fregus  
 son pense pas noublie Parmi une voie enhermie Chevauche pensis et  
 dolent Molt se deut et molt se repent De lamour dont fist escondit  
 Mais maintes fois a este dit En esplanse et en reprouvier Tont duel  
 repairent au mangier Nus nest tant de courous destrois Que il navient  
 a cieff de fois Cest usages mangier estuet Nus sans mangier vivre  
 ne puet Petit ne grant jouene ne viel Nest nule beste desous ciel  
 Oisel volant ne nus sour terre Qui ne peust son vivre querre 19 pen-  
 sant va 23 il ja tout 25 Cou ne *Nach* 28 Ne de cler vin ne  
 de fontainne Or est keus en male painne 29 Cele fains li fait o.  
 30 g. dolour et le p. (c<sup>ore</sup> A) 32 Garde a. v. une cariere 34 Vit  
*fehlt* fontainne A P f. voit m. 35 et cuide 36 (Quil A) Que  
 s. vilain c.

S9. 3 v. les une r. 4 v. dales u. 6 (feu molt grant A)  
 7 Et *fehlt* ch. ens s. 8 veut 10—13 *fehlen* 15 Sestoient a. 16 e.  
 de plainne n. 17 F. ki cou v. 19 vient a la roche d. 23 (par a  
*fehlt* de b. A) 25 besoigneus 27 Li fors escus au 28 j. tost  
 sa l. (del fautre fraisne A) 29 Nus A P salua 30 Son c.  
 31 puet 32 v. en la 33 (simine qui vait A) 37 C. i t. au f.

90. 1 Je ne sai cans foi que vous doi 2 Fregus as puins  
 saisi lespoi 3 nen 4 Sen a 5 Si le m. 6 c. u ot p.  
 7. 8 *fehlen* 7 (est *fehlt* A) 9 A .i. t. toute la b. 12 Si que l.  
 13 (quil a f. A) 14 Ne lor haite mie eis plait *Nach* 14 Ains  
 lor desplaist estraignment Quant devant eus sans congie prent Et  
 pain et vin et le capon Si le tienent pour fol glouton 15 Si lor m.  
 20 il sera saoules 24 a. soi n. 25 La montance dun gasisgant  
 (sol mellent A) 26. 27 *fehlen* 28 fait 31 en keurt un a.  
 32 le pueent mais souffrir (vauerent A) 33 Si d. ensan ensamble t.  
 35 ni f.

91. 1 (non le vis d. A) 4 *nach* 5 Puis cele eure que jou  
 nasqui 9 sont a escot 10 Quil 11 comme il *fehlt* 13 Ja  
*fehlt* de v. droit n. 14 (se *fehlt* A) 15 Jai un riche b. 17 Mal

c. dehaus (Maudehe ait que coi p. A) 18 (baron A) 19 Ja p.  
 icele v. *Nach* 21 Ne hiaume ne haubere safres 22 (Nis cel b. A)  
 cheval 23 Quant vous de ci departeres *Nach* 23 Jamais home ne  
 gaberres (Ne ja nel menres enavant A) 24 voit 25 (b. a tot A)  
 26 Sen a si carne et f. et caple *fehlt* 27 qua conseu 28 (iols A) iex  
 29 (muis A) miex 30 lassallent 32 (Entraisa e sil A) 33 Asses  
 a en lui 34 la. par v. 35 Mais il t.

92. 2 il lor rent lor l. 3 Tous iteus 4 Sour eus est  
 ournee la perte 5 (de les A) 6 r. que. ij. 7 Ancois en  
 10 il ni pueent riens t. 13 mencent 15 m. tres v. i *fehlt*  
 iront A) 16 (Et *fehlt* lui le saluert A) 17 (Le roi *fehlt* Et  
 veuc t. le b. A) 18 (que *fehlt* age A) 24 (brues A) b. dales  
 1. p. 25 Sest li dansiaus aresteus (Si *fehlt* f.<sup>9</sup> i. d. A) 26 Desous  
 e bruel est descendus 27 (pint A) 28 Et dales lui est ses  
 lestriers 29 t. est de 31 n. Fregus seiourna 32 s. se leva  
 33 En mai qui a. 37 vengeance

93. 1 Dou ch. auroit poissance 2 (Que il lor fait avoir t.  
 n. A) t. danui 3 (se taissent ne mais que kals A) t. et coi et mui  
 a nul t. h. n. f. 9 (maines fors .k. le A) 10 Lor (si *fehlt*  
 t. con le p. A) 11 (Se le roi v. bien a p. A) 13 (Se dius le  
 t. ch. A) 14 (Gart quen bataille la. A) 18 se 20 Si li  
 grans ires A) *Nach* 20 (mesire .K. ce que vos dites Ce ne vos  
 loit aider ne nuire A) 21 (Molt estes bons as g. A) gent *Nach* 21  
 Li muis vaillans singes daversse Ne que on puist trover en perse A)  
 22 c. molt tres gengleres 23 Si me 25 Vos drois est si vous s.  
 29 Et q. l. r. ot la froitise 34 cest reprouvier 37 Que autre ne  
 t. penser

94. 2 (Mara p. A) 5 Coi q. l. 6 que *fehlt* n. kil c.  
 1 N. saurons ja endroit n. 12 Que que soit u l. u b. 14 Kest  
 le 16 Molt voi son escu depechie *Nach* 16 Et de nouvel esquarterle  
 A plus fort de lui a jousté 17 Molt me. 19 il *fehlt* *Nach* 20  
 Par coi avoit este ocis Mains gentius chevaliers de pris 23 Jehan  
 24 (vienc de Caradingang A) 25 Que d. 28 Il s. 29 Q. nos  
 chevaliers a 30 e. tres bien s. 31 Qui est icil et q. 32 (en  
 n. ert A) 34 M. li e. (prent A) 36 si fu asaies *Nach* 36  
 Par maintes fois sa bonne espee Que Percevaus li ot donnee

95. 1 (C. monte l. A) 2 m. tres pesamment 3 Quil se  
 ent navre d. 4 est *fehlt* v. estoit 7 commença 10 len-  
 erial 11 Et nient dan Ke 12 (il bien j. A) 14 (dist  
*fehlt* A) biau *fehlt* s. or oies 18 Le plus 19 Con puist t. en  
 esun leu 20 (*fehlt* A) 22 (Yco vo tramet il par mi A)  
 23 (*fehlt* A) 24 (A lui mest t. f. m. A) 26 *nach* 27 Et vos  
 homes m. 28 Ves me chi ne *Nach* 33 U dedens une iaue geter

Au col une pierre nouer 34 Pour afondrer pesant et grand  
35 ma. icil v. 36 p. ki chi me.

96. 2 pardones vostre g. 7 mem q. 9 que 10 i  
*fehlt* t. s. commandement 11 cest 12 de n. 13 de d'a  
14 .1. poi se prist 15 dele e. (quiet A) 17 c. haus h  
19 (deboinrement A) 21 Sor lo. qui (lociot A) 25 (ent A) 26 C  
e. prient 27 bons 28 Et ne despaire 29 sai m. 31 (l  
*fehlt* A) 32 Lors li p. boinement 33 mesproisson 34 Pui  
ke lem p. 37 ke ne fu

97. 1 (ooblie A) 2 (mesaic A) la p. 5 (Ase A) 8 (e  
set *fehlt* A) 9 (Sen a *fehlt* r. et dols et i. A) 11 En son  
courouchiet et dolent 12 Kil ne. a la e. 13 (c. qui nen fus  
lies A) 14 quensi 15 ch. araisnoient 17 (Ichi ki A  
18 (enenermie A) 19 son n. 21 r. seoit au 23 (nois A  
24. 25 *fehlen* 27 son nain ot 28 dedens s. *Nach* 29 Cou k  
lor ot dit et conte 31 Qui au rendroit 34 naures h. ni a  
35 Et t. de celui 36 (vo vos A) 37 Mon v.

98. 2 g. et v. 6 (i cuidoient v. A) 9 Ki est cil d  
10 Cou d. 11 (Que en lui a millor chevalier A) 12 (Qui puiss  
monter sor destrier A) 14 se *fehlt* sont plus a. 15 (Devan  
cou quil A) vient 16 (Et cas cascuns A) 17 (que t. A  
18 (En .1. ch. A) 21 et a p. 22 Et son nel tournast a  
25 (plus v. A) 26 (Caine A) portast (armes ne e. A) 27 s  
28 Que il se cremoit avillier 29 est il tenus 30 (chevalier A  
retenus 31—99, 1 (*fehlen* A)

99. 4 ma matere 5 (Laj u A) U jou de Fregus devant er  
6 molt *fehlt* par .1. m. 7 d. .1. p. (pint A) 8 (Qui A  
9 (ert molt durment A) 11 p. ases d. 13 (Car i. estoit a A  
15 (Prent A) a. si senarma 16 b. ceval acourses 19 mal-  
aventure 22 (car il ne lot A) 23 q. famine l'a. 25 (cervreu  
A) kievreul puis en (le m. A) 26 un *fehlt* ciers 27 La chier  
avoit maigre et v. 29 Et *fehlt* bl. kil avoit v. 31 as blan  
costes 32 maigres et agrailis *Nach* 35 Mainte painne mains  
grans ores Ja fu uns ans trestous passes 36 Et de lautre .ij  
mois u pl. 37 P. .1. b. (chevauchet A)

100. 1 p. grant et 2 Qui dome mortel fust v. 3 le  
monde f. 6 essiant 7 Dusques en la crois u d. fu nes *fehlt*  
8 Et si avoit itel vertu 10 nus hom ja (ne *fehlt* A) 10 (mes-  
aissies A) 12 Se il qui *fehlt* 13 s' *fehlt* vient 14 e  
bonne et 15 que le 20 (doce est A) *Nach* 20 Et a hounow  
li tournera Trestout ichou que souffert a 22 Tant h. c. ele puet m  
*Nach* 22 Fortune si vaut entremetre Dou vassal souhaucier et metre  
Sous la roche es plus hans degres Dont jamais nen ert devalés D  
si la ke li fins venra Tous jours mais preus li naistera 23 regarde

24 sourt bele sour le g. (gentest et A) 25 Quele ert 26 Beles et g. precieuses  
 naturaurs 27 Et autres de Nach 28 Qi port mechine ni aie Dont  
 on ne trovast bien garnie 29 Tontes eures le f. 33 Q. adevinoit  
 tot *fehlt* 34 Ichou ki e. a *fehlt* 35 illueques passoient  
 37 (illuec nel passast A)

101. 1 ne mem g. 4 t. le seut (desrainier A) 6 (arie  
 A) 7 prent 9 (pie A) 10 vient 11 Et a sa m. t. que l.  
 p. (Et la A) 13 (pens A) 16 Tous fu 17 larges 18 ne  
 fust uns (esmorillonc A) 21 Or sa. 23 Sor sosoit contre lui  
 (moi d. A) 27 Varlet 28 Poulande 29 et *fehlt vor* bodour  
 30 (le di A) 31 (mi A) 33 au c. 34 (cui tescondesis A)  
 36 *fehlt* Nach 37 Ains que tu laies ja trouve Et encor nen auras  
 tu mie Mainte parole auras oie

102. 1 (maint cop testera avoir A) 2 (Ancois quele puisse  
 ravoir A) 3 auras 4 P *fehlt* 6 Et se tu as tant vaselages  
 7 Ca Nuuren 8 le bel e. 9 ville 11 ne *fehlt* entreprendre  
 ces 12 li mar plus te penerais (ten A) 14 Estraignement sen  
 15 Et c. (et sa A) 16 (n. est c. A) 18 li *fehlt* vaut aconter  
 19 Kencor reconverra sa. 21 Ne fust il mie p. 23 p. mais r.  
 26 saint 27 et tu le crois 28 mius ke je toi me connois  
 31 Celi dont tai oi parler 33 riens 33 damledix 36 tous  
 maus me voloit quiter

103. 1 clers 2 infer nen 3 Lairioie jou p. samour  
 4 Le souverain dou ciel la s. (paradissa la s. A) 6 Et s. et m.  
 et t. 7 De si cau jour dou j. (aua g. forst j. A) 8 (moi me  
 b. A) 9 Des kensi mon (mone c. A) 11 (d. suere e. A)  
 12 vostre t. 13 Tous que serai 15 (envoier A) 17 saves  
 18 souef comme v. 19 (t. en ert e. A) brisies 20 (Et ce est  
 en A) 23 cele vostre 24 S. molt bien il 27 lateres  
 28 laiees 29 Non pas de mars dor 30 dou (c. mainne A)  
 31 (Ja sanc ne jeteres de A) 32 (Sanc *fehlt* Por q. q. ja r. A)  
 34 Se or p. 35 v. couvenra e.

104. 1 Ne (por por A) 2 A li ne poes 5 Qui en  
 la tour don mostier p. 6 Ja *fehlt* Ne le trouveres 7 Pour  
 8 que il naura m. 10 il ira 13 cis 16 e. tant v. 18 pardra  
 19 Ne *fehlt* 20 h. qui soit mortal 22 li n. tant o. 23 Qui n.  
 26 Et si sachies se toute 28 Et si eust vo m. 29 davantage  
 tant A) 31 Seussies sus l. 32 (Naves A) Ne vous prenderoit  
 tous li 33 Puisque e. 34 s. les un 35 Si 36 (len A) on  
 37 (a que .l. e. A)

105. 2 Par u. v. cui feus a. 3 Le p. le tourele 4 ose  
 toucier 7 (Soussiel A) homme *fehlt* si tres bon a. 8 Chevalier  
 ne 14 (Et molt le troveras p. A) 15 tele *fehlt* en tout ton

16 Naine mais 17 (ara A) 18 Et la 21 (molt de A) bufoi  
 25 Que a. nouras 27 A. dedens la c. entre 31 (et et A)  
 32 qui est ens entre 33 Venes avant a moi parles *Nach* 33 De  
 cou ke dit li ot de lui Grant mautalent et grant anui 34 A de  
 celui ki est 35 Quant il v. ni parlera p. 37 (Q. au pont  
 estoit a. A)

**106.** 2 Qui s. 4 nampourquant (p. ne soublie A) 6 li  
 asouage *Nach* 6 Sa grant dolour et sa mesaise Or est joians or est  
 a aise 7 *nach* 8 Et *fehlt* bien *fehlt* aime a grant plentes 9 Cele  
 ki ne s. kele est m. 13 (Et cele quot tant d. A) *Nach* 13 Che-  
 vaucant vait par la contree *AP* (Molt chevauca par ses jornees A)  
 Tous jours brocant a espouren Dou boschage ist tout sans tencon  
 14 (Et t. A) trespasse maintes contrees *Nach* 14 Mains mons et  
 maintes grans valees 17 (aconte A) 18 u il fu (u ont ostele A)  
 21 q. cele ne cis nel soit 26 en fortune sest 27 Qi 29 Tout  
 L. a trespasse (tresposes A) 30 A .1. 32 avoir n. 34 M. on  
 nem (dient t. A) 36 Par m. 37 vient a un p. la *fehlt*

**107.** 1 ai *fehlt* molt a. 2 pont 6 s *fehlt* 7 la *fehlt*  
 a un p. 8 desrer 9 O soi f. 10 Puis si a 15 il seroit en  
 17 Et cheval et armes a. 19 t. fals al 20 t. lempire 21 sont  
 desmouvoir 24 (vent A) 28 Kest aveuc eus 29 (s *fehlt* A)  
 li c. 32 deuaurons 35 Tel c. li vont poureacant (aplaidans A)  
 37 damledix

**108.** 2 la c. 3 m. diaus dist au 4 B. frere p. 8 Se  
 or 9 rien *fehlt* 10 nostre *fehlt* c. de nous en 11 *fehlt*  
 12 f. sens 13 *fehlt* 14 Et *fehlt* nota 15 encrieve 16 q.  
 molt durment 17 Que sa t. con je *AP* (cuic A) 18 fesist  
 tous 19 (sest A) 20 cou il moult b. 21 lor *fehlt* respondi  
 23 Signour noton 30 Dans v. me *fehlt* 31 mon tref  
 34 Certes *nach* bien 36 vestres i *fehlt*

**109.** 1 la grant mersoi 2 p. vous d. 6 (Son *fehlt*) fort  
 e. bon 8 Quil pot homme 10 em peust (on A) 12 P. moi  
 p. et a. 13 Nara pooir dou r. 17 (L. fierent de A) 20 S. le  
 dos et s. les c. 22 t. mar le batent 23 Or le comperront ains  
 quescapent 24 *nach* 25 Son b. ki molt fu bien letre (achete A)  
 25 Molt souvent lor a f. p. 26 Celui ke il en plain *fehlt*  
 27 Nen estort mie s. m. (mehaing A) 28 Trestout le fent de si  
 cas p. 29 (Le .IX. A) 31 se vait 32 cele 34 g. ester  
 36 que lo.

**110.** 1 le 2 Fregus le cors le 3 Si h. 5 (D. le fort  
 c. perin A) 6 (Que illuec fisent sarrasin A) cl. .1. fremelin)  
 7 Illueques F. ariva 8 Puis e. 9 e. son ch. 14 C' *fehlt*  
 15 del castiel ne 17 Que f. lot tant m. 18 vit la tour et la  
 19 tramise 21 (cil A) 22 A la tour sem v. a. 23 (Que p. A)



24 de la tor n. 27 descreisist 29 (bon e. A) 31 (co *fehlt*  
 d. na d. A) 32 je *fehlt* mais raconter *Nach* 32 A fournir cou  
 cai commenchie Jauroie perdu mon traitie Pour cou hac le demourem  
 ent Mais .1. peu en dirai briement 33 la b. cou que j.  
 34 Ensi comme escrit 35 que il est teus p. 37 mortaus

111. 1 (N. que en A) 3 De tele clarte mesm. 6 Se il n.  
 7 recordanche bien *fehlt* AP (li a. A) magree 8 (Et a f. for  
 ment p. A) 11 (droit *fehlt* a .1. ch. A) 12 on voit en la t.  
 droit 13 Deseur 15 Qi a 16 Si ot et *fehlt* 17 (eols  
 avoit .ij. p. A) 18 d. lons a. et l. (les *fehlt* A) 19 (Bien *fehlt*  
 aversiers sanble A) 20 comme le *fehlt* puet 21 c. haut a  
 23 cuide 24 L' *fehlt* AP a. et s. 25 (vit A) fu p. *Nach*  
 25 Molt le redoute durement Quant il l'ot sifler si forment 27 v.  
 souslieve la h. 28 commence 29 vers li le vit 31 b. poi  
 (quele ne A) 32 les 33 (f. le v. tot a A) *Nach* 33 Cele part  
 u voit le maufe Au cief dou pont est areste 34 Car a (pot A)  
 35 fu 36 ni AP

112. 2 Molt par en (son c. A) 3 Et fu coureous et  
 4 Namp. 5 Si la regne a 6 Et *fehlt* v. li v. 7 veeer  
 10 (de mi toisse A) *Nach* 10 La vielle fu de grant corage Veer li  
 cuide le passage 12 (Que ja sera A) 13 (a 1 sol cop A)  
 14 (Ne se tient pas por sot A) 16 v. ses cols ferir 17 p. grans  
 acointemens 18 parlemens 20 bon e. 21 v. p. grant a.  
 22 ne se puet g. 23 ferue 24 Et *fehlt* crie 25 s' *fehlt*  
*Nach* 26 Fregus trestous sen esbahi Pour le grant brait que il oi  
 28 (*nach* 29 A) 29 (Por le grant cop que ele sent A) 30 (Por  
 ce ne sesmaie noient A) 32 le ot bien t. 33 el hiaume  
 34 (Tot autresi li va raant A) 36 Si 37 (cerveliere A)

113. 1 Ne li vausist puisons ne m. 3 Il a certainement  
 veu 4. 5 *fehlen* 8 tarde 9 (Grans cop *fehlt* A) le tarde  
 10 ke la cauppee p. 12 seust trenchi 13 Se fust grans deus et  
 grans p. 14 et si r. 15 Le v. 16 Sa targe ot d. 17 (ele  
*fehlt* A) Car li faus li ot abatue 19 La si fort feru et a.  
 21 Si t. tout le f. (quel f. A) 22 (Le pont et le pilier e. A)  
 23 (q. celi s. A) 24 ki li 25 li plaist et atalente 26 Dont  
 ne 27 aslemeles 28 Trait (T. lespee A) se li 29 (les pont  
 d. A) 30 (costes A) 32 forsenee 35 en la t.

114. 1 lencauche delivrement 2 c. li donne erranment  
 3 gaiande 4 ki fu trencande 5 le c. 6 atouche 9 Li a  
 trenchie trestout jus 10 c. plaist a 11 Car ainc 12 Et or c.  
 16 Kentour larbre g. 17 *nach* 18 de bus 18 U li biaux escus  
 est pendus 19 .IX. de teste et .IX. de keue 20 p. est la beste  
 hideuse 21 (Graindre A) 23 goians 24 M. il c. 25 (A.  
 que li soirs soit conqueste A) 26 (quil lait e lescu A) 28 Si

a laisse la *A*) 29 Si na nule g. 30 Garde 32 (Que son *A*)  
 Com si il fust tous e. 33 Ne l. (navoit *A*) 34 le s. 35 (Si  
 a veu en *A*) 37 (ne si vaillant *A*)

115. 1 (J. u li e. pant *A*) 2 Descure un 3 (La se siet  
 li serpens sor la. *A*) 4 (Molt *fehlt* entaillie *A*) 5 Molt b. a  
 ordre (ordene *A*) 7 Celui ki v. oster *Nach* 7 U autrement ni  
 avenroit Car li escus en haut pendoit 10 Ne fu ne ne s. 11 e.  
 bien em p. 12 comqueste (contreste *A*) 13 la resbleve 14 ne  
 not ne ne v. 15 La g. guivre qui 16 com lavoit diex parveu  
 17 miracles et vertu *Nach* 17 Et je quit que il fait lavoit Fergus  
 encor pendu avoit Au col demi lescu roue A la terre la jus jete  
 18 tout dis 19 e. la p. 22 illueques fait 24 cou que il est  
 bel 25 quil 26 T. ke il en estor 27 encor i a graindre  
 amour 30 (receverroit *A*) Cele 31 Au p. 32 P. loiaument  
 34 Desour coi la serpens 35 le hurte les l. 37 (esfreement *AP*)

116. 1 Q. en c. len a. 3 Q. la clarte li 4 Fu flame  
 (Fu et flame sa *fehlt* *A*) sa bouce *Nach* 4 Est ensi com quariaus  
 issue Car la guivre dangouisse sue 6 le 8 Garans li fu la diu  
 merchi *Nach* 8 Comques pour lescu nel senti 11 (le b. *A*)  
 12 La guivre vint 13 C. uns d. siflant 14 (estraignant *A*)  
 15 Nus hom est (h. que sil *A*) 16 Q. ja puis atendre losast  
 17 Se il neust grant hardement Afole leust vraiment 20 La  
 guivre li 22 Si *fehlt* e. tous en 23 maris dou q. 26 Ca pau  
 27 e. ou v. p. angouisse 28 La guivre d. (s. de et defrouisse *A*)  
 defrouisse 29 (bel *fehlt* *AP*) 31 fait oisiaus ne c. 32 Sacies  
 que m. desplaist e. u. 33 A Fregus et m. 34 (la voie fuie *A*)  
 36 Q. fuie et vive a d. 37 Ne q. on li tourt a

117. 2 (*nach* 3 lorelle et p. le n. *A*) *Nach* 3 Liaumes et  
 laubere jaserant Et si soler de cordouant 4 Et *fehlt* a perceu  
 le sant 7 (live *A*) 8 Et f. 9 b. la guivre a 10 Sour la  
 bouche toute velue 11 Tout en a rompue 13 em f. 17 souvint  
 20 (dolor *fehlt* *A*) d. toute entrobliie 21 La guivre se 22 Grant  
 fumeie jetoit qui art *Nach* 22 En estant ne puet riens remaindre  
 La u la keue puet ataindre 24 em sus 27 Ne n. 28 Car il  
 est m. 29 Tout v. r. le 30 Vait q. (querre peist *A*) peüst  
 31 (Nul q. li *fehlt* *A*) comtredeist 32 nen t. 36 p. devale  
 37 (S. b. c. i a t. *A*)

118. 1 ce liu 2 Erranment m. en destre p. 3 lait  
 Dinostre 4 O soi le (piel e. *A*) 5 *nach* 6 Hardement *Nach*  
 6 Chevalerie et vaselage Qui li durra tout son eage 7 O soi e.  
 8 Par coi ert (ert *fehlt* *A*) *Nach* 8 Ja nert en icele comtree Car  
 en lui est force prouvee La grinour ki ainc fust en home Puis  
 Julius Cesar de Roume 11 (ensenment *A*) *Nach* 14 Grande et  
 espesse et merveilleuse Mais ce me sambleroit huiseuse Et si seroit

painne gastee Qi droit com ele estoit lee 15 chevauchi contre  
 vint 16 Tant ken a. li vint 17 (ploit *A*) 18 Tout d. illuec  
 u (u il entra *A*) 19 A la 21 afaitie 22 (cuier *A*) 24 orre  
 25 p. de mer les peris 26 point e. 28 De chelui f. tout le  
 30 Que il le 32 Cou ke v. 34 Et cuida (il fust faees *A*)  
 35 (Que dou *A*) p. li requirt 36 Si d. 36 (ne li ert *A*)

119. 2 F. bonne amor 3 (f. del puig li *A*) 4 (Jus a la  
 terre enmi les pres *A*) 5 (j. grans c. *A*) 8 Que m. 9 Molt  
 pueent 10 (li vens saut en hort *A*) 11 Qi et cache f. 12 quil  
 eussent g. ale 15 Aveu 16 Dusques au d. 19 (Tote jo *A*)  
 Toute jour a este 20 (Home *A*) Comme de f. nemeontra 22 sen  
 esmaia n. 23 Cou 24 que il e. cel v. 25 A .1. 32 garandir  
 33 Et *fehlt* li dient tout s. 35 dis cis pais 36 d. le justiche

120. 1 de mere fust 2 Qi e. 4 a tout se b. 5 (riche-  
 bore *A und so durchgängig*) 6 Si li est tournee 8 Arses viles  
 bours et ch. 9 Qi na ke 10 (c. a murs a. *A*) c. ens est a.  
 11. 12 *fehlen* 13 kele cuide au 14 Home *fehlt* puissent  
 15 ch. amarmes 17 dehors 21 il *fehlt* 23 Ains ke ceste q.  
 25 Que sa a. gastoit 26 qui contre li guerrioit 27 Duel et g.  
 m. en a 28 Et sil 29 s. pastor passes 34 ichou 35 ou c.  
 36 ne v. 37 veul (marir q. il nen parte *A*)

121. 1 F. cemine e. 4 s' *fehlt* 6. 7 *fehlen*, 8 Quil  
 va vers le m. 11 Car au g. 13 J. ot freme et enclos 15 d.  
 couroit (un *fehlt A*) 16 *nach* 17 Dont li gors ert les et 17 F.  
 saproche les le 19 e. prime sonnee 22 A wut ou p. dou r.  
 24. 25 *fehlen* 26 Mais a. quil voist g. 27 Vit devant lui le  
 grant gaiant 28 m. ot 29 Na home de si a 30 l' *fehlt*  
 31 grans 32 Et li g. f. 33 F. avoit m. 37 T. erranment

122. 2 Que il a ochis 3 Qui ert g. de cel e. 4 Dolans  
 en ert et 5—8 *fehlen* 8 (li sergans *A*) 9 Quil veut vengier  
 p. (procement *A*) 10 (Le m. *A*) 13 (Que *fehlt A*) nus autres  
 lara (navera *A*) 14 Lescu fors que cil ki or la (il *A*)  
 15 (lourt *A*) 16 s. contre t. 20 (navies *A*) 21 partant  
 kenkerkiet l. 22 comparres 23 Cou d. 24 e. or trop a.  
 25 Q. jes gaiegnai (gainnai *A*) 27 (ni mi *A*) 28 (Or i voles  
 p. *A*) a. aie 29 (En lescu alt n. *A*) par non de m. 30 (apor  
*A*) 31 (Se en *A*) le vous l. ensi 31 v. tost 34 Qui  
 avoit a non arondel 35 (lespee bone da. *A*) 36 Par mi le  
 37 erranment

123. 1 sa course 4 Son cors molt bien 5 espoit 6 m.  
 grans c. (cols *A*) 7 Que *fehlt* abatesist 8 lespairgne  
 10 Si f. g. al cols en la 11 (p. i eust duree *A*) 13 Ne fust  
 cou 14 ki le varandist 15 (li fel jaians lo. *A*) 19 (c. deseur  
 le. *A*) 20 le *fehlt* defraindre et trier 22 M. il ne le fent nesq.

(ne esq. A) 23 glacoie sous laisse 24 P. devant le cring  
 31 ch. com li ot 32 Sespee q. de lui p. 33 ne t. 36 long  
 37 li trence le d. puig

124. 3 Sel fiert dou p. (tos les b. A) 4 De son hiaume  
 que t. 6 (Que il vole jus a A) 9 et *fehlt* 12 Bien li cuide  
 grant cop donner (cals A) 13 cil ne lespargnera 14 (le AP)  
 16 O la boine e. esmoluc 17 errant 18 voit 19 de g.  
 20 li revient f. 21 A bras q. 22 le branc auberc r. 23 le  
 desront et le d. 26 F. a p. 28 (li a b. A) 33 F. sa c. et  
 ses espaullieres 34 pieres 37 et fors et d.

125. 1 p. tant hardement 2 vaselages 3 en lestage  
 6 t. pugnaiz f. 7 keurt duscau talon 10 P. est precheus  
 12 Si 13 le 14 revient 21 escaufes 23 devale 25 cuide  
 26 (En liaue roide quist b. A) 26 (les c. A) s. la roche 30 F.  
 durement s. 31 (Qui del A) Ki som b. (vola A) 32 t. et t.  
 33 Ca bien peu ne li f. 34 le sache et 35 F. sespee 36 le m.  
 37 esquartere

126. 1 tout a un fais 2 feist m. grans escrais (esfrois A)  
 3 sil f. travierses 4 fu escapes 5 il redoutoit 6 Puis quil  
 fu nes tel joie noit *Nach* 6 Cou ne fu pas camquil conquist Le  
 bel escu ki resplendist 7 gaiaint fu si d. 8 c. i entre 9 Car  
 n. entrer ne li d. 11 Trueve 12 Si 16 O eus se voloit  
 graioler 19 (puig A) 20 Cans deus les iex a *fehlt* 21 Hors  
 dou il 24 gete en un f. (fouse A) 26 as pie 30 le getent  
 (de AP) 32 (cel A) 33 en ot pitie 34 Puis les 35 dongon  
 36 Eles li jurent molt que n. 37 (S. i sont de *fehlt* A) S. i sont

127. 1 Non mais de lui t. 4 Quele voit la cambre f.  
 5 Et il vait erramment e. 6 Caucune c. 7 u aidier li deust (n.  
 ne grever li puist A) 8 c. et sus et j. 9 c. monte desus  
 10 Trueuve un chevalier (c. et .1. estable A) 11 vos veul dire f.  
 12 Ken E. 15 u clelier 16 (bien *fehlt* A) 17 par 19 par  
 20 est et b. 22 Que il le cuide (ablanier A) 25 (a grater jeter A)  
 26 f. sonner le 27 comment 29 cou fait ke nel c. 30 losoit  
 aprocier 31 cil avresier *Nach* 31 Et se nus autres laproismast  
 A ses pies tous le defoulast 32 ch. gipe et gete (regibe A)  
 35 de quartier

128. 1 (si ens el A) 4 Se or nest li ch. m. *Nach* 4 Dont  
 ne sera mais cest la fins Ains nel mata miex Huelins Le destrier  
 courant abrieve Que il toli devant son tre A Ysenbart le relenqui  
 5 Que F. a fait c. chi 6 Li bastons fu grans et quares *Nach* 6  
 Dont se deut li destriers abrieves 7 Se gut estendus l. 10 Ne  
 fu puis si fel ne si *Nach* 10 Si orgilleus ne si desree 11 Comme  
 il 12 Cou li fist li caus dou baston *Nach* 12 Or li peust bien us  
 garcon Par entre les gambes passer Et la sele metre et oster

13 voit a rirre 14 Et ens en son corage dire 15 Con d.  
ancois 16 (Que il ait poir *A*) de relever 17 hennist et sescoust  
20 Asses ot boire et a mangier *Nach* 20 A grant plente fuerre et  
avainne Fregus est ou palaist demainne 21 (desaarmer *A* 23 (Son  
escu *fehlt* Que il a. molt et *A*) 24 or li est m. 26 Que d. e.  
blemis 27 d. dedens le 28 Si nem p. (per *A*) dehors 30 s.  
le s. 31 Si ont apreste lor m. 32 Ni estut *Nach* 32 Pour  
avoir a mont grant plente Car molt i avoit amesse Li gaians cou  
que mestiers ert Car nus manans pres de lui niert 34 blason  
36—129, 1 *fehlen*

129. 2 s. et pailles a flour 3 icou iert a. *Nach* 3 Si ot  
molt davoit amasses 4 El castel 8 A la pucele aler samie  
9 ot de saie *Nach* 9 Et illuec pora receter Sil a besoigne dosteler  
10 sasient 12 Leve en .i. bacin 13 Blanche touaille a essuier  
14 (m. a cil *A*) 16 sen v. 17 not m. 21 Ancois grant p.  
le *fehlt* 22 o. eles un b. temps 23 Bel et *fehlt* Gent et  
courtois et a temps 25 Tres b. matin le f. e. *Nach* 25 Et li  
fisent tout a un mot Son cieff laver mestier en ot 28 canke pueent  
31 nest *fehlt* flor ne gresil *Nach* 31 Apres .i. bliaut osterin Cauches  
de paille alixandrin .i. cordouans met en ses pies Quant il dou  
baing se fu drechies 34 Nus jours 35 que ore e. tos *fehlt*  
*Nach* 35 Fors et lies et baus et joiaus Et si not au mien essians  
Ou monde plus biel chevalier Causi se peust on mirer En sa fache  
et en sa coulor Que en un vergier mireour 36 fu m. 37 Et  
regarda p.

130. 1. t. voit les 2 environ tot 4 Et *fehlt* (Richebore  
*A*) trestout 7 t. entour la 8 Bien n. *Nach* 8 Voit la terre  
arse et gastee Plus li desplaist que il n'agree 9 Et m. se t. a  
10 Sil i siet longement em p. 11 Au s. ke il nes r. 12 des  
fenestres p. *Nach* 12 Les degres de la tour avale Si vint courant  
parmi la sale 13 les 14 Qui de noient ne se cremoient (pas ne  
se croient *A*) *Nach* 14 De lui servir et honorer Lors li coururent  
demander Les .ij. puceles ca veu Pour cou est si tost descendu  
15 trestout lor dist 16 grant *fehlt* 17 cis rois a f. 21 Laubere  
et lelme 25 Celes dient oil plente (elle *A*) 24 Lors *fehlt*  
.i. escrin li ont desfrume 25 (Si en t. haubers t. *A*) 26 Et  
*fehlt* .i. vert elme dacier b. *Anstatt* 27 Traient dun cofre bel et  
gent A lor signour en font present Et il le recoit de bon gre 28 bon  
29 (le hiaume desus *A*) 31 le (b. as regnes d. *A*) 32 la caint  
au 34 o. les e. (clanchies *A*) 35 (P. vient au *A*) 37 Si

131. 2 Ne se mut ne 3 (Que cil sor *fehlt*, mesist *A*)  
4 len fu 5 Quil s. b. que il est i. 6 vaillans (cil *A*) 7 Que  
le j. d. ot p. 8 li (eslas *A*) 9 (Plus se. *A*) 10 Et prist  
12 Fort et trencant et esmolu *Nach* 13 Par u devant avoit este

Celes ont le pont sus leve Que teus laiens ne senbatist Ki le castel  
 contredreist A lor signor au retourner Se dilluec puet vis escaper Et il  
 vers le castel sadreche Eles li rendront sa fortreche Na nul autre ne  
 le rendront Ancois ardoir ens se lairont 14 devale *Nach* 15 Blan-  
 cart ki saut comme kievreul 16 f. melles a lo. son veul *Nach* 16 Ja  
 vausist estre eslaissies Par tel convent kil fust brisies Lescus et le  
 haubere safres Et kil ja fust ensanglentes 17 Ses espiex de si ke  
 ses puins *Nach* 17 Ne il nen estoit mie loins 18 Quil ooit l.  
 g. s. 19 Quant durent a la. a. 20 Cil commenchierent 21 Molt  
 bien a oi 22 les p. 23 estoient 25 e. tout s. 26 ce j.  
 27 chiaus a f. ens prenderoient 28 ont 29 M. est dolens et i.  
 30 kil na mil ch. 31 (Tos a s. a. A) Bien armes cascade son d.  
*Nach* 31 Si se fresisent en lestour Tous seus est ne mais que damour  
 Celi a tenuit compaignie Cele le semont et envie Cele la dit quentreus  
 sembate Et hardiement se combate Cele li dist com doit pener Pour  
 beles dames conquerer Painne sousfrir et mal avoir Et cols donner  
 et recevoir Amours de bataille lesprent Et dist ke tout apertement  
 32 Sa vigour esprouver vaura 34 diex com cele nel s. 36 Comme  
 or *fehlt* 37 M. ele sera m. courchie *Nach* 37 Et plainne de  
 grant mautalent Ains ke sache certainement

**132.** 1 (se bat A) 2 (Quanquil ataint trestot a. A) 3 Can-  
 ques il consuit en sa 4 (les A) 5 Et q. (q. hon lait a.  
 percheu A) 6 Lors (abatu A) 10 (Cuns chevaliers a a. A)  
 11 (Cels quas tentes r. e. A) 12 A h. et a douleur m. 15 trestout  
 16 laissent errant la. 17 il 18 Ki lors les *Nach* 18 Par .iiij.  
 batailles rengies Les lanches contremont drechies 20 estoit li  
 estours 22 Q. cil de lestour sen partoient 23 (Si se misent A)  
 24 (de. con ont de A) 25 il plus porent a. 29 (la *fehlt* A)  
 31 Cil *fehlt* (Cil qui il A) a abandon 32 Ne puet avoir se le  
 mort non 33 s. molt e. 34 Q. a lor iex v. de *fehlt* celui  
 36 pl. grinour p. 37 Que lui trestout s. le v.

**133.** 1 le s. 2 o 4 s. par d. 5 Si f. de lespee et  
 dou brant 7 (laissele A) 8 Li estours et *fehlt* 9 s. le b. c.  
 10 Et v. 11 ki le s. 12 puet t. de cest d. 13 P. ire et p.  
 grant m. 15 kest (quist A) 17 Si f. e. dore 19 (dusques  
 el A) 20 sel rue m. 21 Et *fehlt* cil delost en mainnent d. f.  
 22 (t. ont perdu A) 23 (li senescals est vencu A) *Nach* 6 Li  
 senescaus gist en la pree Tout envers le gheule bae 25 Com l.  
 fiers l. 29 virent *Nach* 31 Et que il les encauce si Ens se  
 refiert comme hardi 32 Si *fehlt* Ferant de la l. 33 ont widee  
 34 Et m. et navre li cheval 35 p. li cheval 36 Cil chevaliers  
 regnes tirant 37 tout dis v.

**134.** 2 Par dit et par fait 4 Fort et legier bien c. 5 Bien  
 f. cou que on lor c. 6 eus molt g. 8 p. ont eut cil de la

9 (pues ele *A*) est *fehlt* desour 10 Sen monte 11 des roiaus  
 12 grant *fehlt* p. tous li 14 o. i s. 15 riens 17 clartes  
 18 li jours est enlumines 19 Mais ne s. kestre cou p. 21 *nach*  
 22 i tourne a sa 22 (fae *A*) 23 Qi est *Nach* 24 Et cil de  
 lost tout ensement Entreus dient tout vraiment Que cou nest pas  
 cose morteus Ains est cose esperiteus 25 Tot *fehlt* Ensi d. et s.  
 et j. 26 aproismier nose 27 (ensi *A*) 28 (font *A*) c. devant  
 le len b. 31 M. en prenent molt en afoient *Nach* 31 Canquil  
 recoivent trestout solent Gaaing et catel et usure Toute jour la bataille  
 dure Dusques pres de lavesprement. 33 tint 34 l' *fehlt*

*Nach* 135, 1 Tart li est kil len ait saisi Et de lui se soit  
 departi 2 et *fehlt* 3 P. revait au t. 6 a dolour et 7 Si  
*fehlt* Demainne molt vilainnement 9 en *fehlt* mort t. ert 10 qu'  
*fehlt* (que sa *A*) 12 escrie 13 ca vous f. 14 Qi si a. nostre g.  
 15 Car *fehlt* c. par le mien essient 17 Q. vous nen seres ja  
 baillis *Nach* 17 An ne jour quinsainne ne mois Retournes si seres  
 courtois 18 Et il si fait i. (sentourne *A*) 20 frarine 21 ke  
 tout le souvine 23 Puis p. 25 Li varles prent 29 (Quor  
 li *A*) *Nach* 29 Ce destrier que jou ai conquis Certes ja ne ten sera  
 pis Ains i gaaingeras asses Tous jours mais seras mes prives Se tu  
 viens en liu u jou soie Cil molt bonnement li otroie Car il menra  
 sans detriier A la pucele le destrier Mais ains kil se mece a la voie  
 Enquert ki cest ki li envoie Et que il dira a la dame Fregus li dist  
 amis par mame Molt par a en toi homme sage Preu et courtois  
 vaillant et sage 30 La dame me s. 32 bel escu 33 ce s.  
*Nach* 35 Va tost vois comme nous esgarde Sour cele tour en cele  
 angarde 36 (la taille *A*)

136. 1 Qui molt durement lasses fu 2 sevent (u a ales  
 en fu *A*) 3 T. erramment si 4 del ost tot sen *Nach* 4 A tout  
 le gaaing kil ont fait Mais de riens ne mainnent plait Comme il font  
 de la valour Celui ki a vaincu lestour Entreus dient tout communal  
 Couronner liront a lostel Que bien cuidoient par vretes Ken la vile  
 fust osteles 5 Par .i. vies v. e. 7 vint c. arrier 8 le destrier  
*Nach* 8 Que Fregus li avoit baillie A la porte descent a pie La  
 pucele ot molt bien veu Le plait ke cil avoit tenu Es pres au chevalier  
 fae Venue fust au quart degre Pour demander et encerkier Des nouveles  
 au chevalier 9 Li escuiers devant li v. 11. 12 *fehlen* 17 r.  
 abati a estrous *fehlt* 18 Le cheval p. a. de li *Nach* 18 La  
 pucele molt len merchie Et dist ken trestoute sa vie Ne garda mais  
 en nul estour De lanche si bon fereour Ne home a qui abandonnast  
 Ne ki plus volentiers donnast Et samour et sa courtoisie Se le tenoit  
 en sa baillie Mais ele nel vit lone tans a Car il aveuc lui lemporta  
 Qui ala conquerre le cor Ne la pas raporte encor Ancois i pense et  
 a fianche Amours li dist et a fianche Que encore tele eure seroit

Que samour li raporterait He diex que ne set que cest cist Qui le  
 sor cheval li tramist 19 sen *fehlt* a declinement 20 Et *fehlt*  
 Li s. v. vers occident 21 c. sen entre *Nach* 21 Li escuiers met  
 molt sentente Au destrier kil ot amene Molt richement la estable  
 Car la pucele le commande 22 Et puis a demande 26. 27 (*fehlen*  
*A*) 28 (dama a g. m. vint *A*) 32 de mal f. 33 p. deles parti  
 35 f. u mors u o.

**137.** 2 devalent 6 (Puis est montes sor .i. esclame *A*)  
 7. 8 (*fehlen A*) dames .ij. e. 8 keute 10 Jouste lui sient l.  
 a l. *Nach* 10 Les .ij. courtoises damoiseles Qi molt erent plaisans  
 et beles 11 Si *Nach* 12 De cerf en cerf tout mot a mot Car li  
 aconters molt li plot 13 (delivres *A*) *Nach* 14 Ens en la  
 tour au damoisel Qi le menast ens le castel 15 *A fehlt* Cele  
 16 riens 17 D. il li puise ramembrer 18 cou demande (con-  
 manda a s. *A*) 19 Car junet ot molt l. 21 Si li o. molt t.  
 22 e. tout a. 23 De nombrer 24 q. il ot mangiet a.  
 25 comme lui v. 26 v. jesir 28 Bien matin a 30 il ot b. et  
 bons et g. 33 fors *fehlt* q. venir le 34 convoient 35 (d'  
*fehlt A*) 36 Que en lost *fehlt* 37 Lost c.

**138.** 1 se d. 3 Des gas et des (tornoiement *A*) 4 Qi  
 5 l. aimment tel p. (plais *A*) 8 (D corder *A*) del f. 9 nen  
 10 le c. 11 T. est fel et *Nach* 11 Envers lui est celui viaire  
 Que on ne li puet nul mal faire 12 Nenvers l. noson aproismier  
 13 p. lui c. 14 (Tos ses hommes a lui m. *A*) 15 L. se commence  
 a p. 16 (*nach* 16 Quil *A*) Kil pora faire de tel cose 17 ne li o.  
 18 (tant *A*) en v. 19 Que em f. trop *fehlt* 20 Et *fehlt* Sil  
 21 Nen estordra *Nach* 21 Viel ne jouene petit ne grant Si sera la  
 perte plus grant 23 (p. o le pl. *A*) 24 mouvront 25 pour  
 perte ne *Nach* 25 Ja niert a nos oirs reprouve Que ja fuiant soions  
 tourne 29 ki a. 31 Or veut que soit oi sa. 32 dreche  
 33 d. si ke tout 34 B. dous o. or e. 35 Molt voi v. h. e.  
 37 Q. il ne fussent *Nach* 37 Or faites bien si mentendes

**139.** 1 A f. a o. voles *Nach* 1 Dor en avant vostre barnage  
 2 Laiens par cui que soit *fehlt* Mandes itant vostre barnage 5 tiennent  
 6 (Rende *A*) Rengent 7 Et Kencore l. creantes 8 Q. encore l.  
 e. l. *Nach* 8 Aler quel part que il voront Si ke ja membre nen per-  
 dront 10 d. li r. 11 ferons nos 12 Et sil les 13 (se il  
 b. *A*) 15 aient 17 L. ne soit v. 18 Ves en chi m. g.  
 orendroit 19 m. en e. 20 droit est en la tour 21 t. sacordent  
 22 Et il *fehlt* T. dient a. r. et loent 23 (Quenquensi *A*) 24 De  
 la tel 28 ai de cou acreantere *Nach* 28 Et lor plaisir et lor  
 voloir 29 c. tot por voir *Nach* 30 Plus poissant ne plus adure  
 Plus tres vaillant ne plus vassaus 31 Artifolaux (Protofila *A*)  
*Nach* 31 Li rois la bataille creante Cil meismes sans plus datande



32 A dit ke el mesage iroit      *Nach* 32 Et devant la dame droroit  
 33 A li por *fehlt* g. pour le droit m.      34 (Saucuns sosoit vers lui  
 l. *A*)      36 Maintenant des      *Nach* 36 Trestous armes de toutes  
 armes Son escu prent par les enarmes      37 Si broce et point  
 comme r.

**140.** 1 ci ca (Richebore *A*)      3 Et *fehlt* Cil ki gardoit cele  
 p.      *Nach* 3 Estoit as aleoirs desus Quant voit que ni venoient plus  
 Si ne vaut la ville esfreer A lui vaura ancois parler Kil le laist entrer  
 en la porte Savoir ques nouveles aporte      4 Li portiers c.      5 lapiele  
 fierement (crient *A*)      6 (ore *A*)      *Nach* 7 Par mame sore te tenoie  
 A ce piler te hurterioie      8 (tost hastivement *A*) toi d.      9 S. or  
 vons h. bielement      11 d. ancois ce c.      13 (ja le pie ni meteres *A*)  
 15 Que d. te doinst or m. ahain      17 (Ca p. *A*)      18 herbiere  
 20 (solee *A*)      21 Mesagiers sui en      23 cil      25 Artifolaux *u. s. w.*  
*Nach* 27 Car de lor parole na cure A la tour vient grant aleure  
 28 Si est descendus      29 fait o son      30 s. bon d. sejourne  
 31 (A lolivier la araisne *A*)      32 (Arthofilas *A*)      *Nach* 33 Rois  
 u aumacour de tudele Ne fine se vit la pucele Qi en son palais seoit  
 A ses barons conseil prenoit Kele se poroit contenir Atant garde si  
 voit venir Par le sale le mesagier Qi estoit orgilleus et fier      34 Ar-  
 tifolaux fiert a      35 se *fehlt*

**141.** 1 Si li dist d. or (sees *A*)      2 (Mismes li r. a *A*) r. ti  
 sire a toi m.      3 Si te m.      4 Que tost la v. ne li      5 Et si te  
 met      6 P. ai et      8 g. te l.      9 ne te d.      10 (que en sauroit  
*A*) q. truande feroit      11 le      12 (Ce ce sen droit e. *A*)      13 (Sacies  
 qui p. t. la d. *A*)      14 Si male passions mestende      16 (live *A*)  
 18 lot l. (laidengee *A*)      19 C. faus et comme derves      21 b. en j.  
 (a en jun *A*)      25 si v. e. e.      26 (En estes v. a. *A*)      27 (si  
 grant m. *A*)      28 (i *A*)      32 (revenries *A*)      33 *nach* 34 Qi me  
 guerrioie nuit et jour      34 Con se contient v.      35 Je c. bien q.

**142.** 2 Contre ki il sen veut p.      3 de raler      4 En sa  
 terre q. i v.      5 i demourra      6 (Artolaus laidis *A*)      8 Si  
 li a.      *Nach* 9 Se uns hom li eust cou dit Ja ne leust mis en respit  
 Que erranment nel afolast Par couardie nel laissast      10 Mais nen  
 moustre pas s.      11 Fors ca la      12 Feme estes ne      13 Se  
 volentiers d.      *Nach* 13 Tous jours ai oi reprouvier Con ne doit a  
 feme estriver Car tous jours feme estudie A dire honte et vilonnie  
 14 ne mesmervel      *Nach* 15 Car comme feme dit aves Feme a  
 davantage les des En tous les lius u ele siet Molt est or faus se ne  
 li siet Ki a feme juer commence Tous jours estrive tous jors tence  
 Tous jours veut avoir le fretel Tous jors est plainne de revel Toutes  
 eures veut commencer Et de si en la fin noisier      16 estes et feme  
 s.      17 M. cou v.      19 U tant v. d. delivrement      20 (qui le  
 desdire *A*)      21 doive      22 Per a per se vous en      24 Mar en

aurois dure e. 26 v. dune e. 27 Dont e. d. g. vilonie 28 Car  
 ele dist oiant trestous 29 (jor *A*) 30 (*fehlt A*) 31 Que .i.  
 ch. t. 32 (Q. p. s. e. seul combatroit *A*) 33 A .ij. 34 il  
 ne *fehlt* ni a nesun d. 36 Se ensi le v. si 37 P. tel couvent

**143.** 1 li *fehlt* .ij. des millours 3 contre iaus en ira  
*Nach* 4 Tele cure fu sele peüst Que volentiers sen repentist 6 E.  
 ont la b. emprise 7. 8 *fehlen* 10 P. tel 11 (Que lors rendera  
 Lodient *A*) 12 (sen istra erranment *A*) 13 (Au p. *A*) 20 Et  
 puis si se met a *Nach* 20 Au cheval vint si monte tost Ne fine  
 si vint dusea lost 22 (Avoiet *A*) *Nach* 22 Entre la damoisele  
 et lui Et les ramprosnes et l'anui Que la dame li avoit dit Quant li  
 rois lot si en sourist 23 d. cele p. *Nach* 24 Encontre moi par  
 saint richier Ja diex ne men puist consillier Se vient en lui se ne li  
 vent Jamais en len mien ensient Ne me membre de la viutanche Quele  
 ma fait par sa beubanche 29 *nach* 30 Avoit fait icele a. (Quod *A*)  
 30 son grant s. u p. f. *Nach* 30 Mais fust ore au commencier Ja  
 tant ne seust angoussier Nus hom ki de mere nes fust Que jamais  
 bataille i eust 31 M. trop est tart a. (tar *A*) 32 Car t.

**144.** 2 tienent et coi et 3 M. ait ki sest m. 4 seul  
 fel d. 5 d. sire cavons 6 se vous les dites 9 Cou kaves  
 buves 10 Ja de n. 11 v. ases miex ke folie *Nach* 11 Par  
 sens convient cose mener C'il ki veut a bon tor torner 12 riens  
 15 (plaindere *A*) 16 en venoit 17 *fehlt* 19 Que ni a nul  
 diaus tant soit ber Qui ja en ost armes poster La pucele par mautal-  
 lent Tous les laisse ensamble cent Si se depart comme dólente Et prie  
 que la male entente Lor envoit diex procainement A cele recreande  
 gent Ki si bien lorent confortee 20 En sa c. sen 21 P. des  
 biaux iex de son front 22 p. avec li 23 li portent *Nach* 23 Au  
 plus que pueent le confortent 24 (scsmaera *A*) 25 Que d. d. li  
 secourra 26 U. c. i ot molt b. 27 (o *A*) apiela *Nach* 27 Qi  
 molt fu sage de parler Et dun bien grant conseil donner Ce fu cele  
 ki plus amoit Sa dame et plus chier tenoit A cui plus pesoit de son  
 mal Em pies se lieve en son estal Et dist dame confortes vous Par  
 diu le pere glorious Male fianche avoir porres A chiaus en qui aban-  
 donnes Vostre tresor vostre riqeece Guerpi vous ont a la destreche  
 Mis vous ont ens el couvenir Bien vous en devroit souvenir Se a  
 honour poies finer De cest plait a vous racorder Pour viex tous jors  
 les tenriies Et mains vous i fieries Pour cou que tout vous ont falli  
 28 Mais or ne vous e. ci *Nach* 28 Diex nest ni malades ne mors  
 29 En lui est tous vostres confors 30 Qi or peüst au mien espoir  
 31 Le tres bel ch. avoir 33 ceste 35 Je croi kil nous 36 donne

**145.** 2 i. tout a 3 (S. sor mon ceval a. *A*) 4 f. en nul  
 samblant 8 Q. maintes f. 9 Mainte o. 11 Jen a. .i. tout  
 s. f. (vos en a. *A*) 12 (reonde vaille *A*) 14 Car jou nai

17 est molt p. 18 Molt sa. 19 Nequedent 23 cou molt b.  
 24 Que *fehlt* de .viii. j. ni d. 25 Nou 26 va le pas 28 a  
 molt b. 29 (*von A auf der folgenden Spalte wiederholt*) 32 Que  
 au tier jour a tost t. 33 Carduel 34 (est triste et *A*)

**146.** 1 Qui estoit apeles fregu 2 (kil *A*) 3 Et ke  
 4 Si estoit li molt *fehlt* 6 (par .i. lande *A*) 7 en Hupelande  
 (Parmi la terre de P. *A*) 8 (Ingegal *A*) 9 (.K. *A*) 10 Arragouce  
 12 Eres en E. estoit 13 Vers G. tourna Lanselot 15 m. acompli  
 16 Que en ceste queste en a. 18 icel quest. *A P* (establiroieroint  
*A*) *Nach* 19 Cis jours fu establis et pris A ce terme kil orent mis  
 21 De le j. 25 lor c. 27 (nus *A*) 28 ele *fehlt* a. toute se.  
 29 Si ne mais *fehlt* 30 Et se 31 Com pora faire m. 32 Me  
 d. 33 Ca moi 34 L. je li cuidai 35 ja *fehlt* aurai nul m.  
*Nach* 35 Traie lai et engignie Car aillours se fust porcacie

**147.** 3 Ken .XV. j. 4 Et volentiers v. 5 Je nai 6 De  
 cest j. ne de cest t. *Nach* 6 Que jou vous oi ramentevoir Ne me  
 poroient nient valoir Mais se plaist vous ensaignies moi Si feres comme  
 courtois 7 Si me d. u 8 sel trouvoie 9 Gauvoie *u. s. f.*  
 (Glamoie *A*) 12 Q. tost n. en o. 13 Cele au c. le roi 17 (Mais  
 e. *A*) 18 (Trestote Glavoie passa *A*) 19 Que ni oi a. *Nach*  
 19 Domme qui len desist noient 20 Tant fu ele plus tres d. *Nach*  
 20 Li termes fu aprochies tant 22 Et *fehlt* termine 23 F.  
 seulement .iiij. 25 La damoisele sen revait 26 rien *fehlt* D. que  
 riens ni a fait 28 U d. 29 eure de n. (passa *A*) 30 sen t.  
 31 (Par dales u *A*) M. en la 32 fait i a. 34 (cel ch'r g. *A*)  
 35 Si en ert trestoute esmarie *Nach* 35 De la paour un poi soublic  
 Une bonne liue francoise 36 le t. 37 Sesarde aval en .i. l. l.  
 (laris *A*)

**148.** 3 si li 4 D. est nee et 7 (Ce fu *A*) 8 Nekedent  
 9 (biel *A*) *Nach* 9 Com feme bien endoctrinee Et de langue bien  
 emparlee 10 (F. loi si dementer *A*) 11 (e. vos ne me celer *A*)  
 13 nert a vous e. 17 chevalerie *Nach* 17 Ne joune sai qui est li  
 sires Mais cou me samble kil est riches 18 Qui a chi fremete  
 tant b. 20 (sacie *A*) 21 Anuit mais vous i h. 22 Car v. a.  
 m. bon o. 23 (g. a .i. c. *A*) casel *Nach* 23 Nus fors moi  
 demourer ni puet Avant aler ne li esteut 24 (l. drois q. *A*) tant  
 ke 25 S. .v. m. 26 la meschine 27 venroit *Nach* 27 La u  
 sa dame herbe goit 28 (richeborc *A*) Fait la pucele ains la. 29 Puis  
 me p. miex c. 30 Et ma d. sachies de fi 34 e. ichou verra  
 35 secons 36 kest

**149.** 1 v. ma bele s. 2 Ja d. n. suefre a 6 cestui  
 8 Nonques nul nen ot 9 Nonques nul c. 10 un *fehlt* 11 Quele  
 a .i. castel 13 oi *fehlt* 14 il *fehlt* 15 si kil eust  
 18 (Quele plus *A*) p. remanoir ne 19 Ains en vint cha sans

(vient *A*) 20 (De s. en *fehlt A*) 22 ch. ke jou . 25 Mais  
 cou g. dura 26 que safolera 27 Ains kele 29 (ot molt  
 li *A*) 30 Ma chiere a. 32 r. huimais o 33 (Et patin *A*)  
 34 (meteres *A P*) 35 (*auf der folgenden Spalte in A wieder-*  
*holt* 36 conter

150. 3 Que *fehlt* Se ele *Nach* 3 Con vous dites ke ele  
 ainme Celui ke si souvent reclainme 5 Et *fehlt* jonques p. 7 Q.  
 li r. premiers laseja 11 (cesteste *A*) 12 (chevalier *A*) 14 r. a  
 duel et a 15 b. pour sa 16 (muis *A*) quier *Nach* 16 Nen  
 truis mie par saint Ligier Mais ne le kerrai en avant Diex li doinst  
 bien et joie grant Et boine grande aventure Certes se jou fuisse aseure  
 17 *fehlt* 18 Se jou en nul liu le 19 Tant p. a. je li p. 21 Ja  
 tant e. 23 Ne por coi me *Nach* 27 Endroit nous le male partie  
 Demain sera toute saisie La terre ma dame et si fie Jamais naura si  
 son cuer lie Jamais quest cou que jou ai dit Ele li duerra molt petit  
 Ele socirra demain a prime Jel sai bien de sa main meisme Donques  
 si prenge ki vaura La terre ja ne len caurra 28 la pucele 29 Et  
 f. le baise et a. 30 (descende *A*) 31 (Car ma foi avant venre  
*A*) 32 En avant puis ke moi est b. 33 cest c. 34 Prendrons  
 36 Il *fehlt*

151. 1 q. jem p. 2 Q. jou venroie a hui vespri (a lui me  
 di *A*) *Anstatt* 5. 6 Volentiers vous demanderoie Et molt bon gre  
 vous en saroie Se vous me faisies asavoir Qi ocist ce diable noir  
 Dame par diu le glorious Ja par cou niere mal de vous 7 (Dame  
 dist il m. *A*) Se cuit tres bien mien e. 11 Co (*auf der nächsten*  
*spalte in A wiederholt. Das erste mal:* 11 Car je le 12 Car nie g.  
*A*) Car niere *Nach* 12 Jou li vi lespaulle crever Et lespee ou  
 cors bouter Jel vi caoit et trebucier Et se li vi le puing trencier  
 13 Et *fehlt* c. se h. (herbergai *A*) 14 l. en lost (alai *A*)  
 15 g. destruit 16 De ses millors barons ce cuit *Nach* 16 Car il  
 est chevaliers vaillans Preus et hardis et combatans 20 a lenvair  
*Nach* 20 Non .iiiij. se ensamble fuissent Et il sa mort juret eussent  
 21 vos *fehlt* 22 Ken 23 si i s. il *fehlt* sejours 24 .ij.  
 jours 25 M. li termes ert trop p. 26 Kil ert 27 Sire fait  
 ele voir ai 32 d. cou sachies 34 Ne voloit cele 35 a *fehlt*  
 doune a grant p. 36 De si kel val du fons lenmainne 37 Et  
 toutes voies c.

152. 1 Et d. *A P* diex 3 Ki la 4 f. gaires p.  
 6 Dolousant sen vait 7 De si a r. (rikebore *A*) 8 Sa d. trueve  
 en mi 11 (joe *A*) 13 Ne leust mie r. 14 e. de p. 15 Que  
 en un mois ou lonc d'e. 16 la mescine v. 17 le va s. 20 cele  
 21 plaisent ne li delis 22 ait point de fiance 24 s. arriere p.  
 24. 25 (*auf der folgenden spalte wiederholt A*) 25 (Si baron len  
 ont *A*<sup>1</sup>, Si baron lenon len ont *A*<sup>2</sup>) 26 f. se pasme 27 Pour c.

30. 31 (*fehlen A*)      32 (Puis que ne *A*)      33 (Et ele lor a dit  
lecors *A*) Taigsies      34 (Fait *fehlt* p. et i. *A*)      36 puist li rois  
del mont d.      37 (Si biel me bien *fehlt A*)

**153.** 2 certes ja      3 De nueces      *Nach* 4 Vous nem verres  
ja la journee Que de nous .ij. soit lasamblee Car jou nel feroie a nul  
fuer Ancois me percera la cuer De misericorde u d'espee Que a lui  
fuisse mariee      5 en la c.      6 p. avec ensemble<sup>n</sup>      7 (lont dontee  
et bien g. *A*)      8 Cautrement      9 lorent g. (garnie *A*)      10 Que  
en .i. lit lorent c.      11 Si cuidierent ke sapaisast      12 Et ke um  
poi se      13 M. caillours      16 Tant fustes de      *Nach* 16 Tant  
longement aurai este Em painne et en maleurte Mais de cou tant de  
bien me va Que a brief terme finera Mes deus et ma dure complainte  
Diex con eusse ore empainte Une espee par mi le cors Si que dautre  
part issist hors Lalemele ensanglentee Dont seroit or je croi finee  
17 Ceste guerre de      18 (qui *A*)      q. je ne b.      20 dont dusca  
demain      21 (fols *A*)      22 le tigne m.      23. 24 (*fehlen A*) que  
*fehlt*      24 quil      26 (jo ja *A*) Q. ja jour son      28 l. pour coi le d.  
(ques ce *A*)      29 as tu d.      30 Seras li tu a      31 ses tu sil est  
*Nach* 31 Il a .ij. ans que jou nel vis Veus tu la morte gent amer  
Mais ja diex nel puist endurer Quil le soit cou seroit damages Se  
hom de si grans vaselages Et de grant biaute ja moroit Certes diex  
trop vil me tenroit Souferroit diex ja fust perie La bontes de cheva-  
lerie La scienche dafaitement Dont trestous li mondes respent Et ki  
au monde est essamplaire Qi trestout alume et eslaire Qui est essample  
de salu De bien de joie et de vertu Ja est il mort ensevelit      32 Nel  
s. Esperit      33 Molt b.      35 ses clartes      *Nach* 36 Plus est  
biaus que nus hom ne fu Morteus ki en cest siecle fust Si a plus sens  
ke Salemons Darmes ne valut .ij. boutons Ains Acilles ne Cornaiaus  
Diomedes ne Menelaus Partenopex ne Tideus Avers icou que fu Fregus  
Dame mon cors mon esperite ypocrite Par foi tu dis comme esperite  
Que cou osas ains reclamer En cui diex veut tout amasser Ne quil  
donna au premier home Qui tout perdi pour une pome Que diex li  
avoit devee Quel traison as tu trouvee Que il soit tiens tont vraiment  
Toi otria il boinement Et samour et sa druerie Quant ce vint a la  
departie Le te donna il et proumist Nenil ancois le mescondist Tant  
ke il venroit au repaire Car il navoit de toi que faire Si sen voloit si  
escondire Aucune cose couvient dire A home quant on le veut faire  
Cose ki li doive desplaire Failli jou dont a ma devise Naie par diu  
le fil Marie .i. seul petitet molt mespris Pour tant seulement que jou  
dis Quil ert le flours de courtoisie Si mait diex nen menti mie Sel dis  
or me sui pourpensee Onques ne fis pour tel pensee Mais pour sens  
si que bien le sai Et par itant le prouverai Quil dist ke il nen car-  
ceroit Autre que empris avoit Ains seroit autre descargies Jai donc  
tort ki li demangies      37 *fehlt*

154. 1 *fehlt* 2 (puisse d. *A*) p. ore b. 3 d. il aporter  
 4. 5 (*auf der folgenden spalte wiederholt A*) 4 Quil se v. n' *fehlt*  
 5 Quil f. a lostel r. 7 (li eusse *A*) 8 (Car trop e. grant biautes  
*A*) 9 (Certes *fehlt* v. mais trop *A*) v. a plente *Anstatt* 10—  
 15 (La face a tote encoloree Con sele fust enluminee Et tant con sil  
 vausist laver Sa face en iaue u en mer cler Que saucuns apres se  
 lavoit Que tos enlumines estoit *A*) 16 Li 17 a. molt ai (ja *A*)  
 18 (venrai *A*) 19 (venrai *A*) 21 (ma *A*) 22 Si ert terminee ma  
 (ma vie f. *A*) 24 La mescine se 25 (Conques ne but ne ne  
 manja *A*) 26 (q. dut ajorner *A*) 27 *vor* 26 (Ne onques ne pot  
 reposer *A*) 28 l. et vient a une e. 29 (Si oi m. *A*) 31 L.  
 meschine seu est tournee 32 sen reva o sa 33 D. m. et c.  
 34 (li m. *A*) lor r. 35 (lor *fehlt* a abandon *A*)

155. 3 (nen a *A*) 4 Que ja 5 v. armes tous p. 6 Dales  
 lui (mies *A*) 7 T. armes desus l. 8 (hautes v. *A*) v. va  
 escriant 9 Darmes d. (vo m. *A*) 10 A. la b. 11 (vees *A*) p.  
 je le d. 12 (Q. doute *A*) ca *fehlt* (vint *A*) 13 ki tant e.  
 14 se *fehlt* 15 V. tost a. cou est g. 17. 18 (*auf der folgenden  
 spalte wiederholt A*) 18 (con le ma *A*) 19 E. anqui seront  
 20 cot degervies 21 moi li f. 22 (d. ens en sa plus hautor *A*)  
 est p. *Nach* 22 (Que en tote sa tor avoit Sans compaignie alee  
 estoit *A*) 23 est (Por ce sole i estoit alee *A*) 24 Pour cou  
 ke pas 25 (nel r. *A*) 27 Cair 28 E. vait dejouste .1.  
 29 terres 30 esgarde 31 E. soi (estrait *A*) 32 vent (veul  
 erranment *A*) 33 Ki si vent 34 Ne qui ja le 37 ke finee ot se v.

156. 1 De d. que ele a s. 2 Biaus 5 Ja par v. nert  
 mais s. 8 De nous s. 9 Cest jour ne m. 10 commant  
 12 s. cors de 13 met *fehlt* 14 laissier soi 16 Killueques u.  
 arme 17 (qui done li *A*) 18 *fehlt* 19 Regarde amont v. ce b.  
 20 *fehlt* 21 p. bien le regarde 22 ensi 23 Le f. alumee  
 24 P. esgarde p. alumoit *Nach* 24 Et tous jours plus et plus crois-  
 soit La pucele ki cou esgarde Cuide que cele fores arde Et ke dou  
 ciel ait fait signe De la crois ens el front se saigne Si sest .1. poi  
 arrier sachie A tant ist par une cauchie 25 emportoit 26 me r.  
*Nach* 26 Qi demandast par estoutie 27 estoit *vor* si 28 p. pour  
 tel e. 29 (Car *A*) 31 mousterrai briumant 32. 33 (*fehlen A*)  
 33 Que la 34 Ce fu 35 Qi en 36 Ot. .1. petitet (rouselies  
*A*) 37 Si fu (moillies *A*)

157. 1 (solaut *A*) 2 (r. par la *A*) peinture 6 Plus  
 reluisoit et plus fl. (reflambot *A*) 7 (Molt e. *A*) 10 (U ne se  
 donnast jamais g. *A*) 12 v. nen issist 13 s. vis t. 14 He vous  
 16 (venres le dront *A*) 17. 18 (*fehlen A*) 19 (sa foi ni *A*) *Nach*  
 19 (Ne nul autre devisement *A*) 22 (*fehlt A*) 24 (ja *A*) q. a diu d.  
 26 Caillours tenissies 28 Et *fehlt* 30 Jai chi u. b. a f. 31 Moi

et mon neveu o. 34 (d. et por mon regnes *A*) 35 t. me tient  
36 Molt me. que il ne

158. 1 voi pas a. 3 ne cremes m. (meie *A*) 6 bataille  
8 (nest .1. mie *A*) *Nach* 8 (Estes vos donc afans jumens Entre  
vos et vo compaignon Au vies tant jugier soloit on Que doi jumel se  
combatoient Encontre un sapiele estoient Cis jumers est depechies *A*)  
9 (g. dols et g. p. *AP*) 10 regardee 13 Ken la 16 (Ains  
que aies male aventure *A*) 17 Artifolaus 20 ire 21 (Qu'  
*fehlt A*) 22 est (fust *A*) 23 (ovols *A*) 26 Es ce (ce  
*fehlt A*) 27 C. vous que s. si prous 30 fuissies 32 q. jou d.  
s. Pol la. 33 la. ja m. 35 Saura l. d. grant dolour 37 (lor *A*)

159. 1 (Anchois *A*) que dilluee d. 2 Premiers 3 et  
com s. 4 (si *fehlt* me aames *A*) 5 (*nach* 6 *A*) 8 Venir li  
doit devant loie 10 Calenc que voi si *Nach* 10 En son cele  
tour molt pensive Et de garder ca jus estrive Se or sui devant li  
couart Ja dame dex mon cors ne gart 11 Or voel e. drois vrais amis  
12 ensus desfis 13 (parlement *A*) 14 (An doi *A*) 17 Pour  
chou kil v. cele le v. 18 c. tenroie 19 Lor tour 20 eslongies  
21 le bon e. 22 (sere *A*) 23 Si f. 25 com chou f. (castials  
*A*) 26 Artifolaus 27 flamboie 28 (Le cuer li *A*) 29 (*nach*  
30 Le chevalier a abatu *A*) 30 (Et il fu de molt g. v. *A*) 31—  
36 (*fehlen A*) gouniele 34 chevaliers son c. 35 joindre  
36 Iaraimme 37 Sanglens t. (Tot mort *A*) et sans ame *fehlt*

160. 1 (Car ele a au cors e. p. *A*) 3 cil remest el pre s.  
5 Tes s. (saude as a por mie *A*) *Nach* 5 Dont bien consirer ten  
peusses Asses fust mius tu ten fuisses 6 (sel s. *A*) 7 (Bien *A*)  
8 (Cui caut *A*) le ch. 9 aures a aumais mie *Nach* 9 Dor-  
mes vous ore ne vous poist En dementiers que il vous loist  
10. 11 *nach* 12. 13 11 De d. bonne m. 12 Hui matin trop tost  
vous vantastes *Nach* 15 Lors espouronne le cheval Parmi la pree  
contreval Va et vient et si se deporte La lanche droite en sa main  
porte 16 Et respoint 18 Car b. set cot 19 (Que le v. *A*)  
21. 22 *fehlen* 23 Mais li r. est forment dolant 24 Q. si tost i  
est s. n. m. (n. et est *A*) 25 (blast *A*) confors 26 (quissoit  
*A*) 28 Kentre (le v. *A*) 29 Tant dis com il v. (quil le v. *A*)  
30 (prarie *A*) 33 commande 34 (Jo len ai garde et bies sine  
messier *A*) en Soit g. et mes sers 35 (meistme *A*) respiters 36 Sc  
s. v. tous e. 37 departes *Nach* 37 Cestui nempourteres vous mie  
Couvres vous car je vous desfie

161. 1 li refait 2 a *fehlt* d. et li rois saut 3 Par  
couardie par m. 5 Si le f. que 7 li brise ens el c. 9 Neque-  
dent t. la *fehlt* li *fehlt* 10 p. envers a 12 (r. molt durment  
*A*) 13 v. ne poroit r. 14 Se tost ne 15 la teste de lui  
16 Se jou eusse en 17 mon 18 V. priaisse m. *Nach* 18 Quant

je veisse apertement Que dou relever ert noient Il na homme el siecle  
 vivant Se il veist la mort venant Que forment ne le redoutast Se se  
 vie nul point amast Sil peust seul merchi crier La mors fait molt a  
 redouter 19 Nest pas merveille la m. f. (mesmerveil A) 20 avint  
 a r. 23 nel d. mie t. 24 Se il la m. puet e. 26 feisse  
*Nach* 26 Se jou en liu de lui fuise .c. fois anchois se jou peuse  
 27 Le requesisse et depriaissse 28 (maisse A) 30 nequedent  
 32 Et d. 34 (U le p. v o. A) 36 Ca contre lui na mais v.

162. 1 F. ot 2 Et crie 6 Laraisonne et d. 8 o. u del  
 10 A Artu le 11 O tes harnois od t. 14 Toutes voies (v. par-  
 donrai A) 15 sachies bien (vaurai A) 17 le d. 18 En  
 toutes p. en tous cuites 20 *nach* 21 *Nach* 22 Bues et vaches et  
 lautre avoir Li rendes tout a son voloir 26 (roi vait A) 27 nen-  
 scaperoit 29 (Tot si com lavoit d. A) 30 Que le f. a son  
 31 Si com ot devise le 33 quanque 34 s' *fehlt* 35 D. si  
 lonc r. court 37 Si li sot molt bien escarnir

163. 1 premiers 2 Avoec li mist q. 4 lot c. 8 Quen t.  
 9 U il consivre le poroit 10 Tost et tel l. li rendroit (donera A)  
 11 Comme vers *Nach* 12 Et li rois li escarnissoit Le message  
 trestout feroit 13 sa f. 19 li creanta e. 20 (Atatant A) A.  
 li dui 21 (tor A) 23 Q. ensi le v. (retotorner A) 24 Ke  
 ni ne 26 (le *fehlt* A) 27 As iex 29 (est *fehlt* A) 31 Vait  
 vers la v. chevaucant 32 P. soi a. tot avant 33 m. envers la  
 meschine 34 A l. s. a c. e. 35 (ricebore A) 37 Si v.

164. 1 j. devalee (avolee A) 2 a. pour proier 3 (la tor  
*fehlt* A) t. a. l. moustier *Nach* 3 Ki ert molt nobles et molt chier  
 4 (si sorison A) sa raison 5 Vers la t. en e. r. 7 tel e. 8 ot  
 outrages grans 9 Et *fehlt* f. encor autre tans 11 D. dolour et  
 grant joie aura 12 Sil p. pooir 13 Con puist duel et j. a.  
*Nach* 13 Dune aventure seulement Et jou cuic au mien escient  
 14 ceste prime j. 15 s' *fehlt* 17 (Que il ni c. pas r. A)  
 19 (Qui tant li ot fait de contraire A) 20—23 (*fehlen* A) 22 Q.  
 ele s. 25 se le 26 (dit pucele e. A) 28 tenrai (retenra A)  
 29 Car ne va mie a mon g. 30 Et si men *Nach* 31 Et dou  
 tout a ma volente Ja jour ne fuissent mais cuite 32 Li fief que  
 jou vous lais e. 34 confonge 35 Car na *Nach* 35 Mes nies  
 gist mors en cele pree Moi meismes eust il cauppee La teste ke jel  
 sai de fi Se neusse crie merchi

165. 3 Kichou le c. 4 (en son e. A) 6 s' *fehlt* *Nach* 6  
 Onques ne seuc ke il devint Ne en quel liu sa voie tint 7 la puciele ot  
 kil a 8 pourpensa .i. petit 9 Et dist apries q. 11 Chou  
 creoit ele s. d. 14 (acoillie A) *Nach* 14 Lors li requit de sestin-  
 ciele Ki sa dolour li renouviele Tant est dolante et effree Qua poi  
 quele ne chiet pasmee Nequedent auques se couvroit Si que nus



diaus ne saperchoit Mais .1. poi est descoulouree As chevaliers dist a  
 celee Ki nest haitie con vauroit Ne comme mestiers li seroit 15 A.  
 sus el p. en v. 16 v. pas f. lone p. 18 Teus com f. li seut a.  
*Nach* 18 Car autre part me couvient mordre Pour sivre ma matere  
 en ordre Et il est tous drois de trouveor Quant il commenche aucun  
 labor Que de nului ne doit blasmer Mais bien die sa volentet 19 r.  
 ki s. m. a f. 20 tout a 21 Quanque 22 sen tourne et  
 23 lor os est toute e. 24 Quant la 25 mate 26 Et *fehlt*  
 Arthofilant ont m. trouve 28 c. ont t. 33 Aide faite a s. n.  
 34 (Quil a. A) Ki vaillans est cortois et preu *Nach* 34 Et estoit li  
 miudres de nous Adroitement voie et secours Kil nous amoit et  
 chiers tenoit Et tous jours nous esbaudioit 35 il por coi p.  
 36 moi fu ge 37 Itel eure je v. p.

166. 1 Que *fehlt* avoec m. 2 ceste 4 Quant uns (Se  
 vers s. escapas A) 5 v. afolast 6 Car ja ne (lor f. A) *Nach*  
 7 Cest uns dyables uns maufes Ki entre nous est converses 8 M.  
 ait icil ki 9 f. il ma 10 n. kil a o. 12 c. guerpier 13 *fehlt*  
 14 Se je 15 Lors v. ces tres destendre 16 *fehlt* 17 (r. a fait  
 son tre p. A) 18 len f. 19 (Tost A) 20 s' *fehlt* 21 s. point  
 de 22 Corbalande 23 Cardueil *Nach* 23 Si mainne od lui  
 molt biele gent Tout sont arme molt noblement 25 Cun (Con A)  
 de grant s. 26 ert molt grans 28 grant 29 v. ichou t.  
 30 (Armes est a cel jor v. A) 31 (Tot ensemment c. A) *Nach* 32  
 Sen neveu mort et afole 33 (mai le jor de. A) 35 C. a. fiers p.  
 36 Chantent sons nouveies ch.

167. 1 sa *fehlt* (plénier A) *Nach* 2 Od leeche od joie grant  
 Tele quen trestout son vivant 3 Navoit mais si r. t. 5 Dune q.  
 u orent este 6 Tout livier *Nach* 6 Ke il a jusque a rouvison  
 Par cele vile veist on Les jougleours et les vieles Cantent meschines  
 et pucies 7 m. ert d. 8 Au mangier fu liaue c. 10 La v.  
 11 (sergans asir A) 13 t. dun sap d. 16 s. et dormoit et p.  
*Nach* 16 Ne il ne met pas en oubli Le chevalier que li toli Li senes-  
 caus par sa beubanche Il ne vausist pour lor de franche Se en nule  
 guise peust Tel chevalier perdu eust 17 Que kil manguent 19 *fehlt*  
 20 saperchoit *Nach* 20 Et si entent molt bien et voit 21 (penser  
 A) pensee 22 ne le v. a. adonques *Nach* 22 Pour chou kil le  
 cremoit troubler Quant aura laissie son penser Dont a tous tans li  
 enquerre Pour quel chose tant penset a 26 aporte 27 Au roi  
 Artu qui e. p. 28 Ne fine la r. laskie 32 les 33 Par la s.  
 sen va t. 34 Et voit u 35 (*nach* 36 A) tous li

168. 3 (*fehlt* A) 4 menche 5 (*fehlt* A) 7 a lost asailli  
 10 s. plus l. 11 Et dist *fehlt* Co. si hardi ch. 14 *nach* 13 Que  
 je ni poi trouver respit 15 Et a. tant iseul me d. 16 (Que v.  
 A) 17 s. si d. 18 (m. avoit de A) gabes 19 la pas e. oublies

20 (fals A) 21 a *fehlt* 22 Nonques nen (aves A) ja paour  
 23 venrons (pesche A) 24 A brief t. ne d. 25 (p. estoutie A)  
 26 Ou (Al A) 27 Q. le s. oi si parler 28 baston 29 p. et  
 demi a. 30 brac 31 (s. la rue et jetant A) 33 Et *fehlt* m.  
 tost a 35 p. tenir q. 37 Se vos e. che sot m.

169. 1 ja cuellissies *Nach* 2 Et si deust il molt bien estre  
 Par la foi que jou doi ma destre 3 Vos *fehlt* Trop par estes m.  
 4 ma. tel b. 6 Tout par la v. j. 8 (contraiere A) *Nach* 8 Mal  
 ait cil ki tous jours mal fait Et ki onques ne se retrait 9 (a coi  
 .K. A) 10 (Par . . par A) 13 Que il o. ne 14 A. si pardonna  
 15 Au r. 16 la. diu noble b. 18 Or est li r. a c. tenu 19 M.  
 chier et si louneurent t. (loient A) 22 Ki ke se jut l. r. nenvoise  
 23 a. a s. 24 Q. des taules f. 26 P. ces taules se v. soir  
 28 r. prisons et dans Y. 29 (tant *fehlt* A) 30 tiennent 34 Ains  
 chevaliers not tel corage 35 li rois meismes 36 (Q. mais ne A)  
 metroit 37 Kil m. ne laile q.

170. 1 (fores A) 3 t. de si ca d. 5 son t. 7 Ne vous  
 estuet tant travillier 9 Jel vi en l. f. e. 10 (Richebore p. ne  
 d. A) 14 En l. que vous f. s. 15 (La le trovres m. e. A)  
 mien e. 16 C. il habite en 17 rois li dist i. 19 (Ne fu vel  
 A) 20 Cel conseil autre 24 e. et non par b. (bordes A) 25 Et  
 ens es p. de G. (Gedeordes A) 26 Que .XV. *Nach* 27 Et sus et  
 jus amont aval Et faites crier communal 28 Que c. 30 Qua  
 31 (si rerra A) 32 Dou r. si le r. 33 m. en d. nen ert 34 Et  
 se cil est 35 (je v. A) 37 il saura

171. 5 valt (v. mander loer A) 7 Kil ni 8 Que tout ne  
 vignent t. 9 Sous G. en cele p. 10 (Au tornoi *fehlt* duerra  
 plus de q. A) dura 12 tot *fehlt* li chevalier de 13 (qui estoit  
 p. A) 16 ni ensonne 17 (gainnier A) 19 (*nach* 20 A)  
 20 s' *fehlt* velt 21—23 (*fehlen* A) *Nach* 24 (Ciére faisoit et  
 triste et dolante A) 25 (Si not A) 26 ne li valt pas veer  
 27 que li 29 cho est la somme 30 Et t. (corut A) renomme  
 33 Ot f. 34 (S. puceles p. c. A) 35 f. mander 37 de li b.

172. 1 Kel ne puet t. g. 3 l. talant 4 qui tourt a  
 grant h. 5 Quele vaura prendre a 6 t. garder 7 ne velt  
 ouvrer 8 Il ne len s. 9 Fors que 11 Ki a assamble che t.  
 13 s. pooir le 14 fust bien 16 Cil li 17 Et el na. el  
 demandant 18 peust 19 coutredeist 23 (por veioir A) de c.  
 24 Se le venroit 25 Celui *fehlt* r. Artu si demandoit *Nach*  
 25 Sele chelui poroit avoir Jamais autre naura por voir Fors chelui  
 en nule maniere Chelui este ele tout entiere 26 Et a 27 (A c.  
 a sa. a. A) 29 Jamais ele autre navera 30 boinement 31 (quele  
 f. son t. A) 32 de riens ne sen i. 33 aparlera *Nach* 33 Od  
 soi mena de sa maisnie Comme damoisiele ensaignie Si va parler au

roi Artu Chou fu par lamour de Fregu 34 avant li tans 37 (molt *fehlt A*)

**173.** 1 Oi en a la 2 p. tout en e. a. *Nach* 2 Uns escuiers dit li avoit Ki devant son chastiel passoit Dit len avoit la verite Et pour chou kil fu termine 3 .1. lundi 5 Si f. 6 Li haut baron li a. 9 (*nach* 10 *A*) P. p. et p. l. 10 Estoient 14 Li chevalier a. 16 (r. a tot sa compaignie *A*) 18 sen vint (revient *A*) 20 Ki darmes fu molt bien garnie 21—24 *fehlen* 30 (Koi *A*) 34 (li vaut donner a painne *A*) 36 t. les autres en 37 (sil *A*) cui

**174.** 1 bos issi 2 F. od le 3 Qui *fehlt* P. joins que nesuns o. 5 (aresteus *A*) Si sesmervellent que puet estre Ki ainc mais ne vit solel estre Vers la partie occidental Ne se murent de lor estal 6 Ains sont comme pison f. (paisson *A*) 7 Mal 9 Bien *fehlt* Peus e. dex nous a 11 Ja venrons a .1. assambler (versser *A*) 12 Doloreus cil qui chou saura 13 Li ques tans h. estera 14 (c. atendre losera *A*) lataingne 15 (Ba .K. li senescals sera *A*) 16 (si saloit or *A*) 17 Nenil ja nen 18 Senvers 20 est Kes m. b. et joians *Nach* 20 De cou que sont si perchevans Et plus de chou kil entendi 21 anemi 22 la j. premiere 23 Se or ne li taut les estriere 24 t. il por m. 25 (va to *A*) 26 (.K. *A*) Kes 28 sien 30 (*nach* 34 *A*) 31 fu les .1. 32 Et une fonteniele *Nach* 33 En lescu ki dasur est pains Par vertu durement lempoins 35 En miliu labat dou marois

**175.** 2 Entrefiche le hiaume 3 vit 4 biau 5 e. molt m. 8 Vous a. f. molt g. d. *Nach* 8 Caine congie nen vausistes prendre Ne vausisse pas tant mesprendre Envers vous por .1. bon roiaume Nient en aves fait de vo hiaume 9 (biel *A*) 10 Car p. 13 (N. hom q. *A*) 14 (f. nasse *A*) 16 Jou s. b. villies 17 laguille caupast la male 18 Quant aures f. tale 20 e. molt e. 22 Et se v. n. en ouvreture 23 (i *fehlt A*) debes molt bien l. 24 vaura 27 Dou marois 28 par meus 29 Se nen fust par la gambe t. 32 repaint 33 vit 34 comperent s. atour *Nach* 34 Fierent sour lui par grant ravine Na jusques ale geu de lespine Isi tres noble poigneour Au double lor rent lor labour 35 nest *fehlt* q. il sen 36 Nencontre qua t. *Nach* 36 Tous jours retrait parmi les rens Et sus et jus et en tous sens

**176.** 2 demanant 3 si v. v. 4 Na cure kil v. guencir 5 li retorne lauferrant 6 ens *fehlt* lescu de d. 7 Si le f. a la t. 9 la trache 10 (To *A*) La u il vait jointe la plache 11 (abat tot *A*) abatoit e. 14 En la fin 17 que se 19 s' *fehlt* retrait 21 lestre c. 22 s' *fehlt* 24 Que (gaaig *A*) 25 Que il 27 dans 28 Car il aide et s. ot 29 Ecele 31 (vaillant *A*) 32 Et m. est de cho m. (mervillant *A*) 33 Que

o. nel voloit atendre 34 A nul 35 (For A) 36 Mainte siele  
a h. f. voler 37 ch. et m. m.

177. 1 Il c. tout que s. f. 2 C. en ch. ne remanoit 3 ch.  
si le f. 5 Le loe t. com il p. p. 7 Nes *Nach* 7 Que si cop  
ont pesande main Et kil nest pas a ferir vain 8 Naine m. tes cos  
ne vit d. 9 ne p. 11 ke il lot f. baignier *Nach* 11 Ens el riu  
de la fonteniele U il fist la tour de boieile 15 ot 17 P. a. soi  
au b. 18 a lasamblee 19 la 21 saprester 22 kil a.  
23 Tout vraiment et si c. 24 Kil ot 25 ne si vait 26 guise  
27 Sen ist dou b. devers 30 de .ij. molt acesmee 32 P. le  
destrier a 33 la 34 Ert v. (devant A) 35 doi viennent e.  
36 L. droite enbrachies escus 37 Cil doi se entreferus

178. 2 (que d. *fehlt* A) Ne que de faus ploion 6 Enmi  
la bouche 8 remest (poitra A) 9 Narchon de s. a pechoier  
10 P. sus 11 (faic lever A) gambes levees 12 recommencent  
les meslees 13 (Des des ch. A) 14 Illuec v. *Nach* 14 Desploie  
et au vent venteler Et ces chevaliers assambler 15 .i. c. (Lun  
chair A) et autre 16 .i. j. 17 (Ains A) 19 tous dis en la  
21 a. a e. (atentre A) 24 (hue A) 27 mon signor Gauvain le  
27 En oirre est li rens desrons *Nach* 27 Pour iaus veoir et regarder  
Se cil doi vauroient jouter 30 Molt b. 31 Que cest Perchevaus  
li Galoys *Nach* 31 Por tant .i. poi le refussa (laraisonna P) AP  
33 Que il ne li velt h. f. 35 nel

179. 1 Moi et vous *Nach* 1 Tornes vous si feres savoir Je  
vaurai ankenuit savoir 3 Ancui v. 4 q. chi nous departons  
5 ses sermons 6 (Grant h. et g. angoisse en ot A) 7 (Ases  
muis vausist estre mort A) 8 Que 9 Lors set il bien sil g.  
10 Que tout esteroient s. 11 par 12 *nach* 13 chou kil ne li  
velt g. 13 li vait tel c. f. 15 (Li a f. a r. p. A) 16 q. gre  
que il 19 d. a son 21 Ki plains estoit de grant air 23 La  
autressi bien *fehlt* AP (reconnee A) *Nach* 23 Con se tous jours  
eust este Od lui em pais et converse Cautre fois lavoit asaie Et se  
il or nel met a pie Dont ne fist il onques proueche Molt tres grans  
vers lui sadreche 24 Si f. 25 Tout envers labat el 26 (res-  
corres A) 27 grans 28 satarde (se tairde A) 29 Ense la  
f. g. (et lee large A) 30 (entres en la forest c. A) 32 *nach*  
33 Et cil devers lautre p. (de lautre A) 33 la 34 entire  
37 (Trestout loent A)

180. 3 Le v. mien 5 En vint 6 G. au c. (al cor A)  
7—12 (*fehlen* A) 13 (Bons *fehlt* ne le tien a A) 14 conte  
*Nach* 14 Jai oi dire en aucun liu Que cil ki a mestier dou fu Le  
quiert au doit ens el fouier Je vous sui venus proier Pour mon besoing  
et pour antrui Que nuit et jour em paour sui Et pour autrui et pour  
le mien 15 Lodiien 16 *fehlt* 17 Que *fehlt* peres 20 (me

fies *A*) 21 uns rois trestous 22 (Bien a .1. mois que le s. *A*)  
 23—26 *fehlen* .XL. d. 27 Nus (Bataille en prist envers le roi *A*)  
 28 (preu et cortoi *A*) 30 (est soie a. *A*) est nen p. 34 vos *fehlt*  
 p. tel conseil de 36 et 37 ki

181. 2 M. bien s. nul 3 de vrete bon ne 4 donrois si l.  
 9 chou 10 Et la v. h. vauroie 11 (Se dius mait se je pooie *A*)  
 12 (par *fehlt* *A*) 17 nel s. dou *Nach* 17 Ne cuidies pas que jou  
 vous bois De tont le mec en vostre cois Queres tel qui soit convenable  
 Gardes en la reonde table Se nul en i a ki vous plaise 18 (ele  
*AP* s. Nichaise *A*) *Nach* 18 Oil trestous communaument Car il sont  
 preu et biel et gent A millour dame que ne sui 19 Or s. que jou  
 ne *Nach* 21 Ne nului que jou tant amasse Ne sai pour coi le vous  
 celaisse 22 jo c. 23 ni d. 24 T. eust p. de v. 26 d. sil  
 vous siet *Nach* 27 Et mi baron le loent tuit Pour chou si sai et  
 croi et cuic Que jou nai pas mespris granment Quant le requis par  
 loement 28 r. respont a. 30 (Que que c. *A*) vous requeres  
 31 (ul il *A*) il maint ne dont est n. *Nach* 31 Nonques nel vi mien  
 ensiant En tous les jors de mon vivant 32 (Se cil nen est q. *A*)  
 34 Ki p. 36 Et s. blanchart

182. 2 C. prendrai sel *Nach* 3 A lui ai mis mon errement  
 4 r. lot et puis li dist 5 Nel p. de je cuic 6 Car ne *Nach*  
 6 Tant soit or nostre consillier 8 v. orgillous et 10 G. le  
 dansiel *Nach* 10 Car sans chelui nient ne savoit Et de chou nus  
 blasmer nel doit Car il est loiaus et senes Et si est li plus atemples  
 Qui onques montast sor cheval Ainc en sa vie ne fist mal Se forche  
 ne li faisoit faire Li rois qui de lui ot affaire 11 Lapielle et il v. e.  
 12 Lors li a conte molt b. 18 (De co fait p. *A*) Del t. *Nach*  
 20 De mes garnemens courees La jouste aurai se vous voles 21 Et  
*fehlt* Se il *Nach* 22 Ja nen ert si vilains chou croi Sil velt kil ne  
 parot a moi 23 ne v. 24 metra en la. 25 m. len merchie  
 29 che m. (m. est li consaus pris *A*) 30 (l. quant fu matins *A*)  
 31 *nach* 32 G. li senes 32 ens es p. 33 Fait son cheval tout  
 ensielant

183. 1 les reconnessanche 3 (i cuide a. *A*) 4. 5 (*fehlen*  
*A*) 9 Quant se r. si 10 Sus devers destre une clarte 11 Comme  
 se on veist leve *Nach* 11 Le soleil de cele partie Adonkes ne douta  
 il mie Ne point ne fu en souspetchon Que il ni eust compaignon Mais  
 ja se parchelui ne la Lance brisie ni aura Droit con li solaus fu leves  
 Voit venir le chevalier armes 12 Ne ja ne quiert a lui j. 14 Ne  
 mie p. 15 M. ains nul o. nen f. 16 Se sour lui ne fust c.  
 17 aprochie 18 peuent 20 Laraisonne si dist b. a. *Nach*  
 23 Ne pour couart ne pour piour Jou ne sui mie dun atour Comme  
 cil autre trestout sont Chou nest mie bien que il font De commenchie  
 noise nesfroi Des ci dont en sache pour coi 24 Asses tost v.

25 (Mais *fehlt* Se p. m. v. tant f. A) 28 m. bon gre 30 vos *fehlt*  
 34 savoec v. n. 36 amours et p. druerie 37 jou ferai molt g. p.

184. 2 Par diu onkes ne 3 (nor vel vel commencher A)  
 nous jou ai a non Gavains Jou feroie molt que vilains Se jou ore  
 le vous celoie Endroit vous le commencherioie Mais nai talent de com-  
 menchier 4 (et qui molt cier A) 8 le *fehlt* (reprendes A)  
 9 p. point a. 10 (encauchier A) 11 (le sire A) 14 mais el  
*Nach* 16 Jou me renc coupable et mesfait 17 Quant jou v. ai t.  
 par plait *Nach* 17 Des le premier se jou seusse Molt volentiers ales  
 i fuisse La u vausissies sans proier Car jou sui vostres tous entier A  
 faire tout vostre voloir Ken nului ne poroie avoir Nul millour signor  
 bien le sai 20 e. bien c. 21 l. comme v. v. 22 m. destrier j.  
*Nach* 22 Mais droit vous ferai a talent Au regart et au jugement  
 Dou roi se prendre le voles Cis fourfais vous ert amendes 24 amoit  
 25 Quis *fehlt* Et li autre b. p. 26 De son cheval d. 27 sa v.  
 28 Et F. se lieve s. f. 29 sentreceurent entrebaisier 33. 34 *fehlen*  
 35 a icelle cure court 36 de se c.

185. *Nach* 1 Tout venoient la joie vir Et quant li doi voient  
 venir Le roi et ses barons a presse Dont au primes luns lautre lesse  
 2 Si sentretienent par 4 Mesire Gavayns li vaillans 5 A parle  
 trestous premeuains 6 chiers 7 esleechiers 9 avons 11 a  
*nach* Qui 15 lanche baillier 16 (Cest A) 17 sa druerie  
 19 (ferg<sup>9</sup> p. b. a. e. A) 20 (Li rois li b. et b. et v. A) 21 si  
 22 Tant v. 23 Et vous f. q. en m. r. 24. 25 *fehlen* 26 ai  
 el ne 27 Nai cure q. dure en a. *Nach* 27 Grans est la joie nen  
 sai plus Que li rois a fait a fregus Et li autre tout ensemment Mais a  
 nul autre ne se prent A la joie que demenast Samie sele bien osast  
 Moustrer samblant devant la gent Mais ses cuers tous de joie esprent  
 Quant as iex voit chou que desire Cest ses confors cest ses remire Par  
 cui ele sera garnie Se le puet avoir en baillie 28 (Q. .f<sup>9</sup>. ot A)  
 30 Q. sont molt l. 31 le 33 deseuvre 35 (son A)

186. 1 cest 2 S. que en chou p. (en cel A) 3 que sen  
 5 Et de L. j. 8 ne quier c. 9 Q. f. cel t. assambler 10 f.  
 crier par engletiere 17 Or est 20 de *fehlt* L. et la r. 21 Et  
 si c. *Nach* 23 Et maint palais emperial Si le prendres je nen sai  
 al 24 Sires s. 25 Et *fehlt* Si en s. (coronne A) 26 Jehan  
 27 c. awan 28 ot chou ki li requist 29 Se li rois ne len semon-  
 sist 30 (Sire faites ce vos *fehlt* A) 31 (Ne p. A) 33 se nul  
 34 (nul f. A) 35 C. damoisiele v.

187. 2 sen 3 (vor A) *Nach* 4 5 Car autrement pas nel  
 feroie Se sa volente ne savoie 7 li bons r. A. lapiele 8 se li  
*fehlt* d. dames v. (oes vos A) 14 et *fehlt* trestout 18 Se  
 (celui tantost A) 20—27 *fehlen* 27 (A ainc A) 28 Cis  
 mariaiges fu c. 31 f. avoit o. 34 (ce me s. A)

188. 8 (richeborc *A*) maince 9 dyemence 10 Che  
 11 Jehan 12 (Li jors f. b. et la j. *A*) 13 (Fergus a sa. *A*)  
 14 j. a g. delit 20 pooit 21 F. ot f. 22 Querre les p. ansdeus  
 23 (Mardels *A*) 24 Ke l. (neles v. p. *A*) 25 vinrent 26 Qui  
 la 28 Car t. c. dou tornoi i f. 29 que ja ne d. 31 (C. joie  
*A*) 32 baptistle 33 Luite est euvangile et epistle 35 E.  
 si fu f.

189. 2 Les n. sont 3 v. plus ch. 4 u tant eust de  
 chiers m. 5 sont 7 (Que autre .ij. nen m. *A*) 8 .X. (.XX. j.  
 tos enentiers v. p. *A*) 9 (n. art<sup>9</sup> f.<sup>9</sup> *A*) 10 Autressi b. en la fin  
 11 Con le p. jour matin 12. 13 *fehlen* 14 et *fehlt* pooit 15 c.  
 que chier avoit 21 (Quil *A*) 22 f. chou nest 24 afiehe  
 26 Que il ni voist 29 Or sen va f. 30 Sest a r. r. (richeborc *A*)  
 32 elle est clamee r. 33 Cil 35 Guillaumes

190. 4 c. ke s. 5 mee (b. a. le. *A*) 6 (Iei est li *A*)  
 roumanch 7 Soit pais et salus as *Nach* 7 Chi define li romans  
 des aventures fregus (Et a celui qui la escrit Car au faire sentente  
 mist Colins li fruitiers a a non Jesus li face vrain pardon De ses pecies  
 mestiers li est Car cortes moult pechieres est *A*).

---

## ANMERKUNGEN.

- 1, 3 *Ch. L.* (= *Chevalier au Lyon*)  
 4 Tint cort si riche come rois.
- 1, 16 *Das haar des Kex wird in andrer beziehung ausgezeichnet* 23, 19 dans vasal as cevol's trecies.
- 2, 3 d'unes et d'autres = 71, 35. *S. Tobler zum Vrai aniel* 2.
- 2, 8 *Ch. L.* 66 Se fu lessiee entr'ax cheoir.
- 2, 11 *Ch. L.* 68 Sailli en pies.
- 2, 28 *Renart* 4051 Ja n'en ire encontre vos, und vgl. *Ch. L.* 3424 aler encontre sa volente.
- 2, 37 *Artus erscheint als emperere del regne* 12, 1 (*P* de Roume); vgl. 172, 21. 184, 6.
- 3, 28 *Perceval* (*Ms. Montpellier zu 9739*) Et si nagierent tant a brive Que il vinrent a l'autre rive.
- 4, 22. 23 *Ch. L.* 672 Tote la corz mialz l'en pris'a, den könig *Artus wegen seines schwurs*.
- 4, 36 n'essorde kann ich weder erklären noch verbessern.
- 6, 18 — 21 *Dasselbe urteil findet sich im Perceval* 7966 la bogne (bodne?) de Galvoie, Une tiere molt felensse.
- 7, 4 *Wie ist hier zu bessern?*
- 7, 23 *Guillaume d'Angleterre p.* 148 A corner de prise.
- 9, 18 *Charette* 425 sor une roche bise. Vgl. *Fergus* 129, 4 li castiaus de la roche bise, wo ich nicht hätte einen eigennamen annehmen sollen.
- 10, 16 *Perceval* 1798 Uns reve-lins avoit es pies.
- 10, 34 Vgl. 50, 34 dusqu'a Pavie; 102, 20 Qui li donnast tote Pavie. *Raoul de Cambrai p.* 168 por tout l'or de Pavie; 304 l'iaume de Pavie. *Robert le diable B 1 b* Qu'il ne se meust pour Pavie.
- 12, 18 a coi qu'il tort = 13, 30. 69, 3. *Ch. L.* 1301 a que qu'il tort = *Erec* 48.
- 13, 18. 19 *Der niederländischen bearbeitung* 380 waerbi bestu so tilec comen entsprechend hätte ich die lesart der hs. *P* aufnehmen sollen: garde ne soit noiet: pour c'as tu si tost desloiet?
- 14, 20 *Renart* 29219 Or endroites et sanz delai. *Daher hätte ich* 84, 6 die lesart von *A* Orendroites sanz plus atendre nicht verändern sollen.
- 16, 10 plus noir comme meure: vgl. 22, 12 noir comme meure; ebenso *Perc.* 4267. 9289.
- 16, 19 Vgl. 34, 20 plus tost que pot; 62, 10. 75, 16 (puet); 89, 31; *Comte de Poitiers p.* 49 plus tost qu'il porent.
- 18, 8 *Charette* 725 Et ses chevax molt tost l'emporte.
- 18, 15 Vgl. 121, 6 une voie .. quil force en son esgardement; womit der ausdruck allerdings noch nicht erklärt ist.
- 20, 18 Vgl. *Berte* CI Tant ont par leur journees ale et pourseu (*Littre, dict.*)
- 20, 19 = *Ch. L.* 761 Par montaignes et par valees.
- 20, 20. 21 = *Ch. L.* 7. 8 a Carduel en Gales Apres mangier parmi ces sales.
- 21, 4. 5 Vgl. *Ch. L.* 6258 Ja mes nons ne vos iert celes. *Perc.* 10200 mes nons ne vos ert ja celes. *Erec* 1054 ja mon non ne te celerai.
- 22, 30 Vgl. 158, 18. 19; *Ch. L.* 86 ja fussiez crevez.
- 23, 36 Vgl. *Perc.* 10263 si feras que sage = *Charette* 749. 1799; *Ch. L.* 2133 se vos faites que sage;



*Erec* 226. *Aehnlich Charette* 4202  
Ne fis je que fole.

24, 26 *Perc.* 8637 entres estes  
en mal an. *Raoul de Cambrai* p. 147  
Nostre anemi sont en mal an entre.  
*Fantosme* 151 sunt en mal an entrez.  
*Noch Cuvelier, Chronique de Bertrand  
du Guesclin* 6134 Nulz ne l'ose apro-  
chier qui n'entre en pute annee.

27, 3 *Erec* 5466 ainz qu'il s'en  
tort.

28, 37 — 29, 10 *Wie hier wird  
auch sonst abgelehnt vom essen zu  
erzählen*: 47, 20 — 24. 137, 23. *Vgl.*  
*Charette* 2072 De ce (vom essen) ne  
quier je ja parler. *Violette* 2528  
Ne vous sai mie deviser Tous les  
mes que il ont eu.

29, 9 *Prof. Tobler vermutete*:  
Ne ne vel m'estude au pis metre.

32, 34 sans plus: 129, 14. *Perc.*  
4738. *Ch. L.* 67. *Charette* 2504.  
3309.

33, 35. 36 *Vgl. Flore* 39. 40  
moult par est boins et ciers li pai-  
les: aine ne vint miudres de Ce-  
saile. *Dagegen hat der Ortsname den  
anlaut t im Partonop.* 10329 Faite  
fu d'un mervellos palie Qui por  
treu vint de Tesaille; *und th im  
Erec* 2397. 2398 desor une coudre  
de paille qu'aportee fu de Thesaile.

36, 33. 167, 14. 15 *Vgl. Perc.*  
9020 s'entendoit a doler un baston  
en frasne.

36, 37 *und* 94, 35: *Vgl. Ch. L.*  
134 *Costumiers* est (Kex) de dire  
mal; *und schon* 115.

37, 2 *Charette* 2713 ne li prive  
ne li estrange; *vgl.* 3493. *Robert  
le diable* D II ne li prive ne li  
estraigne.

38, 25. 26 *Perc.* 2785 Li preu-  
dom ot que rien ne vaut proiere,  
*Charette* 1766 que proiere n'i val-  
droit rien.

39, 3 *Derselbe hiatus findet sich  
bei Phil. Mouskés* 609 helme agu.

39, 29 *ist doch wol verderbt.*

41, 21 *jour als femin. gebraucht  
findet sich auch* 181, 22. *Renart*  
5309. 14891 u. ö. *G. le Normand,  
Bestiaire* 881 *Trestote jor* vienent  
et vont.

42, 1. 2 *Vgl. Ch. L.* 195. 197  
Et sor le pont an piez estoit .. Sor  
son poing un ostor mue.

42, 6 — 16 *Vgl. Perc.* 2997 Et se  
je onques fis devise En biaute que  
dex eust mise En cors de feme ne  
en face Or me ce plect que une en  
face Que je n'en mentirai de rien.

42, 18 *aliene ist wol adjectivum,  
zu welchem terre zu ergänzen ist; vgl.*  
*Brut* 2790 d'alienes tieres viens *und  
die stellen in Ducange-Henschel.*  
*Dann hatte ich wol unrecht dem wort  
einen grossen anfangsbuchstaben zu  
geben.*

43, 1. 2 *Vgl. Perc.* 9279 Enlu-  
minee l'ot nature D'une color ver-  
melle et pure. *enluminer gebraucht  
Guillaume auch* 34, 32. 114, 31. 156,  
22. 24; *Chrestien bildlich im Ch. L.*  
2405.

43, 27 *Charette* 4356 dire de boche.

45, 20 s'atorne et apreste. *Zu  
zwei verbundenen verben wird das  
reflexivpronomen nur einmal gesetzt;*  
s. 67, 12 s'agenoille et humelie;  
99, 14 puis s'esperie et esvilla; *Ch.*  
*L.* 4527. 4528 qui se tooille et de-  
vulte; 6191 se mervoillent et es-  
baissent; *Erec* 6309 si s'entrebaissent  
et acolent; *Charette* 1567 s'an aime  
et prise.

45, 23 a trou: *ohne zweifel das  
nfr. treuil 'wellbaum, winde'. arba-  
leste a t. kann ich sonst nicht nach-  
weisen; a. a tour citiert Littré, dict.  
aus Rose* 3868.

45, 23 *Vgl. Ch. L.* 1370 Que  
par les ialz el cuer le fiert.

45, 31 *Ich hätte wol schreiben  
sollen* au mien cuider.

46, 10 *Ch. L.* 1378 Dom il ne  
serra jamais sains.

47, 12 fu la mute sonnee 'es  
ward beständig zum aufbruch (meute)  
geblasen' d. h. es ging nicht los: so  
erklärt *prof. Tobler.*

48, 12. 13 *Vgl. Ch. L.* 4176.  
4177 Cil qui t'anvea ca Ne t'amoit  
mie.

48, 19 = *Erec* 5567 Mais se  
[vos] me voliez croire.

48, 37 = *Perc.* 6787 mais grans  
vens ciet a poi de pluie.

49, 1 = *Ch. L. 4416* qui peor aura si s'an fuie.

49, 18 *Den häufigen gebrauch von mon vel, son voel teilt Guillaume mit Chrestien: vgl. 62, 30. 73, 5. 160, 19. Perc. 7945. Ch. L. 691. 717. 1604. 1822. 3440. 3835. 6242. Charette 1110. 3873.*

51, 8 *espoir adverbial hat Chrestien Ch. L. 3744. Charette 3831.*

52, 11 *esfree die hss.; ebenso unterdrücken sie das dritte e 145, 10, wo ich wol nicht hätte veec schreiben sollen. Vgl. devee P nach 153, 36; elfree P nach 165, 14. Aber Ch. L. 684 steht vehee. Auch Ferg. 115, 37 habe ich gegen die hss. esfreement geschrieben; 78, 17 steht esfreement viersilbig.*

59, 35 *aissies wie ich nach A geschrieben, ist doch wol nicht richtig. P hat n'estoit aaisies.*

61, 34 — 62, 3 *Vgl. die warnung des volkes Ch. L. 5137 fg.*

62, 21. 22 *erinnert an Ch. L. 811. 812 uns chevaliers a si grant bruit con s'il elacast un cerf de ruit.*

62, 29 *Vgl. Ch. L. 397 chevriax ne cers ne dains ne pors.*

64, 6. 7 *Vgl. 112, 19 Sans nul plait et sans desfiance. Perc. 9763 Tantos li chevaliers s'eslaisse sans desfiance et sans manace; Ch. L. 490 sanz desfiance.*

65, 33 *fg. Vgl. den spott Renart 9344 Estes vous de vaine seigniez.*

66, 25. 26 *Ch. L. 6131 Car des pons si grans cos se donent sor les hiaumes que tuit s'estonent.*

66, 35 *Renart 14553 De l'entredeus se set couvrir. Comte de Poitiers 1360 Li un juent a l'eseremir A l'entredeux por miex ferir. Violette 1971 Et se donnent molt granz testees Et entredeux et sourmontees. S. ferner das glossar zu Benoit, chron. des ducs de Normandie. Es ist wol das gemeint, was in der heutigen fechtkunst atempoküebe heisst.*

67, 6 a *merci venir Perc. 9780. Ch. L. 3188.*

68, 6. 7 *Perc. 3470 La ne sai je ma garison.*

68, 18. 19 *Perc. 3452 Et cil respont 'donques m'oei: qu'ausi me*

*feroit ele ocire, que nule rien tant ne desire comme ma honte et mon anui.'*

68, 28 *Perc. 10264 uns jors de respit .c. m. vaut.*

71, 27 *Ueber chaieles, welches sich bei Chrestien Ch. L. 3690, Erec 1192 findet, darf man nähere aufschlüsse von professor Tobler erwarten.*

73, 24 *d'uisseuse gehört zu den von Tobler zum Vrai aniel 2 besprochenen elliptischen fügungen. Es begegnet Ch. L. 99. Charette 2457, Perc. 3148 por wyseuse; Violette 1217.*

78, 11 *Ch. L. 1190 feruz et boutez.*

80, 13 *Ich habe soing ergänzt nach Renart 3813 N'a soing de jouer ne de rire.*

81, 28. 29 *Dies sprichwort heisst bei Benoit, chr. des ducs de Norm. II 35654 Teus quide sa honte vengier Qui en doubles l'aoite et croist, wozu F. Michel stellen aus Godefroi de Bouillion, dem roman de Troies, und den prov. de France vergleicht. Le Roux de Lincy, prov. franç. 2, 421 führt Renart 18428 und anc. prov. an. Vgl. auch Le bel inconnu 1209. 1210 Tels cuide sa honte venger Qui porcece son encombrer.*

83, 3 — 5 *Vgl. Perc. 6024 fortune est cauve Derriere et devant chevelue.*

86, 30 *Ueber den nominativ in tenisies a trechiere s. Tobler zum Vrai Aniel 147.*

87, 9 *copa, wie A hat, war beizubehalten; vgl. Ch. L. 3091.*

88, 20. 99, 23 *Vgl. Robert le diable B 4c Car molt l'argue la famine.*

88, 34 *Meine änderung stützt sich auf die niederländische bearbeitung 2621 ende sach roec ende claerheit van viere.*

89, 18 *al ceval Norois 174, 34 = Perc. 3824; 7904 un palefroi N. Erec 2380. Le Roux de Lincy, prov. franç. 1, 294.*

89, 28 *Andre beispiele des sprichwortes, das wir in 'not kennt kein gebot' haben, s. bei Le Roux de Lincy, prov. franç. 2, 247.*

90, 15. 139, 4 *Vgl. ausser den zum Besant 564 angeführten stellen auch Charette 784. 3387.*

92, 25. 26 *war wol nach der hs. P richtiger zu lesen: s'est li dansiaus aresteus. Desous le bruel est descendus.*

93, 3 *muials habe ich geschrieben nach Perc. 3055 muiaus: biaux und 3060 muiel.*

94, 35 *Nach dieser zeile sind zu meinem bedauern zwei verse weggeblieben: Et se li pert li costes nus Et ses elmes est depechies.*

95, 3 *Perc. 7709 que mesfes se sentoît vers dieu.*

96, 5 = *Perc. 8803 si me mec en vostre merci.*

96, 12. 13 = *Charette 4148. 4149 del pandre Ou del ardoir ou del noier.*

96, 24 = *Perc. 4806 Les mors as mors, les vis as vis.*

98, 24. 25 *Perc. 5458 Par ton gaboïs tolu le m'as Si que jamais le cuic veoir.*

99, 33 *ales = perdu; 113, 33 qu'ele est alee et qu'a perdue sa vigor. Vgl. Charette 3015 n'est riens . . s'ele i cheoit ne fust alee ausi com an la mer Betee.*

101, 5 *Perc. 1341 les escus formoians.*

106, 16—18 *eine fahrt zu beschreiben, wird öfters abgelehnt; s. wegen mhd. und afr. beispiele meine anmerkung zu Kudrun 286.*

107, 35 *aplandans: Guillaume d'Angleterre p. 132. 135 aplandies.*

110, 11 *Vgl. Guillaume d'Angleterre 57, 1 si com aventure le maine.*

111, 3 *ziemlich = Ch. L. 3897 mes d'une cose me mervoil.*

111, 4 *Meine änderung der handschriftlichen lesart que cil qui le fist nesduisoit (P nel disoit) stützt sich auf Guillaume d'Angleterre p. 42 s'esblevi.*

115, 8. 9 *Perc. 10040 au lit de la mervelle A cui nul lis ne s'aparelle.*

120, 23. 24 *Ch. L. 2085 Encois que la quinzainne past . . a gast.*

126, 1—3 *Ch. L. 4237 Et se uns granz chasnes cheist Ne cuît que graindre esfrois feist Que li gaianz fist au cheoir.*

128, 4 *Zu den in den lesarten von P berührten sagen vgl. Phil.*

*Mouskés 14163 fg. Huclins spioniert für könig Loéis das lager der heiden aus: Isembras schenkt ihm ein pferd, wenn er es bändigen könne; er sprengt damit hinweg. Dieser umstand wird auch in dem fragment von Gormond und Isebart 192 berührt, welches Reiffenberg zu Phil. Mouskés II, p. VII herausgegeben hat. — Zu der ausdrucksweise des zusatzes vgl. ferner Ch. L. 5622 S'or ne sont li gloton mate Dont ne le seront il james.*

129, 3 *pales roues: "Erce 5185 drap. .. de bofu roie, Parise la duchesse p. 13 quatre pailles roez, 'gesäumt?' prov. rotat Flamenca 789" Tobler. Vgl. S. Thomas 155 palles roues purpre et bis 'orne de petits ronds, de pailletes'. F. Michel im gloss., worin er noch anführt Roman de l'Escoufle dras roues, Garin le Loherain 2 p. 29, 1 un vert paille roue, was Paris erklärt 'rayé'.*

129, 30 = *Perc. 2793 Cemise et braies de cainsil.*

132, 36 *Charette 2429 Et plus les mainnent laidement Por le bien feire seulement D'un seul chevalier, ce me sable, Que por toz les autres ansamble.*

135, 32 *So gibt auch Ivains seinen namen nur versteckt an 4283.*

141, 9 *Ch. L. 3864—3867 as plus vix garçons . . la liverra Qu'il ne la daigneroit mes prandre.*

141, 23 *Die lesarten der hss., welche beide eine silbe zu wenig geben (A Des messages Vasselin, P Des trois menestreus Elin) deuten auf eine sage, welche ich nicht habe auffinden können.*

144, 30—35 *Vgl. Ch. L. 6590—6593.*

147, 29 *Vgl. Erce 5951 tant que l'ore de nonne passe.*

147, 35 *poise im reime auf s'envoise ist eine anstössige form für pose, lat. pausa.*

158, 8 *Nach der von A in den lesarten angeführten rechtsgewohnheit habe ich kenner des altfranzösischen rechts vergeblich gefragt.*

158, 32. 33 = *Charette 1763. 1764 maugre vostre F'oi que doi saint Pere l'apostre.*

167, 32 *Perc.* 7615 De toutes  
ses armes armes; *Ch. L.* 176 armez  
de toutes armeures.

170, 3 *Ch. L.* 5972 les rives De  
la Dunoe et de Seone; *gemeint ist*  
*wol die Donau.*

170, 20 *Da die andre hs.* Cel  
consel hat, *so ist wol* Cest los zu  
*schreiben und als appositional dem*  
*pronomen nachgeschicktes object auf-*  
*zufassen.*

172, 19 = *Ch. L.* 2112 se chas-  
cuns li contredesist. *Die ganze stelle*  
*ist ähnlich.*

173, 32. 33 *Auch Ch. L.* 2228  
*verlangt Kex den vorstreit und ver-*  
*liert.*

177, 10 *Die lesart von P U* il  
fist la tour de boiele *meint natürlich*  
la torneboele *Ch. L.* 2256.

178, 2 *Ch. L.* 880 Si com gir-  
fauz grue randone.

181, 18 *Maihui meint wol Mat-*  
*thaeus, vgl. Maheu de Buluine bei*  
*Fantosme, Mahiu Chr. Anglo-Norm.*  
*3, XVII.*

183, 23 *C. de Poitiers* 329 Mais  
ele vos tient por lanier.

184, 2. 3 *Perc.* 7000 *sagt Gau-*  
*vain* Onques mes nons ne fu celes  
En liu ou il me fust requis.

184, 17 *Ch. L.* 1800 don vos  
m'avez Tenu a plait si longuement.

187, 23 *Ch. L.* 6072 Ne por tot  
l'empire de Rome.

188, 20 *Charette* 3499 si grant  
presse . . c'on n'i poist son pie  
torner.

## BERICHTIGUNGEN.

<i>Lies</i> 14, 26 croi.	27, 24 Et	31, 15 hauberc	36, 30 iert
41, 24 durement.	46, 19 oste,	53, 2 pis.	56, 11. 58, 19. 23.
114, 4 ert	71, 11 d'osteler.	90, 27 Dinant.'	91, 32 desfendre.
94, 23 Jehan	112, 22 guencir	117, 7 lieve	122, 27 n'i mi
151, 33 nul avoir	175, 11 se		

*Die verszahlen von 2361 bis 3468 sind um eins zu vermindern, die*  
*von 3469 bis 5319 um eins, die folgenden um zwei zu vermehren.*

## ARCHIV

für wissenschaftliche Erforschung des Alten Testaments

herausgegeben von

**Dr. Adalbert Merx,**

o. ö. Professor in Tübingen.

Zweiter Band. Zweites Heft.

1871. Jedes Heft à 8 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Inhalt: M. J. de Sauley vor dem Forum der Wahrheit und Wissenschaft. Eine Streitschrift von Titus Tobler. — Philonische Studien. Von Carl Siegfried. — Die 70 Hirten des Buches Henoch und ihre Deutungen mit besonderer Rücksicht auf die Barkochba-Hypothese, untersucht von Oscar Gebhardt. — Miscellen.

## Zeitschrift für deutsche Philologie

herausgegeben von

**Dr. Ernst Höpfer,** und **Dr. Julius Zacher,**

Director d. Realschule z. heil. Geist zu Breslau. Professor an der Universität zu Halle.

**Dritter Band. 4. Heft.**

1871. Jedes Heft ca. 8 Bog. gr. 8. geh. 25 Sgr.

Inhalt: Zum Beowulf. Von M. Rieger. — Zur Alexandersage. II. Zu Juli Valerii epitome. Von J. Mähly. — Ueber Gerhard von Viane. Von E. H. Meyer. — Herders Volkslieder und Johann von Müllers „Stimmen der Völker in Liedern.“ Von B. Suphan. — Goethiana. Von Reinh. Köhler. — Nachträgliche Bemerkungen zur Abhandlung über die Eddalieder. Von E. Jessen. — Litteratur.

## ROMANISCHE STUDIEN

herausgegeben von

**Eduard Boehmer.**

1871. 1. Heft. 10 $\frac{1}{4}$  Bog. Lex. 8. geh. 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Inhalt: Zu Michelagnolo Buonarroti's Gedichten, von Karl Witte. Die Vaticanische Liederhandschrift 3793, von Justus Grion. Chiaro Davanzati, von Karl Witte. Der Sonnengesang von Francesco d'Assisi, von Eduard Boehmer. Jacopone da Todi. Prosastücke von ihm nebst Angaben über Manuscripte, Drucke und Uebersetzungen seiner Schriften, von Eduard Boehmer. Gottes Frieden nach Savonarola, von Karl Witte.

Die Romanischen Studien werden Arbeiten aus dem Gesamtgebiet romanischer Litteratur und Philologie (mit Ausschluss der englischen und der Dante-Litteratur) bringen und in zwanglosen, einzeln verkäuflichen Heften erscheinen. Jedes Heft enthält nur abgeschlossene Artikel.

Die folgenden Hefte werden u. a. enthalten:

De lingua Hispanica vetere ex glossario Arabico et Latino saeculi VIII vel IX illustranda scripsit Ed. Boehmer. — Un vocabulaire hébraïco-français du XIII<sup>e</sup> siècle publié par Ad. Neubauer. — Mittheilungen aus Oxforders Chansons de geste, von E. Stengel. — Daude de Pradas, li auzel cassador, von C. Sachs. — Vergleichende Studie über Dako-romanisch und Albanesisch, von A. de Cihac. — Uebersicht der catalonischen Litteratur des 19. Jahrh., von Cayetano Vidal y Salustiano. — Zur rhätoromanischen Litteraturgeschichte, von Ed. Boehmer.

- Ascoli, G. J., Vorträge über Glottologie**, gehalten an der Mailänder wissenschaftlich-litterarischen Academie. I. Band: Vergleichende Lautlehre des Sanskrit, des Griechischen und des Lateinischen. (Unter der Presse!)
- Blanc, Prof. Dr. L. G., Versuch einer bloss philologischen Erklärung** mehrerer dunkeln und streitigen Stellen der göttlichen Comödie. I. Theil: **Die Hölle**. 1861. 20 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.
- — — II. Theil: **Das Fegefeuer**. 1865. 7¼ Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.
- Boehmer, Dr. Eduard** (jetzt Prof. der roman. Sprachen a. d. Universität zu Halle), **Ueber Dante's Monarchie**. 1866. 3 Bog. hoch 4. geh. 6 Sgr.
- — **Ueber Dante's Schrift: De vulgari eloquentia**, nebst Untersuchung des Baues der Dante'schen Canzonen. 1868. 3¼ Bog. 8. 6 Sgr.
- Dante Allighieri's göttliche Komödie** übersetzt und erläutert von L. G. Blanc. Mit einem Bildniss Dante's in Kupfer gestochen von Prof. J. Thäter. 1864. 37½ Bog. 8. geh. 1 Thlr. 20 Sgr., eleg. in rothe Leinw. geb. 2 Thlr., m. Goldschnitt 2 Thlr. 10 Sgr.
- Delbrück, B., Der Gebrauch des Conjunctivs und Optativs** im Sanskrit und Griechischen. 1870. 18½ Bogen. gr. 8. 1 Thlr. 15 Sgr.

Auch unter dem Titel:

- Syntactische Forschungen** v. B. Delbrück u. E. Windisch. I. Bd.
- Kurschat, Friedrich**, Kgl. Professor, evangel. litt. Prediger und Dirigent des litt. Seminars bei der Universität zu Königsberg in Pr., **Wörterbuch der litthauischen Sprache**. I. Theil: Deutsch-litt. Wörterbuch. 1.—3. Lieferung. à 10½ Bog. Lex. 8. Erscheint fortan in 3 Liefern. jährlich à 25 Sgr.
- Martin, Ernst**, (Prof. in Freiburg in B.), **Le Besant de Dieu** von Guillaume le clerc de Normandie. Mit einer Einleitung über den Dichter und seine sämmtlichen Werke. 1869. 11 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.
- — **Bemerkungen zur Kudrun**. 1867. 2 Bog. gr. 8. geh. 5 Sgr.
- — **König Dietrich von Bern und seine Genossen**. Nach der Thidreksaga erzählt. 1867. 11½ Bog. 8. cart. 20 Sgr., eleg. geb. 25 Sgr.
- — **Kudrun**. 1872. 28 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Auch unter dem Titel:

- Germanistische Handbibliothek** herausg. v. Prof. Dr. Jul. Zacher. 2. Bd.
- — **Renart**. Le roman de, Nach den Handschriften herausgeg. Theil I. Text. 13½ Bog. gr. 8. (Unter der Presse!)
- Rumpelt, Dr. H. B., Das natürliche System der Sprachlaute** und dessen Verhältniss zu den wichtigsten Cultursprachen, mit besonderer Rücksicht auf deutsche Grammatik und Orthographie. 1869. 15 Bog. gr. 8. Text, 1 gedr. und 4 lithogr. Tafeln. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Stengel, Dr. Ed., Privatdocent a. d. Univ. Basel, Codicem manu scriptum Digby 86**, in bibliotheca Bodleiana asservatum descripsit, excerpisit, illustravit. 1871. 10 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.
- Thomsen, Dr. Wilh.** (Kopenhagen), **Ueber den Einfluss der germanischen Sprachen auf die finnisch-lappischen**. Eine sprachgeschichtliche Untersuchung. Unter Mitwirkung des Verfassers aus dem Dänischen übersetzt von E. Sievers. 1870. 12 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.
- Die Königl. Preussische Academie der Wissenschaften zeichnete diese Schrift durch Zuertheilung des Preises aus der Boppstiftung an den Verfasser aus.
- Walther von der Vogelweide**, herausg. und erklärt von W. Wilmanns. 25½ Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Auch unter dem Titel:

- Germanistische Handbibliothek** herausg. v. Prof. Dr. Jul. Zacher. I. Bd.
- Wimmer, Dr. Ludw. F. A., Altnordische grammatik**. Aus dem dänischen übersetzt von Dr. E. Sievers. 1871. 10 Bog. 8. geh. 20 Sgr.

3.10.73

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

PQ  
1483  
G7A65

Guillaume le Clerc de  
Normandie  
Fergus

